

U n t e r r i c h t u n g

durch die Landesregierung

Bericht über die Beteiligung des Landes an privatrechtlichen Unternehmen, die wirtschaftliche Situation der durch das Land errichteten rechtlich selbständigen Anstalten bzw. rechtsfähigen Körperschaften des öffentlichen Rechts mit wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb und Stiftungen
– Beteiligungsbericht 2023 –

Dem Präsidenten des Landtags mit Schreiben des Chefs der Staatskanzlei vom 30. November 2023 gemäß § 10 Abs. 6 der Landeshaushaltsordnung übersandt.

Federführend ist das Ministerium der Finanzen.

Der Bericht wird gemäß Beschluss des Landtags vom 14. Juli 2021 (vgl. Drucksache 18/542 Abschnitt II Nr. 1) zur Besprechung an den Haushalts- und Finanzausschuss überwiesen.



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM DER FINANZEN

BETEILIGUNGS- BERICHT 2023

Bericht über die Beteiligung des Landes an privatrechtlichen Unternehmen, die wirtschaftliche Situation der durch das Land errichteten rechtlich selbständigen Anstalten bzw. rechtsfähigen Körperschaften des öffentlichen Rechts mit wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb und Stiftungen

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3-9
I. Übersichten	
1. Unmittelbare Beteiligungen mit Sitz in Rheinland-Pfalz	10
2. Unmittelbare Beteiligungen mit Sitz in anderen Bundesländern und im Ausland ...	11
3. Mittelbare Beteiligungen mit Sitz in Rheinland-Pfalz	12
4. Mittelbare Beteiligungen mit Sitz in anderen Bundesländern und im Ausland	13
5. Geringfügige Beteiligungen	14
6. Anstalten bzw. Körperschaften des öffentlichen Rechts mit wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb	15
7. Stiftungen des Landes Rheinland-Pfalz	15
8. Zusammenfassung aller Veränderungen von Anfang 2020 bis Ende September 2023	16
9. Gesamtüberblick über die Beteiligungen, Anstalten, Körperschaften und	17
Stiftungen	17
10. Allgemeine Hinweise	18-24
II. Unmittelbare Beteiligungsgesellschaften mit Sitz in Rheinland-Pfalz	
Wirtschaftlich besonders bedeutende Beteiligungen	26-75
Übrige Beteiligungen	76-150
III. Unmittelbare Beteiligungsgesellschaften mit Sitz in anderen Bundesländern und im Ausland	152-171
IV. Anstalten bzw. Körperschaften des öffentlichen Rechts mit wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb mit Sitz in Rheinland-Pfalz.....	173-200
V. Anstalten des öffentlichen Rechts mit wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb mit Sitz in anderen Bundesländern	202-219
VI. Stiftungen des Landes Rheinland-Pfalz	221-246
VII. Anzahl der Mandate in den Gremien und die Besetzung von Gremien	247-251
VIII. 10-Jahres-Übersichten (2013-2022)	252-268

Vorwort

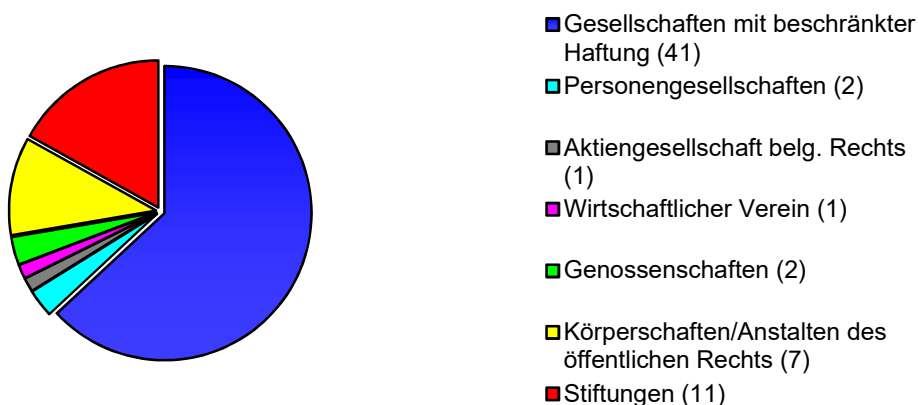
Beteiligungspolitik des Landes

Nach der Landeshaushaltsordnung für das Land Rheinland-Pfalz (LHO) ist die unternehmerische Betätigung des Landes nur zur Verfolgung eines wichtigen landespolitischen Interesses zulässig. Sie dient als Instrument zur Umsetzung politischer Ziele in den unterschiedlichsten Bereichen. Hier sind insbesondere zu nennen:

- die Wirtschaftsförderung,
- die Gesundheitsvorsorge,
- die Förderung von Wissenschaft und Forschung,
- die Ansiedlung neuer, technologieorientierter Unternehmen,
- der Technologie- und Innovationstransfer,
- die Schaffung und Erhaltung der Verkehrsinfrastruktur,
- die Förderung von Kunst und Kultur,
- die Bewältigung konversionsbedingter Problemstellungen und
- die Erledigung landesübergreifender Koordinations- und Kooperationsaufgaben.

Unternehmensformen

Die Beteiligungen des Landes bestehen überwiegend aus Kapitalanteilen an Gesellschaften mit beschränkter Haftung. Beteiligungen an Aktiengesellschaften und an Einrichtungen des öffentlichen Rechts sind die Ausnahme.



Rechtliche Grundlagen

Neben einer Vielzahl europa- und bundesrechtlicher Regelungen, die übergeordnete Bedeutung für alle Beteiligungen des Bundes und der Länder haben, gibt es spezifische landesrechtliche Regelungen für den Beteiligungsbestand des Landes Rheinland-Pfalz (§§ 65 ff. LHO).

Kernvorschrift ist § 65 LHO – ergänzt durch die Verwaltungsvorschrift zum Vollzug der Landeshaushaltsordnung. In § 65 LHO sind die Voraussetzungen genannt, unter denen sich das Land an privatrechtlichen Unternehmen beteiligen darf. Im Einzelnen gilt:

- das Vorliegen eines wichtigen Landesinteresses, das nicht auf andere Weise besser und wirtschaftlicher erreicht werden kann,
- die Begrenzung der Einzahlungsverpflichtung auf einen bestimmten Betrag,
- die Sicherung eines angemessenen Einflusses,
- die Aufstellung und Prüfung der Jahresabschlüsse wie bei großen Kapitalgesellschaften.

Struktur der Beteiligungsverwaltung

Die Beteiligungsverwaltung des Landes Rheinland-Pfalz ist dual organisiert.

Das für die Beteiligung des Landes fachlich zuständige Ministerium trägt die umfassende Verantwortung für die Führung der Beteiligung. Dies umfasst die fachliche Steuerung, die betriebswirtschaftliche Effizienz und die Einhaltung haushaltsrechtlicher und wirtschaftlicher Vorgaben der Unternehmen mit Landesbeteiligung. Hierzu gehört auch die Auswahl von strategischen Partnern.

Das für Finanzen zuständige Ministerium überwacht im Rahmen seiner finanzwirtschaftlichen und haushaltspolitischen Gesamtverantwortung die finanziellen Auswirkungen der Unternehmenstätigkeit auf den Haushalt und kommt den Unterrichtungspflichten gegenüber Parlament und Landesrechnungshof nach. Es nimmt in der Regel die Gesellschafterrechte wahr und ist neben den Vertretern der Fachressorts

in den Aufsichtsgremien der Unternehmen vertreten und berechtigt, sich von der Ordnungsmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Unternehmensführung zu überzeugen. Darüber hinaus ist es für die Bearbeitung gesellschafts- und steuerrechtlicher Fragen grundsätzlicher Art und die Planung des Wirtschaftsprüfereinsatzes zuständig. Nach der Landeshaushaltsordnung hat es seine Zustimmung zum Unternehmenserwerb und zur Veränderung des Beteiligungsumfangs zu erteilen.

Mit diesem zweigliedrigen System bleiben die materielle Verantwortlichkeit der Fachressorts (Möglichkeit der Einbringung der wirtschafts-, struktur- und ordnungspolitischen Aspekte und der vorhandenen Sachkompetenzen verbunden mit der Einzelhaushaltszuständigkeit im Rahmen des vom Landtag verabschiedeten Haushaltsgesetzes) einerseits sowie die finanzwirtschaftliche und haushaltspolitische Gesamtverantwortung des Ministeriums der Finanzen andererseits erhalten.

Beteiligungscontrolling

Unter Beteiligungscontrolling ist die Steuerung der Beteiligungsunternehmen mit den Zielen des optimalen Einsatzes vorhandener Ressourcen und der Vermeidung wirtschaftlicher und finanzieller Risiken zu verstehen.

In den Gesellschaftsverträgen werden die strategischen Ziele, in den Wirtschaftsplänen die operativen Ziele festgelegt, die wiederum verknüpft werden mit Regelungen in den Geschäftsführerverträgen. Damit soll in den jeweiligen Einrichtungen effizientes und kostenbewusstes Handeln gefördert werden.

Die Steuerung der Unternehmen erfolgt über die Mandatsträgerinnen und Mandatsträger des Landes in den Organen der Gesellschaften, wobei die Kontrolle der mittelbaren Beteiligungen grundsätzlich über die Muttergesellschaften erfolgt.

Steuerungsinstrumente:

1) Mittelfristige Finanzplanung

Abgeleitet aus den Unternehmenskonzepten werden für alle aus Landessicht besonders wichtigen unmittelbaren Beteiligungen durch die Geschäftsführungen mittelfristige Finanzplanungen, d.h. Investitions-, Finanzierungs- und Erfolgsrechnungen, erstellt, um die voraussichtliche Ertrags- und Liquiditätsentwicklung der Unternehmen rechtzeitig abschätzen zu können und den Aufsichtsorganen Gelegenheit zu geben, die Ergebnisse durch geeignete Maßnahmen zu beeinflussen.

2) Wirtschaftsplan

Die Geschäftsführungen der Unternehmen stellen für jedes Jahr einen Wirtschaftsplan, bestehend aus Erfolgsplan, Investitionsplan, Finanzplan und Stellenplan, auf, dem der Aufsichtsrat vor Beginn des Geschäftsjahres zustimmt.

3) Quartalsberichte

Der laufenden Übersicht und Kontrolle darüber, ob die im genehmigten Wirtschaftsplan genannten Zielsetzungen erreicht werden, dienen Quartalsberichte.

4) Kennzahlen (Benchmarking)

Kennzahlen stellen die Grundlage für betriebswirtschaftliche Vergleiche von Einrichtungen desselben Aufgabengebietes dar.

5) Wirtschaftsprüfungsberichte

Ein weiteres wichtiges Instrument bei der Kontrolle der Unternehmen sind die Wirtschaftsprüfungsberichte, insbesondere die Darstellung

- der Entwicklung der Vermögens- und Ertragslage sowie Liquidität und Rentabilität der Einrichtung,
- verlustbringender Geschäfte und der Ursachen der Verluste sowie der Ursachen eines im Jahresabschluss ausgewiesenen Jahresfehlbetrags.

Die Beteiligungsverwaltung ihrerseits unterliegt der Kontrolle des Landesrechnungshofs und des Landtags.

6) *Beteiligungshinweise*

Die Beteiligungshinweise des Landes sollen zur Verwaltung der Beteiligungen nach einheitlichen Kriterien beitragen, einer ordnungsgemäßen Wahrnehmung der Interessen des Landes dienen und die Kontrolle der Beteiligungen erleichtern.

Sie konkretisieren als interne Verwaltungsanweisungen die haushaltsrechtlichen Vorschriften und die Anwendung des Gesellschaftsrechts. Sie richten sich insbesondere an die in den fachlich zuständigen Ministerien und dem für Finanzen zuständigen Ministerium mit der Verwaltung von Beteiligungen befassten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie an die seitens des Landes entsandten Gremienvertreterinnen und Gremienvertreter.

Risikomanagement, Risikocontrolling und Compliance

Mit jeder unternehmerischen Tätigkeit sind zwangsläufig nicht nur Chancen, sondern auch Risiken verbunden. Risikomanagement ist eine Führungsaufgabe, in der die Risiken einer Organisation identifiziert, analysiert und bewertet werden. Auf der Grundlage übergeordneter Ziele, Strategien und der Geschäftspolitik der Einrichtung werden Kriterien festgelegt, nach denen die Risiken eingestuft und bewertet werden.

Die Ausgestaltung des von der Geschäftsführung einzurichtenden Risikomanagementsystems ist in Abhängigkeit von der Größe und Struktur des jeweiligen Unternehmens an dessen individuelle Gegebenheiten anzupassen.

Ein wichtiger Bestandteil des Risikomanagements und -controllings ist die Vermeidung von Gesetzesverletzungen, insbesondere von Korruption und wettbewerbs- oder kartellwidrigen Absprachen (Compliance). Daher wurde bei allen wirtschaftlich besonders bedeutenden Beteiligungen des Landes eine für Compliance im Unternehmen zuständige Stelle (Compliance-Beauftragte/Compliance-Beauftragter bzw. Innenrevision) eingerichtet, die unmittelbar der Geschäftsleitung unterstellt ist.

Das Risikomanagement wird jährlich im Rahmen der Jahresabschlussprüfung von der Wirtschaftsprüferin oder dem Wirtschaftsprüfer überprüft.

Transparenz

Im Jahr 2014 wurde bei den mehrheitlich in Landesbesitz befindlichen Landesbeteiligungen der Public Corporate Governance Kodex (PCGK) eingeführt. Der PCGK enthält Empfehlungen, Anregungen und Regelungen geltenden Rechts zur Leitung und Überwachung von Unternehmen sowie international und national anerkannte Standards guter und verantwortungsvoller Unternehmensführung.

Jährlich ist ein Corporate Governance-Bericht von der Geschäftsführung und dem Überwachungsorgan zu erstellen, der bestätigen muss, dass die Regelungen des PCGK eingehalten wurden und bei Abweichungen von den Regeln des PCGK dies begründet.

In diesem Bericht werden, soweit die schriftlichen Zustimmungen der Betroffenen vorliegen, die Gesamtbezüge der Geschäftsführung und des Überwachungsorgans individualisiert veröffentlicht.

Um Interessenkollisionen von Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern in Überwachungsgremien und Gesellschafterversammlungen zu vermeiden, wird sichergestellt, dass die Mandate von unterschiedlichen Personen wahrgenommen werden. Auch muss der Wirtschaftsprüfer vor Beauftragung mit der Jahresabschlussprüfung seine Unabhängigkeit und die Eintragung im Berufsregister bestätigen.

Der Bericht wird Anhang zum Jahresabschluss und von dem Wirtschaftsprüfer geprüft. Er wird zusammen mit dem Jahresabschluss im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

Am 1. Januar 2016 ist außerdem das Landestransparenzgesetz in Kraft getreten. Es gewährleistet die aktive Veröffentlichung von amtlichen Informationen und Umweltinformationen durch die rheinland-pfälzische Verwaltung.

Herzstück des neuen Gesetzes ist die Transparenz-Plattform (<https://tpp.rlp.de/>). Sie ermöglicht einen einfachen Zugriff auf Daten und Informationen der Verwaltung mithilfe einer Suchfunktion. Auf dieser Plattform werden auch die wesentlichen Unternehmensdaten der Landesbeteiligungen veröffentlicht.

Frauenförderung

Erklärtes Ziel der Landesregierung ist die gleichberechtigte Vertretung von Frauen und Männern in Führungspositionen und Überwachungsgremien von Unternehmen mit Landesbeteiligung.

In den Gesellschaftsverträgen der Unternehmen mit Landesbeteiligung wurden Regelungen aufgenommen, dass darauf zu achten ist, dass die Besetzungen von Führungspositionen und Mandaten geschlechterparitätisch erfolgen sollen. Auch wurde im PCGK und in den Beteiligungshinweisen geregelt, dass auf eine geschlechterparitätische Besetzung von Aufsichtsgremien hinzuwirken ist.

Die Besetzung von Überwachungsgremien, über die im Rahmen der Beteiligungsberichte des Landes berichtet wird, hat sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:

Beteiligungsbericht	Anteile bei den Mandaten insgesamt		Anteile bei den vom Land Rheinland-Pfalz besetzten Mandaten	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer
2011	19,60 %	80,40 %	22,10 %	77,90 %
2013	21,63 %	78,37 %	25,46 %	74,54 %
2015	25,92 %	74,08 %	33,00 %	67,00 %
2017	27,66 %	72,34 %	33,44 %	66,56 %
2019	29,38 %	70,62 %	36,70 %	63,30 %
2020	31,44 %	68,56 %	38,95 %	61,05 %
2021	33,09 %	66,91 %	41,77 %	58,23 %
2022	34,99 %	65,01 %	44,44 %	55,56 %
2023	36,12 %	63,88 %	46,08 %	53,92 %

I. Übersichten

1. Unmittelbare Beteiligungen mit Sitz in Rheinland-Pfalz

Wirtschaftlich besonders bedeutende Beteiligungen

Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH	26-29
Forschungsinstitut für Glas-Keramik GmbH	30-33
Gesellschaft zur Beseitigung von Sonderabfällen in Rheinland-Pfalz mbH (GBS)	34-37
Hafenbetriebe Ludwigshafen am Rhein GmbH	38-42
Hafenbetriebe Rheinland-Pfalz GmbH	43-45
IDG Institut für digitale Gesundheitsdaten RLP gGmbH	46-49
Innovationsagentur Rheinland-Pfalz GmbH	50-53
Leibniz-Institut für Verbundwerkstoffe GmbH	54-57
Lotto Rheinland-Pfalz GmbH	58-62
RLP AgroScience GmbH	63-67
Staatstheater Mainz GmbH	68-71
TRON – Translationale Onkologie an der Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz gGmbH	72-75

Übrige Beteiligungen

BIC KL Business & Innovation Center Kaiserslautern GmbH	76-79
Campus Company GmbH	80-83
Commercial Vehicle Cluster – Nutzfahrzeug GmbH (CVC)	84-87
Deula Rheinland-Pfalz GmbH, Lehranstalt für Agrar- und Umwelttechnik	88-91
EGH – Entwicklungsgesellschaft Hahn mbH	92-95
Flugplatz GmbH Aeroville Zweibrücken i.L.	96-98
Institut für Oberflächen- und Schichtanalytik GmbH	99-102
ITB – Institut für Innovation, Transfer und Beratung gemeinnützige GmbH	103-106
Karl Marx 2018 – Ausstellungsgesellschaft mbH i.L.	107-109
Nürburgring GmbH i.E.	110-112
Sonderabfall-Management-Gesellschaft Rheinland-Pfalz mbH (SAM)	113-116
Staatsbad Bad Bergzabern GmbH	117-120
Staatsbad Bad Bertrich GmbH	121-124
Staatsbad Bad Ems GmbH	125-129
Technologieinstitut für Metall & Engineering (TIME) GmbH	130-133
Technologiezentrum Koblenz GmbH	134-137
Technologiezentrum Ludwigshafen GmbH	138-141
Technologiezentrum Mainz GmbH	142-146
Trierer Hafengesellschaft mbH	147-150

2. Unmittelbare Beteiligungen mit Sitz in anderen Bundesländern und im Ausland

Wirtschaftlich besonders bedeutende Beteiligungen

FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gem. GmbH	152-155
PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH	156-160
SRV GmbH & Co. KG	161-164

Übrige Beteiligungen

T Investment BIS S.A.	165-167
ZESAR – Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten GmbH	168-171

3. Mittelbare Beteiligungen des Landes mit Sitz in Rheinland-Pfalz

Beteiligungsquote des Mutterunternehmens größer als 25 Prozent

Bildungspark GmbH	81
Bürgerschaftsbank Rheinland-Pfalz GmbH	174
conMedico MVZ gGmbH	183
FIB Fonds für Innovation und Beschäftigung Rhld.-Pf. Unternehmensbeteiligungsges. mbH	174
Flugplatz Zweibrücken GmbH (FZG) i.L.	96
IMG Innovations-Management GmbH	174
IDG Institut für digitale Gesundheitsdaten Rheinland-Pfalz gGmbH	190
Kurwaldbahn Bad Ems GmbH	125
Leibniz-Institut für Resilienzforschung (LIR) gGmbH.....	190
Lotto Kaiserslautern GmbH	58
MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Rheinland-Pfalz mbH	174
Medizinisches Versorgungszentrum der Universitätsmedizin Mainz GmbH	190
MPG Messe Pirmasens GmbH	175
RIM Rheinland-Pfälzische Gesellschaft für Immobilien und Projektmanagement mbH	175
S-Innovations-Beteiligungsfinanzierungsgesellschaft Rheinland-Pfalz mbH (S-IFG)	175
VcR Venture-Capital Rheinhessen Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH	175
VC RN Venture-Capital Rhein-Neckar Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH.....	177
VcS Venture-Capital Südpfalz Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH	175
VcV Venture-Capital Vorderpfalz Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH	176
VcW Venture-Capital Westpfalz Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH	176
VMU Venture-Capital Mittelrhein Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH	176
VRH Venture-Capital Rheinland-Pfalz Holding GmbH	176
VRT Venture-Capital Region Trier Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH	177
Wagnisfinanzierungsgesellschaft für Technologieförderung in Rheinland-Pfalz mbH (WFT)..	177

Beteiligungsquote des Mutterunternehmens kleiner oder gleich 25 Prozent

ActiTrex GmbH	191
Asensus GmbH Archiv und Logistik	38
Digital Hub Rhein-Neckar GmbH	138
LPB-Hahn Solar GmbH	92
TRON – Translationale Onkologie an der Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg- Universität Mainz gGmbH	191
VRP Venture-Capital Rheinland-Pfalz GmbH & Co. KG i.L.	176
VRP Venture-Capital Rheinland-Pfalz Nr. 2 GmbH & Co. KG i.L.	176
W.E.G. Wirtschafts-Entwicklungs-Gesellschaft Ludwigshafen GmbH	38
Zentrum für ambulante Hospiz- und Palliativversorgung Mainz/Rheinhessen gGmbH....	190

4. Mittelbare Beteiligungen des Landes mit Sitz in anderen Bundesländern und im Ausland

Beteiligungsquote des Mutterunternehmens größer als 25 Prozent

DEG Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH	207
Deutsche Energieagentur GmbH	207
Finanzierungs- und Beratungsgesellschaft mbH	207
Ilo-proFIT Services GmbH	58
Interkonnektor GmbH	207
KfW Beteiligungsholding GmbH	207
KfW Capital GmbH & Co. KG	207
Landesbank Saar	161
SRV Beteiligungskomplementärgesellschaft mbH	161
tbg Technologie-Beteiligungs-Gesellschaft mbH	207

Beteiligungsquote des Mutterunternehmens kleiner oder gleich 25 Prozent

AB Microfinance Bank Nigeria Ltd.....	208
Access Microfinance Holding AG.....	208
Berliner Energieagentur GmbH.....	208
Finca Microfinance Holding Company LLC.....	208
ODDSET Sportwetten GmbH	58
Procredit Holding AG & Co KGaA.....	208
EK-UNICO GmbH	191

5. Geringfügige Beteiligungen

In jenen Fällen, in denen die Beteiligungsquote von Rheinland-Pfalz höchstens fünf vom Hundert des Grund-/Stammkapitals des Unternehmens und der Nennwert des Landesanteils nicht mehr als 10.000,-- € beträgt, wurde auf eine detaillierte Berichterstattung verzichtet. Folgende Tabelle gibt Aufschluss über die entsprechenden Unternehmen:

Gesellschaft	Grund- oder	Anteil des	
	Stammkapital	Landes	
	in €	in €	in %
Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH (DZHW), Hannover	27.000	500	1,85
Erzeugergemeinschaft Rheinhessischer Winzer w. V., Sprendlingen	1.155.556	4.090	0,35
Govdigital eG, Berlin	200.000	10.000	5,00
GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH, Darmstadt	51.200	512	1,00
HIS Hochschul-Informationen-System eG, Hannover	1.015.000	5.000	0,49
Hunsrück-Nahe-Vermarktungs-Gesellschaft mbH, Kirn	50.000	1.000	2,00
ivm GmbH (Integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Region Rhein-Main), Frankfurt am Main	241.000	7.500	3,11
CONITAS GmbH, Karlsruhe	25.000	50	0,20
Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH, Bonn	41.926	1.023	2,44
Vinothek Weinland Nahe GmbH & Co. KG, Bad Kreuznach	81.500	2.000	2,45

6. Anstalten bzw. Körperschaften des öffentlichen Rechts mit wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb

mit Sitz in Rheinland-Pfalz

Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (AöR)	173-182
Landeskrankenhaus (AöR)	183-189
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz	190-196
Wiederaufbaukasse der rheinland-pfälzischen Weinbaugebiete	197-200

mit Sitz in anderen Bundesländern

Föderale IT-Kooperation (FITKO)	202-206
Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)	207-214
Gemeinsame Klassenlotterie (GKL)	215-219

7. Stiftungen des Landes Rheinland-Pfalz

Institut für Arbeitsrecht und Arbeitsbeziehungen in der Europäischen Gemeinschaft	221-222
Landes-Stiftung Arp Museum Bahnhof Rolandseck	223-225
Stiftung Entschuldungshilfe für Straffällige in Rheinland-Pfalz	226-227
Stiftung Grüner Wall im Westen – Mahnmal ehem. Westwall	228-229
Stiftung Hambacher Schloss	230-232
Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz	233-234
Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur	235-237
Stiftung Rheinland-Pfalz für Opferschutz	238-239
Stiftung Sayner Hütte	240-241
Stiftung Staatliches Görres-Gymnasium Koblenz	242-243
Stiftung Villa Musica	244-246

8. Zusammenfassung aller Veränderungen bei unmittelbaren Beteiligungen, Anstalten, Körperschaften und Stiftungen von Anfang 2020 bis 30.09.2023

Neugründung / Errichtung / Erwerb		
Föderale IT-Kooperation (FITKO)	01/2020	Neugründung
Govdigital eG, Berlin	06/2021	Erwerb eines Landesanteils in Höhe von 5 % durch den Landesbetrieb Daten und Information
Innovationsagentur Rheinland-Pfalz GmbH	12/2022	Neugründung
Krebsregister Rheinland-Pfalz gGmbH	05/2023	Umfirmierung in IDG Institut für digitale Gesundheitsdaten RLP gGmbH
PD-Berater der öffentlichen Hand GmbH	02/2022	Erwerb eines Landesanteils in Höhe von 0,998 % durch das Land Rheinland-Pfalz
Veräußerung		
Intergem Messegesellschaft mbH	09/2020	Veräußerung des Landesanteils (3,45 %) an die Volksbank Hunsrück-Nahe e.G.
Erhöhung des Landesanteils		
Hafenbetriebe Ludwigshafen GmbH	01/2022	Erhöhung des Landesanteils auf 100 %; Land ist fortan alleiniger Gesellschafter
Technologiezentrum Mainz GmbH	03/2022	Kapitalerhöhung und Erhöhung des Landesanteils auf 60 %
Technologieinstitut für Metall & Engineering (TIME) GmbH	05/2022	Erhöhung des Landesanteils auf 65 % durch Übernahme des Anteils der Handwerkskammer Koblenz
T Investment BIS S.A.	09/2021	Erhöhung des Landesanteils auf 100 %; Land ist fortan alleiniger Gesellschafter
Auflösung / Liquidation		
Haus des Weines in Neustadt an der Weinstraße GmbH i.L.	12/2020	Abschluss der Liquidation zum 31.12.2020
IGZ – Innovations- und Gründerzentrum Region Trier GmbH i.L.	10/2022	Abschluss der Liquidation zum 13.10.2022
Sonstiges		
Sonderabfall-Management-Gesellschaft Rheinland-Pfalz mbH	05/2022	Herabsetzung des Stammkapitals auf 100.000 €, unveränderte Anteile der Gesellschafter

9. Gesamtüberblick

Anzahl der Beteiligungen	<i>unmittelbare</i>	46
	davon in Rheinland-Pfalz	34
	davon Mehrheitsbeteiligungen > 50 %	29
	<i>mittelbare</i>	50
	davon in Rheinland-Pfalz	33
	davon Beteiligungsquote > 25 %	34
Anzahl der Anstalten bzw. Körperschaften mit wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb		7
	davon in Rheinland-Pfalz	4
Anzahl der Stiftungen		11
	davon in Rheinland-Pfalz	11
Anzahl der Beschäftigten bei unmittelbaren Beteiligungen, Anstalten, Körperschaften und Stiftungen mit Sitz in Rheinland-Pfalz (Jahresdurchschnitt 2022, ohne geringfügige Beteiligungen)		11.587
Anzahl der Mandate in den Gremien (soweit im Bericht dargestellt), Stand 30.09.2023		490 (100,0 %)
	davon besetzt mit Frauen	177 (36,12 %)
	davon besetzt mit Männern	313 (63,88 %)
	davon vom Land Rheinland-Pfalz besetzte Mandate	293 (100,0 %)
	davon besetzt mit Frauen	135 (46,08 %)
	davon besetzt mit Männern	158 (53,92 %)

10. Allgemeine Hinweise

Der Stichtag für den Bestand an Gesellschaften, Anstalten, Körperschaften und Stiftungen sowie für die Personalien ist der 30. September 2023. Angaben zu ehemaligen Geschäftsleitungs- oder Gremienmitgliedern erfolgen dann, wenn diese ihnen zuzuordnende Vergütungen in den Jahren 2020, 2021 oder 2022 erhielten.

Um eine einheitliche Darstellung im Bereich der Gremienbesetzung zu gewährleisten, wurde vor zwei Jahren erstmals eine neue Systematik an zu verwendenden Symboliken eingeführt. Diese stellen sich wie folgt dar:

*	Einer Veröffentlichung der Bezüge wurde nicht zugestimmt.
0	Es wurden keine Bezüge gezahlt.
---	Auf die Auszahlung der Bezüge wurde verzichtet.
K.M.	Mitglied war bisher nicht im Gremium (K.M.= kein Mitglied).

Um wirtschaftlich besonders bedeutende Beteiligungen handelt es sich, wenn diese zumindest einen der folgenden Schwellenwerte überschreiten und sich nicht in Insolvenz befinden:

- *Landeszuschuss größer als 1 Mio. € p. a.,*
- *mehr als 50 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer,*
- *mehr als 5 Mio. € Jahresumsatz,*
- *mehr als 25 Mio. € Bilanzsumme.*

Die bei den Auswirkungen auf den Landeshaushalt genannten Zahlen sind nach kameralen Grundsätzen ermittelt worden.

Die Angaben zur Vergütung der Aufsichtsgremien und der Geschäftsführung entsprechen grundsätzlich den jeweiligen Angaben in den Berichten der Wirtschaftsprüfer zu den Einrichtungen mit Landesbeteiligung. Soweit die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung mit Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB unterblieben ist, besteht die Möglichkeit der Information der Landtagsabgeordneten des Haushalts- und Finanzausschusses in vertraulicher Sitzung.

Bei der Ermittlung der Anzahl der Mandate in den Gremien wurden nur die Gremien berücksichtigt, die in diesem Bericht dargestellt werden.

In den Fällen des § 65 Abs. 2 und 3 LHO wurden dem Rechnungshof Rheinland-Pfalz die Rechte nach §§ 53, 54 Haushaltsgrundsätzegesetz eingeräumt.

Erläuterung der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen im Beteiligungsbericht

Zur Bewertung von Informationen aus Prüfberichten und Wirtschaftsplänen sind finanzwirtschaftliche Kennzahlen ein geeignetes Instrument. Diese sind als betriebswirtschaftlich relevante absolute Zahlen oder Verhältniszahlen, die messbare betriebliche Ergebnisse aggregiert wiedergeben, zu verstehen. Anhand von Kennzahlen können frühzeitig unerwünschte Entwicklungen erkannt und gegebenenfalls noch rechtzeitig Maßnahmen zur Gegensteuerung ergriffen werden. Die Bewertung von Unternehmen anhand von Kennzahlen erfordert umfangreiche zusätzliche Informationen sowie branchenspezifische Fachkenntnisse. Deshalb sei an dieser Stelle vor voreiligen Rückschlüssen gewarnt. Insbesondere bei Unternehmensvergleichen über Branchengrenzen hinweg ist Vorsicht geboten. In dem vorliegenden Beteiligungsbericht sind folgende finanzwirtschaftliche Kennzahlen von wesentlicher Bedeutung:

Ertragslage

$$\text{Eigenkapitalrentabilität} = \frac{\text{Jahresergebnis}}{\text{Eigenkapital}} \times 100$$

$$\text{Gesamtkapitalrentabilität} = \frac{\text{Jahresergebnis}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100$$

Vermögensaufbau

$$\text{Anlagenintensität} = \frac{\text{Anlagevermögen}}{\text{Gesamtvermögen}} \times 100$$

$$\text{Intensität des Umlaufvermögens} = \frac{\text{Umlaufvermögen}}{\text{Gesamtvermögen}} \times 100$$

Anlagenfinanzierung

$$\text{Anlagendeckung I} = \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100$$

$$\text{Anlagendeckung II} = \frac{\text{Eigenkapital} + \text{langfristiges Fremdkapital}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100$$

Kapitalausstattung

$$\text{Eigenkapitalquote} = \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100$$

$$\text{Fremdkapitalquote} = \frac{\text{Fremdkapital}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100$$

Liquidität

$$\text{Liquiditätsgrad I} = \frac{\text{Liquide Mittel}}{\text{Kurzfristige Verbindlichkeiten}} \times 100$$

Ertragslage

1. Eigenkapitalrentabilität

Die Eigenkapitalrentabilität gibt die Verzinsung des Eigenkapitals an.

2. Gesamtkapitalrentabilität

Prozentualer Anteil des Jahresüberschusses am Gesamtkapital. Die Gesamtkapitalrentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte (Gesamt)Kapital im Geschäftsjahr verzinst hat. Alternativ hätte neben dem Jahresüberschuss auch die Höhe der Fremdkapitalzinsen mit einbezogen werden können.

Vermögensaufbau

1. Anlagenintensität

Die Anlagenintensität ist der prozentuale Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen. Beim Anlagevermögen werden solche Gegenstände ausgewiesen, die dazu bestimmt sind, dem Geschäftsbetrieb dauernd zu dienen. Hierunter fallen immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen und Finanzanlagen. Ist ihre Nutzungsdauer begrenzt, sind die Anschaffungs- oder Herstellungskosten um die planmäßigen Abschreibungen zu vermindern.

2. Intensität des Umlaufvermögens

Die Intensität des Umlaufvermögens ist der prozentuale Anteil des Umlaufvermögens am Gesamtvermögen. Im Umlaufvermögen werden Vorräte, Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände, Wertpapiere sowie Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben und Guthaben bei Kreditinstituten ausgewiesen. Der Grad der Umlaufintensität ist – durch die Verschiedenartigkeit der Branchen bedingt – entweder vorratsintensiv orientiert, d.h. durch einen hohen Materialbestand gekennzeichnet, oder er besteht überwiegend aus einem hohen Forderungsbestand bzw. liquiden Mitteln. Die Intensitätskennzahlen sagen etwas über den Vermögensaufbau eines Unternehmens aus und werden zur Beurteilung des Umfangs des im Unternehmen gebundenen Vermögens herangezogen. Je höher die Anlagenintensität ist, desto höher sind tendenziell die fixen Kosten, die unabhängig von der Beschäftigung anfallen.

Anlagenfinanzierung

1. Anlagendeckung I

Deckung des Anlagevermögens durch das Eigenkapital. Die Kennzahl Anlagendeckung I dient der Beurteilung der langfristigen Liquidität (langfristig gebundene Vermögenswerte sollen durch langfristiges Kapital finanziert werden).

2. Anlagendeckung II

Deckung des Anlagevermögens durch Eigenkapital und langfristiges Fremdkapital. Da das Anlagevermögen dazu bestimmt ist, dem Betrieb dauerhaft zur Verfügung zu stehen, sollte es möglichst durch Eigenkapital (Anlagendeckung I) bzw. Eigenkapital und langfristiges Fremdkapital (Anlagendeckung II) gedeckt sein.

Kapitalausstattung

1. Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote stellt den Grad der finanziellen Unabhängigkeit dar. Sie wird bei Banken oft zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit herangezogen. Ein Vergleich der Eigenkapitalquote verschiedener Unternehmen ist nur dann sinnvoll, wenn sie nach denselben Kriterien berechnet wurde.

2. Fremdkapitalquote

Die Fremdkapitalquote ist eine betriebswirtschaftliche Kennzahl, die den Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital bzw. der Bilanzsumme analog zur Eigenkapitalquote beim Eigenkapital angibt.

Liquidität

Liquiditätsgrad I

Die Liquidität 1. Grades gibt das Verhältnis der liquiden Mittel zu den kurzfristigen Verbindlichkeiten eines Unternehmens an und erlaubt damit eine Analyse darüber, inwieweit ein Unternehmen seine derzeitigen kurzfristigen Zahlungsverpflichtungen allein durch seine liquiden Mittel erfüllen kann. Die Forderungen werden dabei nicht berücksichtigt.

Besonderheiten bei Kreditinstituten

Für die Förderbanken Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) und Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) sowie für die Wiederaufbaukasse Rheinland-Pfalz gelten grundsätzlich andere Bilanzierungsgrundsätze als für die übrigen Beteiligungsunternehmen des Landes. Statt auf der Aktivseite zwischen Anlage- und Umlaufvermögen zu unterscheiden und dieses Vermögen nach abnehmender Relevanz

zu gliedern, werden die Aktiva bei Geldinstituten nach ihrer Liquidität gegliedert. Oben stehen die hochliquiden Barreserven, die sonstigen Aktiva mit dem Sachanlagevermögen finden sich am Ende der Aktivseite.

Das Liquiditätsgliederungsprinzip gilt auch für die Passivseite. An erster Stelle finden sich die Verbindlichkeiten als wichtigste Passiva, das Eigenkapital an unterer Stelle. Aufgrund des im Vergleich zu den anderen Beteiligungen abweichenden Geschäftsmodells der Kreditinstitute werden für diese auch abweichende finanzwirtschaftliche Kennzahlen ausgewiesen.

Ertragslage

$$\text{Eigenkapitalrentabilität} = \frac{\text{Jahresergebnis}}{\text{Eigenkapital}} \times 100$$

$$\text{Cost-Income-Ratio (CIR)} = \frac{\text{Verwaltungsaufwand}}{\text{Operative Erträge}} \times 100$$

Kapitalausstattung

$$\text{Kernkapitalquote} = \frac{\text{Kernkapital}}{\text{Gesamtrisikobetrag}} \times 100$$

$$\text{Gesamtkapitalquote} = \frac{\text{Eigenmittel}}{\text{Gesamtrisikobetrag}} \times 100$$

Verschuldung

$$\text{Leverage Ratio} = \frac{\text{Kernkapital}}{\text{Gesamtengagement}} \times 100$$

Ertragslage

1. Eigenkapitalrentabilität

Die Eigenkapitalrentabilität gibt die Verzinsung des Eigenkapitals an.

2. Cost-Income-Ratio (CIR)

Je geringer der Wert des Aufwand-Ertrag-Verhältnisses ist, desto effizienter wirtschaftet die Bank. Liegt der Wert über 100 % bedeutet dies, dass die Aufwendungen in diesen Geschäftsjahren nicht durch die operativen Erträge der Bank gedeckt werden konnten.

Kapitalausstattung

1. Kernkapitalquote

Die Kernkapitalquote sagt aus, inwieweit die Risikopositionen eines Kreditinstitutes durch eigene Mittel gedeckt sind. Sie gilt als wichtige Zahl, um Stabilität und Stärke einer Bank zu beurteilen. Die Mindestkernkapitalquote für Kreditinstitute beträgt 6 %.

2. Gesamtkapitalquote

Die Gesamtkapitalquote stellt das Verhältnis der Eigenmittel (Kernkapital und Ergänzungskapital) zu den Risikopositionen eines Kreditinstituts dar. Die Mindestgesamtkapitalquote für Kreditinstitute beträgt 8 %.

Verschuldung

Leverage Ratio (LR)

Die Verschuldungsobergrenze (Leverage Ratio) ist eine bankenaufsichtsrechtliche Kennzahl. Sie soll ein angemessenes Verhältnis zwischen dem Kernkapital und den bilanziellen und außerbilanziellen Geschäften einer Bank sicherstellen. Für Kreditinstitute besteht eine ab dem 28.06.2021 verbindlich einzuhaltende Mindestquote von 3 %.

II. Unmittelbare Beteiligungsgesellschaften mit Sitz in Rheinland-Pfalz

Wirtschaftlich besonders bedeutende Beteiligungen

Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH	26-29
Forschungsinstitut für Glas-Keramik GmbH	30-33
Gesellschaft zur Beseitigung von Sonderabfällen in Rheinland-Pfalz mbH (GBS)	34-37
Hafenbetriebe Ludwigshafen am Rhein GmbH	38-42
Hafenbetriebe Rheinland-Pfalz GmbH	43-45
IDG Institut für digitale Gesundheitsdaten RLP gGmbH	46-49
Innovationsagentur Rheinland-Pfalz GmbH	50-53
Leibniz-Institut für Verbundwerkstoffe GmbH	54-57
Lotto Rheinland-Pfalz GmbH	58-62
RLP AgroScience GmbH	63-67
Staatstheater Mainz GmbH	68-71
TRON – Translationale Onkologie an der Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz gGmbH	72-75

Übrige Beteiligungen

BIC KL Business & Innovation Center Kaiserslautern GmbH	76-79
Campus Company GmbH	80-83
Commercial Vehicle Cluster – Nutzfahrzeug GmbH (CVC)	84-87
Deula Rheinland-Pfalz GmbH, Lehranstalt für Agrar- und Umwelttechnik	88-91
EGH – Entwicklungsgesellschaft Hahn mbH	92-95
Flugplatz GmbH Aeroville Zweibrücken i.L.	96-98
Institut für Oberflächen- und Schichtanalytik GmbH	99-102
ITB – Institut für Innovation, Transfer und Beratung gemeinnützige GmbH	103-106
Karl Marx 2018 – Ausstellungsgesellschaft mbH i.L.	107-109
Nürburgring GmbH i.E.	110-112
Sonderabfall-Management-Gesellschaft Rheinland-Pfalz mbH (SAM)	113-116
Staatsbad Bad Bergzabern GmbH	117-120
Staatsbad Bad Bertrich GmbH	121-124
Staatsbad Bad Ems GmbH	125-129
Technologieinstitut für Metall & Engineering (TIME) GmbH	130-133
Technologiezentrum Koblenz GmbH	134-137
Technologiezentrum Ludwigshafen GmbH	138-141
Technologiezentrum Mainz GmbH	142-146
Trierer Hafengesellschaft mbH	147-150

Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Trippstadter Straße 122, 67663 Kaiserslautern
Telefon: 0631 31602 311
Telefax: 0631 34371 96
E-Mail: info@energieagentur.rlp.de
Internet: www.energieagentur.rlp.de

Gegenstand des Unternehmens

Die Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH ist ein wichtiger Akteur der Energiewende im Land. Sie informiert und unterstützt insbesondere Kommunen, nachgeordnet auch Unternehmen, knüpft Fachnetzwerke und pflegt diese. Die Energieagentur baut dabei auf bestehenden Strukturen, Angeboten und Dienstleistungen in Rheinland-Pfalz auf und entwickelt diese im Dialog mit den verschiedenen Zielgruppen gemeinsam weiter.

Das Angebot umfasst vor allem die Unterstützung und Initialberatung von Kommunen bei der Identifikation geeigneter Klimaschutzmaßnahmen und deren Umsetzung. Weiter sind u. a. die Bereitstellung von Informationsmaterialien, die Auskunft über Fördermöglichkeiten sowie die Durchführung von Veranstaltungen Teil des Portfolios.

	€	%
Stammkapital	1.025.000	
Land Rheinland-Pfalz	1.025.000	100,0

Unternehmensdaten

	2020	2021	2022
	€	€	€
Bilanz			
<i>Aktivseite</i>			
Anlagevermögen	288.381	222.581	166.906
Immaterielle Vermögensgegenstände	209.661	174.567	108.718
Sachanlagen	78.720	48.014	58.188
Umlaufvermögen	1.797.950	2.183.940	3.090.299
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.087.597	1.356.225	2.153.415
Guthaben bei Kreditinstituten	710.353	827.715	936.883
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	16.625	9.330	2.831
Bilanzsumme	2.102.956	2.415.851	3.260.036
<i>Passivseite</i>			
Eigenkapital	831.127	823.269	832.225
Gezeichnetes Kapital	1.025.000	1.025.000	1.025.000
Verlustvortrag	0	-193.872	-201.732
Jahresüberschuss	-193.873	-7.859	8.957
Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	288.381	222.581	166.906
Rückstellungen	248.574	257.793	236.433
Verbindlichkeiten	734.874	1.112.208	2.024.472
Bilanzsumme	2.102.956	2.415.851	3.260.036

Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	547.555	584.518	1.276.941	
	Sonstige betriebliche Erträge	5.536.537	6.290.685	7.052.611	
	Materialaufwand	0	0	0	
	Personalaufwand	4.913.302	5.423.169	5.951.798	
	Abschreibungen	251.998	231.877	256.682	
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.113.888	1.224.668	2.105.209	
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	804	2.917	6.495	
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.574	0	0	
	Ergebnis nach Steuern	-193.326	-7.428	9.368	
	Sonstige Steuern	546	431	412	
	Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	-193.872	-7.859	8.956	
	Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	85	88	108
		Investitionen	200.823	166.078	201.007
	Kennzahlen	Ertragslage			
Eigenkapitalrentabilität		-23,3 %	-1,0 %	1,1 %	
Gesamtkapitalrentabilität		-9,2 %	-0,3 %	0,3 %	
Vermögensaufbau					
Anlagenintensität		13,7 %	9,2 %	5,1 %	
Intensität des Umlaufvermögens		85,5 %	90,4 %	94,8 %	
Anlagenfinanzierung					
Anlagendeckung I		288,2 %	369,9 %	498,6 %	
Anlagendeckung II		388,2 %	469,9 %	598,6 %	
Kapitalausstattung					
Eigenkapitalquote		39,5 %	34,1 %	25,5 %	
Fremdkapitalquote		60,5 %	65,9 %	74,5 %	
Liquidität					
Liquiditätsgrad I	96,7 %	74,4 %	46,3 %		

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2020	2021	2022
	T€	T€	T€
Kapitalerhöhung	0	0	0
Dienstleistungsvergütung	536	574	1.277
Zuschüsse	4.082	4.883	5.310

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

In Rheinland-Pfalz setzen Bürgerinnen und Bürger, Kommunen und Unternehmen mit viel Engagement die Energiewende praktisch um. Sie sind von den Chancen der Energiewende für sich und ihre Region überzeugt. Sie brauchen vielfältige Informationen und Beratungsangebote. Die Energieagentur Rheinland-Pfalz stellt die notwendigen Informationen und Unterstützungsformate bereit. Der Plattform- und Vernetzungsgedanke steht hierbei immer im Fokus, da die Energiewende nur im Zusammenwirken aller Akteure gelingen kann.

Geschäftsverlauf 2022

Die Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH ist ein wesentlicher Unterstützer und Koordinator bei der Planung und Umsetzung von Klimaschutz und Energiewende in Rheinland-Pfalz. Insbesondere auf kommunaler Ebene erhält die Gesellschaft großen Zuspruch aus Politik und Gesellschaft. Die Vernetzung über die Landesgrenze hinaus ist ebenfalls sehr umfassend. Mittlerweile ist die Energieagentur in EU- und auch Bundes- Projekten aktiv. Hierdurch hat sich überdies die Finanzierungsstruktur der Gesellschaft dahingehend weiterentwickelt, dass gegenüber den Gründungsjahren ein Teil der Mittel von den externen Projektträgern, wie z.B. der EU und dem Bund, beigesteuert wird und die Grundförderung durch das Land ergänzt.

Der Jahresüberschuss 2022 i. H. v. 8.956,19 € ergibt sich aus Schwankungen bei den Rückstellungen.

Seit dem Jahr 2019 wurde die Energieagentur vom Land beliehen. Die Abwicklung des Solar-Speicher-Förderprogramms inklusive der Mittelauszahlung liegt nun in ihrer Hand.

Weitere Entwicklungen

Die zentrale Position der Gesellschaft in der Wahrnehmung der Zielgruppen bildet eine hervorragende Basis, um die Ziele der Energiewende weiter ambitioniert zu realisieren. Durch eine kontinuierliche Beobachtung der thematischen Entwicklungen und die qualifizierten Mitarbeiter ist es sichergestellt, dass die Energieagentur Rheinland-Pfalz weiterhin eine führende Rolle im gesamtgesellschaftlichen Prozess der Energiewende spielt.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Hauer, Michael	01.07.2019 – 31.12.2021

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2020	111.100	0	8.132	0	119.232
2021	111.100	16.083	7.254	0	134.437
2022	0	10.643	0	0	10.643

Name	Beschäftigungszeitraum
Benze, Christoph	01.01.2022 – 30.06.2022

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2022	4.800	0	2.542	0	7.342

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Büttner, Tobias	01.07.2022 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2022	60.280	0	1.709	0	61.989

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2020	2021	2022
Dr. Manz, Erwin (ab 05/2021)	Staatssekretär	Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität	Vorsitzender	K.M.	0	0
Streese, Ingmar (ab 12/2022)	Abteilungsleiter	Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität	stellvertretender Vorsitzender	K.M.	K.M.	0
Fleck, Bertram	Jurist			0	0	0
Siegismund, Julia	Referentin	Ministerium der Finanzen		0	0	0

* * *

Forschungsinstitut für Glas - Keramik GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Heinrich-Meister-Straße 2, 56203 Höhr-Grenzhausen
Telefon: 02624 186-0
Telefax: 02624 186 9910
E-Mail: info@fgk-keramik.de
Internet: www.fgk-keramik.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb eines grundsätzlich anwendungsorientierten Forschungsinstituts. Das Institut soll für die Industrie auf dem Gebiet anorganischer Werkstoffe, wie z.B. Glas und Keramik, Projekte durchführen und die im Rahmen der Projektdurchführung anfallenden wissenschaftlichen Fragestellungen ermitteln, vorliegende Ergebnisse recherchieren oder entsprechende Forschungsvorhaben initiieren und Forschungsergebnisse selbst erarbeiten sowie das in diesem Zusammenhang gefundene Know-how durch geeignete Transfermaßnahmen insbesondere rheinland-pfälzischen Betrieben zur Verfügung stellen. Vor allem sollen Betriebe bei der Entwicklung neuer Produkte und Verfahren im Bereich der Fertigungstechnologie, der Rohstoffaufbereitung bis hin zur Endbearbeitung unterstützt werden.

	€	%
Stammkapital	1.370.000	100,0
Land Rheinland-Pfalz	1.233.000	90,0
Landkreis Westerwaldkreis	137.000	10,0

Unternehmensdaten

	2020	2021	2022
	€	€	€
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	7.929.716	7.829.008	8.286.790
Immaterielle Vermögensg.	174.890	125.979	109.198
Sachanlagen	7.754.826	7.703.029	8.177.592
Umlaufvermögen			
Vorräte	1.574.809	1.799.878	1.703.035
Forderungen und sonstige	61.224	64.396	64.904
Vermögensgegenstände	971.971	630.586	951.068
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	541.613	1.104.895	687.062
Aktive Rechnungs- abgrenzungsposten	22.101	12.233	19.343
Bilanzsumme	9.526.628	9.641.120	10.009.169

	Passivseite			
	Eigenkapital	2.182.866	2.997.306	2.587.929
	Stammkapital	570.000	1.370.000	1.370.000
	Kapitalrücklage	2.936.181	2.550.037	3.086.180
	Bilanzverlust	-1.323.315	-922.730	-1.868.250
	Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	6.316.187	6.337.141	6.854.233
	Rückstellungen	196.852	115.349	223.854
	Verbindlichkeiten	830.722	191.323	343.152
	Bilanzsumme	9.526.628	9.641.120	10.009.169
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	1.995.014	2.210.005	2.111.494
	Sonstige betriebliche Erträge	506.717	1.121.587	599.094
	Materialaufwand	180.210	225.456	238.640
	Personalaufwand	2.337.494	2.348.536	2.580.094
	Abschreibungen	478.228	620.432	615.727
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	828.212	1.039.989	1.147.462
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.438	9.259	7.263
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-3.557	10.587	-10.419
	Ergebnis nach Steuern	-1.323.294	-922.669	-1.868.179
	Sonstige Steuern	21	61	70
	Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	-1.323.315	-922.730	-1.868.250
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	43	45	39
	Investitionen	866.798	519.723	1.073.511
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	-60,6 %	-30,8 %	-72,2 %
	Gesamtkapitalrentabilität	-13,9 %	-9,5 %	-18,7 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	83,2 %	81,2 %	82,2 %
	Intensität des Umlaufvermögens	16,5 %	18,6 %	17,0 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	27,5 %	38,2 %	31,2 %
	Anlagendeckung II	107,2 %	119,2 %	196,66 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	22,9 %	31,1 %	25,9 %
	Fremdkapitalquote	77,1 %	68,9 %	74,1 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	52,7 %	577,5 %	200,2 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2020	2021	2022
Zuschüsse	€	€	€
- Zuschuss Verlustausgleich	1.239.491,14	937.170,94	1.390.000,00
- Investitionszuschuss	139.641,85	207.565,03	145.831,50
- Ertragszuschüsse MWVLW	0,00	0,00	167.033,83
- Ertragszuschüsse MBWWK (Stiftung RLP)	0,00	31.821,70	75.849,95
- Ertragszuschüsse Kofinanzierung EU	<u>75.916,06</u>	<u>108.467,90</u>	<u>167.033,82</u>
	1.455.049,05	1.285.025,57	1.945.749,10

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Mit der Gründung des Instituts wurde eine Einrichtung geschaffen, die auf der Basis der bestehenden Unternehmensstruktur der Region eine weitere technologische Entwicklung begünstigen soll. Durch anwendungsorientierte Forschung auf dem Gebiet der Gebrauchskeramik bis zur technischen Keramik und dem Transfer der Ergebnisse werden insbesondere mittelständische Unternehmen in ihrer Wettbewerbsfähigkeit gestärkt und Neugründungen in innovativen Wachstumsfeldern initiiert. Das wichtige politische Interesse des Landes an der Beteiligung an dieser Gesellschaft besteht darin, diese zukunftssträchtige Schlüsseltechnologie auszubauen und somit einen wichtigen Beitrag für den Forschungsstandort Rheinland-Pfalz zu leisten.

Geschäftsverlauf 2022

Im Geschäftsjahr konnten die Umsatzerlöse aus Forschung und Entwicklung im Vergleich zum Vorjahr stabil gehalten werden, während die Umsatzerlöse aus Prüfungen sowie Projektzuschüsse leicht zurückgegangen sind. Durch die wirtschaftliche Situation ist in allen Bereichen (Personal-, Material- und sonstige Kosten) ein Anstieg der Kosten gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen.

Weitere Entwicklungen

Die in 2022 vorherrschende, unsichere wirtschaftliche Situation um den Ukraine-Krieg (Lieferengpässe, Verlängerungen der Lieferzeiten, Preisanstiege) und vor allem die Energiekrise haben die energieintensive keramische Industrie besonders hart getroffen. Dies hat sich vor allem im Bereich der Prüfdienstleistungen niedergeschlagen. Die Auftragslage wächst aktuell jedoch stetig, sodass in allen Geschäftsbereichen die aktuelle Nachfrage sehr positiv zu bewerten ist. Wie sich bereits im Ende 2022 abzeichnete, stehen vor allem die Themen Kosteneinsparung durch Recycling und das Vorantreiben nachhaltiger Innovationen im Vordergrund. Insbesondere um Lösungen für aktuelle Themen im Bereich Energieeinsparung in der eigenen Produktion sowie Entwicklungen von Technologien für nachhaltige Energiegewinnung und Nutzung in Wirtschaft und Gesellschaft zu schaffen. Hierzu begleitet das FGK vor allem im Bereich der öffentlichen Forschung Partner bei der Lösungsentwicklung.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr.-Ing. Fischer, Frank O.R.	01.08.2020 – 26.09.2022

Die Einwilligungserklärung zur Veröffentlichung der Vergütung liegt nicht vor.

Name	Beschäftigungszeitraum
Kratz, Dr. Nadja	27.09.2022 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2022	30.000,00	0	551,88	0	30.551,88

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2020	2021	2022
Kern, Mechthild (bis 05/2021)	Abteilungsleiterin a.D.	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzende (bis 05/2021)	*	0	K.M.
Dr. Hummrich, Martin (ab 06/2021)	Abteilungsleiter	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzender (ab 06/2021)	K.M.	100	0
Schwickert, Achim	Landrat	Westerwaldkreis	Stellvertretender Vorsitzender	*	(100**)	0
Nauel, Stefanie	Referentin	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau		*	0	0
Dr. Rumkorf, Lutz	Referent	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit		*	0	0
Wieland, Alexander (bis 08/2022 und ab 04/2023)	Referent	Ministerium der Finanzen		*	100	0

Auf der Grundlage der Empfehlung des Aufsichtsrates hat die Gesellschafterversammlung im schriftlichen Verfahren vom 17. September 2021 beschlossen, Sitzungsgelder für die Teilnahme an Aufsichtsratssitzungen und Gesellschafterversammlungen der FGK GmbH mit sofortiger Wirkung abzuschaffen. Folglich wurde den Mitgliedern des Aufsichtsrates im Jahr 2022 keine Vergütung gezahlt.

**Die Sitzungsgelder für den Mitgeschafter Landkreis Westerwald in Höhe von 100,- € wurden unmittelbar an die Kreiskasse gezahlt.

* * *

Gesellschaft zur Beseitigung von Sonderabfällen in Rheinland-Pfalz mbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Willersinnstraße 2, 67229 Gerolsheim
Telefon: 06233 3780-0
Telefax: 06233 3780-13
E-Mail: info@gbs-rlp.de
Internet: www.gbs-rlp.de

Gegenstand des Unternehmens

Der Unternehmenszweck besteht in der Nachsorge der Sonderabfalldeponie Gerolsheim.

	€	%
Stammkapital	255.646	
Land Rheinland-Pfalz	255.646	100,0

Unternehmensdaten

		2020	2021	2022
		€	€	€
Bilanz	Aktivseite			
	Anlagevermögen	2.887.956	2.632.257	2.412.200
	Immaterielle Vermögensgegenstände	1.875	850	0
	Sachanlagen	2.886.081	2.631.407	2.412.200
	Umlaufvermögen	616.136	610.051	773.537
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	47.508	52.202	23.888
	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	568.628	557.849	749.650
	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	35.021.874	36.575.178	35.858.227
	Bilanzsumme	38.525.966	39.817.486	39.043.965
	Passivseite			
	Eigenkapital	0	0	0
	Gezeichnetes Kapital	255.646	255.646	255.646
	Kapitalrücklage	10.513.419	11.011.419	11.599.419
	Gewinnrücklagen	18.081.387	18.081.387	18.081.387
	Verlustvortrag	-61.067.273	-63.872.326	-65.923.630
	Jahresfehlbetrag	-2.805.053	-2.051.305	128.951
	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	35.021.874	36.575.178	35.858.227
	Rückstellungen	36.021.000	37.508.000	36.975.954
	Verbindlichkeiten	2.504.966	2.309.486	2.068.011
	Bilanzsumme	38.525.966	39.817.486	39.043.965

Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	764.435	742.598	999.196	
	Sonstige betriebliche Erträge	921.452	668.696	848.322	
	Materialaufwand	477.764	355.774	405.768	
	Personalaufwand	251.194	235.109	341.166	
	Abschreibungen	258.798	257.633	257.556	
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	329.278	201.027	252.849	
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	163	
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.082.153	2.321.351	296.788	
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	82.062	81.461	150.678	
	Ergebnis nach Steuern	-2.795.362	-2.041.062	142.878	
	Sonstige Steuern	9.691	10.243	13.926	
	Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	-2.805.053	-2.051.305	128.951	
	Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	6	6	7
		Investitionen	9.604	1.933	38.541
	Kennzahlen	Ertragslage			
Eigenkapitalrentabilität		- %	- %	- %	
Gesamtkapitalrentabilität		-7,3 %	-5,2 %	0,3 %	
Vermögensaufbau					
Anlagenintensität		7,5 %	6,6 %	6,2 %	
Intensität des Umlaufvermögens		1,6 %	1,5 %	2,0 %	
Anlagenfinanzierung					
Anlagendeckung I		0,0 %	0,0 %	0,0 %	
Anlagendeckung II		78,2 %	87,7 %	75,8 %	
Kapitalausstattung					
Eigenkapitalquote		0,0 %	0,0 %	0,0 %	
Fremdkapitalquote		100,0 %	100,0 %	100,0 %	
Liquidität					
Liquiditätsgrad I		229,8 %	181,1 %	311,7 %	

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2020	2021	2022
	T€	T€	T€
Zuzahlung ins Eigenkapital	600	498	588

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Auch nach Schließung der Deponie ist zur ordnungsgemäßen Nachsorge eine Beteiligung des Landes an der Gesellschaft notwendig.

Geschäftsverlauf 2022

Die Wartungs- und Reparaturkosten für die Wasseraufbereitungsanlage haben zugenommen. Eine grundsätzliche Erneuerung der Anlage ist in Planung und beginnt im Jahr 2024. Die Umsatzerlöse der Photovoltaikanlage betragen 923 T€. Die finanziellen Zuflüsse aus der Photovoltaikanlage abzüglich der zugehörigen Kosten beliefen sich auf rd. 397 T€ und entlasteten entsprechend den erforderlichen Zuschuss des Landes für die Aufwendungen zur Deponienachsorge.

Weitere Entwicklungen

Die Gesellschaft ist weiterhin aufgrund der vorhandenen Deponienachsorgerückstellung bilanziell überschuldet und weist einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag aus. Das Land Rheinland-Pfalz ist in der Garantieerklärung vom 09. Februar 2012 die Verpflichtung eingegangen, die Gesellschaft finanziell so auszustatten, dass sie jederzeit in der Lage ist, allen finanziellen Verpflichtungen, die zur Erfüllung des Gesellschaftszwecks dienen, bis zu einer Höhe von 60.000.000 € nachzukommen. Dieser Wert basiert auf einem voraussichtlichen Nachsorgezeitraum von 50 Jahren bis 2060. Eine Verlängerung des Nachsorgezeitraumes darüber hinaus ist abzusehen.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Meffert, Rainer	01.01.2020 – 31.12.2021

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2020	22.861	0	0	0	22.861
2021	23.408	0	0	0	23.408

Name	Beschäftigungszeitraum
Braun, David	01.01.2022 – 21.07.2022

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2022	65.388	0	0	0	65.388

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Maak, Dirk	21.07.2022 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2022	28.381	0	0	0	28.381

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2020	2021	2022
Dr. Eberle, Wolfgang	Abteilungsleiter	Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität	Vorsitzender	200	100	200
Bott, Reinhold (bis 10/2020)	Referent a.D.	Ministerium der Finanzen	stellvertretender Vorsitzender	100	K.M.	K.M.
Siegismund, Julia (ab 11/2020)	Referentin	Ministerium der Finanzen	stellvertretende Vorsitzende	0	0	200
Dr. Zimmermann, KatrIn (bis 10/2021)	Referentin	Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität		200	0	K.M.
Nattermann, Constanze (ab 11/2021)	Referentin	Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität		K.M.	100	200

* * *

Hafenbetriebe Ludwigshafen am Rhein GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Zollhofstraße 4, 67061 Ludwigshafen
Telefon: 0621 5984-0
Telefax: 0621 5984-135
E-Mail: info@haefen-rlp.de
Internet: www.haefen-rlp.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind der Betrieb, die Verwaltung, die Erhaltung und Erneuerung des landeseigenen Hafens einschließlich der Hafenbahn in Ludwigshafen am Rhein nach kaufmännischen Grundsätzen zu gemeinem Nutzen.

	€	%
Stammkapital	1.022.600	
Land Rheinland-Pfalz	1.022.600	100,0

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital T€	Anteil T€	%
W.E.G. Wirtschafts-Entwicklungs-Gesellschaft Ludwigshafen GmbH Sitz: Ludwigshafen am Rhein Gegenstand des Unternehmens ist die Wahrnehmung aller Tätigkeiten, welche der Wirtschaftsentwicklung in Ludwigshafen förderlich sind, insbesondere die Projektentwicklung von Grundstücken, das Standortmarketing, die projektbezogene Unternehmensakquisition und das Gewerbeflächenmanagement	512	89,6	17,5
Asensus GmbH Archiv und Logistik Sitz: Ludwigshafen am Rhein Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Dienstleistungen in den Bereichen Lagerung, Archivierung, Logistik, Transport, Kommissionierung sowie alle damit zusammenhängenden logistischen Tätigkeiten	50	10	20,0

Unternehmensdaten

		2020	2021	2022
		€	€	€
Bilanz	Aktivseite			
	Anlagevermögen	3.773.912	2.963.710	2.183.489
	Immaterielle Vermögensgegenstände			
	Sachanlagen	3.674.312	2.864.110	2.083.889
	Finanzanlagen	99.600	99.600	99.600
	Umlaufvermögen	5.906.522	6.307.594	7.935.759
	Vorräte	14.520	4.212	11.935
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.100.566	365.632	384.447
	Wertpapiere			
	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	4.791.436	5.937.750	7.539.377
	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	11.187	12.000	11.239
	Bilanzsumme	9.691.621	9.283.303	10.130.488
	Passivseite			
	Eigenkapital	3.332.500	3.332.500	3.332.500
	Gezeichnetes Kapital	1.022.600	1.022.600	1.022.600
	Kapitalrücklage	2.309.000	2.309.900	2.309.900
	Jahresüberschuss	0	0	
	Rückstellungen	671.727	1.391.178	1.371.244
	Verbindlichkeiten	5.592.298	4.454.906	5.314.663
	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	95.096	104.719	112.081
	Bilanzsumme	9.691.621	9.283.303	10.130.488
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	8.365.504	8.555.919	8.938.436
	Sonstige betriebliche Erträge	836.571	50.983	664.941
	Materialaufwand	1.368.286	2.315.120	2.152.338
	Personalaufwand	1.957.714	1.737.337	1.874.190
	Abschreibungen	858.640	849.297	851.724
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.369.088	1.974.868	1.923.924
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.029	939	29.283
	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.050.583	1.074	0
	Ergebnis nach Steuern	600.793	1.730.145	2.830.484
	Sonstige Steuern	130.008	129.719	159.041
	Auf Grund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne	470.785	1.600.426	2.671.443
	Jahresüberschuss	0	0	0
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	37	35	36
	Investitionen	1.809.718	20.653	71.503
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	0,0 %	0,0 %	0,0 %
	Gesamtkapitalrentabilität	0,0 %	0,0 %	0,0 %

Vermögensaufbau			
Anlagenintensität	38,9 %	31,9 %	21,6 %
Intensität des Umlaufvermögens	60,9 %	67,9 %	78,3 %
Anlagenfinanzierung			
Anlagendeckung I	88,3 %	112,4 %	152,6 %
Anlagendeckung II	114,1 %	145,3 %	152,6 %
Kapitalausstattung			
Eigenkapitalquote	34,4 %	35,9 %	32,9 %
Fremdkapitalquote	65,6 %	64,1 %	67,1 %
Liquidität			
Liquiditätsgrad I	85,7 %	133,3 %	141,9 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Keine Auswirkungen in 2020, 2021 und 2022.

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Die öffentlichen Häfen in Rheinland-Pfalz sind Keimzellen wirtschaftlicher Aktivitäten, die in besonderem Maße mittelbar oder unmittelbar Arbeitsplätze schaffen und in deren Umfeld eine überdurchschnittliche Bruttowertschöpfung stattfindet. Die Häfen sind nicht nur Umschlagplätze der Wasserstraße, sondern haben sich zu Drehscheiben des Verkehrs für alle drei Verkehrswege Straße/Schiene/Wasserstraße entwickelt. Ziel des Landes ist es, in den nächsten Jahren die Drehscheibenfunktion der Häfen zu stärken und sie als zentrale Logistikpartner für die Wirtschaft fortzuentwickeln. Dem Landeshafen Ludwigshafen kommt dabei strukturpolitisch besondere große überregionale Bedeutung zu.

Die Beteiligung des Landes an der Hafeneinrichtung Ludwigshafen am Rhein GmbH ist erforderlich zur Sicherstellung eines wettbewerbsneutralen und diskriminierungsfreien Zugangs aller Partner der Wirtschaft zum Verkehrsweg Wasserstraße und zur Sicherung der hierfür notwendigen Hafengebiete. Darüber hinaus unterstützt die Gesellschaft den Ausbau des Hafens Ludwigshafen zu einem leistungsfähigen trimodalen Güterverkehrszentrum.

Geschäftsverlauf 2022

Der Schiffsgüterumschlag ist im Geschäftsjahr aufgrund der Corona-Pandemie um rund 16,7 % auf rund 5,7 Mio. Tonnen zurückgegangen. Eine Reduzierung hat in fast allen Güterarten stattgefunden.

Trotz der rückläufigen Gütermengen konnten die Umsatzerlöse im Geschäftsjahr 2022 um rund 382,5 T€ auf rund 8.938,4 T€ (Vorjahr: 8.555,9 T€) gesteigert werden. Die Steigerung ergab sich hauptsächlich durch die Position „Dienstleistungen für Dritte“. Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 664,9 T€ sind höher als im Vorjahr.

Bei den Kosten hat sich der Materialaufwand um 162,8 T€ auf 2.152,3 T€ reduziert. Der Personalaufwand beträgt 1.874,2 T€ und ist um 136,9 T€ höher als im Vorjahr. Die Abschreibungen betragen 851,7 T€ (Vorjahr 849,3 T€). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind etwas niedriger als im Vorjahr und betragen 1.923,9 T€. Die Zinsen und ähnliche Erträge betragen 29 T€. Die sonstigen Steuern betragen 159,0 T€.

Es wurde ein höherer Gewinn als im Vorjahr erwirtschaftet.

Im Jahr 2022 wurde der ehemalige Gesellschaftsanteil der Stadt Ludwigshafen in Höhe von 10 % vom Land Rheinland-Pfalz übernommen.

Weitere Entwicklungen

Am Hafenstandort Ludwigshafen gilt es städtebauliche und hafenwirtschaftliche Zielvorstellungen in Einklang zu bringen. Die Stadt Ludwigshafen und die Hafенbetriebe Ludwigshafen stehen hierzu im Austausch über die Realisierung gemeinsamer Projekte und ein gemeinsames Verständnis von Stadt- und Hafенentwicklung.

Die Umsatzerlöse werden sich im Jahr 2023 voraussichtlich auf einem etwas niedrigerem Niveau als 2022 bewegen. Entscheidend für die weitere wirtschaftliche Entwicklung werden die gesamtwirtschaftliche Situation, die Pegelstände des Rheins und die voraussichtlichen Instandhaltungs-/Reparaturaufwendungen sein. Es wird gleichwohl erwartet, dass in den Geschäftsjahren 2023/2024 jeweils die Pachtabgabe und entsprechende Jahresüberschüsse erwirtschaftet werden können.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Reindl, Franz Josef	01.01.2016 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2020	155.319	40.000	4.898	0	200.217
2021	155.307	40.000	6.149	0	201.456
2022	164.256	40.000	6.565	0	212.321

Der Geschäftsführer führt auch die Geschäfte der Hafенbetriebe Rheinland-Pfalz GmbH und des BLAW Betrieb Landeseigene Anlagen an Wasserstraßen in Personalunion.

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2020	2021	2022
Becht, Andy	Staatssekretär	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzender	600	800	600
Harmeling, Gerhard (bis 10/2020)	Abteilungsleiter a.D.	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Stellvertretender Vorsitzender	417	K.M.	K.M.
Puschel, Michael (11/2020 - 01/2023)	Abteilungsleiter	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Stellvertretender Vorsitzender	183	800	700
Schwarz, Andreas (bis 11/2022)	Beigeordneter	Stadt Ludwigshafen		(500*)	(800*)	(700*)
Vogel, Jürgen	Geschäftsführer	Industrie- und Handelskammer für die Pfalz		500	800	700
Crohn, Stefan (ab 08/2022)	Referent	Ministerium der Finanzen		K.M.	K.M.	305
Wieland, Alexander (bis 08/2022)	Referent	Ministerium der Finanzen		600	800	395
Jung, Esther (ab 02/2023)	Stellv. Abteilungsleiterin	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Stellvertretende Vorsitzende	K.M.	K.M.	K.M.

*Die Jahresvergütung und die Sitzungsgelder für das Gremiumsmitglied Herr Schwarz wurden seitens der Gesellschaft unmittelbar an die Stadtkasse Ludwigshafen abgeführt.

* * *

Hafenbetriebe Rheinland-Pfalz GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Zollhofstraße 4, 67061 Ludwigshafen
Telefon: 0621 5984-0
Telefax: 0621 5984-135
E-Mail: info@haefen-rlp.de
Internet: www.haefen-rlp.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind der Betrieb, die Verwaltung, die Erhaltung und Erneuerung der landeseigenen Häfen Wörth und Lahnstein nach kaufmännischen Grundsätzen unter Beachtung der in Betracht kommenden Rechtsvorschriften sowie die Verwaltung landeseigener Grundstücke und Anlagen an Wasserstraßen im Auftrag und für gesonderte Rechnung des Landes.

	€	%
Stammkapital	1.051.130	
Land Rheinland-Pfalz	1.051.130	100,0

Unternehmensdaten

		2020	2021	2022
		€	€	€
Bilanz	Aktivseite			
	Anlagevermögen	0	0	0
	Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
	Sachanlagen	0	0	
	Umlaufvermögen	3.805.685	4.427.511	4.790.866
	Vorräte	2.064	1.902	2.410
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	77.160	118.643	188.915
	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	3.726.462	4.306.966	4.599.540
	Bilanzsumme	3.805.685	4.427.511	4.790.866
	Passivseite			
	Eigenkapital	1.051.130	1.051.160	1.051.160
	Gezeichnetes Kapital	1.051.130	1.051.130	1.051.130
	Gewinnvortrag	30	30	30
	Rückstellungen	60.663	217.489	93.652
	Verbindlichkeiten	2.501.516	2.948.444	3.435.163
	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	192.346	210.419	210.890
	Bilanzsumme	3.805.685	4.427.511	4.790.866
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	4.578.552	5.061.110	5.709.952
	Sonstige betriebliche Erträge	22.766	15.189	5.970
	Materialaufwand	443.093	542.710	556.338
	Abschreibungen	141.689	0	0
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.389.587	2.630.924	2.851.711

	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	96	0	0
	Ergebnis nach Steuern	1.627.045	1.902.323	2.307.873
	Sonstige Steuern	32.118	32.118	39.300
	Auf Grund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne	1.594.927	1.870.205	2.268.572
	Jahresüberschuss	0	0	0
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	0	0	0
	Investitionen	0	0	0
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	0,0 %	0,0 %	0 %
	Gesamtkapitalrentabilität	0,0 %	0,0 %	0 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	0,0 %	0,0 %	0,0 %
	Intensität des Umlaufvermögens	100,0 %	100,0 %	100,0 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	0,0 %	0,0 %	0,0 %
	Anlagendeckung II	0,0 %	0,0 %	0,0 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	27,6 %	23,7 %	21,9 %
	Fremdkapitalquote	65,7 %	76,3 %	78,1 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	193,3 %	146,1 %	133,9 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Keine Auswirkungen in 2020, 2021 und 2022.

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Das Engagement des Landes in der Hafenebetriebe Rheinland-Pfalz GmbH mit ihren Häfen in Wörth und Lahnstein ist erforderlich, um einen wettbewerbsneutralen und diskriminierungsfreien Zugang aller Partner der Wirtschaft zum Verkehrsweg Wasserstraße sicherzustellen. Darüber hinaus unterstützt die Gesellschaft den Ausbau des Hafens Wörth zu einem noch leistungsfähigeren trimodalen Güterverkehrszentrum und erfüllt damit eine wichtige verkehrspolitische Funktion. Die Häfen dienen zudem als Standort ortsansässiger Gewerbe- und Industrieunternehmen. Mit den Häfen wurde eine Vielzahl von Arbeitsplätzen gesichert und neue geschaffen.

Geschäftsverlauf 2022

Die Umsatzerlöse der Hafenebetriebe Rheinland-Pfalz haben sich im Geschäftsjahr 2022 um rd. 648,8 T€ auf 5.710,0 T€ erhöht. Dies ist insbesondere auf Steigerungen in den Bereichen Freilagerflächen/Logistikimmobilien und der Berechnung von Gleisanschlussgebühren an einen Mieter zurückzuführen.

Im Hafen Wörth hat sich der wasserseitige Umschlag auf 841,7 Tsd. t erhöht. In den Häfen in Niederlahnstein und Oberlahnstein haben sich die Umschlagsmengen im Geschäftsjahr auf 79,1 Tsd. t reduziert.

Weitere Entwicklungen

Es wird damit gerechnet, dass sich die Umsatzerlöse im Jahr 2023 auf einer Höhe von rund 6,3 Mio. € bewegen werden. Mit der vollständigen Vermietung der neu errichteten Halle in Wörth kann erwartet werden, dass auch im Geschäftsjahr 2023 die volle Pachtabgabe und ein Jahresüberschuss erwirtschaftet wird. Für die Zukunft wird im Hafen Wörth insbesondere mit der geplanten Intensivierung des Containerumschlages auf der Schiene mit deutlichen Steigerungen beim Schienengüterverkehr gerechnet.

Die Umsetzungsperspektive für die in Oberlahnstein anstehende Sanierung von schadhafte Spundwänden wird insbesondere davon abhängig sein, ob für die Baumaßnahme in Abstimmung mit der Stadt Lahnstein Planungssicherheit bezüglich der Entwicklungsperspektiven am Standort Lahnstein geschaffen werden kann.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Reindl, Franz Josef	01.01.2016 – heute

Die Geschäftsführung der Gesellschaft wird in Personalunion vom Geschäftsführer der Hafenebetriebe Ludwigshafen GmbH auf der Grundlage eines Geschäftsbesorgungsvertrages wahrgenommen, so dass die Angabe von Geschäftsführerbezügen entfällt.

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2020	2021	2022
Becht, Andy	Staatssekretär	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzender	600	800	600
Harmeling, Gerhard (bis 10/2020)	Abteilungsleiter a.D.	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Stellvertretender Vorsitzender	417	K.M.	K.M.
Puschel, Michael (11/2020 - 01/2023)	Abteilungsleiter	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Stellvertretender Vorsitzender	183	800	700
Crohn, Stefan (ab 08/2022)	Referent	Ministerium der Finanzen		K.M.	K.M.	305
Wieland, Alexander (bis 08/2022)	Referent	Ministerium der Finanzen		600	800	395
Jung, Esther (ab 02/2023)	Stellvertretende Abteilungsleiterin	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Stellvertretende Vorsitzende	K.M.	K.M.	K.M.

IDG Institut für digitale Gesundheitsdaten RLP gemeinnützige GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Große Bleiche 46, 55116 Mainz
Telefon: 06131-97175-0
Telefax: 06131-97175-90
Internet: www.idg-rlp.de

Gegenstand des Unternehmens

Ziel der Gesellschaft ist, die Qualität der onkologischen Versorgung in Rheinland-Pfalz mit Hilfe eines flächendeckend etablierten klinisch-epidemiologischen Krebsregisters zu verbessern. Weiteres Ziel der Gesellschaft ist die Aufnahme des Tätigkeitsfeldes Aufbau und Betrieb eines Impfreisters in Rheinland-Pfalz im Rahmen der Impfstrategie des Landes Rheinland-Pfalz. Darüber hinaus ist Ziel der Gesellschaft der Aufbau und die wissenschaftliche Auswertung von digitalen Datensammlungen im Gesundheitswesen sowie die Durchführung und Publikation von wissenschaftlichen Studien und Projekten im vorgenannten Bereich.

	€	%
Stammkapital	25.000	
Land Rheinland-Pfalz	15.000	60,0
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz	10.000	40,0

Unternehmensdaten

	2020	2021	2022
	€	€	€
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	1.605.706	4.462.126	5.272.372
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.166.845	4.091.423	4.953.565
Sachanlagen	438.861	370.703	318.807
Umlaufvermögen	6.189.314	8.682.281	5.601.289
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.556.307	691.236	1.157.799
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	4.633.007	7.991.045	4.443.489
Rechnungsabgrenzungsposten	103.335	36.937	54.199
Bilanzsumme	7.898.355	13.181.343	10.927.861
Passivseite			
Eigenkapital	4.727.694	3.957.145	2.333.470
Gezeichnetes Kapital	25.000	25.000	25.000
Freie Rücklage	203.865	203.865	203.865
Gewinnvortrag	4.860.269	4.498.828	3.728.279
Jahresergebnis	-361.440	-770.549	-1.623.674

	Sonderposten für Investitionszuschüsse	1.191.257	4.001.599	4.563.328	
	Rückstellungen	1.224.525	1.196.797	1.190.427	
	Verbindlichkeiten	754.880	4.025.803	2.840.635	
	Bilanzsumme	7.898.355	13.181.343	10.927.861	
Gewinn- & Verlustrechnung	Erlöse	6.196.980	11.340.187	9.590.446	
	Sonstige betriebliche Erträge	113.475	1.250.567	1.918.730	
	Aufwand für Meldevergütungen	1.384.542	1.695.276	1.461.316	
	Personalaufwand	3.536.786	3.775.978	4.982.010	
	Abschreibungen	343.018	1.484.404	2.257.856	
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.390.523	6.384.224	4.422.646	
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	17.026	21.422	9.021	
	Ergebnis nach Steuern	361.440	-770.549	-1.623.674	
	Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	361.440	-770.549	-1.623.674	
	Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	71	89	99
		Investitionen	1.555.311	4.340.859	3.070.001
Kennzahlen	Ertragslage				
	Eigenkapitalrentabilität	-7,6 %	-19,5 %	-69,6 %	
	Gesamtkapitalrentabilität	-4,6 %	-5,8 %	-14,9 %	
	Vermögensaufbau				
	Anlagenintensität	20,3 %	33,9 %	48,2 %	
	Intensität des Umlaufvermögens	78,3 %	65,9 %	51,3 %	
	Anlagenfinanzierung				
	Anlagendeckung I	294,4 %	88,7 %	44,3 %	
	Anlagendeckung II	368,6 %	178,4 %	130,81 %	
	Kapitalausstattung				
	Eigenkapitalquote	59,9 %	30,0 %	21,4 %	
	Fremdkapitalquote	40,1 %	70,0 %	78,6 %	
	Liquidität				
	Liquiditätsgrad I	613,7 %	198,5 %	156,4 %	

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2020	2021	2022
	T€	T€	T€
Zuschüsse	2.060,5	636,8	734,7

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Nach § 65 c Abs. 1 SGB V ist das Land Rheinland-Pfalz verpflichtet, ein klinisches Krebsregister einzurichten. Als Trägerstruktur wurde eine gemeinnützige GmbH mit dem Land als Mehrheitseigner gewählt, in der alle epidemiologischen und klinischen Aufgaben der flächendeckenden Krebsregistrierung in Rheinland-Pfalz gebündelt werden.

Geschäftsverlauf 2022

Die Betriebskosten der Gesellschaft werden zu 90 % aus den Fallpauschalen (für 2022: 141,73 €) getragen, die die Kostenträger gemäß KFRG je neu aufgetretenem Tumor zu entrichten haben. Weitere 10 % der Betriebskosten werden vom Land getragen, ebenso die Finanzierung der Fortführung der epidemiologischen Registrierung und der Landesauswertestelle.

Aufgrund der Kompetenz und Erfahrung beim Aufbau eines digitalen Registers und beim Umgang mit großen Mengen sensibler Gesundheitsdaten hat das Land die Gesellschaft im November 2020 mit dem Aufbau und Betrieb eines Impfregisters in Rheinland-Pfalz im Rahmen der Impfstrategie des Landes beauftragt. Sämtliche durch die Impfdokumentation anfallenden Kosten werden vom Land getragen.

Die Gesellschaft erhielt auf dieser Grundlage Zahlungen des Landes i.H.v. 735 T€ für die Krebsregistrierung und 4.500 T€ für die Impfdokumentation sowie Mittel der Krankenkassen i.H.v. 4.484 T€. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahr von 6.384 T€ auf 4.422 T€ gesunken. Das Geschäftsjahr wurde mit einem leicht gegenüber den Planungen erhöhten Jahresfehlbetrag von 1.623 T€ abgeschlossen.

Weitere Entwicklungen

Eine neue Organisationsstruktur soll eine Weiterentwicklung im Bereich „Digitalisierung im Gesundheitswesen“ durch den Aufbau und die interoperable Gestaltung weiterer Datensammlungen in enger Abstimmung mit dem Landesdatenschutz und den Aufsichtsbehörden ermöglichen. Für das Geschäftsjahr 2023 wird vor dem Hintergrund der Absenkung der bundesweiten Fallpauschale nach § 65c SGB V ein Jahresfehlbetrag von 1.580 T€ erwartet.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Swietlik, Antje	01.12.2015 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2020	110.000	0	0	0	110.000
2021	110.000	0	0	0	110.000
2022	125.000	0	0	0	125.000

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2020	2021	2022
Stich, Daniel (ab 07/2022)	Ministerial- direktor	Ministerium für Wissen- schaft und Gesundheit	Vorsitzender	K.M.	K.M.	0
Dr. Schmitt- Reißer, Birthe (ab 11/2021)	Referentin	Ministerium für Wissen- schaft und Gesundheit	Stellvertre- tende Vorsit- zende	K.M.	0	0
Prof. Dr. Blettner, Maria		Tumorzentrum Rheinland-Pfalz e.V.		0	0	0
Brill, Dominik	Referent	Ministerium für Wissen- schaft und Gesundheit		0	0	0
Prof. Dr. Hasenburg, Annette		Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg- Universität Mainz		0	0	0
Dr. Hoffart, Jürgen	Facharzt	Landesärztekammer Rheinland-Pfalz		0	0	0
Landin, Jürgen	Regierungsrat	Ministerium der Finanzen		0	0	0
Schneider, Martin		Landesverbände der Krankenkassen		0	0	0
Staub, Peter Andreas		Kassenärztliche Vereinigung		0	0	0
Prof. Dr. Dr. Werkmeister, Richard	Facharzt	Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz e.V.		0	0	0
Wermter, Andreas (ab 10/2022)	Geschäfts- führer	Krankenhausgesellschaft Rheinland-Pfalz e.V.		K.M.	K.M.	0
Wildberger, Alexander (ab 07/2023)		AOK Rheinland- Pfalz/Saarland		K.M.	K.M.	0

* * *

Innovationsagentur Rheinland-Pfalz GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Stiftsstraße 9, 55116 Mainz
Telefon: 06131 16-2962
Telefax: 06131 16-172962
E-Mail: thorsten.gluth@innovation.rlp.de
Internet: noch nicht vorhanden

Gegenstand des Unternehmens

Die Innovationsagentur dient zur Stärkung des Innovationssystems Rheinland-Pfalz, einschließlich der Kultur- und Kreativwirtschaft, insbesondere durch: Initiierung, Koordination und Durchführung von Maßnahmen zur Stärkung der Zusammenarbeit der am wirtschaftsbezogenen Technologie - und Wissenstransfer in Rheinland-Pfalz beteiligten Einrichtungen und Akteure; Unterstützung von Unternehmen bei der Suche nach innovativen Produkten, Produktionsverfahren und Dienstleistungen; Durchführung von Erhebungen und Untersuchungen zur Analyse des Innovationsgeschehens in Rheinland-Pfalz, Veröffentlichung von Publikationen, Betrieb von Plattformen etc., insbesondere zur Sichtbarmachung des Standorts Rheinland-Pfalz; Begleitung von Akteuren/ Kooperationspartnern bei der Vorbereitung, Durchführung und Abwicklung von Projekten (einschl. öffentlicher Förderprojekte), Wettbewerben etc.; Übernahme von Projekträgerschaften und Dienstleistungen in diesen Bereichen; Unterstützung von Erfindern bei der Erlangung von Schutzrechten sowie der Verwertung ihrer Schutzrechte und ihres Know-how.

	€	%
Stammkapital		
Land Rheinland-Pfalz	1.500.000	100,0

Unternehmensdaten

	2020	2021	2022
	€	€	€
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen			
Immaterielle Vermögensgegenstände			
Sachanlagen			
Umlaufvermögen			1.299.786
Vorräte			
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten			
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten			
Bilanzsumme			1.299.786

	Passivseite		
	Eigenkapital		1.286.986
	Gezeichnetes Kapital		
	Gewinnvortrag		
	Jahresüberschuss/fehlbetrag		-13.013
	Sonderposten für Investitionskostenzuschüsse zum Anlagevermögen Rückstellungen Verbindlichkeiten Passive Rechnungs- abgrenzungsposten Bilanzsumme		
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse		
	Erhöhung/(Verminderung) des Bestands an unfertigen Leistungen		
	Sonstige betriebliche Erträge		
	Materialaufwand		
	Personalaufwand		
	Abschreibungen		
	Sonstige betriebliche Aufwendungen		-13.013
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		
	Sonstige Steuern		
	Jahresfehlbetrag/ -überschuss		-13.013
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt Investitionen		1
Kennzahlen	Ertragslage	Keine aussagekräftigen Kennzahlen, da neu gegründete Gesellschaft ohne operatives Ge- schäft in 2022	
Keine	Eigenkapitalrentabilität		
	Gesamtkapitalrentabilität		
	Vermögensaufbau		s.o.
	Anlagenintensität		
	Intensität des Umlaufvermögens		
	Anlagenfinanzierung		s.o.
	Anlagendeckung I		
	Anlagendeckung II		
	Kapitalausstattung		s.o.
	Eigenkapitalquote		
	Fremdkapitalquote		
	Liquidität		s.o.
	Liquiditätsgrad I		

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2020	2021	2022
	T€	T€	T€
Zuschüsse			1.300.000 (Teileinzahlung Stammkapital)

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Die Industrie ist die Basis für die wirtschaftliche Stärke von Rheinland-Pfalz. Die Wirtschaft befindet sich in einem tiefgreifenden Umbruch. Arbeit, Wirtschaft und Gesellschaft wandeln sich. Digitalisierung, Dekarbonisierung sowie die Anforderungen an eine zirkuläre Wirtschaftsweise führen in weiten Teilen der Wirtschaft zu einem grundlegenden Technologiewandel. Umfangreiche Investitionen sind erforderlich, während der Wettbewerb und Preisdruck für die Unternehmen zunehmen. Gleichzeitig bietet der technologische Wandel enorme Chancen für die Unternehmen zur Weiterentwicklung von Produktion, Marktposition und Beschäftigung.

Die Innovationsagentur wird eine zentrale Anlaufstelle im Innovationsökosystem Rheinland-Pfalz darstellen. Im Vordergrund der Aktivitäten der Innovationsagentur steht die Umsetzung der Initiativen und Maßnahmen aus der Regionalen Innovationsstrategie Rheinland-Pfalz ebenso wie der Wissenstransfer mit weniger bekannten - aber nicht weniger bedeutenden - Branchen wie der Kultur- und Kreativwirtschaft. So wird eine der zentralen Aufgabe der Innovationsagentur sein, Unternehmen mit Hochschulen und Forschungsinstituten zu vernetzen und Fördermittel nach Rheinland-Pfalz zu holen. Moderne Methoden des Innovationsmanagements sollen zur Anwendung gelangen.

Geschäftsverlauf 2022

Die Innovationsagentur Rheinland-Pfalz GmbH wurde am 12. Dezember 2022 in Frankfurt am Main notariell beurkundet. Die Tätigkeiten im Berichtszeitraum beschränkten sich auf unmittelbare Maßnahmen zur Herstellung der operativen Geschäftsfähigkeit.

Weitere Entwicklungen

Der Aufbau der Gesellschaft läuft plangemäß. Die Aufsichts- bzw. Beratungsgremien der Gesellschaft (Aufsichtsrat und Beirat) haben Anfang 2023 ihre Tätigkeiten aufgenommen. Für Mitte 2023 wird eine Einstellung einer Geschäftsführung in Vollzeit angestrebt, wodurch die weiteren Schritte beim Aufbau der Gesellschaft zeitnah realisiert werden können (Etablierung von Räumlichkeiten, Infrastrukturen, Buchhaltungen etc.). Die volle operative Handlungsfähigkeit der Gesellschaft wird in 2023 erwartet. Gleichwohl sind Unwägbarkeiten beim Aufbau der Gesellschaft nicht vollständig auszuschließen. Die Gesellschaft finanziert die laufenden Aufwendungen aus Mittelzuflüssen des Landes Rheinland-Pfalz. Ein substanzielles Drittmittelgeschäft ist nicht vorgesehen. Die Gesellschaft ist daher in kritischer Weise auf die Mittelzuflüsse des Landes angewiesen.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Gluth, Thorsten	12. 12. 2022 - heute

Jahr	Grund- vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld- werte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamt- vergütung in €
2022	0	0	0	0	0

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremien- rolle	Gesamtbezüge in €		
				2020	2021	2022
Dick-Walther, Petra	Staats- sekretärin	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland- Pfalz	Vorsitzende			0
Dr. Hummrich, Martin	Abteilungs- leiter	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland- Pfalz	Stellvertr. Vorsitzender			0
Dr. Zimmermann, Carola	Abteilungs- leiterin	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit Rheinland-Pfalz	Mitglied			0
Siegismund, Julia	Referentin	Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz	Mitglied			0

* * *

Leibniz-Institut für Verbundwerkstoffe GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Erwin-Schrödinger-Straße 58, 67663 Kaiserslautern
Telefon: 0631 2017-0
Telefax: 0631 2017-199
E-Mail: info@ivw.uni-kl.de
Internet: www.ivw.uni-kl.de

Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft hat zur Aufgabe, die technischen Anwendungen und Anwendungsmöglichkeiten von Verbundwerkstoffen zu erforschen und zu entwickeln sowie vorhandene Kenntnisse auf diesem Gebiet an Unternehmen, Forschungseinrichtungen und interessierte Einzelpersonen weiterzuvermitteln. Die Gesellschaft arbeitet eng mit den einschlägigen Fachbereichen der Rheinland-Pfälzischen Technischen Universität Kaiserslautern-Landau sowie weiteren universitären und außeruniversitären Forschungseinrichtungen zusammen. Im Rahmen ihres Auftrages kann sie sich ferner der Aus- und Weiterbildung von Personal widmen.

	€	%
Stammkapital	713.640	
Land Rheinland-Pfalz	628.000	88,0
Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern-Landau	85.640	12,0

Unternehmensdaten

	2020 €	2021 €	2022 €
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	8.966.206	8.935.821	11.704.211
Immaterielle Vermögensgegenstände	156.330	126.077	102.996
Sachanlagen	8.809.876	8.809.744	11.601.215
Umlaufvermögen	2.475.969	1.507.941	3.329.474
Vorräte	1.482.978	899.067	507.065
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	205.318	525.202	2.349.002
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	787.673	83.672	473.407
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	18.299	25.135	19.195
Bilanzsumme	11.460.474	10.468.897	15.052.880
Passivseite			
Eigenkapital	1.478.277	1.482.564	1.180.174
Gezeichnetes Kapital	713.640	713.640	713.640
Gewinn-/Verlustvortrag	-197.840	764.637	768.924
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	962.477	4.287	-302.390
Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	3.855.697	5.808.904	9.575.772
Rückstellungen	671.152	710.726	610.954

	Verbindlichkeiten	5.455.348	2.466.703	3.685.980	
	Bilanzsumme	11.460.474	10.468.897	15.052.880	
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	858.794	965.720	919.643	
	Bestandsveränderungen	683.560	-583.911	-392.002	
	Sonstige betriebliche Erträge	10.404.836	11.918.607	11.756.382	
	Materialaufwand	317.814	461.961	240.365	
	Personalaufwand	8.825.927	9.220.116	8.937.698	
	Abschreibungen	1.047.636	1.301.212	1.298.724	
	Zuweisungen zum Sonderposten für Zuschüsse zum Anlagevermögen	233.731	532.269	426.343	
	Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Zuschüsse zum Anlagevermögen	998.684	1.239.515	1.238.562	
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.529.079	1.986.650	2.852.877	
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	23	
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	27.923	32.655	68.289	
	Ergebnis nach Steuern	963.764	5.068	-301.688	
	Sonstige Steuern	1.287	781	702	
	Jahres				
	Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	962.477	4.287	-302.390	
	Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	163	164	153
		Investitionen	3.911.784	1.270.833	4.067.114
Kennzahlen	Ertragslage				
	Eigenkapitalrentabilität	65,1 %	0,3 %	-25,6 %	
	Gesamtkapitalrentabilität	8,4 %	0,0 %	-2,0 %	
	Vermögensaufbau				
	Anlagenintensität	78,2 %	85,4 %	77,8 %	
	Intensität des Umlaufvermögens	21,8 %	14,4 %	22,1 %	
	Anlagenfinanzierung				
	Anlagendeckung I	16,5 %	16,6 %	10,1 %	
	Anlagendeckung II	59,5 %	81,6 %	91,9 %	
	Kapitalausstattung				
	Eigenkapitalquote	12,9 %	14,2 %	7,8 %	
	Fremdkapitalquote	81,2 %	85,8 %	92,2 %	
	Liquidität				
Liquiditätsgrad I	14,4 %	3,4 %	12,8 %		

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2020	2021	2022
	T€	T€	T€
Kapitalerhöhung	100	0	0
Zuschüsse	7.235	3.838	4.754

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Als anwendungsorientiertes Forschungsinstitut dient die Einrichtung als Transferstelle für technische Anwendungen und Anwendungsmöglichkeiten von Verbundwerkstoffen, insbesondere auf kleinere und mittlere Unternehmen und Forschungseinrichtungen. Es unterstützt die Ansiedlung einschlägiger Unternehmen und soll die Gründung technologieorientierter Unternehmen in seinem Umfeld befördern.

Das IVW nimmt einen Spitzenplatz in der deutschen F&E-Landschaft ein und genießt hohe Akzeptanz im Technologiebereich der kleinen und mittelständischen Unternehmen und der Großindustrie und stärkt den Technologiestandort Rheinland-Pfalz nachhaltig, was aus Sicht des Landes unverzichtbar ist.

Geschäftsverlauf 2022

Mit Wirkung zum 01.01.2021 ist die Aufnahme des IVW in die gemeinsame Forschungsförderung durch Bund und Länder im Rahmen der Leibniz-Gemeinschaft erfolgt.

Trotz schwierigem Marktumfeld, Lieferkettenproblemen und rasant angestiegenen Energiepreisen, konnte das IVW die zu erwartenden Verluste durch eine äußerst sparsame Haushaltsführung begrenzen. Das IVW schließt das Geschäftsjahr 2022 mit einem Verlust in Höhe von rund 302.390 € ab.

Im September 2022 wurde die wissenschaftliche Mitarbeiterin Esha mit dem "Space Sustainability Award 2021" unter 221 Bewerbungen ausgezeichnet. Sechs Promotionen und eine Habilitation konnten abgeschlossen werden.

Weitere Entwicklungen

Die wissenschaftliche Weiterentwicklung des IVW folgt dem qualitätsgesicherten Forschungsprogramm mit den Schwerpunkten Gesundheit, Mobilität, Energie und Produktionstechnologie.

Die Intensivierung der Zusammenarbeit mit der Rheinland-Pfälzisch Technischen Universität Kaiserslautern-Landau wird fortgesetzt.

Die für 2023/2024 geplante zusätzliche Professur „(technische) Polymerchemie“ kann nicht nur für eine Erweiterung des wissenschaftlichen Portfolios sorgen, sondern bietet auch diverse zusätzliche Kooperationschancen.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Prof. Dr.-Ing. Breuer, Ulf *	01.08.2010 – heute

* Eine Einwilligungserklärung zur Veröffentlichung der Vergütung liegt nicht vor.

Die Vergütung werden jährlich im Bezügebericht dargelegt, von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft testiert und vom Aufsichtsrat und der Gesellschafterversammlung verabschiedet.

Name	Beschäftigungszeitraum
Sadaune, Pascal	01.09.2021 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2021	31.667	0	2.077	0	33.743
2022	81.976	0	5.354	0	87.329

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2020	2021	2022
Dr. Zimmermann, Carola (ab 05/2020)	Abteilungsleiterin	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit Rheinland-Pfalz	Vorsitzende	0	0	0
Hirsch, Nicolas (ab 04/2023)	Referent	Bundesministerium für Bildung und Forschung	Stellvertretender Vorsitzender	K.M.	K.M.	K.M.
Dr. Wriedt, Petra (ab 08/2022)	Abteilungsleiterin	Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz		K.M.	K.M.	0
Rosar, Dirk	Referent	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz		0	0	0
Prof. Dr. Thiel, Werner (ab 11/2020)	Vizepräsident	Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern-Landau		0	0	0
Dr. Wernicke, Bärbel (ab 03/2023)	Abteilungsleiterin	DIN e.V.		K.M.	K.M.	K.M.
Prof. Dr. Kupke, Michael (ab 03/2023)	Stellvertretender Direktor	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt – Zentrum für Leichtbau- produktions- technologie		K.M.	K.M.	K.M.

* * *

Lotto Rheinland-Pfalz GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Ferdinand-Sauerbruch-Straße 2, 56073 Koblenz
Telefon: 0261 9438-0
Telefax: 0261 9438-601
E-Mail: info@lotto-rlp.de
Internet: www.lotto-rlp.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von Lotterien und Ausspielungen namens und im Auftrag des Landes Rheinland-Pfalz einschließlich Nebengeschäften.

	€	%
Stammkapital	3.000.000	
Land Rheinland-Pfalz	1.530.000	51,00
Sportbund Rheinland e.V.	588.000	19,60
Sportbund Pfalz e.V.	588.000	19,60
Sportbund Rheinhessen e.V.	294.000	9,80

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital T€	Anteil T€	%
Lotto Kaiserslautern GmbH Sitz: Kaiserslautern Gegenstand des Unternehmens ist die Unterstützung beim Vertrieb von Lotterien und Wetten der Lotto Rheinland-Pfalz GmbH in Form einer Bezirksdirektion sowie weitere Vertriebstätigkeiten im Lotterie- und Wettbereich.	25	25	100,0
ilo-proFIT Services GmbH Sitz: Wiesbaden Gegenstand des Unternehmens ist die partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen den Landeslotteriegesellschaften und den Lotto-Annahmestellen mittels Rationalisierung wirtschaftlicher Vorgänge durch Bündelung von Einkaufs- und Dienstleistungsvolumina zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der Lotto-Annahmestellen.	1.000	251	25,1
ODDSET Sportwetten GmbH Sitz: München Geschäftszweck der Gesellschaft ist die Veranstaltung und/oder die Vermittlung und/oder die Durchführung von Sportwetten – auch für Dritte – sowie alle Geschäfte, die dem Geschäftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind.	6.000	554,0	9,08

Unternehmensdaten

		2020	2021	2022
		€	€	€
Bilanz	Aktivseite			
	Anlagevermögen	29.985.500	20.197.538	65.116.243
	Immaterielle Vermögensgegenstände	945.703	1.186.017	1.154.054
	Sachanlagen	7.464.323	6.458.691	6.337.051
	Finanzanlagen	21.575.475	12.552.830	57.625.138
	Umlaufvermögen	70.316.966	99.620.289	47.454.118
	Vorräte	599.952	503.585	772.905
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.865.807	1.096.671	1.343.204
	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	67.851.208	98.020.032	45.429.009
	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	723.832,40	792.239	960.536
	Bilanzsumme	101.026.299	120.610.067	113.621.897
	Passivseite			
	Eigenkapital	16.622.016	16.554.949	16.490.731
	Gezeichnetes Kapital	3.000.000	3.000.000	3.000.000
	Kapitalrücklage	218.015	218.014	218.0185
	Gewinnrücklagen	12.000.000	12.000.000	12.000.000
	Gewinnvortrag	701.922	638.694	571.629
	Jahresüberschuss	702.079	698.240	701.087
	Rückstellungen	55.211.820	60.429.761	61.441.406
	Verbindlichkeiten	28.911.524	43.325.570	35.439.577
	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	280.940	299.786	250.183
	Bilanzsumme	101.026.299	120.610.067	113.621.897
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	86.847.034	87.065.729	83.400.654
	Sonstige betriebliche Erträge	293.080	216.547	114.039
	Aufwendungen für das Spielgeschäft	51.373.036	50.958.706	50.815.717
	Personalaufwand	17.962.754	17.939.978	15.397.411
	Abschreibungen	1.828.189	1.818.198	1.273.865
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	12.570.194	12.849.202	13.612.210
	Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	32.559	28.702	55.103
	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	190.037	124.518	300.064
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	12.903	12.000	35.041
	Zinsen und ähnliche Aufw.	1.227.789	1.073.989	1.056.729
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.671.541	2.071.437	1.010.634
	Ergebnis nach Steuern	742.111	735.984	738.336
	Sonstige Steuern	40.033	37.744	37.248
	Jahresüberschuss	702.079	698.240	701.087
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	170	164	154
	Investitionen	861.590	1.066.168	1.129.926

Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	4,2 %	4,2 %	4,3 %
	Gesamtkapitalrentabilität	0,7 %	0,6 %	0,6 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	29,7 %	16,7 %	57,3 %
	Intensität des Umlaufvermögens	69,6 %	82,6 %	41,8 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	55,4 %	82,0 %	25,3 %
	Anlagendeckung II	55,4 %	82,0 %	25,3 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	16,5 %	13,7 %	14,5 %
	Fremdkapitalquote	83,5 %	86,3 %	85,5 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	234,7 %	226,2 %	128,2 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2020	2021	2022
	T€	T€	T€
Gewinnausschüttung	219	329	329

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Die Rechtsprechung in Rheinland-Pfalz hat im Zusammenhang mit der Prüfung der Rechtmäßigkeit des staatlichen Monopols das Fehlen eines bestimmenden Einflusses des Landes auf den Veranstalter der öffentlichen Glücksspiele beanstandet. Rheinland-Pfalz hat mit den Gesellschaftern der Lotto Rheinland-Pfalz GmbH vereinbart, 51 % der Gesellschaftsanteile zu übernehmen. Damit wurde in Rheinland-Pfalz zur Beibehaltung des staatlichen Glücksspielmonopols zum Schutz der Allgemeinheit vor der Spielsucht ein Zustand herbeigeführt, der in den übrigen Bundesländern bereits vorlag. Mit dieser Maßnahme wurden auch die Vorgaben des BVerfG vom 28. März 2006 erfüllt.

Die inzwischen vorliegende Rechtsprechung bestätigt die Auffassung und das Handeln der Landesregierung. Hierin wurde das staatliche Monopol zur Bekämpfung der Spielsucht und der weiteren negativen Begleiterscheinungen des Glücksspiels zum Schutz der Bevölkerung als rechtmäßig bestätigt.

Geschäftsverlauf 2022

Im Geschäftsjahr 2022 wurden für Rechnung des Landes und im Eigengeschäft Einnahmen (Spieleinsätze zzgl. Bearbeitungsgebühren und inkl. direkt mit den Einnahmen verbundene Lotterie- und Sportwettsteuern) von insgesamt 412,5 Mio. € erzielt.

Weitere Entwicklungen

Für das Geschäftsjahr 2023 wird mit einer stabilen Geschäftsentwicklung gerechnet.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Häfner, Jürgen	01.02.2014 – heute

Jahr	Grund- vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	Corona- Sonderzahlung in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamt- vergütung in €
2020	169.428	17.000		300	186.728
2021	173.508	17.500		300	191.308
2022	173.913	17.000	1.300	0	192.213

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2020	2021	2022
Dr. Weinberg, Stephan	Staats- sekretär	Ministerium der Finanzen	Vorsitzender	5.240	5.160	5.400
Schneider, Magnus	Lehrer a. D.		Stellvertretender Vorsitzender	3.960	3.960	4.200
Desch, Walter	Oberst- leutnant a. D.		Stellvertretender Vorsitzender	4.600	4.880	4.200
Bärnwick, Wolfgang (ab 11/2020)	Präsident LSB			490	2.760	3.000
Borchert, Jochen (bis 10/2020)	komm. Präsident LSB			2.270	K.M.	K.M.
Emrich, Hartmut	Sparkassen- betriebswirt a.D.			2.760	2.800	3.000
Langenhorst, Fritz	Pensionär			2.760	2.760	3.000
Reinert- Benedyczuk, Barbara (bis 04/2022)	Abteilungs- leiterin	Ministerium für Bildung		2.760	2.760	1.000
Dr. Rudolph, Thorsten (bis 10/2021)	Abteilungs- leiter a. D.	Ministerium der Finanzen		2.670	2.180	K.M.
Schubert, Tatiana (ab 10/2021)	Referentin	Ministerium der Finanzen		K.M.	690	3.000

Dr. Wriedt, Petra (ab 05/2022)	Abteilungs- leiterin	Ministerium der Finanzen	K.M.	K.M.	2.000
Schmitt, Daniela (bis 06/2021)	Ministerin	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	2.670	1.290	K.M.
Dick-Walther, Petra (ab 07/2021)	Staats- sekretärin	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	K.M	1.380	3.000
Dr. Griese, Thomas (bis 12/2020)	Staats- sekretär a. D.		2.670	K.M.	K.M.
Eder, Katrin (07/2021 – 12/2021)	Ministerin	Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität	K.M	1.380	K.M.
Dr. Manz, Erwin (ab 01/2022)	Staats- sekretär	Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität	K.M	K.M.	3.000
Steingaß, Nicole	Staats- sekretärin	Ministerium des Innern und für Sport	2.670	2.670	3.000
Dr. Zink, Falko	Jurist		3.243	3.284	3.570

* * *

RLP AgroScience GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Breitenweg 71, 67435 Neustadt an der Weinstraße
Telefon: 06321 671-1310
Telefax: 06321 671-1314
E-Mail: info@agrosience.de
Internet: www.agrosience.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind grundlagen- und anwendungsorientierte Forschungs- und Entwicklungsarbeiten auf den Gebieten Biotechnologie und Agrarökologie im Zusammenhang mit Pflanzenproduktion.

Die Gesellschaft verfolgt das Ziel, diese Verfahrensweisen ökonomisch und ökologisch zu optimieren und das erarbeitete Wissen Unternehmen, Forschungseinrichtungen und interessierten Personen zur Verfügung zu stellen. Die RLP AgroScience GmbH soll insbesondere die Wettbewerbsfähigkeit von Sonderkulturbetrieben (Weinbau, Obstbau, Gartenbau und sonstige) sowie von verarbeitenden Betrieben unterstützen und den Umwelt- und Naturschutz, vor allem in landbaulich intensiv genutzten Regionen, durch ihre Forschungstätigkeit fördern. Daraus resultierend soll die Erzeugung hochwertiger landwirtschaftlicher Produkte unterstützt und die Akzeptanz für weiterentwickelte und neue Produktionstechniken erhöht werden. Die Gesellschaft soll Bindeglied zwischen universitärer Forschung und marktausgerichteter Wirtschaft sowie zu Verbänden und öffentlichen Einrichtungen sein. Es soll ein umfassender Wissenstransfer stattfinden. Zu diesem Zweck wird die enge Kooperation zwischen der Gesellschaft und den einschlägigen Fachbereichen der rheinland-pfälzischen Hochschulen weiter ausgebaut. Darüber hinaus sollen auch Kooperationen mit anderen nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen intensiviert werden.

	€	%
Stammkapital	1.600.000	
Land Rheinland-Pfalz	1.600.000	100,0

Unternehmensdaten

		2020	2021	2022
		€	€	€
Bilanz	Aktivseite			
	Anlagevermögen	564.761	570.541	228.790
	Immaterielle Vermögensgegenstände	12.252	10.277	4.460
	Sachanlagen	552.509	560.264	224.330
	Umlaufvermögen	1.596.604	1.134.400	1.176.065
	Vorräte	60.496	180.628	99.289
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.324.463	444.462	248.662
	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	211.645	509.310	828.115
	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	68.856	54.356	21.724
	Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0	42	0
	Bilanzsumme	2.230.221	1.759.339	1.426.579

	Passivseite			
	Eigenkapital	1.272.342	822.151	883.757
	Gezeichnetes Kapital	1.600.000	1.600.000	1.600.000
	Gewinnvortrag	-335.406	-327.658	-777.849
	Jahresüberschuss	7.748	-450.191	61.606
	Sonderposten für Investitionszuschüsse	307.109	294.279	172.889
	Rückstellungen	295.993	355.561	339.252
	Verbindlichkeiten	354.778	287.348	30.681
	Bilanzsumme	2.230.221	1.759.339	1.426.579
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	2.987.148	4.033.660	1.683.932
	Veränderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	-56.321	-1.503.886	796.313
	Sonstige betriebliche Erträge	2.268.380	2.267.409	2.851.114
	Materialaufwand	284.484	283.810	317.317
	Personalaufwand	3.622.839	3.594.486	3.374.312
	Abschreibungen	117.713	127.906	168.656
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.159.418	1.238.090	1.404.968
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	622	99	1
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.882	3.591	3.936
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.470	-1.078	0
	Ergebnis nach Steuern	9.023	-449.523	62.170
	Sonstige Steuern	1.275	668	564
	Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	7.748	-450.191	61.606
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	59,75	63,0	58,25
	Investitionen	99.397	133.686	27.165
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	0,6 %	-54,8 %	7,0 %
	Gesamtkapitalrentabilität	0,3 %	-25,6 %	4,3 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	25,3 %	32,4 %	16,0 %
	Intensität des Umlaufvermögens	71,6 %	64,5 %	82,4 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	225,3 %	144,1 %	386,3 %
	Anlagendeckung II	302,3 %	162,56 %	534,6 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	57,1 %	46,7 %	61,9 %
	Fremdkapitalquote	42,9 %	53,3 %	38,1 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	93,6 %	579,9 %	2.699,1 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2020	2021	2022
	T€	T€	T€
Zuschüsse	2.230	2.230	2.470

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Den Reformbeschlüssen der Agrarverwaltungsreform folgend findet die landesweite Bündelung der Agrarforschung am Standort Neustadt a.d.W. unter anderem in einer privatrechtlich organisierten Gesellschaft, der RLP AgroScience GmbH, statt. Es soll eine verbesserte Profilierung der Landesagrarforschung mit den Schwerpunkten Agrarökologie und Biotechnologie in Landwirtschaft, Weinbau und Sonderkulturen als wichtiger Beitrag für den Forschungsstandort Rheinland-Pfalz erreicht werden. Der Zugang von mittelständischen Unternehmen zu Zukunftstechnologien der Agrarökologie und Biotechnologie soll mit dem Ziel, deren Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft zu stärken, ermöglicht werden.

Geschäftsverlauf 2022

Nachdem die Jahre 2020 und 2021 von Anstrengungen geprägt waren, den Forschungsbetrieb auch unter den Konditionen der Covid 19-Pandemie aufrecht zu erhalten und die RLP AgroScience in diesen beiden Jahren durch die Zusammenlegung der beiden Institute und die Neuordnung der Forschungsfelder in fünf Kernthemen eine Umstrukturierung erfuhr, erfolgte im vierten Quartal 2022 eine weitere Veränderung: Aufgrund der bei dem Kernthema Umweltverhalten chemischer Pflanzenschutzmittel und bei Industrieprojekten im allgemeinen bestehenden Unsicherheiten und Unwägbarkeiten hatte der Gesellschafter entschieden, spätestens bis zum Jahresende 2022 17 Stellen von der RLP AgroScience auf die Landesverwaltung Rheinland-Pfalz zu verlagern. Diese Stellen rekrutieren sich aus den Mitarbeitern des Kernthemas Klima- und Stress-Resilienz und des Kernthemas Umweltverhalten chemischer Pflanzenschutzmittel, da auch im Kernthema Klima- und Stress-Resilienz überwiegend Industrieaufträge bearbeitet wurden. Gleichzeitig wurden die Geschäftsbereiche der Gesellschaft, die mit Industrieaufträgen beauftragt waren, eingestellt. Vorhandene Industrieaufträge wurden ordnungsgemäß beendet. Neue Industrieaufträge wurden nicht mehr angenommen. Die Verlagerung in das Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rhein-Pfalz (DLR RP) fand dann zum 01.10.2022 wie geplant statt.

Weitere Entwicklungen

Die Entwicklung des Geschäfts hängt aus finanzwirtschaftlicher Sicht von den finanziellen Möglichkeiten des Mittelgebers sowie den eigenen Möglichkeiten, durch Aktivitäten und Geschäftsfelder Beiträge zur Steigerung der Selbstfinanzierungsquote zu erzielen, ab.

Auf Basis der dargestellten Restrukturierungsmaßnahmen der Gesellschaft wird sich die finanzielle Lage der Gesellschaft signifikant verbessern.

Die RLP AgroScience strebt daher für 2023 ein ausgeglichenes Ergebnis an.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Prof. Dr. Krczal, Gabriele	01.01.2005 – heute

Jahr	Grund- vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld- werte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamt- vergütung in €
2020	120.040	5.000	0	0	125.040
2021	123.381	5.000	0	0	128.381
2022	125.547	0	0	0	125.547

Name	Beschäftigungszeitraum
Prof. Dr. Kubiak, Roland	01.01.2005 – 30.11.2021

Jahr	Grund- vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld- werte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamt- vergütung in €
2020	148.039	0	0	0	148.039
2021	137.283	11.207	0	0	148.490

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2020	2021	2022
Reineck, Walter	Abteilungsleiter	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzender	*	*	*
Bott, Reinhold (bis 10/2020)	Referent a.D.	Ministerium der Finanzen		*	K.M.	K.M.
Siegismund, Julia (ab 11/2020)	Referentin	Ministerium der Finanzen		*	*	*
Adams, Andrea	Hauptgeschäfts- führerin	Bauern- und Win- zerverband Rhein- land-Pfalz Süd		*	*	*
Dr. Haupt, Dirk (bis 12/2020)	Referent	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirt- schaft und Weinbau		*	K.M.	K.M.
Dr. Gluth, Thorsten	Referent	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau		*	*	*
Dr. Rosendorfer, Philipp	Vice President Global Technol- ogy Agricultural Solutions	BASF SE		*	*	*
Dr. Fabich, Sabine (ab 01/2021)	Referentin	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirt- schaft und Wein- bau		K.M.	*	*

* * *

Staatstheater Mainz GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Gutenbergplatz 7, 55116 Mainz
Telefon: 06131 2851-0
Telefax: 06131 2851-333
E-Mail: info@staatstheater-mainz.de
Internet: www.staatstheater-mainz.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist ein Mehrsparten-Theater (Musiktheater, Tanz, Schauspiel mit Kinder- und Jugendtheater, Orchester einschließlich Konzertwesen). Die Gesellschaft darf sich an anderen Unternehmen insbesondere gleicher oder verwandter Art beteiligen sowie solche Unternehmen gründen.

	€	%
Stammkapital	52.000	
Land Rheinland-Pfalz	27.560	53,0
Stadt Mainz	24.440	47,0

Unternehmensdaten

	2019/2020	2020/2021	2021/2022
	€	€	€
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	1.144.802	1.462.066	1.607.048
Immaterielle Vermögensgegenstände	108.809	131.524	85.252
Sachanlagen	1.035.993	1.330.542	1.521.796
Umlaufvermögen	5.890.292	10.335.358	9.914.964
Vorräte	863.888	2.609.680	1.253.668
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	556.868	1.269.987	5.342.634
Kassenbestand	4.469.536	6.455.692	3.318.662
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	109.241	617.626	232.969
Bilanzsumme	7.144.335	12.415.050	11.754.981
Passivseite			
Eigenkapital	4.396.887	9.359.773	8.129.853
Gezeichnetes Kapital	52.000	52.000	52.000
Kapitalrücklage	56.101	56.101	56.101
Gewinnrücklagen	1.000.000	1.000.000	1.000.000
Gewinnvortrag	2.403.017	3.288.786	8.251.672
Jahresüberschuss	885.769	4.962.886	-1.229.921
Rückstellungen	1.432.421	1.736.199	1.839.750
Verbindlichkeiten	1.289.527	1.319.077	1.770.733
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	25.499	0	14.646
Bilanzsumme	7.144.335	12.415.050	11.754.981

Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	3.510.495	1.522.328	4.855.483	
	Bestandsveränderungen	-261.167	1.745.546	-1.403.128	
	Sonstige betriebliche Erträge	28.559.972	30.082.984	31.716.588	
	Aufwand für Produktionen	6.057.418	5.675.516	6.577.203	
	Personalaufwand	20.408.632	18.130.674	23.013.283	
	Abschreibungen	283.726	389.322	501.029	
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.173.246	4.192.759	6.307.334	
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	15	
	Ergebnis nach Steuern	886.278	4.962.886	-1.229.921	
	Sonstige Steuern	509	0		
	Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	885.769	4.962.886	-1.229.921	
	Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	520	604	620
		Investitionen	680.251	710.068	646.012
	Kennzahlen	Ertragslage			
Eigenkapitalrentabilität		20,1 %	53,0 %	-15,1 %	
Gesamtkapitalrentabilität		12,4 %	40,0 %	-10,5 %	
Vermögensaufbau					
Anlagenintensität		16,0 %	11,8 %	13,7 %	
Intensität des Umlaufvermögens		82,5 %	83,2 %	84,3 %	
Anlagenfinanzierung					
Anlagendeckung I		384,4 %	640,2 %	505,9 %	
Anlagendeckung II		384,4 %	640,2 %	505,9 %	
Kapitalausstattung					
Eigenkapitalquote		61,5 %	75,4 %	69,2 %	
Fremdkapitalquote		38,1 %	24,6 %	30,8 %	
Liquidität					
Liquiditätsgrad I	162,7 %	211,3 %	91,6 %		

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2020	2021	2022
	T€	T€	T€
Zuschüsse	14.530	15.202	15.698

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Das Land hat den Verfassungsauftrag, das kulturelle Erbe zu pflegen, das künstlerische Schaffen zu fördern sowie zur kulturellen Bildung der Bevölkerung beizutragen. Es setzt in Umsetzung dieses Auftrags einen besonderen Schwerpunkt durch seine Beteiligung an dem Mehrspartenhaus Staatstheater Mainz GmbH. Die Staatstheater Mainz GmbH trägt auch dazu bei, das kulturelle Profil des Landes über die Landesgrenzen hinaus zu schärfen.

Am 01.01.2019 ist der neue Theatervertrag in Kraft getreten. Das neue Finanzierungsmodell der beiden Gesellschafter sieht vor, dass das Land künftig 53 % der Zuschussanteile trägt, die Stadt Mainz 47 %. Der Gesellschaftsvertrag wurde am 29.08.2019 entsprechend angepasst.

Geschäftsverlauf 2021/2022 (01.08.2021 – 31.07.2022)

Das Geschäftsjahr 2021/2022 schließt zwar mit einem Jahresfehlbetrag von 1.230 T€ ab, dieser liegt jedoch unter der geplanten Entnahme aus den Rücklagen (Eigenkapital) in Höhe von 2.063 T€.

Die Einnahmen aus Kartenverkauf und Nebeneinnahmen (insbesondere Förderungen) liegen wesentlich über den geplanten Zahlen. Im Bereich der Gastronomie sind niedrigere Erträge aus der Pausenbewirtung als geplant zu verzeichnen, da sich das Theater zu Zeiten der Coronabeschränkungen zu Gunsten von vollbesetzten Sälen mit Maskenpflicht zu Lasten der Pausengastronomie entschieden hat. Trotz dieser Umstände ist es dem Theater gelungen, durch einen intensiven Spielbetrieb unter erschwerten Bedingungen das wirtschaftliche Gleichgewicht zu halten. Im Juni 2022 hat das Staatstheater Mainz zusammen mit der Kulturstiftung des Bundes und der Stadt Mainz den Tanzkongress 2022 ausgerichtet. Der Tanzkongress fand als mehrtägige Veranstaltung für ein Fachpublikum auf den Bühnen, in den Räumlichkeiten des Staatstheaters Mainz und im öffentlichen Raum um das Staatstheater Mainz statt. Der Tanzkongress wurde fast ausschließlich durch die Kulturstiftung des Bundes finanziert.

Weitere Entwicklungen

Zum jetzigen Zeitpunkt wird von einer Einhaltung des Wirtschaftsplans ausgegangen. Durch das umsichtige Handeln in den vergangenen Jahren ist der Gewinnvortrag so auskömmlich, dass der dem Berichtszeitraum zugrundeliegenden Fehlbetrag, als auch der zu erwartender Fehlbetrag der Spielzeit 2022/2023 zu finanzieren ist. Die aktuellen Besucherzahlen liegen bereits über den Zahlen der vorangegangenen Spielzeit. Auch die stetige Entwicklung der Abonnementzahlen im zweiten Quartal der Spielzeit 2022/2023 ist weiterhin positiv zu bewerten. Im Bereich der Gastronomie wird auch von einer Erholung der Ertragslage ausgegangen.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Gesamtbezüge 2019 - 2022 in €	Beschäftigungszeitraum
Müller, Markus, (Intendant und Geschäftsführer)	Einer individualisierten Veröffentlichung ihrer Gesamtvergütung hat die Geschäftsleitung nicht zugestimmt. Die Gesamtvergütung für die beim Staatstheater Mainz angestellten	01.08.2019 - heute
Bierwirth, Volker, (kaufm. Geschäftsführer)	Geschäftsführer betrug im Geschäftsjahr 2019/2020 376 T€, im Geschäftsjahr 2020/2021 314 T€ und im Geschäftsjahr 2021/2022 320 T€.	01.08.2019 - 29.02.2020
Raskopf, Erik, (Geschäftsführender Theaterdirektor)		01.03.2020 - heute

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2020	2021	2022
Prof. Dr. Hardeck, Jürgen (ab 09/2021)	Staatssekretär	Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Ingeration	Vorsitzender	K.M.	---	---
Ebling, Michael (bis 11/2022)	Oberbürger- meister	Stadt Mainz	Stellv. Vorsitzender	100	100	200
Beck, Günter (11/2022 - 03/2023)	Bürgermeister	Stadt Mainz	Stellv. Vorsitzender	K.M.	K.M.	K.M.
Haase, Nino (ab 03/2023)	Oberbürger- meister	Stadt Mainz	Stellv. Vorsitzender	K.M.	K.M.	K.M.
Günthner, Dirk	Referent	Ministerium der Finanzen		100	100	200
Groden-Kranich, Ursula (ab 08/2022)	Stadträtin	Stadt Mainz		K.M.	K.M.	---
Dr. Reinbold, Markus (bis 07/2022)	Stadtrat	Stadt Mainz		100	100	150
Heinisch, Gunther	Stadtrat	Stadt Mainz		100	100	200
Au, Michael	Referent	Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration		---	---	---
Kracht, Martina	Stadträtin	Stadt Mainz	beratendes Mitglied	0	100	100
Grosse, Marianne	Beigeordnete	Stadt Mainz	beratendes Mitglied	50	100	100
Willius-Senzer, Cornelia	Stadträtin	Stadt Mainz	beratendes Mitglied	50	100	150

Die Darstellung der Bezüge erfolgt für die Geschäftsjahre vom 01.08. bis 31.07.

* * *

TRON - Translationale Onkologie an der Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz gemeinnützige GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Freiligrathstraße 12, 55131 Mainz
Telefon: 06131 2161 0
Telefax: 06131 2161 100
E-Mail: front-office@tron-mainz.de
Internet: www.tron-mainz.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der gemeinnützigen Gesellschaft ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie des öffentlichen Gesundheitswesens auf den Gebieten der Onkologie und Immunologie.

	€	%
Stammkapital	40.000	100,00
Land Rheinland-Pfalz	15.000	37,50
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz	10.000	25,00
Johannes Gutenberg-Universität Mainz	6.500	16,25
Univ.-Prof. Dr. med. Sahin	8.500	21,25

Unternehmensdaten

	2020 €	2021 €	2022 €
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	5.832.578	6.977.290	9.656.689
Immaterielle Vermögensgegenstände	186.115	244.582	217.596
Sachanlagen	5.646.463	6.732.708	9.439.093
Umlaufvermögen	16.292.421	456.090.706	542.273.298
Vorräte	291.642	345.228	301.652
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	13.757.896	196.010.061	530.893.283
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.242.883	259.735.417	11.078.363
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	195.067	426.560	622.281
Bilanzsumme	22.320.066	463.494.556	552.552.267
Passivseite			
Eigenkapital	8.013.011	230.791.756	461.927.182
Gezeichnetes Kapital	40.000	40.000	40.000
Gewinnvortrag	4.419.392	7.973.011	230.751.756
Jahresüberschuss	3.553.619	222.778.745	231.135.426

	Sonderposten für Investitionskostenzuschüsse zum Anlagevermögen	391.824	290.111	223.914	
	Rückstellungen	5.930.483	87.436.097	39.912.527	
	Verbindlichkeiten	7.621.193	144.371.778	50.048.074	
	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	363.555	604.814	440.571	
	Bilanzsumme	22.320.066	463.494.556	552.552.267	
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	18.258.348	475.924.110	471.568.639	
	Erhöhung/(Verminderung) des Bestands an unfertigen Leistungen	-123.701	15.477	-14.229	
	Sonstige betriebliche Erträge	1.177.298	1.242.246	1.482.038	
	Materialaufwand	1.977.206	1.753.829	2.747.015	
	Personalaufwand	9.300.766	110.927.763	113.569.439	
	Abschreibungen	876.164	938.2196	1.243.522	
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.479.628	38.376.303	38.915.593	
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	120.828	
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	60.619	764.287	490.467	
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.057.252	101.635.994	85.049.122	
	Sonstige Steuern	6.691	6.691	6.691	
	Ergebnis nach Steuern / Jahresüberschuss	3.553.619	222.778.745	231.135.426	
	Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	124	125	163
		Investitionen	124.181	2.085.158	3.939.290
Kennzahlen	Ertragslage				
	Eigenkapitalrentabilität	44,3 %	96,4 %	50,0 %	
	Gesamtkapitalrentabilität	15,9 %	48,1 %	41,8 %	
	Vermögensaufbau				
	Anlagenintensität	26,1 %	1,5 %	1,7 %	
	Intensität des Umlaufvermögens	73,0 %	98,4 %	98,1 %	
	Anlagenfinanzierung				
	Anlagendeckung I	137,4 %	3.311,9 %	4.785,81 %	
	Anlagendeckung II	191,0 %	3.357,3 %	4.813,63 %	
	Kapitalausstattung				
	Eigenkapitalquote	35,9 %	49,9 %	83,6 %	
	Fremdkapitalquote	64,1 %	50,1 %	16,4 %	
	Liquidität				
	Liquiditätsgrad I	45,9 %	183,9 %	699,9 %	

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2020	2021	2022
	T€	T€	T€
Zuschüsse	0	0	0
Rückzahlung aus Verwendungsnachweisprüfung inkl. Zinsen	0	0	0

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

TRON ist eine Ausgründung der Universitätsmedizin unter Beteiligung derselben, der Johannes Gutenberg-Universität, des Landes Rheinland-Pfalz und Herrn Prof. Dr. Ugur Sahin, um grundlagen- und anwendungsorientierte Forschungsarbeit auf den Gebieten der Onkologie und Immunologie durchzuführen. Die biomedizinischen Forschungsergebnisse werden in die Entwicklung von innovativen Diagnostika und Arzneimitteln zur Behandlung von Krebserkrankungen sowie Erkrankungen des Immunsystems sowie aktuell auch in die Entwicklung eines Impfstoffs gegen COVID-19 eingebracht. Zudem ist TRON bei einigen Projekten Bindeglied zwischen der Universität, der Universitätsmedizin und der Privatwirtschaft.

Geschäftsverlauf 2022

Das Forschungsgeschäft des TRON ist im Geschäftsjahr 2022, insbesondere im Bereich der Forschungsarbeiten mit und für Kooperationspartner, gut verlaufen. Die Umsatzerlöse aus Auftragsforschung und Lizenzen konnten deutlich auf 471.568.639 € gesteigert werden. Das Geschäftsjahr schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 231.135.426 € ab. Im Jahr 2022 erhielt TRON keine Zuwendungen des Landes.

Das Institut wird international sehr gut wahrgenommen. Eine Vielzahl hochrangiger Fachpublikationen entstehen unter Beteiligung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der TRON gGmbH.

Weitere Entwicklungen

Die Aktivitäten des TRON, insbesondere im Bereich der Erforschung von neuen Diagnostika und Immuntherapeutika, werden auch im Geschäftsjahr 2023 weiter zielgerichtet fortgesetzt. Für das Geschäftsjahr 2023 wird erneut ein Jahresüberschuss erwartet.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Föhlings, Michael Dipl.-Kfm.	04.07.2011 - heute
Dr. Rothermel, Andrée	01.10.2020 – heute

Einwilligungserklärungen zur Veröffentlichung der Vergütungen liegen nicht vor.

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremien- rolle	Gesamtbezüge in €		
				2020	2021	2022
Dr. Zimmermann, Carola (ab 05/2020)	Abteilungs- leiterin	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit	Vorsitzende	0	0	0
Merk, Christian (ab 04/2021)	Referent	Ministerium der Finanzen		K.M.	0	0
Prof. Dr. Förstermann, Ulrich	Wissen- schaftlicher Vorstand	Universitätsmedizin Mainz		0	0	0
Dr. Müller- Stach, Stefan (ab 09/2023)		Johannes Gutenberg- Universität Mainz		K.M.	K.M.	K.M.
Rosar, Dirk	Referent	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Kooptiertes Mitglied	0	0	0
Prof. Dr. Rietschel, Ernst Theodor	Beauftragter des Präsi- diums für EU- Angelegen- heiten	German Academy of science and engineering (Acatech)		0	0	0

* * *

bic KL Business + Innovation Center Kaiserslautern GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Trippstadter Straße 110, 67663 Kaiserslautern
Telefon: 0631 68039-0
Telefax: 0631 68039-120
E-Mail: kontakt@bic-kl.de
Internet: www.bic-kl.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb eines Business + Innovation Center (bic) in Kaiserslautern. Die Gesellschaft hat die Aufgabe, junge technologieorientierte und innovative Unternehmen während ihrer Gründungs- und Festigungsphase zu begleiten und ihnen geeignete Räume zeitlich befristet zur Verfügung zu stellen. Den Unternehmen stehen darüber hinaus eine moderne Kommunikationsinfrastruktur sowie ein umfassendes Dienstleistungs- und Beratungsangebot zur Verfügung. Die Gesellschaft unterbreitet dieses Angebot auch Firmen und Einrichtungen in der Region.

	€	%
Stammkapital	691.300	
Land Rheinland-Pfalz	601.300	86,98
Stadt Kaiserslautern	90.000	13,02

Unternehmensdaten

		2020	2021	2022
		€	€	€
Bilanz	Aktivseite			
	Anlagevermögen	5.604.125	5.330.359	5.099.154
	Immaterielle Vermögensgegenstände	3.730	2.769	559
	Sachanlagen	5.600.395	5.327.590	5.098.595
	Umlaufvermögen	759.654	870.148	824.103
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	105.595	88.887	45.575
	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	654.059	781.262	778.527
	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	11.803	12.140	13.353
	Bilanzsumme	6.375.581	6.212.647	5.936.610
	Passivseite			
	Eigenkapital	1.568.231	1.591.072	1.548.908
	Stammkapital	691.300	691.300	691.300
	Kapitalrücklage	300.078	461.910	600.902
	Gewinn-/Verlustvortrag	738.686	576.853	437.862
	Jahresfehlbetrag/-Überschuss	-161.832	-138.992	-181.156
	Vortrag auf neue Rechnung	0	0	0
	Sonderposten aus Investitionszuschüssen zum Anlagevermögen	4.756.807	4.534.733	4.322.561
	Rückstellungen	31.767	37.967	31.887

	Verbindlichkeiten	18.776	43.875	33.255
	Passiver Rechnungs-	0	5.000	0
	abgrenzungsposten			
	Bilanzsumme	6.375.581	6.212.647	5.936.610
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	440.764	521.909	616.715
	Sonstige betriebliche Erträge	592.372	587.355	432.528
	Materialaufwand	0		-10
	Personalaufwand	497.207	543.221	538.440
	Abschreibungen	284.969	290.017	262.400
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	412.793	415.017	429.569
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
	Ergebnis nach Steuern	-161.832	-138.992	-181.156
	Sonstige Steuern	0	0	0
	Jahresfehlbetrag	-161.832	-138.992	-181.156
	Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	18	15
Investitionen		32.435,41	16.251	31.195
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	-10,3 %	-8,7 %	-11,7 %
	Gesamtkapitalrentabilität	-2,5 %	-2,2 %	-3,1 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	87,9 %	85,8 %	85,9 %
	Intensität des Umlaufvermögens	11,9 %	14,0 %	13,9 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	28,0 %	29,8 %	30,4 %
	Anlagendeckung II	112,9 %	114,9 %	115,1 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	24,6 %	25,6 %	26,1 %
	Fremdkapitalquote	75,4 %	74,4 %	73,4 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	3.483,5 %	1.780,6 %	2.341,1 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2020	2021	2022
	T€	T€	T€
Zuschüsse	237	279	157

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Das ständige Bemühen um die Erneuerung der Wirtschaftsstruktur ist eine wichtige Aufgabe der Technologiepolitik des Landes. Ein Instrument zur Umsetzung dieser Aufgabe sind die grundsätzlich mehrheitlich vom Land getragenen und vernetzt arbeitenden Technologiezentren in den Oberzentren. Durch die Kooperation mit den Kommunen wird diese Idee des Angebots an innovative Gründer in die Regionen getragen.

Geschäftsverlauf 2022

Die Business + Innovation Center Kaiserslautern GmbH (bic) war im Geschäftsjahr 2022 im Bereich der Wirtschaftsförderung, insbesondere der Unterstützung junger, technologieorientierter und innovativer Unternehmen oder gründungsinteressierter Menschen mit Beratung, Infrastruktur und Services sowie Projekten, die diese Arbeit unterstützen, tätig.

Die Nachfrage nach Gründungsberatung und -unterstützung stieg von 82 Erstkontakten im Jahr 2021 auf 86 Erstkontakte im Geschäftsjahr 2022.

Im Vermietungsbereich konnten 1 Zugang und 2 Abgänge von Mietern in 2022 verzeichnet werden. Dieser Neuzugang ist eine Neugründung. Insgesamt lag die Belegungsquote im Jahr 2022 bei 100 % (2021: 100 %).

Die Umsatzerlöse in Höhe von 547 T€ erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr (454 T€) um 93 T€ trotz weiterbestehenden Auswirkungen von Corona. Die Mieteinnahmen haben sich erhöht, weil die Unternehmen aufgrund des Gründungszyklus mit € 7,75 / m² bis € 11,90 / m² mehr zahlen als Neugründer mit € 5,95 / m². Massive Umsatzeinbußen gab es im Konferenzzentrum.

Die vom Gesellschafter Land RLP, Bund und EU erstatteten, projektbezogenen Aufwandszuschüsse (ohne periodenfremde Zuschüsse) für erbrachte Leistungen in Höhe von 157 T€ lagen niedriger als das Vorjahresniveau (2021 / 265 T€).

Weitere Entwicklungen

Die Vermietungssituation wird aufgrund der vertraglichen Situation im Geschäftsjahr 2023 voraussichtlich niedriger sein. Mietausfälle drohen aufgrund eines größeren Mieterwechsels Mitte/Ende 2023. Für die freiwerdenden Räume werden bereits Nachmieter gesucht, die aufgrund dem Charakter der Unternehmen als Neugründer satzungsgemäß weitaus weniger Miete zahlen werden als die aktuellen Bestands-Mieter. Dies entspricht dem Geschäftsmodell des bic.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Weiler, Stefan	01.07.2017 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2020	19.200	0	0	0	19.200
2021	19.200	0	0	0	19.200
2022	24.681	0	0	0	24.681

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtvergütung in €		
				2020	2021	2022
Kern, Mechthild (bis 05/2021)	stv. Abteilungs- leiterin a.D.	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzende	100	0	K.M.
Dr. Hummrich, Martin (ab 06/2021)	Abteilungs- leiter	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzender (ab 06/2021)	K.M.	0	300
Dr. Weichel, Klaus	Oberbürger- meister	Stadt Kaiserslautern	stellv. Vorsitzender	100	0	200
Nauel, Stefanie	Referentin	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau		100	0	300
Fischer, Barbara (bis 03/2022)	Referentin	Ministerium der Finanzen		100	0	0
Germany, Raymond		Mitglied des Stadt- rates Kaiserslautern		100	0	300
Crohn, Stefan (04/2022 – 03/2023)	Referent	Ministerium der Finanzen		K.M.	K.M.	200
Wieland, Alexander (ab 04/2023)	Referent	Ministerium der Finanzen		K.M.	K.M.	K.M.

* * *

Campus Company GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Gebäude 9928, Neubrücke Straße, 55768 Hoppstädten-Weiersbach
Telefon: 06782 17-1000
Telefax: 06782 17-1100
E-Mail: service@campus-company.eu
Internet: www.campus-company.eu

Gegenstand des Unternehmens

- a) Planung, Errichtung, Betrieb, Management, Vermarktung und Weiterentwicklung des Umwelt-Campus Birkenfeld, bestehend aus einem Technologie- und Gründerzentrum sowie einem Weiterbildungszentrum;
- b) Verzahnung und Koordination aller Aufgabenbereiche des Umwelt-Campus Birkenfeld, insbesondere für den Bereich des Fachhochschulstandorts;
- c) Erwerb der Liegenschaften des ehemaligen Geländes US-Hospital Neubrücke, insbesondere des nicht von der Fachhochschule genutzten Geländes, zwecks Durchführung der Erschließungs- und Entwicklungsaufgaben;
- d) Bereitstellung von administrativen, organisatorischen Dienstleistungen für den geplanten Fachhochschulstandort Birkenfeld;
- e) Gründung und Betrieb des geplanten Technologie- und Gründerzentrums, des Weiterbildungszentrums sowie Bau und Betrieb von Studierendenwohnungen und zukünftige Vermarktung der Housing, einschließlich der erforderlichen Liegenschaftsverwaltung, eines Zentrums für alternative Technologie als Freizeitpark;
- f) Aufbau und Förderung der sozialen Campus-Struktur;
- g) Entwicklung und Vermarktung von nationalen und internationalen Weiterbildungsstudiengängen;
- h) Angebot von Dienstleistungen im Bereich Immobilien- und Facility-Management.

	€	%
Stammkapital	1.000.000	
Land Rheinland-Pfalz	900.000	90,0
Hochschule Trier	60.000	6,0
Landkreis Birkenfeld	10.000	1,0
Stadt Birkenfeld	10.000	1,0
Verbandsgemeinde Birkenfeld	10.000	1,0
Gemeinde Hoppstädten-Weiersbach	10.000	1,0

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital T€	Anteil T€	%
Bildungspark GmbH Sitz: Diez Zweck der Gesellschaft ist es, eine wirtschaftliche Nutzung der ihr gehörenden Immobilien, insbesondere am Standort Wilhelm-von-Nassau-Park in Diez, sicherzustellen, und zwar vorrangig durch den Betrieb einer schulischen und sozialen Nutzung sowie der hierfür notwendigen und zweckdienlichen ergänzenden Einrichtungen.	25	22,5	90,0

Unternehmensdaten

		2020	2021	2022
		€	€	€
Bilanz	Aktivseite			
	Anlagevermögen	2.765.435	2.666.752	2.644.985
	Immaterielle Vermögensgegenstände	5.408	2.195	1.062
	Sachanlagen	2.561.277	2.465.807	2.446.423
	Finanzanlagen	198.750	198.750	197.500
	Umlaufvermögen	1.249.309	1.348.377	1.448.511
	Vorräte	69.096	57.860	57.454
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	163.053	184.917	225.732
	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.017.160	1.105.600	1.165.325
	Rechnungsabgrenzungsposten	974	961	3.984
	Sonstige Aktiva	0	0	0
	Bilanzsumme	4.015.718	4.016.090	4.097.480
	Passivseite			
	Eigenkapital	3.258.779	3.464.782	3.836.996
	Gezeichnetes Kapital	1.000.000	1.000.000	1.000.000
	Kapitalrücklage	5.925.965	5.925.965	5.925.965
	Verlustvortrag	-3.989.995	-3.725.589	-3.407.279
	Jahresüberschuss	322.809	264.406	318.310
	Rückstellungen	106.440	120.600	65.430
	Verbindlichkeiten	895.861	624.004	448.789
	Rechnungsabgrenzungsposten	77.447	71.110	64.575
	Bilanzsumme	4.015.718	4.016.090	4.097.480
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	2.379.966	2.585.011	2.909.307
	Bestandsveränderungen	0	0	0
	Sonstige betriebliche Erträge	114.366	54.256	143.582
	Materialaufwand	260.844	318.559	437.091
	Personalaufwand	801.749	913.557	1.017.201
	Abschreibungen	266.671	263.953	263.768
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	842.763	928.816	1.021.939

	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	75	50	50
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10.366	5.568	1.823
	Ergebnis nach Steuern	351.566	281.692	335.895
	Sonstige Steuern	28.757	17.286	17.585
	Jahresüberschuss	322.809	264.406	318.310
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	33	34	36
	Investitionen	194.221	184.343	307.637
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	9,9 %	8,3 %	9,0 %
	Gesamtkapitalrentabilität	8,0 %	6,6 %	7,8 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	68,9 %	66,4 %	64,6 %
	Intensität des Umlaufvermögens	31,1 %	33,6 %	35,4 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	117,8 %	120,0 %	133,0 %
	Anlagendeckung II	139,3 %	122,4 %	133,2 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	81,2 %	79,7 %	85,9 %
	Fremdkapitalquote	26,9 %	20,3 %	14,1 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	336,4 %	197,0 %	261,8 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Keine Auswirkungen in 2020, 2021 und 2022.

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Die Campus Company betreibt in wichtigem Landesinteresse stehende zentrale Infrastruktureinrichtungen des Hochschulstandorts Birkenfeld (u.a. Mensa und Wohnheime) bzw. erbringt weitere wichtige Dienstleistungen. Außerdem sind im Südwestteil der Liegenschaft noch erhebliche Flächen vorhanden, die zum Teil mit Altlasten belastet sind und nur schwer zu entwickeln sind. Vor diesem Hintergrund haben das Land Rheinland-Pfalz und die Hochschule Trier als Ergebnis des langjährigen Entflechtungsprozesses die Anteile der privaten Mitgesellschafter übernommen.

Geschäftsverlauf 2022

Die Umsätze sind um 324 T€ auf 2.909 T€ gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Der Jahresüberschuss ist um 54 T€ auf 318 T€ gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Es wurden Investitionen in Höhe von 308 T€ vorgenommen.

Weitere Entwicklungen

Für das Geschäftsjahr 2023 erwartet die Gesellschaft Umsatzerlöse von 2.866 T€ und einen Jahresfehlbetrag von -83.402 €. Es sind Investitionen von 289 T€ geplant.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Frick, Christoph	01.04.2016 – heute

Jahr	Grund- vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld- werte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamt- vergütung in €
2020	70.000	12.500	1.206	0	83.706
2021	70.000	12.500	908	0	83.408
2022	70.000	12.500	480	0	82.980

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2020	2021	2022
Günthner, Dirk	Referent	Ministerium der Finanzen	Vorsitzender	0	0	0
Hornig, Claudia	Kanzlerin	Hochschule Trier	stellvertretende Vorsitzende	0	0	0
Dr. Alscher, Bernhard	Bürgermeister	Verbandsgemeinde Birkenfeld		0	0	0
Schubert, Tatiana	Referentin	Ministerium der Finanzen		0	0	0

* * *

Commercial Vehicle Cluster – Nutzfahrzeug GmbH (CVC)

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Europaallee 3 – 5, 67657 Kaiserslautern
Telefon: 0631 414 862 50
Telefax: 0631 414 862 59
E-Mail: info@cvc-suedwest.com
Internet: www.cvc-suedwest.com

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der systematische Auf- und Ausbau sowie die Professionalisierung von Organisationsstrukturen zur Planung und Durchführung aller Maßnahmen, die der Erhaltung und Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Nutzfahrzeugindustrie (LKW-, Land- und Baumaschinenindustrie) sowie deren Zulieferern dienen. Insbesondere fördert und unterstützt die Gesellschaft Kooperationen, gemeinsame Projekte sowie die wissenschaftliche und technische Vernetzung der Akteure in den vorgenannten Branchen, um ihren Beitrag zur Sicherung und zum Ausbau der Standorte dieser Industrien in Deutschland zu leisten.

	€	%
Stammkapital	60.800	100 ¹
Land Rheinland-Pfalz	15.800	25,99
Commercial Vehicle Cluster – Nutzfahrzeug GmbH	7.500	12,34
Daimler Truck AG	7.500	12,34
John Deere-Lanz Verwaltungs-GmbH	7.500	12,34
Grammer AG	7.500	12,34
IAV GmbH Ingenieurgesellschaft Auto und Verkehr	7.500	12,34
ITK Engineering GmbH	7.500	12,34

Unternehmensdaten

	2020	2021	2022
	€	€	€
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	10.768	6.323	3.759
Immaterielle Vermö- gensgegenstände	8.357	3.989	1.174
Sachanlagen	2.411	2.334	2.585
Umlaufvermögen	347.451	344.399	338.642
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonstige Vermögens- gegenstände	41.607	88.737	106.697
Kassenbestand, Gut- haben bei Kredit- instituten	305.844	255.661	231.945
Rechnungsabgren- zungsposten	3.171	3.442	3.532
Bilanzsumme	361.391	354.164	345.933

¹ Durch kaufmännisches Runden kann die Summe von 100 % überschritten werden.

	Passivseite			
	Eigenkapital	60.800	60.924	60.925
	Gezeichnetes Kapital	53.300	53.300	53.300
	Kapitalrücklage	7.624	7.624	7.625
	Gewinnrücklage	0	0	0
	Verlustvortrag	124	124	0
	Jahresfehlbetrag/ -überschuss	0	124	0
	Sonderposten für Investitionszuschüsse	0	0	0
	Rückstellungen	146.124	178.216	90.478
	Verbindlichkeiten	33.935	35.721	30.341
	Rechnungsabgren- zungsposten	120.531	79.301	164.189
	Bilanzsumme	361.391	354.164	345.933
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	261.821	338.631	421.005
	Bestandsveränderungen	0	0	0
	Sonstige betriebliche Erträge	301.522	349.877	198.014
	Materialaufwand	0	0	0
	Personalaufwand	360.811	433.228	425.708
	Abschreibungen	8.380	6.522	7.193
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	193.804	247.968	185.739
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	72	376	184
	Ergebnis nach Steuern	274	412	195
	Sonstige Steuern	274	288	195
	Jahresüberschuss	0	124	0
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	7,5	8	8
	Investitionen	5.025	2.077	4.629
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	0,0 %	0,2 %	0,0 %
	Gesamtkapitalrentabilität	0,0 %	0,0 %	0,0 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	3,0 %	1,8 %	1,1 %
	Intensität des Umlaufvermögens	96,1 %	97,2 %	97,9 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	564,6 %	963,5 %	1.620,8 %
	Anlagendeckung II	564,6 %	963,5 %	1.620,8 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	16,8 %	17,2 %	17,6 %
	Fremdkapitalquote	83,2 %	82,8 %	82,4 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	901,3 %	715,7 %	764,5 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2020	2021	2022
	T€	T€	T€
Zuschüsse	62	83,5	75,15
Dienstleistungsvergütung	117,07	131,54	115,87

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Das Land Rheinland-Pfalz besitzt mit einer hohen Konzentration von Nutzfahrzeugherstellern (LKW, Landtechnik und Baumaschinen) und der im Land selbst und in den angrenzenden Regionen angesiedelten Zulieferindustrie ein Alleinstellungsmerkmal in Deutschland. Ein wesentliches Ziel der Gesellschaft ist, den Südwesten Deutschlands in die Lage zu versetzen, im europäischen Maßstab eine Spitzenstellung in der Nutzfahrzeugkompetenz einzunehmen und dadurch den Wirtschaftsstandort Rheinland-Pfalz zu stärken.

Darüber hinaus befindet sich die Fahrzeugindustrie in einem Strukturwandel, der geeignete wirtschaftspolitische Weichenstellungen erfordert. Der CVC agiert als Knotenpunkt zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik und hat sich als Entwickler und Treiber der Umsetzung von Innovationsstrategien im Nutzfahrzeugbereich etabliert. Das Engagement im CVC ermöglicht dem Land Rheinland-Pfalz die in diesem Zusammenhang wichtigen Austauschprozesse mit Wirtschaft und Wissenschaft umzusetzen und insbesondere auch zielgerichtet Rahmenbedingungen zu gestalten, die eine erfolgreiche Umsetzung von Innovationsprozessen im Nutzfahrzeugbereich ermöglichen.

Geschäftsverlauf 2022

Die Tätigkeit der Gesellschaft wurde maßgeblich aus Gesellschafterzuschüssen, Einnahmen aus Partnerbeiträgen sowie Erlösen aus wirtschaftlichen Aktivitäten finanziert. Ein Fehlbedarfsausgleich des Landes wurde nicht in Anspruch genommen.

Die Geschäftsentwicklung bewegte sich innerhalb der im Wirtschaftsplan festgelegten Grenzen. Im Geschäftsjahr 2022 wurden 9 neue Partner gewonnen, 8 Partner sind ausgetreten.

Weitere Entwicklungen

Die inhaltliche Arbeit der CVC GmbH war auch 2022 insbesondere durch den Strukturwandel in der Fahrzeugindustrie geprägt. Digitalisierung von Nutzfahrzeugen und mobilen Arbeitsmaschinen, emissionsfreie Antriebssysteme, neue Geschäftsmodelle oder klimaneutrale Produktionssysteme sind komplexe Handlungsfelder, die der CVC in diesem Zusammenhang adressiert.

Der wachsende Bedarf an strategischer Orientierung in der Nutzfahrzeugindustrie hat dazu geführt, dass weitere Aufgaben im Bereich der Vorausschau und der Entwicklung von Innovationsstrategien bearbeitet wurden. Beispiele hierfür sind die Aktivitäten im Rahmen der Initiative „We move it“, die Durchführung von Innovations-Workshops im Zusammenhang mit autonomen Arbeitsmaschinen, die Weiterentwicklung und Umsetzung der CVC-Wasserstoffstrategie für Nutzfahrzeuge, die Durchführung entsprechender Fachveranstaltungen und insbesondere die Umsetzung eines Unterauftrags im Rahmen des Projektes „WaVe“ sowie die Weiterführung der strategischen Initiative HyCoVe.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Thul, Martin	01.04.2016 – heute

Eine Einwilligungserklärung zur Veröffentlichung der Vergütung liegt nicht vor.

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2020	2021	2022
Dick-Walther, Petra (ab 05/2021)	Staatssekretärin	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzende	K.M.	0	0
Fischer, Steffen	Production Systems Program Manager, SA&T	John Deere-Lanz Verwaltungs-GmbH, Mannheim		0	0	0
Dr. Diehl, Andreas	Entwicklungsvorstand	Grammer AG, Ursensollen		0	0	0
Wieland, Alexander (bis 08/2022 und ab 04/2023)	Referent	Ministerium der Finanzen		0	0	0
Tschiggfrei, Wolfgang (ab 01/2022)	Fachbereichsleiter	IAV GmbH, Berlin		K.M.	K.M.	0
Dr. Barth, Roland	Head of Business Unit Commercial and Off-Highway Vehicles	ITK engineering GmbH, Rülzheim		0	0	0
Dr. Pitz, Günter (ab 01/2023)	Leiter Produktentwicklung Triebstrang & Engineering MBS	Daimler Truck AG, Wörth		K.M.	K.M.	K.M.

* * *

Deula Rheinland-Pfalz GmbH, Lehranstalt für Agrar- und Umwelttechnik

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Hüffelsheimer Straße 70, 55545 Bad Kreuznach
Telefon: 0671 84420-0
Telefax: 0671 84420-16
E-Mail: deula-rheinland-pfalz@deula.de
Internet: www.deula-bad-Kreuznach.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die praxis- und umweltorientierte Förderung der beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung im Agrarbereich sowie im Bereich der Umwelttechnik. Zur Verwirklichung des Gegenstandes betreibt die Gesellschaft in Bad Kreuznach eine Bildungseinrichtung. Die Gesellschaft fördert die berufliche Aus-, Fort- und Weiterbildung insbesondere durch

- die Durchführung von Lehrgängen zur beruflichen Ausbildung, zum Erwerb von beruflichen Qualifikationen sowie zum Erwerb beruflicher Zusatzqualifikationen im Sinne des Berufsbildungsgesetzes,
- das Abhalten von Aufbaulehrgängen zur beruflichen Fortbildung durch die Vermittlung von Wissen und Können nach dem neuesten Stand der Technik, Durchführung von Spezialkursen und Perfektionstraining "Mensch und Technik" einschließlich der Unterhaltung einer Fahrschule, insbesondere für Fahrzeuge in landwirtschaftlichen Betrieben,
- das Überlassen von Lehrkräften und Bildungseinrichtungen an Träger beruflicher Bildungsmaßnahmen,
- die Kooperation mit anderen Einrichtungen zur Erreichung der oben genannten Zwecke.

	€	%
Stammkapital	154.000	
Land Rheinland-Pfalz	138.600	90,0
Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz	15.400	10,0

Unternehmensdaten

	2020 €	2021 €	2022 €
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	6.270.394	6.104.384	6.367.798
Immaterielle Vermögensgegenstände	28.026	18.807	9.589
Sachanlagen	6.242.368	6.085.577	6.358.209
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	2.523.614	2.195.541	1.502.974
Vorräte	10.488	6.315	10.602
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	60.526	152.640	156.715
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.452.600	2.036.586	1.335.657
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	0	1.220	506
Bilanzsumme	8.794.008	8.301.145	7.871.278

	Passivseite			
	Eigenkapital	8.395.221	7.754.211	7.088.011
	Gezeichnetes Kapital	154.000	154.000	154.000
	Kapitalrücklage	2.516.377	2.129.242	1.742.107
	Bilanzgewinn	5.724.844	5.470.968	5.191.904
	Rückstellungen	322.600	395.010	402.000
	Verbindlichkeiten	76.187	151.104	381.267
	Passiver Rechnungs- abgrenzungsposten	0	820	0
	Bilanzsumme	8.794.008	8.301.145	7.871.278
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	2.144.318	2.404.621	2.914.014
	Sonstige betriebliche Erträge	146.509	27.769	64.651
	Materialaufwand	424.411	425.056	452.082
	Personalaufwand	1.385.455	1.584.169	1.942.773
	Abschreibungen	446.380	505.406	555.111
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	499.342	557.302	696.281
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.573	4.141	6.720
	Sonstige Zinsen	0	8	3
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
	Ergebnis nach Steuern	-468.868	-635.410	660.866
	Sonstige Steuern	5.016	5.600	5.334
	Jahresfehlbetrag	-473.883	-641.010	-666.199
	Gewinnvortrag	5.811.592	5.724.844	5.470.968
	Entnahme aus der Kapitalrücklage	387.135	387.135	387.135
	Bilanzgewinn	5.724.844	5.470.968	5.191.904
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	26	32	34
	Investitionen	751.699	340.889	819.586
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	-5,6 %	-8,3 %	-9,4 %
	Gesamtkapitalrentabilität	-5,4 %	-8,0 %	-8,5 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	71,3 %	74,0 %	80,9 %
	Intensität des Umlaufvermögens	28,7 %	26,0 %	19,1 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	133,9 %	127,0 %	111,3 %
	Anlagendeckung II	133,9 %	127,0 %	111,3 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	95,5 %	93,0 %	90,0 %
	Fremdkapitalquote	4,5 %	7,0 %	10,0 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	3.219,2 %	1.341,0 %	350,3 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2020	2021	2022
	T€	T€	T€
Kostenerstattung für die Durchführung landtechnischen Berufsschulunterrichts	200	200	250

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Die Gesellschaft unterstützt das Land bei der Erfüllung der gesetzlich normierten Verpflichtung zur Bereitstellung eines breitgefächerten Aus-, Fort- und Weiterbildungsangebotes in den Bereichen Agrar- und Umwelttechnik.

Geschäftsverlauf 2022

Das Geschäftsjahr 2022 ist für die DEULA RLP zufriedenstellend verlaufen. Der Jahresumsatz ist im Vergleich zum Vorjahr um rund 510 T€ gestiegen. Dieses ist im Wesentlichen durch Zuwächse im Bereich der Straßenwärter und im Bereich Fahrschule begründet. Ebenso stieg die Nachfrage nach speziellen Inhouse-Fortbildungen und Weiterbildungen.

Weitere Entwicklungen

Für das Geschäftsjahr 2023 wird von einem erneuten Anstieg der Umsatzzahlen gerechnet, ohne Berücksichtigung von Corona bedingten Verwerfungen. Es können im Bereich Straßenwärter zusätzliche Lehrgänge generiert werden. Ebenso besteht weiterhin ein erhöhter Bedarf an Fahrschulausbildungen.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Steuter-Hoppe, Rita	01.09.2018 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2020	84.979	7.425	0	0	92.404
2021	86.075	5.850	0	0	91.925
2022	87.192	3.600	0	0	90.792

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2020	2021	2022
Reineck, Walter	Abteilungs- leiter	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzender	50	50	50
Bott, Reinhold (bis 10/2020)	Referent a.D.	Ministerium der Finanzen	stellvertretender Vorsitzender	50	K.M.	K.M.
Siegismund, Julia (ab 11/2020)	Referentin	Ministerium der Finanzen	stellvertretende Vorsitzende	0	50	50
Schnabel, Alfons (bis 12/2020)	Kammerdirektor	Landwirtschafts- kammer Rheinland- Pfalz		50	K.M.	K.M.
Dr. Heil, Markus (ab 01/2021)	Kammerdirektor	Landwirtschafts- kammer Rheinland- Pfalz		K.M.	50	50

* * *

EGH - Entwicklungsgesellschaft Hahn mbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Gebäude 667, 55483 Hahn-Flughafen

Gegenstand des Unternehmens

Planung, Erschließung, Entwicklung und Vermarktung von Grundstücken und Infrastruktur am Flughafen Frankfurt-Hahn.

	€	%
Stammkapital	250.000	
Land Rheinland-Pfalz	237.500	95,0
Zweckverband Gemeinden Flughafen-Hahn, Kirchberg	12.500	5,0

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital T€	Anteil T€	%
LPB-Hahn Solar GmbH Sitz: Lautzenhausen Gegenstand des Unternehmens ist, am Flughafen Frankfurt-Hahn eine Fotovoltaikanlage zu errichten und den damit erzeugten Strom gegen Einspeisevergütung zu verkaufen.	25	5	20,0

Unternehmensdaten

	2020 €	2021 €	2022 €
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	20.461	20.461	20.460
Immaterielle Vermögensgegenstände	1	1	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	20.460	20.460	20.460
Umlaufvermögen	2.205.175	5.540.811	6.061.003
Vorräte	2.002.000	5.188.000	5.746.000
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	98.938	188.692	185.379
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	104.237	164.119	129.624
Rechnungsabgrenzungsposten	1.596	1.615	1.615
Bilanzsumme	2.227.232	5.562.887	6.083.079

	Passivseite			
	Eigenkapital	1.303.480	1.453.480	1.453.480
	Gezeichnetes Kapital	250.000	250.000	250.000
	Kapitalrücklage	1.053.480	1.203.480	1.203.480
	Verlustvortrag			
	Gewinnvortrag	0	0	0
	Jahresfehlbetrag/ -überschuss	0	0	0
	Rückstellungen	23.300	3.363.300	3.998.300
	Verbindlichkeiten	893.776	739.931	625.622
	Rechnungsabgren- zungsposten	6.676	6.177	5.677
	Bilanzsumme	2.227.232	5.562.887	6.083.079
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	93.525	102.070	106.162
	Bestandsveränderungen	0	0	0
	Sonstige betriebliche Erträge	143.094	3.422.361	681.218
	Materialaufwand	113.139	3.467.117	703.872
	Personalaufwand	6.561	5.925	6.439
	Abschreibungen	0	411	0
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	102.623	106.813	97.168
	Erträge aus Beteiligungen	30.000	30.000	30.000
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	513	67.638	5.353
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	40.034	37.027	10.477
	Ergebnis nach Steuern	4.776	4.776	4.776
	Sonstige Steuern	4.776	4.776	4.776
	Jahresüberschuss/ -fehlbetrag (-)	0	0	0
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	0	0	1
	Investitionen	0	0	0
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	0,0 %	0,0 %	0,0 %
	Gesamtkapitalrentabilität	0,0 %	0,0 %	0,0 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	0,9 %	0,4 %	0,3 %
	Intensität des Umlaufvermögens	99 %	99,6 %	99,6 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	6.370,6 %	7.103,6 %	7.104,0 %
	Anlagendeckung II	9.331,1 %	9.885,05 %	9.299,03 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	58,5 %	26,1 %	23,9 %
	Fremdkapitalquote	41,5 %	73,9 %	76,1 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	36,2 %	96,1 %	73,4 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2020	2021	2022
	T€	T€	T€
Zuschüsse	24	143	135

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Die EGH wurde im Jahr 2009 gegründet, um die landseitigen Flächen des Flugplatzes zu ordnen und zu entwickeln und dabei deren Potential durch gezielte Vermarktung zu heben. Mit der Vermarktung insbesondere der luftseitigen Immobilien war demgegenüber vorrangig die Flughafen Frankfurt-Hahn GmbH (FFHG) befasst. Ansatzpunkt der EGH war vor diesem Hintergrund die Beseitigung von Konversionslasten, die Veräußerung von Grundstücken und die konzeptionelle Entwicklung der Landseite. Die EGH hat in enger Abstimmung mit der FFHG und auf Grundlage eines gemeinsamen Masterplanes die Entwicklung von landseitigen Flächen vorbereitet und durchgeführt. Die Entwicklung der Immobilien hat unter dem Gesichtspunkt der Landesentwicklung einen hohen Stellenwert, der eine Beteiligung des Landes rechtfertigt. Der Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung (LBB) übernahm 2015 weitere landseitige, nicht flugbetriebsnotwendige Flächen von der FFHG. Nachdem der Insolvenzverwalter der HNA Airport Group GmbH von dem Optionsrecht keinen Gebrauch gemacht hat, werden die Aufgaben der Sanierungs- und Entwicklungstätigkeit unter Berücksichtigung der Interessen des neuen Flughafenbetreibers derzeit neu geordnet.

Geschäftsverlauf 2022

Die wirtschaftlichen Aktivitäten der EGH konzentrierten sich im Jahr 2022 auf den Werterhalt der verwalteten Grundstücke. Es wurden weiterhin hauptsächlich Maßnahmen zur Verkehrssicherung durchgeführt. Das Vermietungsgeschäft wurde fortgeführt. Im Hinblick auf die unklare Zukunft der Flächen, wurde von der Initiierung weiterer Maßnahmen abgesehen.

Weitere Entwicklungen

Die Zukunft der flugfeldnahen Flächen, insbesondere solcher mit Baurecht für flugaffine Nutzungen wird maßgeblich von den zu erwartenden Gesprächen mit der Flughafengesellschaft TRIWO Hahn Airport GmbH, die seit Mai 2023 den Flughafen betreibt, abhängen.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Ludorf, Michael	01.10.2017 – 30.06.2022

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2020	5.000	0	0	0	5.000
2021	5.000	0	0	0	5.000
2022	2.500	0	0	0	2.500

Name	Beschäftigungszeitraum
Günthner, Dirk	01.07.2022 - heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2022	2.910	0	0	0	2.910

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2020	2021	2022
Marx, Ruth	Abteilungsleiterin a.D.	Ministerium des Innern und für Sport	Vorsitzende	0	0	0
Kinnen, Thomas (ab 03/2022)	Referent	Ministerium des Innern und für Sport		K.M.	K.M.	K.M.
Crohn, Stefan	Referent	Ministerium der Finanzen		0	0	0
Müller, Peter (ab 03/2023)	Bürgermeister Verbandsge- meinde Kirchberg	Zweckverband Gemeinden Flughafen-Hahn		K.M.	K.M.	K.M.
Dr. Teepe, Ralf	Abteilungsleiter	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau		0	0	0

* * *

Flugplatz GmbH Aeroville Zweibrücken i.L.

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Berliner Allee 11 – 21, 66482 Zweibrücken
Telefon: 06332 9212-220
Telefax: 06332 9212-150
E-Mail: bossletw@ebzzw.de

Gegenstand des Unternehmens

Umnutzung des Flugplatzes in einen Industrie- und Gewerbepark mit zivilem Flugbetrieb

	€	%
Stammkapital	511.292	
Land Rheinland-Pfalz	255.646	50,0
Zweckverband Entwicklungsgebiet Flugplatz Zweibrücken	255.646	50,0

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Stammkapital T€	Anteil T€	%
Flugplatz Zweibrücken GmbH (FZG) i.L. Sitz: Zweibrücken Entwicklung und Betrieb eines Verkehrslandeplatzes Entwicklung von Flugbetrieb mit Flugzeugen über 14 MTOW, Ansiedlung von luftfahrtorientiertem Gewerbe	128	128	100,0

Unternehmensdaten

		2020*	2021*	2022*
		€	€	€
Bilanz	Aktivseite			
	Anlagevermögen	---	---	---
	Umlaufvermögen	---	---	---
	Bilanzsumme	---	---	---
	Passivseite			
	Eigenkapital	---	---	---
	Rückstellungen	---	---	---
Verbindlichkeiten	---	---	---	
Bilanzsumme	---	---	---	
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	---	---	---
	Sonstige betriebliche Erträge	---	---	---
	Materialaufwand	---	---	---
	Personalaufwand	---	---	---
	Abschreibungen	---	---	---
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	---	---	---
		---	---	---

	Jahresüberschuss/ -fehlbetrag (-)	---	---	---
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	---	---	---
	Investitionen	---	---	---
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	---	---	---
	Gesamtkapitalrentabilität	---	---	---
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	---	---	---
	Intensität des Umlaufvermögens	---	---	---
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	---	---	---
	Anlagendeckung II	---	---	---
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	---	---	---
	Fremdkapitalquote	---	---	---
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	---	---	---

*Bedingt durch die Insolvenz der Gesellschaft im Jahr 2014 wurden für die Jahre 2020 bis 2022 keine Prüfungen mehr veranlasst.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2020	2021	2022
	T€	T€	T€
Einnahmen aus Abschlagsverteilung im Rahmen des Insolvenzverfahrens	---	1.166	---

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Seit Erwerb des Flugplatzareals vom Bund im Jahr 1994 war es Aufgabe der Flugplatz GmbH Aero-ville Zweibrücken (FGAZ), im Verbund mit der 100 %-Tochter Flughafen Zweibrücken GmbH (FZG), die ehemalige US-Airbase Zweibrücken einer zivilen Nutzung zuzuführen. Die FZG war für den Flugbetrieb zuständig, Aufgabe der FGAZ ist es gewesen, vornehmlich die Vermarktung der Grundstücke als Gewerbeflächen sowie die Umsetzung des mit privaten Investoren gemeinsam entwickelten "Vier-Säulen-Konzeptes" (Flugbetrieb, Multimedia-Internet-Park, Factory-Outlet-Center, Freizeit und Tourismus) voranzutreiben. Durch die Entscheidung der EU-Kommission, die Zuwendungen des Landes als beihilferechtswidrig zu werten, konnte die Gesellschaft seitens des Landes nicht mehr mit den notwendigen Betriebsmitteln versorgt werden. In der Folge wurde am 01.11.2014 das Insolvenzverfahren über das Vermögen der Gesellschaft eröffnet.

Geschäftsverlauf 2022 und weitere Entwicklungen

Die Gesellschaft befindet sich in dem mit Beschluss vom 01.11.2014 eröffneten Insolvenzverfahren. Das Insolvenzverfahren wird voraussichtlich 2023 abgeschlossen.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Boßlet, Werner	13.10.1994 - heute

Die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung für die Jahre 2020 - 2022 unterbleibt mit Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB, da der PCGK des Landes mit Blick auf die Insolvenz nicht eingeführt wurde.

Auf Angaben zum Aufsichtsrat der Gesellschaft wurde verzichtet, da dieser seit Insolvenzeröffnung keine Überwachungsfunktion mehr ausübt.

* * *

Institut für Oberflächen- und Schichtanalytik GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Trippstadter Straße 120, 67663 Kaiserslautern
Telefon: 0631 20573-0
Telefax: 0631 205733003
E-Mail: info@ifos.uni-kl.de
Internet: www.ifos.uni-kl.de
 www.uni-kl.de/IFOS

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft sind grundlagen- und anwendungsorientierte Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der instrumentellen Oberflächen- und Schichtanalytik einschließlich der Weitervermittlung bzw. Übertragung des entstandenen Wissens an interessierte Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Personen.

Es ist Aufgabe der Gesellschaft, Bindeglied zwischen universitärer Forschung und marktausgerichteter Wirtschaft zu sein, um einerseits die Forschungsinteressen der Wirtschaft und der angewandten Forschung auf den genannten Gebieten im Hinblick auf ihre gegenwärtigen und künftigen Produkte und Produktionsmethoden zu verfolgen und andererseits wissenschaftliche Forschungsergebnisse der Universitäten im Ergebnis auf die angewandte Forschung und Wirtschaft zu übertragen.

Das Institut besitzt den Status einer „wissenschaftlichen Einrichtung“ der Universität Kaiserslautern.

	€	%
Stammkapital	900.000	
Land Rheinland-Pfalz	900.000	100,0

Unternehmensdaten

	2020	2021	2022
	€	€	€
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	2.799.385	2.501.508	2.358.846
Immaterielle Vermögensgegenstände	16	16	16
Sachanlagen	2.799.369	2.501.492	2.358.830
Umlaufvermögen	581.677	1.037.576	758.697
Vorräte	10.000	15.000	22.400
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	97.661	208.759	191.357
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	474.016	813.817	544.940
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	4.584	4.427	5.364
Bilanzsumme	3.385.646	3.543.511	3.122.907

	Passivseite			
	Eigenkapital	338.112	732.457	661.950
	Gezeichnetes Kapital	400.000	900.000	900.000
	Kapitalrücklage	719.000	278.000	323.000
	Verlustvortrag		0	0
	Jahresfehlbetrag	780.888	445.543	561.050
	Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	2.836.315	2.522.806	2.356.444
	Rückstellungen	111.240	148.210	51.010
	Verbindlichkeiten	99.979	140.039	53.503
	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
	Bilanzsumme	3.385.646	3.543.511	3.122.907
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	281.841	488.508	377.839
	Bestandsveränderungen	2.500	5.000	7.400
	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	
	Sonstige betriebliche Erträge	787.937	1.163.791	1.031.560
	Materialaufwand	-372	-63	11.568
	Personalaufwand	1.217.783	1.345.584	1.384.063
	Abschreibungen	354.722	313.658	198.476
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	272.417	434.132	374.210
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
	Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
	Ergebnis nach Steuern	-772.272	-436.012	-551.519
	Sonstige Steuern	8.616	9.532	9.532
	Jahresfehlbetrag	-780.888	-445.543	-561.050
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	21	22	21
	Investitionen	92.164	15.781	55.814
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	-231,0 %	-60,8 %	-84,8 %
	Gesamtkapitalrentabilität	-23,1 %	-12,6 %	-18,0 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	82,7 %	70,6 %	75,5 %
	Intensität des Umlaufvermögens	17,2 %	29,3 %	24,3 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	12,1 %	29,3 %	28,1 %
	Anlagendeckung II	113,4 %	130,1 %	128,0 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	10,0 %	20,7 %	21,2 %
	Fremdkapitalquote	90,0 %	79,3 %	78,8 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	474,1 %	581,1 %	1.018,5 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2020	2021	2022
	T€	T€	T€
Zuschüsse	826	401	613
Kapitalerhöhung	---	500	---

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Diese Gesellschaft zählt in Deutschland zu den wichtigsten Forschungszentren auf dem Gebiet der Oberflächen-, Schicht- und Festkörperanalytik. Durch ihre Existenz werden ebenso wie in allen anderen Forschungseinrichtungen mit Landesbeteiligung die wirtschaftsnahe Forschungsinfrastruktur gesichert, kleinere und mittlere Unternehmen in der Region nachhaltig in ihrer Innovationstätigkeit unterstützt und innovative Existenzgründungen initiiert sowie bei ihren Forschungs- und Entwicklungsanstrengungen begleitet.

Die Gesellschaft genießt national und international hohes Ansehen als kreatives Innovationszentrum der Oberflächen-, Schicht- und Festkörperanalytik. Das wichtige politische Interesse des Landes an der Beteiligung an dieser Gesellschaft besteht darin, diese zukunftssträchtige Schlüsseltechnologie auszubauen und somit einen wichtigen Beitrag für den Forschungsstandort Rheinland-Pfalz zu leisten.

Geschäftsverlauf 2022

Die Erlöse aus der Auftragsforschung sind im Vergleich zum Vorjahr um 22,7 % zurückgegangen. Die Erträge aus Zuschüssen für Forschung im ideellen Bereich haben sich um 2,4 % vermindert. Die Betriebsaufwendungen haben sich gegenüber dem Vorjahr um 0,7 % vermindert. Insgesamt hat sich das Ergebnis um 25,8 % gegenüber dem Vorjahr verschlechtert.

Weitere Entwicklungen

Im Bereich der Oberflächentechnologie ist das IFOS ein zentraler Unterstützungspartner und wichtiger Mittler zwischen Wissenschaft und Wirtschaft. Das Institut bleibt durch die angewandten Forschungsarbeiten unverzichtbar gerade für die mittelständischen Unternehmen in Rheinland-Pfalz. Vor diesem Hintergrund ist ein kostendeckender Betrieb ausgeschlossen. Auch zukünftig soll die Leistungsfähigkeit des IFOS durch Schwerpunktbildung in der angewandten Forschung und Umsetzung der dort erworbenen Kompetenzen in der Auftragsforschung sichergestellt und weiter ausgebaut werden. Dazu soll die Kompetenzfelderweiterung im Bereich der off-Line Analytik und die Verbesserung der instrumentellen Ausstattung des Instituts beitragen.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Prof. Dr. Kopnarski, Michael	01.01.2016 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2020	127.168	4.956,64	5.331	2.274,22	139.730
2021	128.927	1.500	5.224	2.220	137.871
2022	129.235	3.974	6.471	2.342	142.022

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2020	2021	2022
Dr. Hummrich, Martin (ab 06/2021)	Abteilungsleiter	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzender (ab 06/2021)	K.M.	0	0
Nauel, Stefanie	Referentin	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau		0	100	0
Gönner, Karoline	Referentin	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit		0	0	0
Wieland, Alexander (bis 08/2022)	Referent	Ministerium der Finanzen		0	100	0
Schubert, Tatiana (ab 08/2022)	Referentin	Ministerium der Finanzen		K.M.	K.M.	0
Prof. Dr. Poetzsch-Heffter, Arnd (ab 07/2020)	Präsident	Technische Universität Kaiserslautern		0	0	0

Auf der Grundlage der Empfehlung des Aufsichtsrates hat die Gesellschafterversammlung im schriftlichen Verfahren vom 23. September 2021 beschlossen, Sitzungsgelder für die Teilnahme an Aufsichtsratssitzungen und Gesellschafterversammlungen der IFOS GmbH mit sofortiger Wirkung abzuschaffen. Folglich wurde den Mitgliedern des Aufsichtsrates im Jahr 2022 keine Vergütung gezahlt.

* * *

ITB - Institut für Innovation, Transfer und Beratung gemeinnützige GmbH ¹

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Berlinstraße 107a, 55411 Bingen
Telefon: 06721 994250
Telefax: 06721 994251
E-Mail: itb@itb-institut.de
Internet: www.itb-institut.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der unternehmerischen Tätigkeit der Gesellschaft sind:

- Die Konzeption, Vorbereitung, Betreuung und Durchführung von anwendungsbezogenen Forschungs- und Entwicklungs-, Beratungs- und Weiterbildungsprojekten.
- Die Organisation und Durchführung von Seminaren, Schulungen, Tagungen, Kongressen, Arbeitskreisen, Vorträgen und ähnlichen Veranstaltungen, die zum Wissens- und Technologietransfer und zur Verbreitung von Forschungsergebnissen beitragen.
- Die Teilnahme an regionalen und überregionalen Messen und Veranstaltungen, um die Forschungs- und Entwicklungsergebnisse der Hochschulen in Rheinland-Pfalz und/oder der Gesellschaft selbst in der Öffentlichkeit zu präsentieren.
- Die anwendungsnahe Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet von Zukunftstechnologien und Zukunftsmärkten für den Umweltschutz und beratende, begleitende und ausführende Tätigkeiten bei der Initiierung, Konzeption und Umsetzung von innovativen Maßnahmen in der Abfall- und Wasserwirtschaft, Lärmbekämpfung, Luftreinhaltung und dem Klimaschutz.
- Die Ausbildung von mehr und besser qualifizierten Humanressourcen durch die Unterstützung der Hochschulen in Rheinland-Pfalz bei der praxisorientierten Ausbildung von Studierenden durch die Zurverfügungstellung von Praktikumsplätzen.
- Das Einbinden von Bachelor- und Masterarbeiten in die anwendungsbezogene Forschung und Entwicklung und die Unterstützung der Hochschulen Rheinland-Pfalz bei der Konzeption, Entwicklung und Organisation berufs- und ausbildungsintegrierender sowie weiterbildender Studiengänge.

	€	%
Stammkapital	81.808	
Land Rheinland-Pfalz	46.017	56,25
Industrie- und Handelskammer Rheinessen	10.226	12,50
Mainzer Volksbank e.G.	10.226	12,50
Sparkasse Rhein-Nahe	10.226	12,50
Handwerkskammer Rheinessen	5.113	6,25

¹ Die ITB gGmbH befand sich in der Zeit vom 01.09.2020 bis 31.12.2020 in einem Insolvenzverfahren in Eigenverwaltung.

Unternehmensdaten

		2020	2021	2022
		€	€	€
Bilanz	Aktivseite			
	Anlagevermögen	285.780	230.074	181.675
	Immaterielle Vermögensgegenstände	7.446	4.157	2.129
	Sachanlagen	278.334	225.917	179.546
	Umlaufvermögen	460.127	301.943	197.042
	Vorräte		7.577	13.612
	Forderungen	215.489	63.561	109.396
	Kassenbestand	244.638	230.805	74.034
	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	265		
	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			
	Bilanzsumme	746.172	532.017	378.717
	Passivseite			
	Eigenkapital	330.795	381.873	269.384
	Gezeichnetes Kapital	81.808	81.808	81.808
	Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-601.229	248.987	300.065
	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	850.216	51.078	-112.489
	nicht gedeckter Fehlbetrag			
	Sonderposten	144.724	19.380	4.020
	Rückstellungen	15.561	30.847	31.696
	Verbindlichkeiten	255.093	84.908	73.617
	Passiver Rechnungsabgrenzungsposten		15.009	
	Bilanzsumme	746.172	532.017	378.717
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	1.505.343	987.894	1.065.565
	Bestandsveränderungen	-92.822	7.577	6.035
	Sonstige betriebliche Erträge	2.254.313	1.044.564	634.940
	Materialaufwand	529.494	252.685	142.301
	Personalaufwand	1.990.474	1.444.835	1.436.131
	Abschreibungen	94.868	55.385	49.164
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	576.408	236.190	191.399
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.531		34
	Ergebnis nach Steuern	470.058	50.940	-112.489
	Sonstige Steuern	331	138	
	Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	469.727	51.078	-112.489
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	28	19	19
	Investitionen	3.810	3.874	858
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	142 %	13,4 %	-41,8 %
	Gesamtkapitalrentabilität	63,0 %	9,6 %	-29,7 %
	Vermögenslage			
	Anlagenintensität	38,3 %	43,2 %	48,0 %
	Intensität des Umlaufvermögens	61,7 %	56,7 %	52,0 %

Anlagenfinanzierung			
Anlagendeckung I	115,8 %	166,0 %	148,3 %
Anlagendeckung II	166,4 %	174,4 %	150,5 %
Kapitalausstattung			
Eigenkapitalquote	44,3 %	71,8 %	71,1 %
Fremdkapitalquote	55,7 %	28,2 %	28,9 %
Liquidität			
Liquiditätsgrad I	95,9 %	271,8 %	100,6 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2020	2021	2022
	T€	T€	T€
Zuschüsse/Projektzuwendungen	79	285	127

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Die Gründe für die Beteiligung ergeben sich unmittelbar aus dem Gesellschaftszweck und bestehen im Kern in einem administrativen Dienstleistungsangebot an den Hochschulen, insbesondere an der Hochschule Mainz, mit der ein durch Projekte mit Leben gefüllter Kooperationsvertrag besteht.

Das ITB steht als kaufmännisch-administrative Abwicklungsorganisation seit der Gründung gemäß Gesellschaftszweck allen rheinland-pfälzischen (Fach-)Hochschulen zur Verfügung.

Dabei sollen u.a. Transferleistungen aus dem Wissen, das in den Hochschulen vorhanden ist, durch konkrete Auftragsbeziehungen in die Wirtschaft erbracht werden.

Geschäftsverlauf 2022

Nach dem Durchlaufen des Insolvenzverfahrens hat sich die Gesellschaft mit den beiden Geschäftsbereichen Transferstelle Bingen (TSB) und dem Institut für geothermisches Ressourcenmanagement (IGEM) weiter konsolidiert.

Die jüngsten Entwicklungen – i. e. die Corona-Pandemie und der Ukraine-Krieg – haben das Bewusstsein für eine nicht-fossile Energieversorgung, die Verminderung von globalen Abhängigkeiten gepaart mit der Steigerung regionaler Wertschöpfung in allen Gesellschaftsschichten deutlich erhöht. Diese Entwicklung wird sich fortsetzen und die Verbindung von Ökologie, Ökonomie und sozialen Aspekten (also der Nachhaltigkeitsansatz, „Sustainability“) wird an Bedeutung gewinnen.

Weitere Entwicklungen/Ausblick

Die oben genannten Entwicklungen sind die Basis für eine Intensivierung der Aktivitäten im Bereich der Gebäudeenergie. Die TSB hat im Bereich der Beratung, Konzeption und der Begleitung von Umsetzungsprojekten einen Wachstumsplan, der nun besprochen wird.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Prof. Dr. Türk, Oliver	seit 01.12.2018

Jahr	Grund- vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld- werte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamt- vergütung in €
2020	18.000	0	0	0	18.000
2021	19.500	3.000	0	0	22.500
2022	36.000	0	0	0	36.000

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2020	2021	2022
Dr. Zimmermann, Carola (ab 05/2020)	Abteilungs- leiterin	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit	Vorsitzende	0	0	0
Rosar, Dirk	Referent	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Stellv. Vorsitzender	0	0	0
Siegismund, Julia (ab 04/2022)	Referentin	Ministerium der Finanzen		K.M.	K.M.	0
Prof. Dr. Kehr, Henning (ab 03/2022)	Vizepräsident	Hochschule Worms		K.M.	K.M.	0
Prof. Dr. Weissman, Susanne (ab 03/2020)	Präsidentin	Hochschule Mainz		0	0	0
Roßkopf, Steffen	Vorstandsmit- glied	Sparkasse Rhein-Nahe		0	0	0
John, Oliver	Prokurist	Mainzer Volksbank e.G.		0	0	0
Obermann, Anja (ab 08/2021)	Geschäfts- führerin	Handwerkskammer Rhein Hessen		K.M.	0	0
Dr. Steidl, Florian (ab 01/2023)	Geschäftsführer	IHK für Rhein Hessen		K.M.	K.M.	0

Karl Marx 2018 – Ausstellungsgesellschaft mbH i.L.

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Olewiger Straße 171, 54295 Trier
(Die Gesellschaft befindet sich in Liquidation.)

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung von Kunst und Kultur (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 5 AO). Dieser wird insbesondere verfolgt durch die Konzeption und Realisierung einer international bedeutsamen Landesausstellung über Karl Marx, sein Leben und Wirken im 19. Jahrhundert im Jubiläumsjahr 2018. Die Ausstellung wurde vom 05. Mai bis 21. Oktober 2018 im Landesmuseum Trier sowie im Stadtmuseum Simeonstift Trier durchgeführt.

	€	%
Stammkapital	25.000	
Land Rheinland-Pfalz	18.750	75,0
Stadt Trier	6.250	25,0

Unternehmensdaten

	2020	2021	2022
	€	€	€
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	0	0	0
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	143.905	77.840	76.407
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	95.951	38.704	2.640
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	47.954	45.134	73.767
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	143.905	77.840	76.407
Passivseite			
Eigenkapital	121.422	58.930	54.457
Gezeichnetes Kapital	25.000	25.000	25.000
Kapitalrücklage	96.422	45.505	45.505
Jahrsüberschuss	0	-11.574	-4.473
Verlusvortrag	0	0	-11.574
Rückstellungen	18.910	18.910	14.910
Verbindlichkeiten	3.573	0	7.039
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	143.905	77.840	76.407

Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	0	0	0
	Sonstige betriebliche Erträge	426	0	0
	Personalaufwand	0	0	0
	Abschreibungen	0	0	0
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.643	11.574	4.473
	Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
	Ergebnis nach Steuern	-7.217	-11.574	-4.473
	Verlustdeckungszuschuss	7.217	0	0
	Jahresergebnis	0	-11.574	-4.473
	Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	0	0
Investitionen		0	0	0
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	0,0 %	0,0 %	0,0 %
	Gesamtkapitalrentabilität	0,0 %	0,0 %	0,0 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	0,0 %	0,0 %	0,0 %
	Intensität des Umlaufvermögens	100,00 %	100,00 %	100,00 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	0,0 %	0,0 %	0,0 %
	Anlagendeckung II	0,0 %	0,0 %	0,0 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	84,4 %	76,0 %	71,0 %
	Fremdkapitalquote	15,6 %	0,0 %	12,9 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	213,3 %	39.136,7 %	1.047,8 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Keine Auswirkungen in 2020, 2021 und 2022.

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Dem 200. Geburtstag von Karl Marx im Jahr 2018 wurde mit einer gemeinsam von der Stadt Trier und dem Land ausgerichteten Sonderausstellung gedacht. Die Erfahrung bei der Durchführung und Organisation von großen Landesausstellungen, die gemeinsam von mehreren Partnern durchgeführt werden, hat gezeigt, dass dies am besten in Form einer organisatorisch selbstständigen Gesellschaft abgewickelt wird. Die Errichtung der Gesellschaft erfolgte am 14.09.2015; die Liquidation der Gesellschaft läuft derzeit.

Geschäftsverlauf 2022

Die Landesausstellung ist beendet; die Gesellschaft befindet sich in Liquidation.

Weitere Entwicklungen

Die Liquidation soll kurzfristig abgeschlossen werden.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Auts, Rainer	01.01.2016 – 31.07.2019

Jahr	Grund- vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld- werte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamt- vergütung in €
2020	0	0	0	0	0
2021	0	0	0	0	0
2022	0	0	0	0	0

Für die derzeit noch laufende Liquidation wurde Herr Dr. Auts von der Gesellschafterversammlung als Liquidator bestellt.

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2020	2021	2022
Dr. Alt, Denis	Staatssekretär	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit	Vorsitzender	0	0	0
Garbes, Elvira	Bürgermeisterin	Stadt Trier	Stellvertretende Vorsitzende	0	0	0
Arend, Heike	Geschäfts- führerin	Zukunftsinitiative Rheinland-Pfalz/ Staatskanzlei		0	0	0
Günthner, Dirk	Referent	Ministerium der Finanzen		0	0	0

* * *

Nürburgring GmbH i.E. (umbenannt in ComNew Betriebs GmbH)

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Otto-Flimm-Straße, 53520 Nürburg/Eifel
Telefon: 02691 302-69050
Telefax: 02691 302-6920
E-Mail: joerg.wysotzki@immobilien.nuerburgring.de

Gegenstand des Unternehmens

Förderung des Kraftfahrzeugwesens und des Motorsports mit dem Ziel, zur Verkehrsertüchtigung der Fahrer, technischen Verbesserung der Fahrzeuge und damit zur Sicherheit auf den öffentlichen Straßen beizutragen. Zugleich soll durch den Betrieb der Rennstrecken "Nürburgring" und ihrer Einrichtungen der Fremdenverkehr im Eifelraum gefördert werden. Die Gesellschaft verwaltet die Rennstrecken sowie ihre sonstigen Anlagen und Liegenschaften. Sie führt alle damit zusammenhängenden Aufgaben durch und ist berechtigt, weitere Geschäfte zu betreiben, die zur Erfüllung des Unternehmenszwecks und zur wirtschaftlichen Festigung der Gesellschaft geeignet sind.

Mit Beschluss des Amtsgerichts Bad Neuenahr-Ahrweiler vom 1. November 2012 wurde das Insolvenzverfahren in Eigenverwaltung eröffnet und Rechtsanwalt Jens Lieser zum Sachwalter bestellt.

	€	%
Stammkapital	5.113.000 ¹	
Land Rheinland-Pfalz	4.601.700	90,0
Landkreis Ahrweiler	511.300	10,0

Unternehmensdaten

		2020	2021	2022
		€	€	€
Bilanz	Aktivseite			
	Anlagevermögen	3	0	0
	Immaterielle Vermögensgegenstände	3	0	0
	Umlaufvermögen	22.207.957	9.634.155	10.033.475
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0	118.434	123.238
	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	22.069.050	9.515.721	9.910.237
	Nicht durch EK ged. Fehlbetrag	452.863.739	455.562.264	457.639.947
	Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
	Bilanzsumme	475.071.696	465.196.419	467.673.422

¹ Die Anpassung erfolgte aus beihilferechtlichen Gründen.

	Passivseite			
	Eigenkapital	0	0	0
	Gezeichnetes Kapital	5.113.000	5.113.000	5.113.000
	Kapitalrücklage	4.763.775	4.763.775	4.763.775
	Verlustvortrag	-445.356.440	-462.710.522	-465.439.039
	Jahresfehlbetrag/ -überschuss	-17.384.074	-2.728.516	-2.077.683
	Nicht gedeckter Fehlbetrag	452.863.739	455.562.264	457.639.947
	Rückstellungen	11.991.400	12.000	8.500
	Verbindlichkeiten	463.080.296	465.184.419	467.664.922
	Bilanzsumme	475.071.696	465.196.419	467.673.422
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse			
	Sonstige betriebliche Erträge	0	40.427	508.307
	Personalaufwand			
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	13.856.773	287.546	247.054
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	132.385	117.680	141.568
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.656.928	2.599.517	2.480.504
	Steuern v. Einkommen	0	0	0
	Ergebnis nach Steuern	-17.354.325	-2.728.517	-2.077.683
	Sonstige Steuern	-243	0	0
	Jahresfehlbetrag	-17.354.082	-2.728.517	-2.077.683
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	0	0	0
	Investitionen	---	---	---

Mangels Aussagekraft aufgrund des laufenden Insolvenzverfahrens wird auf die Angaben von betriebswirtschaftlichen Kennzahlen verzichtet.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2020	2021	2022
	T€	T€	T€
Einnahmen im Rahmen der Abwicklung der Insolvenzverfahren	12.688,8	0	0

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Ziel der Nürburgring GmbH war, den Motorsport, die Verkehrssicherheit und den Tourismus in der Eifelregion zu fördern und durch ihr Handeln Anreize für die Ansiedelung weiterer Unternehmen, insbesondere aus der Motorsport- oder Tourismusbranche, in der Region zu setzen. Großveranstaltungen wie DTM, 24-h-Rennen, Oldtimer-Grand-Prix und Truck-Grand-Prix bringen entscheidende Impulse für die Region.

Auf Antrag der Nürburgring GmbH wurde im Jahr 2012 über das Vermögen der Gesellschaft ein Insolvenzverfahren in Eigenverwaltung eröffnet. Im Rahmen des Insolvenzverfahrens werden die Vermögenswerte der Nürburgring GmbH i.E. einer Verwertung zugeführt und die Landesbeteiligung beendet.

Geschäftsverlauf 2022

Die Gesellschaft wird weiter im Rahmen des Insolvenzverfahrens abgewickelt.

Weitere Entwicklungen

Das Insolvenzverfahren wird voraussichtlich 2023 abgeschlossen.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Prof. Dr. Dr. Schmidt, Thomas B.	20.07.2012 - heute

Die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung für die Jahre 2020 - 2022 unterbleibt mit Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB, da der PCGK des Landes mit Blick auf die Insolvenz nicht eingeführt wurde.

Auf Angaben zum Aufsichtsrat der Gesellschaft wurde verzichtet, da dieser seit Insolvenzeröffnung keine Überwachungsfunktion mehr ausübt.

* * *

Sonderabfall-Management-Gesellschaft Rheinland-Pfalz mbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße 34, 55130 Mainz
Telefon: 06131 98298-0
Telefax: 06131 98298-22
E-Mail: info@sam-rlp.de
Internet: www.sam-rlp.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Koordination der Sonderabfallentsorgung in Rheinland-Pfalz im Auftrag der Landesregierung. Die Kernaufgabe der Gesellschaft ist die Überwachung und Steuerung der Sonderabfallströme durch das Entsorgungsnachweis- und Begleitscheinverfahren.

	€	%
Stammkapital	100.000	
Land Rheinland-Pfalz	51.000	51,0
VPE Rheinland-Pfalz GmbH, Mainz	25.100	25,1
VME Rheinland-Pfalz GmbH, Mainz	23.900	23,9

Auf Empfehlung des Landesrechnungshofes und nach Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 04. Januar 2021 wurde das Stammkapital von 1.022.583,76 € auf 100.000 € herabgesetzt und der überschüssige Betrag von 922.583,76 € an die Gesellschafter ausgekehrt.

Unternehmensdaten

	2020	2021	2022
	€	€	€
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	113.314	100.388	93.719
Immaterielle Vermögensgegenstände	47.262	35.126	39.676
Sachanlagen	66.052	65.262	54.043
Umlaufvermögen	4.543.210	1.611.012	685.739
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	125.626	185.567	159.380
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	4.417.584	1.425.445	526.359
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	5.300	5.400	6.300
Bilanzsumme	4.661.824	1.716.800	785.758
Passivseite			
Eigenkapital	4.417.716	1.464.595	551.706
Gezeichnetes Kapital	1.022.584	1.022.584	100.000
Gewinnrücklagen	1.550.233	0	0
Gewinnvortrag	2.138.649	395.132	442.011
Jahresfehlbetrag/-überschuss	-293.750	46.879	9.695
Rückstellungen	160.000	145.000	121.400
Verbindlichkeiten	84.108	107.205	112.652
Bilanzsumme	4.661.824	1.716.800	785.758

Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	2.619.471	2.988.791	2.894.981	
	Sonstige betriebliche Erträge	17.486	35.932	31.506	
	Personalaufwand	2.422.774	2.462.585	2.391.096	
	Abschreibungen	31.845	31.542	30.727	
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	473.389	481.035	492.332	
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	169	
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.000	2.000	0	
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1,45	0	2.400	
	Ergebnis nach Steuern	-293.051	47.561	10.101	
	Sonstige Steuern	699	682	406	
	Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	-293.750	46.879	9.695	
	Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	32,0	32,0	30,8
		Investitionen	61.622	18.616	24.408
	Kennzahlen	Ertragslage			
Eigenkapitalrentabilität		-6,6 %	3,2 %	1,8 %	
Gesamtkapitalrentabilität		-6,3 %	3,1 %	1,2 %	
Vermögensaufbau					
Anlagenintensität		2,4 %	5,8 %	1,9 %	
Intensität des Umlaufvermögens		97,5 %	93,8 %	88,1 %	
Anlagenfinanzierung					
Anlagendeckung I		3.898,6 %	1.458,9 %	588,7 %	
Anlagendeckung II		3.898,6 %	1.458,9 %	588,7 %	
Kapitalausstattung					
Eigenkapitalquote		94,8 %	85,3 %	70,2 %	
Fremdkapitalquote		5,2 %	14,7 %	29,8 %	
Liquidität					
Liquiditätsgrad I		5.252,3 %	1.329,6 %	467,2 %	

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2020	2021	2022
	T€	T€	T€
Gewinnausschüttung / Kapitalherabsetzung	44	1.288	471
Vergütung für erbrachte Dienstleistungen	75	75	3
Abführung von Verwarnungs- und Bußgeldern an das Land	11	7	6

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Mit dem Landesabfallwirtschafts- und Altlastengesetz (inzwischen Landeskreislaufwirtschaftsgesetz) und der Landesverordnung über die Andienung von Sonderabfällen (inzwischen Landesverordnung über die zentrale Stelle für Sonderabfälle) ist die Gesellschaft seit dem 01.01.1994 zur zentralen Stelle für Sonderabfälle des Landes Rheinland-Pfalz bestimmt worden.

Geschäftsverlauf 2022

Im Geschäftsjahr 2022 konnte die SAM wieder maßgeblich zur Gewährleistung der flächendeckenden Entsorgungssicherheit für Sonderabfälle und deren möglichst hochwertigen Verwertung beitragen. In Realisierung des Leitbilds der SAM findet eine enge Zusammenarbeit mit Partnern und Kunden statt. Dies wirkt sich sehr positiv auf die Effektivität und Akzeptanz der Gesellschaft aus. Umsatz und Ergebnis der Gesellschaft sind weitgehend abhängig von der Menge der anfallenden und zu entsorgenden gefährlichen Abfälle innerhalb des Landes Rheinland-Pfalz, auf die die SAM letztendlich keinen Einfluss hat.

Weitere Entwicklungen

Die SAM ist aufgrund ihrer finanziellen Stabilität für künftige Aufgaben sehr gut gerüstet. Mit Hilfe moderner IT-Prozesse und der Einführung neuer Datenbanken optimiert die Gesellschaft die Effizienz ihrer Prozesse kontinuierlich.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Meffert, Rainer	01.01.2020 – 31.12.2021

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2020	154.962	0	9.778	0	164.740
2021	164.004	0	9.778	0	173.782

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Kropp, Olaf	01.01.2020 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2020	135.268	0	8.289	0	143.557
2021	135.827	0	8.553	0	144.380
2022	144.117	0	8.478	0	152.595

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2020	2021	2022
Dr. Eberle, Wolfgang	Abteilungsleiter	Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität	Vorsitzender	*	*	*
Platz, Hans-Jörg	Geschäftsführer	HSTG-Hunsrück-Sondertransport GmbH	stellvertretender Vorsitzender	*	*	*
Bott, Reinhold (bis 10/2020)	Referent a.D.	Ministerium der Finanzen		*	K.M.	K.M.
Siegismund, Julia (ab 11/2020)	Referentin	Ministerium der Finanzen		*	*	*
Schürmann, Dirk (ab 10/2021)	Prokurist	SUEZ-Mitte GmbH & Co. KG		K.M.	*	*
Reinicke, Thorsten (bis 09/2021)	Geschäftsführer	ZECH Umwelt GmbH		*	*	K.M.
Dr. Zimmermann, Katrin (bis 10/2021)	Referentin	Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität		*	*	K.M.
Jung, Michael (in Vertretung für T. Reinicke)	Geschäftsführer	Remondis Industrie Service GmbH & Co. KG		*	K.M.	K.M.
Nattermann, Constanze (ab 11/2021)	Referentin	Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität		K.M.	*	*

* * *

Staatsbad Bad Bergzabern GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Kurtalstraße 27, 76887 Bad Bergzabern
Telefon: 06343 9340-10
Telefax: 06343 9340-40
E-Mail: info@suedpfalz-therme.de
Internet: www.suedpfalz-therme.de

Gegenstand des Unternehmens

Betrieb der Südpfalz-Therme

	€	%
Stammkapital	400.000	
Land Rheinland-Pfalz	214.000	53,5
Landkreis Südliche Weinstraße	60.000	15,0
Stadt Bad Bergzabern	126.000	31,5

Unternehmensdaten

		2020	2021	2022
		€	€	€
Bilanz	Aktivseite			
	Anlagevermögen	10.361.461	10.093.450	10.553.454
	Immaterielle Vermögensgegenstände	14.191	20.678	14.181
	Sachanlagen	10.347.270	10.072.772	9.639.273
	Finanzanlagen	0	0	900.000
	Umlaufvermögen	1.214.220	1.404.233	1.460.399
	Vorräte	51.785	58.015	59.075
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	453.834	78.903	158.888
	Wertpapiere	400.000	800.000	0
	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	308.601	467.315	1.242.435
	Rechnungsabgrenzungsposten	378	957	479
	Bilanzsumme	11.576.059	11.498.641	12.014.332
	Passivseite			
	Eigenkapital	2.610.854	2.559.560	3.178.782
	Gezeichnetes Kapital	400.000	400.000	400.000
	Kapitalrücklage	1.618.806	1.618.806	1.567.512
	Gewinnrücklage	358.346	592.048	592.048
	Jahresfehlbetrag/überschuss	233.702	-51.294	619.222
	Sonderposten für Investitionszuschüsse	7.804.233	7.582.550	7.292.945
	Rückstellungen	43.132	32.391	65.430
	Verbindlichkeiten	1.117.841	1.324.141	1.477.175
	Bilanzsumme	11.576.059	11.498.641	12.014.332

Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	1.530.965	1.376.543	2.959.034	
	Bestandsveränderungen	397	-644	-1.548	
	Sonstige betriebliche Erträge	1.233.011	870.811	662.793	
	Materialaufwand	517.024	419.602	626.107	
	Personalaufwand	928.269	867.484	1.279.269	
	Abschreibungen	670.337	705.862	721.824	
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	389.095	284.155	252.399	
	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	5.671	
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	3.349	0	
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	387	1.013	
	Ergebnis nach Steuern	258.854	-26.142	648.435	
	Sonstige Steuern	25.152	25.152	29.213	
	Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	233.702	-51.294	619.222	
	Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	37,5	38,8	35,5
		Investitionen	477.334	440.063	282.912
	Kennzahlen	Ertragslage			
		Eigenkapitalrentabilität	9,0 %	-2,0 %	19,5 %
Gesamtkapitalrentabilität		2,0 %	-0,4 %	5,2 %	
Vermögensaufbau					
Anlagenintensität		89,5 %	87,8 %	87,8 %	
Intensität des Umlaufvermögens		10,5 %	12,2 %	12,2 %	
Anlagenfinanzierung					
Anlagendeckung I		25,2 %	25,4 %	30,1 %	
Anlagendeckung II		100,5 %	100,5 %	99,2 %	
Kapitalausstattung					
Eigenkapitalquote		22,6 %	22,3 %	26,5 %	
Fremdkapitalquote		77,4 %	77,7 %	73,5 %	
Liquidität					
Liquiditätsgrad I		26,6 %	34,4 %	84,1 %	
Besucherentwicklung					
Anzahl Thermeneintritte	99.187	95.579	171.164		

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2020	2021	2022
	T€	T€	T€
Zuschüsse	234,3	321,0	120,3

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Die Beteiligung des Landes Rheinland-Pfalz in den Staatsbad-Gesellschaften ist historisch bedingt. Die Staatsbäder befinden sich überwiegend in strukturschwachen Regionen. Die Beteiligungen leisten einen wichtigen Beitrag für das örtliche Kurwesen.

Geschäftsverlauf 2022

Im ersten Quartal lag das Gästeaufkommen aufgrund der vorangegangenen Pandemie noch ca. 20 % hinter dem Vorjahreszeitraum von 2019. Danach verstetigte sich die Besucherzahl auf dem Niveau der Jahre vor der Pandemie, womit auch die positive Entwicklung in anderen Erlösbereichen einherging. Die Umsatzerlöse haben sich in 2022 mit knapp 3 Mio. € gegenüber dem Vorjahr, in dem die Therme mehr als 5 Monate geschlossen bleiben musste, mehr als verdoppelt. Die Betriebsaufwendungen liegen mit in Summe ca. 1,9 Mio. € deutlich über dem von der Schließzeit geprägten Vorjahreswert. Die Investitionen betragen rd. 285 T€. Diese fielen im Wesentlichen an für die Neugestaltung der Thermenhalle und die Erweiterung und Diversifizierung der Ruhemöglichkeiten im Thermengarten. Insgesamt konnte ein Jahresüberschuss von 619 T€ erzielt werden.

Weitere Entwicklungen

Aufgrund der aktuellen Entwicklung der Besucherzahlen und der Umsätze kann von einer stabilen künftigen Erlössituation ausgegangen werden. Auf der Aufwandsseite steht dem ein steigender Kostendruck für insbesondere Energie und Personal entgegen. Nachdem bei den Investitionen in den vergangenen Jahren die Angebotserweiterung sowie Renovierungsmaßnahmen Vorrang hatten, soll nun in die Modernisierung der Technik investiert werden, um Einsparmöglichkeiten hinsichtlich Energieverbrauch und Wasseraufbereitung zu nutzen und Arbeitsabläufe zu optimieren und zu automatisieren. Für das Geschäftsjahr 2023 wird mit einem Jahresfehlbetrag von 300 T€ gerechnet.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Reichenbacher, Sandra	01.07.2012 – heute

Eine Einwilligungserklärung zur Veröffentlichung der Vergütung liegt nicht vor.

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2020	2021	2022
Merk, Christian (ab 04/2021)	Referent	Ministerium der Finanzen	Vorsitzender	K.M.	200	300
Fuchs, Alexander (bis 03/2021)	Referent	Ministerium der Finanzen	Vorsitzender	100	0	K.M.
Augspurger, Hermann	Stadtbürgermeister	Stadt Bad Bergzabern	Stellv. Vorsitzender	100	200	300
Dawood-Klein, Nicole	Referentin	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau		100	100	300
Seefeldt, Dietmar	Landrat	Landkreis Südliche Weinstraße		(100*)	(200*)	(300*)

*Die Sitzungsgelder wurden unmittelbar an die Kreiskasse abgeführt.

* * *

Staatsbad Bad Bertrich GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Kurfürstenstraße 32, 56864 Bad Bertrich
Telefon: 02674 932-0
Telefax: 02674 932-220
E-Mail: info@Bad-Bertrich.de
Internet: www.bad-bertrich.de

Gegenstand des Unternehmens

Betrieb einer Therme.

	€	%
Stammkapital	2.000.000	
Land Rheinland-Pfalz	1.750.000	87,5
Gemeinde Bad Bertrich	250.000	12,5

Unternehmensdaten

	2020	2021	2022
	€	€	€
Bilanz			
<i>Aktivseite</i>			
Anlagevermögen	5.628.093	5.402.530	5.198.735
Immaterielle Vermögensgegenstände	40.801	55.216	47.379
Sachanlagen	5.587.292	5.347.314	5.151.356
Umlaufvermögen	409.141	497.998	463.178
Vorräte	31.499	42.221	41.294
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	256.982	32.300	39.030
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	120.660	423.477	382.854
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	6.037.234	5.900.528	5.661.912
<i>Passivseite</i>			
Eigenkapital	1.600.232	1.462.133	1.326.641
Gezeichnetes Kapital	2.000.000	2.000.000	2.000.000
Kapitalrücklage	0	0	0
Verlustvortrag	-248.457	-399.768	-537.867
Jahresfehlbetrag/-überschuss	-151.311	-138.099	-135.492
Sonderposten für Investitionszuschüsse	3.810.455	3.722.992	3.569.991
Rückstellungen	19.650	29.800	45.400
Verbindlichkeiten	606.896	685.604	719.880
Bilanzsumme	6.037.234	5.900.528	5.661.912

Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	1.358.791	1.298.111	2.229.705	
	Bestandsveränderungen	-4.947	6.616	1.007	
	Sonstige betriebliche Erträge	891.221	657.803	619.337	
	Materialaufwand	433.835	368.337	775.848	
	Personalaufwand	1.188.608	1.066.748	1.492.850	
	Abschreibungen	365.271	358.199	352.047	
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	384.455	283.139	340.589	
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	
	Ergebnis nach Steuern	-127.104	-113.893	-111.285	
	Sonstige Steuern	24.207	24.207	24.207	
	Jahresfehlbetrag	-151.311	-138.099	-135.492	
	Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	30,0	30,0	28,3
		Investitionen	117.903	132.636	148.252
	Kennzahlen	Ertragslage			
Eigenkapitalrentabilität		-9,5 %	-9,4 %	-10,2 %	
Gesamtkapitalrentabilität		-2,5 %	-2,3 %	- 2,4 %	
Vermögensaufbau					
Anlagenintensität		93,2 %	91,6 %	91,8 %	
Intensität des Umlaufvermögens		6,8 %	8,4 %	8,2 %	
Anlagenfinanzierung					
Anlagendeckung I		28,4 %	27,1 %	25,5 %	
Anlagendeckung II		96,1 %	96,0 %	94,2 %	
Kapitalausstattung					
Eigenkapitalquote		26,5 %	24,8 %	23,4 %	
Fremdkapitalquote		73,5 %	75,2 %	76,6 %	
Liquidität					
Liquiditätsgrad I		23,5 %	61,8 %	53,2 %	
Besucherentwicklung					
Besucher (Therme und Sauna)	84.666	74.506	134.812		

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2020	2021	2022
	T€	T€	T€
Zuschüsse	622,6	523,2	322,1

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Die Beteiligung des Landes Rheinland-Pfalz in den Staatsbad-Gesellschaften ist historisch bedingt. Die Staatsbäder befinden sich überwiegend in strukturschwachen Regionen. Die Beteiligungen leisten einen wichtigen Beitrag für das örtliche Kurwesen.

Geschäftsverlauf 2022

Das 1. Quartal des Geschäftsjahres war noch stark von den Beschränkungen der Corona-Pandemie geprägt. Erst seit dem 2. April 2022 konnte die Therme wieder ohne Beschränkungen betrieben werden. Ab Ende Februar 2022 war die Gesellschaft erheblich von den drastisch gestiegenen Energie- und Materialkosten aufgrund des Ukraine-Kriegs betroffen. Die Besucherzahlen der Vulkaneifel Therme haben sich gegenüber dem Vorjahr deutlich auf 134.812 Gäste erholt. Damit einhergehend sind die Gesamterlöse um 932 T€ gestiegen. Die betrieblichen Aufwendungen haben sich um 477 T€ gegenüber dem Vorjahr erhöht. Hauptursache sind der um 336 T€ höhere Energieaufwand. Um den Energieverbrauch zu senken, wurden verschiedene Maßnahmen umgesetzt. Insgesamt ergibt sich ein Jahresfehlbetrag von 135 T€, der sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 3 T€ verringert hat.

Weitere Entwicklungen

Die Chancen der künftigen Entwicklung in der Vulkaneifel Therme liegen weiter in der Sicherung und Erweiterung der Attraktivität in den Bereichen Therme, Sauna & Wellness. Der ursprünglich für das Jahr 2021 geplante Bau einer weiteren Außensauna wurde aufgrund der derzeitigen Situation (Corona-Pandemie, Lieferengpässe und gestiegene Materialkosten) auf 2024 verschoben. Um die Energiekosten zu senken, wurde auf dem Dach der Therme eine Photovoltaikanlage installiert, die im Mai 2023 in Betrieb gegangen ist. Zurzeit wird geprüft, ob noch weitere Dachflächen genutzt werden können. Außerdem ist geplant, die vorhandene Wärmepumpenanlage um eine weitere Wärmepumpe zu erweitern. Für das Geschäftsjahr 2023 wird erneut mit einem Jahresfehlbetrag gerechnet.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Krämer, Michael	01.01.2004 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2020	80.240	12.000	5.408	0	97.648
2021	80.240	12.000	5.408	0	97.648
2022	80.240	12.000	5.408	0	97.648

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2020	2021	2022
Merk, Christian (ab 04/2021)	Referent	Ministerium der Finanzen	Vorsitzender	K.M.	200	300
Fuchs, Alexander (bis 03/2021)	Referent	Ministerium der Finanzen	Vorsitzender	100	0	K.M.
Jung, Juliana	Referentin	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	stellvertretende Vorsitzende	100	200	300
Arnold, Christian	Ortsbürger- meister	Gemeinde Bad Bertrich		100	100	200
Dr. Cramer, Michael	Referent	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit		100	0	200
Hahn, Christina (ab 01/2023)	Stv. Abteilungs- leiterin	Ministerium des Innern und für Sport		K.M.	K.M.	K.M.
Landin, Jürgen	Regierungsrat	Ministerium der Finanzen		100	200	300
Marx, Ruth (bis 12/2022)	Abteilungs- leiterin a.D.	Ministerium des Innern und für Sport		100	100	300
Steimers, Alfred	Bürgermeister	Verbandsgemeinde Ulmen		100	200	200

* * *

Staatsbad Bad Ems GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Römerstraße 8, 56130 Bad Ems
Telefon: 02603 973-0
Telefax: 02603 973-100
E-Mail: sbbe@staatsbad-badems.de
Internet: www.staatsbad-badems.de

Gegenstand des Unternehmens

Zweck des Unternehmens ist der Betrieb eines Mineral-Heilbades sowie die Förderung des Kur- und Fremdenverkehrs einschließlich der Errichtung und des Betriebes der hierfür notwendigen Einrichtungen.

	€	%
Stammkapital	11.351.600	
Land Rheinland-Pfalz	9.894.300	87,2
Stadt Bad Ems	1.457.300	12,8

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Stammkapital T€	Anteil T€	%
Kurwaldbahn Bad Ems GmbH Sitz: Bad Ems Zweck des Unternehmens ist der Betrieb, die Bewirtschaftung und die Unterhaltung einer Standseilbahn in Bad Ems von der Römerstraße zum Kurgebiet II.	153	153	100,0

Unternehmensdaten

	2020 €	2021 €	2022 €
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	3.172.018	3.092.856	3.034.526
Immaterielle Vermögensgegenstände	14.112	9.938	6.851
Sachanlagen	3.004.505	2.929.517	2.874.274
Finanzanlagen	153.401	153.401	153.401
Umlaufvermögen	3.042.165	2.849.800	2.775.391
Vorräte	29.214	29.642	36.634
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	281.638	375.226	301.778
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.731.313	2.444.932	2.436.978
Rechnungsabgrenzungsposten	393	393	393
Bilanzsumme	6.214.579	5.943.052	5.810.312

	Passivseite			
	Eigenkapital	3.555.736	3.573.806	3.723.261
	Gezeichnetes Kapital	11.351.600	11.351.600	11.351.600
	Kapitalrücklage	46.666.117	46.666.117	46.666.117
	Verlustvortrag	-55.328.871	-54.461.981	-54.443.910
	Jahresfehlbetrag/ -überschuss	866.890	18.070	149.454
	Sonderposten für Investitionszuschüsse	110.831	103.788	96.745
	Rückstellungen	1.667.910	1.522.208	1.321.747
	Verbindlichkeiten	879.581	743.247	666.919
	Rechnungsabgren- zungsposten	520	0	1.638
	Bilanzsumme	6.214.579	5.943.052	5.810.312
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	4.224.869	1.576.639	1.830.527
	Sonstige betriebliche Erträge	393.166	446.043	583.553
	Materialaufwand	146.132	193.020	371.675
	Personalaufwand	1.204.826	1.256.732	1.363.238
	Abschreibungen	101.368	96.303	94.094
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.154.222	375.524	377.442
	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.254	1.858	1.271
	Ergebnis nach Steuern	879.954	32.089	163.727
	Sonstige Steuern	13.064	14.019	14.272
	Jahresüberschuss	866.890	18.070	149.454
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	24,0	24,0	25,75
	Investitionen	5.122	17.142	35.764
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	23,6 %	0,5 %	4,0 %
	Gesamtkapitalrentabilität	14,0 %	0,3 %	2,6 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	51,0 %	52,0 %	52,2 %
	Intensität des Umlaufvermögens	48,9 %	48,0 %	47,8 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	115,6 %	118,9 %	122,7 %
	Anlagendeckung II	177,3 %	127,8 %	125,9 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	59,0 %	61,9 %	64,1 %
	Fremdkapitalquote	41,0 %	38,1 %	35,9 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	462,9 %	523,6 %	365,4 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2020	2021	2022
	T€	T€	T€
Zuschüsse	0	0	0

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Die Beteiligung des Landes Rheinland-Pfalz an den Staatsbad-Gesellschaften ist historisch bedingt. Die Staatsbäder befinden sich überwiegend in strukturschwachen Regionen. Die Beteiligungen leisten einen wichtigen Beitrag für das örtliche Kurwesen.

Geschäftsverlauf 2022

Im Geschäftsjahr 2022 erwirtschaftete die Gesellschaft einen Jahresüberschuss i.H.v. rd. 150 T€. Das operative Ergebnis der Staatsbad Bad Ems GmbH betrug im Geschäftsjahr 2022 -374 T€.

An Umsatzerlösen erwirtschaftete die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2022 1.830 T€. In allen Unternehmensbereichen konnten Umsatzsteigerungen im Vergleich zum Vorjahr verzeichnet werden. Im Bereich der Kurtaxe sowie der Erlöse aus der Verpachtung von Räumlichkeiten für Veranstaltungen Dritter wirkte sich die Erholung von der Corona-Pandemie umsatzsteigernd aus. Im Bereich des Thermalwasserverkaufs konnten ebenfalls Umsatzerlössteigerungen erzielt werden.

Die betrieblichen Aufwendungen betragen im Geschäftsjahr 2022 – ohne periodenfremde Komponenten, Zinsen und Steuern – 1.850 T€. Die Personalkosten belaufen sich auf 1.364 T€ und stellen den größten Kostenblock dar. Die Beschäftigtenzahl ist mit durchschnittlich knapp 26 gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen. Aufgrund des Ergebnisabführungs-/Verlustübernahmevertrages mit der 100-%igen Tochtergesellschaft Kurwaldbahn Bad Ems GmbH hat die Staatsbad Bad Ems GmbH einen Verlust von rd. -42 T€ übernommen.

Aufgrund einer in 2020 vereinnahmten Vertragssonderzahlung war die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2022 auf keine finanzielle Unterstützung des Gesellschafters Land angewiesen.

Die Geschäftsführung der Gesellschaft wechselte zum 01.10.2022. Der Kern der Geschäftstätigkeit liegt weiterhin in der Bewirtschaftung der Liegenschaften und Vermögenswerte der Staatsbad GmbH.

Weitere Entwicklungen

Für das Jahr 2023 rechnet die Gesellschaft mit einem Jahresergebnis von -274 T€. Neben der Sanierung des denkmalgeschützten Quellenturms prüft die Gesellschaft eine stärkere thermische Nutzung ihrer Thermalquellen. Die Ansätze für Investitionen und Bauunterhaltsmaßnahmen betragen insgesamt 1.713 T€ und sind im Wesentlichen durch die Sanierungsmaßnahme Quellenturm begründet. Zusätzliche Etatisrisiken bestehen aufgrund der derzeitigen allgemeinen Preisentwicklung, die sich auch auf die Sanierungsmaßnahme auswirken können. Derzeit ist aber nicht mit einer bestandsbeeinträchtigenden Entwicklung zu rechnen.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Deusner, Achim	01.10.2022 – heute

Jahr	Grund- vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld- werte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamt- vergütung in €
2022	23.750	0	0	0	23.750

Name	Beschäftigungszeitraum
Wilhelmi, Thomas	01.01.2017 – 30.09.2022

Jahr	Grund- vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld- werte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamt- vergütung in €
2020	80.000	12.000	5.408	0	97.408
2021	80.000	12.000	5.408	0	97.408
2022	60.000	12.000	3.941	0	75.941

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremien- rolle	Gesamtbezüge in €		
				2020	2021	2022
Dr. Wriedt, Petra (ab 06/2022)	Abteilungs- leiterin	Ministerium der Finanzen	Vorsitzende (ab 06/2022)	K.M.	K.M.	200
Dr. Rudolph, Thorsten (bis 10/2021)	Abteilungs- leiter a.D.	Ministerium der Finanzen	Vorsitzender (bis 10/2021)	200	300	K.M.
Jung, Juliana	Referentin	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Stellvertre- tende Vorsit- zende	300	200	200
Krügel, Oliver	Bürgermeister	Stadt Bad Ems		300	400	200
Hollnack, Carola	Referentin	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit		300	300	200
Marx, Ruth (bis 12/2022)	Abteilungs- leiterin a.D.	Ministerium des Innern und für Sport		200	300	300
Friesenhahn, Benedikt (ab 01/2023)	Referent	Ministerium des Innern und für Sport		K.M.	K.M.	K.M.
Fuchs, Alexander (bis 03/2021)	Referent	Ministerium der Finanzen		200	100	K.M.
Merk, Christian (ab 04/2021)	Referent	Ministerium der Finanzen	Vorsitzender (10/2021 – 06/2022)	K.M.	300	300
Lange, Steffen (10/2021 – 06/2022)	Regierungsrat	Ministerium der Finanzen		K.M.	100	100

* * *

Technologieinstitut für Metall & Engineering GmbH (TIME)

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Koblenzer Straße 43, 57537 Wissen/Sieg
Telefon: 02742 91272-0
Telefax: 02742 91272-22
E-Mail: info@time-rlp.de
Internet: www.time-rlp.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist die Errichtung und der Betrieb eines grundsätzlich anwendungsorientierten Forschungs- und Technologieinstituts zur Realisierung von Projekten auf dem Gebiet Metall. Das Institut soll darüber hinaus für die Industrie und das Handwerk Unterstützung im Bereich Engineering leisten. Dabei werden Betriebe bei der Entwicklung neuer Produkte und Verfahren im Bereich der Fertigung und Produktion von der Planung bis hin zur Endbearbeitung begleitet. Außerdem soll die Gesellschaft Forschungsergebnisse selbst erarbeiten sowie das in diesem Zusammenhang gefundene Know-how durch geeignete Transfermaßnahmen der Allgemeinheit zur Verfügung stellen.

	€	%
Stammkapital	500.000	
Land Rheinland-Pfalz	325.000	65,0
Landkreis Altenkirchen	150.000	30,0
Universität Siegen	25.000	5,0

Unternehmensdaten

	2020	2021	2022
	€	€	€
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	567.523	523.765	420.757
Immaterielle Vermögensgegenstände	6.089	4.720	7.587
Sachanlagen	561.434	519.045	413.170
Umlaufvermögen	298.127	308.406	321.038
Vorräte	64.873	49.331	50.649
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	90.003	219.564	156.272
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	143.251	39.511	114.117
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	20.963	2.440	5.610
Bilanzsumme	886.613	834.611	747.405
Passivseite			
Eigenkapital	435.068	378.960	382.718
Gezeichnetes Kapital	500.000	500.000	500.000
Kapitalrücklage	256.500	160.000	237.500
Jahresfehlbetrag	-321.432	-281.040	-354.782
Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	379.690	367.446	290.929
Rückstellungen	17.249	15.526	25.344

	Verbindlichkeiten	50.223	68.296	44.031	
	Passiver Rechnungs-	4.383	4.383	4.383	
	abgrenzungsposten				
	Bilanzsumme	886.613	834.611	747.405	
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	231.748	292.925	404.184	
	Andere aktivierte Eigenleistungen	6.470	7.033	0	
	Sonstige betriebliche Erträge	296.004	308.396	331.905	
	Materialaufwand	49.890	57.392	163.253	
	Personalaufwand	515.685	529.213	644.507	
	Abschreibungen	141.545	126.509	118.661	
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	152.606	183.788	168.435	
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	0	0	
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.621	1.462	2.281	
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	
	Ergebnis nach Steuern	-328.126	-290.010	-361.048	
	Sonstige Steuern	6.694	8.970	6.266	
	Jahresfehlbetrag	-321.432	-281.040	-354.782	
	Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	10	11	12
		Investitionen	53.621	82.751	15.654
Kennzahlen	Ertragslage				
	Eigenkapitalrentabilität	-73,9 %	-74,2 %	-92,7 %	
	Gesamtkapitalrentabilität	-36,0 %	-33,7 %	-47,5 %	
	Vermögensaufbau				
	Anlagenintensität	64,0 %	62,8 %	56,3 %	
	Intensität des Umlaufvermögens	33,6 %	37,0 %	43,0 %	
	Anlagenfinanzierung				
	Anlagendeckung I	76,7 %	72,4 %	91,0 %	
	Anlagendeckung II	143,6 %	142,5 %	160,1 %	
	Kapitalausstattung				
	Eigenkapitalquote	49,1 %	45,4 %	51,2 %	
	Fremdkapitalquote	50,9 %	54,6 %	9,9 %	
	Liquidität				
	Liquiditätsgrad I	285,2 %	57,9 %	259,2 %	

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2020	2021	2022
	T€	T€	T€
Zuschüsse	319	236	241

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Nachweislich ist die Region Westerwald, ergänzt durch einzelne Akteure in Mittelhessen und Südwestfalen, das Zentrum der Schweißtechnik in Deutschland. TIME ist die einzige F&E-Einrichtung in Rheinland-Pfalz, die sich wissenschaftlich mit der Schweißtechnik beschäftigt. Zielsetzung ist, durch anwendungsorientierte Forschung die Schweißtechnik in eine digitale und ressourceneffiziente Zukunft zu führen, somit die technologische Weiterentwicklung der regionalen, überwiegend mittelständischen Unternehmen zu begünstigen, die Kernkompetenz der Region auszubauen und den Forschungs- und Wirtschaftsstandort Rheinland-Pfalz nachhaltig zu stärken.

Geschäftsverlauf 2022

Die gesamtwirtschaftliche Lage als auch die der Metall be- und verarbeitenden Industrie war in 2022 sowohl durch die COVID-19-Pandemie als auch durch den Ukraine-Krieg und deren jeweilige Auswirkungen beeinflusst. Neben Lieferengpässen und gestiegenen Rohstoff- und Energiekosten macht sich auch der Fachkräftemangel vermehrt beim wirtschaftlichen Erfolg der Unternehmen bemerkbar. Die Rahmenbedingungen waren von daher schwierig. Trotzdem konnten die im Wirtschaftsplan vorgegebenen Umsatz- und Ergebnisziele im wirtschaftlichen Bereich nahezu erreicht werden. Erlöse für öffentlich geförderte Projekte konnten vor allem aufgrund seitens des Bundes ausgesetzter Förderprogramme nicht im geplanten Umfang generiert werden.

Die Handwerkskammer Koblenz schied zum 01.05.2022 als Gesellschafter aus; ihre Gesellschafteranteile wurden auf das Land übertragen.

Weitere Entwicklungen

TIME hat sich als kompetenter Ansprechpartner bei Fragestellungen in den Themenfeldern Simulation, Schweißen, Automatisierung und Autonomisierung von Schweißprozessen, Produktoptimierung und Prozessoptimierung etabliert. Zunehmend wird TIME auch als Spezialist für Data Science resp. KI in der Schweißtechnik wahrgenommen. Inhaltlich behält TIME die bei Gründung definierte Zielsetzung der technologischen Unterstützung für Metall be- und verarbeitenden Unternehmen sowie des Anlagen- und Maschinenbaus, fokussiert auf die Schwerpunkte Schweißen und Simulation sowie Engineering-Dienstleistungen, bei. Diese werden durch vermehrte FuE-Aktivitäten zur Anwendung von Data Science in der Schweißtechnik und deren Qualitätssicherung komplettiert.

Weitere Forschungs- und Förderprojekte sind beantragt, geplant oder in der Umsetzung. Dazu werden u.a. Verbindungen zu anderen wissenschaftlichen Einrichtungen und Unternehmen aus- und aufgebaut.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Polzin, Ralf	01.08.2009 - heute

Eine Einwilligungserklärung zur Veröffentlichung der Vergütung liegt nicht vor.

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2020	2021	2022
Dr. Hummrich, Martin (ab 06/2021)	Abteilungsleiter	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzender (ab 06/2021)	K.M.	0	100
Dr. Enders, Peter	Landrat	Kreisverwaltung Altenkirchen	stellvertretender Vorsitzender	0	0	100
Kober, Lars (ab 06/2021)	Leiter	Wirtschaftsför- derung des Kreises Altenkirchen		K.M.	0	100
Prof. Dr. Wulf, Volker	Prorektor	Universität Siegen		0	0	100
Crohn, Stefan (08/2022 – 03/2023)	Referent	Ministerium der Finanzen		K.M.	K.M.	100
Wieland, Alexander (ab 04/2023)	Referent	Ministerium der Finanzen		K.M.	K.M.	K.M.
Nauel, Stefanie (ab 04/2020)	Referentin	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau		0	0	200
Prof. Dr. Weckmüller, Heiko (ab 09/2022)	Vizepräsident	Fachhochschule Koblenz	Beratende Funktion	K.M.	K.M.	100

Aufgrund der mit der Corona-Pandemie verbundenen Reiseeinschränkungen, Versammlungsverbote und Abstandsregelungen fanden im Geschäftsjahr 2022 eine Beratung des Aufsichtsrates per Video-konferenz mit anschließender Beschlussfassung im Rahmen eines schriftlichen Verfahrens sowie zwei Präsenzsitzungen statt.

* * *

Technologiezentrum Koblenz GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Universitätsstraße 3, 56072 Koblenz
Telefon: 0261 8854-0
Telefax: 0261 8854-119
Internet: www.tzk.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb eines Technologiezentrums. Die Gesellschaft hat die Aufgabe, junge technologieorientierte und/oder innovative Unternehmen aufzunehmen und/oder zu unterstützen und zu beraten. Das Angebot besteht in einer zeitlich befristeten Bereitstellung von Mietflächen mit moderner Kommunikationsinfrastruktur und der Vorhaltung umfassender Dienstleistungen.

	€	%
Stammkapital	868.900	
Land Rheinland-Pfalz	434.600	50,02
Stadt Koblenz	246.700	28,39
Wirtschaftsförderungsgesellschaft am Mittelrhein mbH	87.600	10,08
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Koblenz mbH	100.000	11,51

Unternehmensdaten

	2020	2021	2022
	€	€	€
Bilanz			
<i>Aktivseite</i>			
Anlagevermögen	376.856	368.225	463.672
Immaterielle Vermögensgegenstände	7.000	7.000	10.250
Sachanlagen	323.626	314.995	407.192
Finanzanlagen	46.230	46.230	46.230
Umlaufvermögen	825.169	892.224	876.918
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	9.712	9.608	13.672
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	815.457	882.615	863.246
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	1.531	1.650	1.752
Bilanzsumme	1.203.557	1.262.099	1.342.342
<i>Passivseite</i>			
Eigenkapital	1.157.405	1.209.020	1.276.135
Gezeichnetes Kapital	868.900	868.900	868.900
Kapitalrücklage	70.235	70.235	70.235
Gewinnvortrag	181.595	218.270	269.886
Jahresüberschuss	36.675	51.616	67.115

	Rückstellungen	16.000	18.700	21.380
	Verbindlichkeiten	30.152	34.378	44.827
	Passiver Rechnungs-			
	abgrenzungsposten	0	0	0
	Bilanzsumme	1.203.557	1.262.099	1.342.342
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	476.279	469.683	466.682
	Sonstige betriebliche Erträge	0	172	36.430
	Materialaufwand	124.619	121.920	113.037
	Personalaufwand	120.757	125.501	128.627
	Abschreibungen	34.053	31.456	30.487
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	161.175	140.363	164.847
	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	1.000	1.000	1.000
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	---	---	---
	Ergebnis nach Steuern	36.675	51.616	67.115
	Sonstige Steuern	---	---	---
	Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	36.675	51.616	67.115
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	5	5	5
	Investitionen	12.629	22.827	125.633
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	3,2 %	4,3 %	5,3 %
	Gesamtkapitalrentabilität	3,0 %	4,1 %	5,0 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	31,3 %	29,2 %	34,5 %
	Intensität des Umlaufvermögens	68,6 %	69,9 %	64,3 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	307,1 %	328,3 %	275,2 %
	Anlagendeckung II	307,1 %	328,3 %	275,3 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	96,2 %	95,8 %	95,1 %
	Fremdkapitalquote	3,8 %	4,2 %	4,0 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	2.704,5 %	2.567,4 %	2.567,4 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Keine Auswirkungen in 2020, 2021 und 2022.

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Das ständige Bemühen um die Erneuerung der Wirtschaftsstruktur ist eine wichtige Aufgabe der Technologiepolitik des Landes. Ein Instrument zur Umsetzung dieser Aufgabe sind die grundsätzlich mehrheitlich vom Land getragenen und vernetzt arbeitenden Technologiezentren in den Oberzentren. Durch die Kooperation mit den Kommunen wird diese Idee des Angebots an innovative Gründer in die Regionen getragen.

Geschäftsverlauf 2022

Zum Jahresende 2022 mieten sich 20 Unternehmen mit ca. 220 Mitarbeitern im TZK ein. Hinzu kommt noch 1 Raum für die Inkubatoren, 2 Räume (Großraumbüro) als Relax 2 Raum, 2 Räume (Großraumbüro) als Kreativraum, 1 Raum als Videoraum und 4 Räume (Großraumbüro) als CoWorking-Space. Der Verwaltung stehen 4 Büros zur Verfügung.

Von den zur Vermietung zur Verfügung stehenden 120 Büros sind zum Geschäftsjahresende 2022 115 Büros belegt. Das entspricht einer Belegungsquote von 96 %. Im Laufe des Jahres 2022 sind 4 Firmen ins TZK eingezogen, alle 4 als Existenzgründer. 7 Firmen sind ausgezogen, davon waren 5 Firmen jünger als 5 Jahre.

Im Jahr 2022 wurden 10 Termine organisiert und durchgeführt, mit dem Ziel der Förderung des regionalen Gründungsgeschehens und der im TZK befindlichen Start-ups und Unternehmen. Darüber hinaus war das TZK bei vielen Veranstaltungen mit Schwerpunktthema Existenzgründerförderung vertreten bzw. hat sich inhaltlich und organisatorisch engagiert.

Der Geschäftsverlauf im Jahr 2022 war nicht mehr maßgeblich von der Corona-Pandemie geprägt. Alle im Rahmen der Pandemie gewährten Mietstundungen wurden zurückgezahlt. Hygienekonzepte wurden weiterentwickelt und umgesetzt. Veranstaltungen zur Förderung des Gründergeschehens konnten nicht im geplanten Umfang durchgeführt werden. Letztlich war die geschäftliche Grundlage der TZK GmbH jedoch nicht direkt durch die Maßnahmen zur Pandemie-Bekämpfung, wie z.B. angeordnete Schließungen, betroffen. Der Krieg in der Ukraine hat für die Tätigkeit der TZK GmbH keine unmittelbaren Auswirkungen. So existieren keine geschäftlichen Beziehungen mit Unternehmen oder Institutionen aus Russland, Ukraine oder Belarus. Die mittelbaren Folgen, wie gestiegene Preise bei Material und Personal oder Lieferengpässe bei unseren Auftragsnehmern betreffen jedoch auch die Geschäftsbereiche der TZK GmbH in vielfältiger Weise. Darüber hinaus verlief das Geschäftsjahr ohne besondere Vorkommnisse.

Weitere Entwicklungen

Im Jahr 2023 werden größere Mietflächen frei, da mehrere Unternehmen, die sich sehr erfolgreich entwickelt haben, das TZK verlassen werden. Da bestimmte Verwendungsbeschränkungen hinsichtlich der Vermietung zu berücksichtigen sind, können diese Flächen nicht frei am Markt angeboten werden. Es ist insofern mit von einer höheren Leerstandsquote als in den Vorjahren auszugehen, die mittelfristig abgebaut werden können. Diese Entwicklung steht im Einklang mit dem Geschäftszweck der Gesellschaft. Der weitere Verlauf ist davon abhängig, ob die Entwicklung aller Firmen im TZK weiterhin positiv bleibt und die Nachfrage nach Büroräumen durch Existenzgründer anhält. Die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Folgen im Rahmen der Pandemiebekämpfung sind insgesamt tiefgreifend und nachhaltig. Hinzu kommen erhöhte wirtschaftliche Unsicherheiten aufgrund zunehmender Inflation und dadurch insbesondere hinsichtlich der Zinsentwicklung. Dies kann die Finanzierungsaussichten gerade von auf Wagniskapital angewiesene Gründungen verschlechtern. Von einem anhaltend hohen Druck in vielen Branchen, die digitale Transformation besonders voranzutreiben, können aber auch junge digitale Unternehmen profitieren. Eine pauschale Aussage, wie sich das Gründungsgeschehen in den kommenden Jahren entwickeln wird, kann daher an dieser Stelle nicht getroffen werden.

Die Geschäftsleitung ist zuversichtlich, dass die TZK-TechnologieZentrum Koblenz GmbH auch weiterhin erfolgreich im Sinne der Existenzgründer arbeiten wird und dass vom TZK Impulse zur Existenzgründung ausgehen werden.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Hagge, Jan	01.07.2016 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2020	12.000	0	13	0	12.013
2021	15.000	0	21	0	15.021
2022	15.000	0	3	0	15.003

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2020	2021	2022
Dr. Hummrich, Martin (ab 06/2021)	Abteilungsleiter	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzender (ab 06/2021)	K.M.	0	100
Langner, David	Oberbürgermeister	Stadt Koblenz		0	0	119
Dr. Saftig, Alexander	Landrat	Landkreis Mayen-Koblenz	Stellv. Vorsitzender	0	0	100
Günthner, Dirk (04/2022 – 03/2023)	Referent	Ministerium der Finanzen		K.M.	K.M.	100
Wieland, Alexander (ab 04/2023)	Referent	Ministerium der Finanzen		K.M.	K.M.	K.M.
Weydmann-Kühn, Marie-Luise	Referentin	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau		0	0	100

* * *

Technologiezentrum Ludwigshafen am Rhein GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Donnersbergweg 1, 67059 Ludwigshafen
Telefon: 0621 5953-0
Telefax: 0621 5953-120
Internet: www.tz-lu.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb eines Technologiezentrums. Das Technologiezentrum hat die Aufgabe, junge technologieorientierte und/oder innovative Unternehmen aufzunehmen und/oder zu unterstützen und zu beraten. Das Angebot besteht in einer zeitlich befristeten Bereitstellung von Mietflächen mit moderner Kommunikationsinfrastruktur und der Vorhaltung umfassender Dienstleistungen.

	€	%
Stammkapital	611.300	
Land Rheinland-Pfalz	427.910	70,0
Stadt Ludwigshafen	183.390	30,0

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital T€	Anteil T€	%
Digital Hub Rhein-Neckar GmbH Sitz: Ludwigshafen am Rhein Der 5-HT Digital Hub Mannheim/Ludwigshafen - Chemistry & Health ist Teil der vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie initiierten Digital Hub Initiative (de:hub) zur Förderung digitaler Innovation in Deutschland. Ziel des Hubs ist der Aufbau eines internationalen Ökosystems von Startups, Investoren und Unternehmen, um digitale Innovation in den Branchen Chemie und Gesundheit voranzutreiben. Als zentrale Plattform bietet der Digital Hub den Akteuren die Möglichkeit zum Netzwerken, Kooperieren und Co-Entwickeln.	25	2,5	10

Unternehmensdaten

	2020 €	2021 €	2022 €
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	844.355	855.494	852.533
Immaterielle Vermögensgegenstände	3.152	1.639	126
Sachanlagen	838.589	851.241	849.793
Finanzanlagen	2.614	2.614	2.614

	Umlaufvermögen	354.770	339.844	353.051
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	12.242	12.140	23.208
	Guthaben bei Kreditinstituten	342.528	327.705	329.843
	Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
	Bilanzsumme	1.199.125	1.195.338	1.205.584
	Aktivseite			
	Eigenkapital	886.156	905.876	912.661
	Stammkapital	611.300	611.300	611.300
	Zur Kapitalerhöhung geleistete Einlagen	0	0	0
	Kapitalrücklage	200.000	200.000	200.000
	Verlust-/Gewinnvortrag	73.743	74.856	94.576
	Jahresergebnis	1.113	19.719	6.785
	Rückstellungen	15.250	15.500	18.640
	Verbindlichkeiten	297.719	273.962	274.284
	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
	Bilanzsumme	1.199.125	1.195.338	1.205.584
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	296.174	292.128	311.900
	Sonstige betriebliche Erträge	90.099	94.777	109.050
	Materialaufwand	92.219	83.786	90.689
	Personalaufwand	196.269	192.370	188.039
	Abschreibungen	16.036	16.690	18.102
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	76.192	70.144	113.243
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.949	3.700	3.473
	Ergebnis nach Steuern	1.608	20.215	7.404
	Sonstige Steuern	495	495	619
	Jahresfehlbetrag	1.113	19.719	6.785
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	5	5	5
	Investitionen	14.315	27.829	15.141
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	0,1 %	2,2 %	0,7 %
	Gesamtkapitalrentabilität	0,1 %	1,6 %	0,6 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	70,4 %	71,6 %	70,7 %
	Intensität des Umlaufvermögens	29,6 %	28,4 %	29,3 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	105,0 %	105,9 %	107,1 %
	Anlagendeckung II	137,7 %	135,3 %	134,9 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	73,9 %	75,8 %	75,7 %
	Fremdkapitalquote	26,1 %	24,2 %	24,3 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	1.632,4 %	1.472,5 %	891,1 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2020	2021	2022
	T€	T€	T€
Zuschüsse	31	38	38
Kapitalerhöhung	---	---	---
Einzahlung in die Kapitalrücklage	200	---	---

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Das ständige Bemühen um die Erneuerung der Wirtschaftsstruktur ist eine wichtige Aufgabe der Technologiepolitik des Landes. Ein Instrument zur Umsetzung dieser Aufgabe sind die grundsätzlich mehrheitlich vom Land getragenen und vernetzt arbeitenden Technologiezentren in den Oberzentren. Durch die Kooperation mit den Kommunen wird diese Idee des Angebots an innovative Gründer in die Regionen getragen.

Geschäftsverlauf 2022

Die Leistungen des TZL (Räume, Services, Beratung) wurden auch im Jahr 2022 stark nachgefragt. Es war wieder eine relativ hohe Zahl an Ein- und Auszügen zu verzeichnen. Die Auslastung der Mietfläche lag im Jahresdurchschnitt bei 99 %.

Das TZL konnte im Jahr 2022 die wesentlichen Ziele seiner Geschäftspolitik umsetzen. Es konnten 6 neue Mieter am Standort TZL angesiedelt werden. 12 Unternehmensgründungen wurden in der Vorgründungsphase durch Beratung, Services und die Zurverfügungstellung von Räumlichkeiten im TZL unterstützt. In 9 Fällen kam es zur Gründung.

Geschäftsführung und Aufsichtsrat der TZL GmbH befassten sich im Jahr 2022 insbesondere mit den Beauftragung der Bedarfsermittlung hinsichtlich Laborräumen im Rahmen des Projektes chem2biz, mit der Fortsetzung des Vertragsverhältnisses mit der Digital Hub Rhein-Neckar GmbH sowie mit der Energiekosten-Entwicklung und der Umsetzung der Wärmeversorgung des TZL von Gas auf Fernwärme.

Im Geschäftsjahr 2022 weist die TZL GmbH einen Jahresüberschuss von 6,8 T€ aus. Dieses Ergebnis liegt unter dem Vorjahresergebnis, ist aber deutlich besser als der im Wirtschaftsplan 2022 geplante Verlust von 49,4 T€. Die Umsatzerlöse waren deutlich über Plan, während die Personalkosten deutlich niedriger waren als geplant.

Weitere Entwicklungen

Die TZL GmbH agiert weiterhin als regionales Innovationszentrum und als Teil des Startup Campus Ludwigshafen. Durch die Bündelung der regionalen Strukturen und durch die Nutzung des Potentials der Region sollen erweiterte Leistungen für die Zielgruppe angeboten und die Effizienz gesteigert werden.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Hanf, Michael	01.01.2016 – heute

Jahr	Grund- vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld- werte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamt- vergütung in €
2020	88.598	0	0	0	88.598
2021	89.693	0	0	0	89.693
2022	91.488	0	0	0	91.488

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2020	2021	2022
Kern, Mechthild (bis 05/2021)	Stv. Abteilungs- leiterin a.D.	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzende	*	*	K.M.
Dr. Hummrich, Martin (ab 06/2021)	Abteilungs- leiter	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzender	K.M.	*	100
Schwarz, Andreas	Stadtkämmer- er und Beigeordneter	Stadt Ludwigshafen	stellv. Vorsitzender	*	*	200
Hellmeister, Victoria	Referentin	Ministerium für Wirtschaft, Ver- kehr, Landwirt- schaft und Wein- bau		*	*	100
Fischer, Barbara (bis 03/2022)	Referentin	Ministerium der Finanzen		*	*	*
Günthner, Dirk (04/2022 – 03/2023)	Referent	Ministerium der Finanzen		K.M.	K.M.	200
Wieland, Alexander (ab 04/2023)	Referent	Ministerium der Finanzen		K.M.	K.M.	K.M.
Dr. Spangenberg- Kerle, Volker		Stadt Ludwigshafen		*	*	100

* * *

Technologiezentrum Mainz GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: NeueGoldenRossKaserne, Mombacher Straße 68, 55122 Mainz
Telefon: 06131 906 41 10
E-Mail: info@tzmz.de
Internet: www.tzmz.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb eines Technologiezentrums. Das Technologiezentrum hat die Aufgabe, junge, technologieorientierte und innovative Unternehmen aufzunehmen und zu unterstützen. Das Angebot besteht in einer zeitlich befristeten Bereitstellung von Mietflächen. Den Unternehmen stehen darüber hinaus eine moderne Kommunikationsinfrastruktur sowie ein umfassendes Dienstleistungsangebot zur Verfügung.

	€	%
Stammkapital	651.908 ¹	
Land Rheinland-Pfalz	391.145	60,0
Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH	250.537	38,4
Stadt Mainz	10.226	1,6

Unternehmensdaten

	2020	2021	2022
	€	€	€
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	3.003.920	3.002.587	3.070
Immaterielle Vermögensgegenstände, geleistete Anzahlungen	0	0	0
Sachanlagen	3.920	2.587	3.070
Finanzanlagen	3.000.000	3.000.000	0
Umlaufvermögen	863.753	527.828	3.662.900
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	52.327	37.611	33.840
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	811.426	490.217	3.629.060
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	988	4.394	2.997
Bilanzsumme	3.868.661	3.534.809	3.668.967

¹ Die Kapitalerhöhung wurde am 8.3.2022 wirksam.

	Passivseite			
	Eigenkapital	3.807.042	3.515.969	3.628.371
	Gezeichnetes Kapital	511.292	511.292	651.908
	Kapitalrücklage	1.029.409	1.029.409	1.320.483
	Verlustvortrag	2.095.482	2.266.343	1.975.268
	Jahresfehlbetrag	170.860	-291.074	-319.288
	Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	0	0	0
	Rückstellungen	50.947	9.775	12.242
	Verbindlichkeiten	10.671	9.066	28.354
	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
	Passive latente Steuern	0	0	0
	Bilanzsumme	3.868.661	3.534.809	3.668.967
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	22.712	5.000	4.593
	Sonstige betriebliche Erträge	5.650	11.533	6.240
	Materialaufwand	5.210	0	0
	Personalaufwand	125.459	207.286	180.924
	Abschreibungen	3.460	2.187	4.888
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	85.283	102.567	144.968
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 361.696	1	2.115
	Ergebnis nach Steuern	170.860	-291.074	-319.288
	Sonstige Steuern	0	0	0
	Jahresüberschuss/ - fehlbetrag (-)	170.860	-291.074	-319.288
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	4	4	4
	Investitionen	1.822	855	5.371
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	4,5 %	-8,3 %	-8,8 %
	Gesamtkapitalrentabilität	4,4 %	-8,2 %	-8,7 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	77,6 %	84,9 %	0,1 %
	Intensität des Umlaufvermögens	22,3 %	1,1 %	0,9 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	126,7 %	117,1 %	118.118 %
	Anlagendeckung II	126,7 %	117,1 %	118.118 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	98,4 %	99,5 %	98,9 %
	Fremdkapitalquote	1,6 %	10,5 %	1,1 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	7.603,8 %	5.407,3 %	12.799,2 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2020	2021	2022
	T€	T€	T€
Zuschuss			175

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Die Gesellschaft hat innerhalb ihrer Zweckbestimmung die Aufgabe wahrgenommen, innovative Technologien und Unternehmensgründungen am Standort Mainz zu fördern, um die Schaffung von qualifizierten Arbeitsplätzen zu unterstützen sowie die Attraktivität und Sichtbarkeit von Stadt und Region als Standort für technologieorientierte Existenzgründer weiter zu erhöhen. Die Angebote der Gesellschaft richten sich im Wesentlichen an Gründungsinteressierte sowie Existenzgründer und junge Unternehmen, welche einen Bezug zu technologischen Aspekten aufweisen können.

Die Förderung für technologieorientierte Gründer im Rahmen der Bereitstellung erschwinglicher Mietflächen als Starthilfe für einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren nach Gründung spielt dabei eine wesentliche Rolle.

Schwerpunkt des Vermietungs-, Beratungs- und Dienstleistungsangebotes sind die Biotechnologie, Medizin, Pharmazie und Life Science. Das TZM unterbreitet das Dienstleistungs- und Beratungsangebot ebenfalls Firmen und Einrichtungen in der Region.

Geschäftsverlauf 2022

Die formelle Eintragung in das Handelsregister beim Amtsgericht Mainz der bereits im Jahr 2021 beurkundetem neuen Gesellschaftsstruktur mit neu gefasstem Gesellschaftervertrag wurde im März 2022 abgeschlossen. Die Fokussierung der TZM GmbH liegt zukünftig auf der Unterstützung von Startups aus den Bereichen Life Science sowie einem besonderen Schwerpunkt in der Biotechnologie. Das Land Rheinland-Pfalz hat ein besonderes Interesse an der Unterstützung von Gründungen in den genannten Bereichen. Aktuell bestehen in der Region keine privaten Angebote für Gründer mit spezifischen Laborbedarfen, um ein Start-up aus den genannten Bereichen zum Erfolg zu führen. Aus diesem Grund haben die Gesellschafter des TZM beschlossen, das Technologiezentrum zu einem Innovations-, Technologie- und Gründerzentrum für Biotechnologie und Life Science weiterzuentwickeln. Aufgrund der Koordination des Vorhabens mit der Entwicklung des gesamten Biotechnologiestandortes Rheinland-Pfalz sowie der beabsichtigten Investitionen am Standort Mainz, hat das Land Rheinland-Pfalz einvernehmlich mit der Stadt Mainz und der GVG GmbH im März 2022 die Mehrheit an der TechnologieZentrum Mainz GmbH übernommen. Nach dem Verkauf des Laborgebäudes „Biotechnikum“ sowie der Schließung des Standortes Bonifaziusturm richtet sich die TZM GmbH neu aus. Ziel der TZM GmbH ist es, Startups und Ausgründungen durch ein Angebot von benötigten Dienstleistungen sowie Zugang zu geeigneter Infrastruktur (insbesondere Lagerräumlichkeiten) Unterstützung zu bieten. Die TZM GmbH hat für die Umsetzung dieser Aufgabe im Jahr 2021 und im Frühjahr 2022 eine sehr umfangreiche Bedarfsanalyse mit entsprechenden Anforderungsprofilen für Bedarfe an Infrastrukturen als auch Dienstleistungen in der Region Mainz mit Zielgruppe und potentiellen Investoren durchgeführt. Diese wurde in ein umfassendes Konzept für die Neuausrichtung der TZM GmbH eingearbeitet und dem Aufsichtsrat im Frühjahr 2022 erstmals vorgestellt. Der Aufsichtsrat der Gesellschaft hat anschließend die Umsetzung dieses Konzepts beschlossen. Basierend auf den Bedarfen wurde in Zusammenarbeit mit einem Dienstleister eine Konzeptstudie für den Bau eines modernen Laborgebäudes erarbeitet. Diese Studie wurde dem Aufsichtsrat und den Gesellschaftern der TZM GmbH Ende September 2022 erstmals präsentiert. Parallel wurden Gespräche zum Kauf einer Labormobilie sowie Gespräche zu Kooperationsmöglichkeiten mit potentiellen Partnern / Investoren geführt.

Weitere Entwicklungen

Die beschriebene Neuausrichtung der Gesellschaft stellt eine große Chance für die wirtschaftliche Entwicklung der Region dar. Zwischenzeitlich wurden innerhalb der Stadt Mainz das Biotechnologie-Netzwerk „Biomindz“ und der Biotechnologie-Campus gestartet. Die TZM GmbH ist in diese Entwicklung als Förderinstrument mit der Verantwortlichkeit für Existenz- und Ausgründungen eingebettet. Aufgrund der mit dem Bau eines Laborgebäudes im Eigentum verbundenen und gewachsenen Risiken, wurde in den letzten beiden Jahren parallel zu den Planungen einer Immobilie diverse Kooperationsmöglichkeiten mit potentiellen Investoren entwickelt, welche die am Standort benötigte Infrastruktur bauen und der Zielgruppe von Gründern und Startups zur Verfügung stellen könnten. In diesem Fall würde die TZM GmbH das lokale Netzwerk für die Zielgruppe betreiben sowie die benötigten Dienstleistungen, wie z.B. Beratungsangebote bereitstellen. Die zunächst favorisierte Alternative des Neubaus eines Labor- und Bürogebäudes durch die Gesellschaft selbst wurde zu Ende des Jahres 2022 aufgegeben, stattdessen werden die Möglichkeiten zur Kooperation mit potentiellen Investoren derzeit von der Gesellschaft intensiv betrieben.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Schmitt, Dirk	01.01.2016 – heute

Jahr	Grund- vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld- werte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamt- vergütung in €
2020	39.029	0	0	0	39.029
2021	64.781	0	0	0	64.781
2022	90.320	0	0	0	90.320

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremien- rolle	Gesamtbezüge in €		
				2020	2021	2022
Dr. Hummrich, Martin (ab 06/2021)	Abteilungs- leiter	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzender (ab 03/2022), stellv. Vorsitzender (06/2021 – 03/2022)	K.M.	*	200
Matz, Manuela (bis 03/2022)		Grundstücksverwal- tungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH	Vorsitzende	*	*	*
Ringhoffer, Franz		Grundstücksverwal- tungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH	stellv. Vorsitz- ender (ab 03/2022)	*	*	*
Kern, Mechthild (bis 06/2021)	Stv. Abtei- lungsleiterin a.D.	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	stellv. Vorsitzende	*	*	*
Rosar, Dirk	Referent	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau		*	*	300
Fischer, Barbara (bis 03/2022)	Referentin	Ministerium der Finanzen		*	*	*
Merk, Christian (04/2022 – 03/2023)	Referent	Ministerium der Finanzen		K.M.	K.M.	100
Wieland, Alexander (ab 04/2023)	Referent	Ministerium der Finanzen		K.M.	K.M.	K.M.

Ebling, Michael (03/2022 – 04/2022)	Oberbürger- meister	Stadt Mainz	K.M.	K.M.	*
Zimmer, Christine (bis 03/2022)		Grundstücksverwal- tungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH	*	*	*
Odenweller, Anette (bis 03/2022)		Grundstücksverwal- tungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH	*	*	*
Nierhoff, David (bis 03/2022)		Grundstücksverwal- tungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH	*	*	*
Beck, Günter (bis 03/2022)		Grundstücksverwal- tungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH	*	*	*
Wälder, Felix (04/2022 – 04/2023)		Zentrale Beteiligungsstelle der Stadt Mainz mbH	K.M.	K.M.	200
Haase, Nino (ab 04/2023)	Oberbürger- meister	Stadt Mainz	K.M.	K.M.	K.M.

* * *

Trierer Hafengesellschaft mbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Ostkai 4, 54293 Trier
Telefon: 0651 96804-30
Telefax: 0651 96804-40
E-Mail: info@hafen-trier.de
Internet: www.hafen-trier.de

Gegenstand des Unternehmens

Der Bau, die Einrichtung und die Bewirtschaftung eines öffentlichen Hafens einschließlich der erforderlichen Betriebsanlagen auf den Gemarkungen Pfalzel und Ehrang der Stadt Trier.

	€	%
Stammkapital	4.959.550	
Land Rheinland-Pfalz	4.161.930	83,9
Landkreis Trier-Saarburg	797.620	16,1

Unternehmensdaten

		2020	2021	2022
		€	€	€
Bilanz	Aktivseite			
	Anlagevermögen	17.558.974	16.880.297	16.241.148
	Immaterielle Vermögensgegenstände	15.870	10.118	4.114
	Sachanlagen	17.543.104	16.870.179	16.237.034
	Umlaufvermögen	2.905.930	3.457.614	3.635.097
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	553.875	417.272	417.404
	Guthaben bei Kreditinstituten	2.352.055	3.040.342	3.217.693
	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0	8.697	60.877
	Bilanzsumme	20.474.904	20.346.608	19.937.123
	Passivseite			
	Eigenkapital	11.421.681	12.083.688	12.857.742
	Gezeichnetes Kapital	4.959.550	4.959.550	4.959.550
	Kapitalrücklage	140.937	140.937	140.937
	Gewinnrücklage	4.038.578	4.038.578	4.038.578
	Gewinnvortrag	1.681.838	2.282.616	2.944.623
	Jahresüberschuss	600.778	662.007	774.054
	Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	1.373.488	1.376.873	1.316.518
	Rückstellungen	2.425.600	2.351.211	456.032
	Verbindlichkeiten	4.977.239	4.271.142	3.519.669
	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	276.896	263.694	1.787.161
	Bilanzsumme	20.474.904	20.346.608	19.937.123

Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	3.001.730	3.032.675	3.098.742	
	Sonstige betriebliche Erträge	161.971	101.007	356.642	
	Aufwendungen für bezogene Leistungen	495.351	367.531	571.665	
	Personalaufwand	465.060	578.481	623.589	
	Abschreibungen	812.614	790.284	740.399	
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	376.034	335.837	329.204	
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	150	0	
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	107.337	67.705	31.821	
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	255.743	283.215	333.338	
	Ergebnis nach Steuern	651.560	710.779	825.369	
	Sonstige Steuern	50.782	48.772	51.314	
	Jahresüberschuss	600.778	662.007	774.054	
	Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	9	7	9
		Investitionen	534.997	111.615	101.300
Kennzahlen	Ertragslage				
	Eigenkapitalrentabilität	5,3 %	5,5 %	6,0 %	
	Gesamtkapitalrentabilität	2,9 %	3,3 %	3,9 %	
	Vermögensaufbau				
	Anlagenintensität	85,8 %	83,0 %	81,5 %	
	Intensität des Umlaufvermögens	14,2 %	17,0 %	18,2 %	
	Anlagenfinanzierung				
	Anlagendeckung I	65,1 %	71,6 %	79,2 %	
	Anlagendeckung II	92,5 %	100,48 %	103,92 %	
	Kapitalausstattung				
	Eigenkapitalquote	55,8 %	59,4 %	64,5 %	
	Fremdkapitalquote	24,3 %	40,6 %	28,9 %	
	Liquidität				
Liquiditätsgrad I	1,6 %	394,80 %	394,3 %		

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Keine Auswirkungen in 2020, 2021 und 2022.

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Das Engagement des Landes in der Trierer Hafengesellschaft mbH ist erforderlich, um einen wettbewerbsneutralen und diskriminierungsfreien Zugang aller Partner der Wirtschaft zum Verkehrsweg Wasserstraße sicherzustellen und die Hafentflächen zu sichern. Als Partner für die verladende Wirtschaft und Logistikbranche ist der Hafen Trier wichtiger Bestandteil des Wirtschaftsstandortes Trier. Mit dem Hafen, der zugleich Standort zahlreicher Gewerbe- und Industrieunternehmen ist, wird eine Vielzahl von Arbeitsplätzen gesichert und neu geschaffen.

Geschäftsjahr 2022

Die Hafengesellschaft ist in den Markt Bereichen Güterverkehr und Logistik sowie im gewerblichen Immobilienmanagement tätig. Durch die Verknüpfungsfunktionen des Binnenhafens sind alle Verkehrsträger (Zug, Binnenschiff, LKW sowie der kombinierte Verkehr) mit ihren jeweiligen Stärken für den wirtschaftlichen Erfolg von Relevanz.

Die Entwicklung des Güterverkehrs stand im Jahr 2022 im Hafen Trier unter den Zeichen von Niedrigwasser am Rhein und von Produktionsausfällen einzelner ansässiger Unternehmen, auch wenn dies ohne größere Auswirkungen auf das Jahresergebnis geblieben ist. Im Hafen Trier wurden 530.645 Tonnen (Vorjahr 730.146) an Gütern im Binnenschiffsgüterverkehr umgeschlagen. Weiterhin war der Hafen Trier 2022 Anlaufstation von 144 Flusskreuzfahrtschiffen (Vorjahr 113). Der Umschlag von Mineralölzeugnissen mit 227.384 Tonnen hat sich im Vergleich zum Jahr 2021 weiter vermindert (- 50.195 Tonnen). Der wasserseitige Containerumschlag konnte im Jahr 2022 mit 65.871 Tonnen (Vorjahr 94.456 Tonnen) nicht an das Vorjahr anknüpfen. Die Containerverkehre wurden zuletzt verstärkt über die Schiene abgewickelt. Mit 13.474 Waggons (Vorjahr 15.007) und einem Volumen von 663.543 Tonnen (Vorjahr 746.572) wurde im Schienengüterverkehr ein geringeres Aufkommen verzeichnet. Dieser Rückgang ist auch durch die vereinzelt Produktionsausfälle bedingt. Die daraus erzielten Gleisbenutzungsgebühren beliefen sich auf 306 T€ (Vorjahr 329 T€). Die vermieteten Liegenschaften im Güterverkehrszentrum waren zu 100 % ausgelastet.

Weitere Entwicklungen

Die Wirtschaftsplanung für die Folgejahre weist weiterhin positive Jahresergebnisse aus. Aktuell wird für das Jahr 2023 mit Umsatzerlösen in Höhe von rd. 3,2 Mio. € und einem Jahresüberschuss von rd. 0,6 Mio. € gerechnet. Die weitere Entwicklung wird unter anderem vom gesamtwirtschaftlichen Umfeld abhängig sein.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Klassen, Volker	01.01.2016 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2020	103.228	20.000	2.756	0	125.984
2021	103.311	20.000	3.631	0	126.942
2022	114.171	20.000	2.372	0	136.543

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2020	2021	2022
Becht, Andy	Staatssekretär	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzender	600	800	800
Harmeling, Gerhard (bis 10/2020)	Abteilungsleiter a.D.	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau		417	K.M.	K.M.
Puschel, Michael (11/2020 - 01/2023)	Abteilungs- leiter	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau		183	800	700
Crohn, Stefan (ab 08/2022)	Referent	Ministerium der Finanzen		K.M.	K.M.	308,33
Wieland, Alexander (bis 08/2022)	Referent	Ministerium der Finanzen		600	800	291,67
Schartz, Günther (bis 12/2021)	Landrat	Landkreis Trier- Saarburg	Stellv. Vorsitzender	(600*)	(800*)	K.M.
Dr. Schmitt, Matthias	Geschäfts- führer	Industrie- und Handelskammer Trier		---	---	---
Metzdorf, Stefan (ab 01/2022)	Landrat	Landkreis Trier- Saarburg	Stellv. Vorsitzender	K.M.	K.M.	(700*)
Jung, Esther (ab 02/2023)	Stell- vertretende Abteilungs- leiterin	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau		K.M.	K.M.	K.M.

*Die Sitzungsgelder wurden unmittelbar an die Kreiskasse gezahlt

* * *

III. Unmittelbare Beteiligungsgesellschaften mit Sitz in anderen Bundesländern und im Ausland

Wirtschaftlich besonders bedeutende Beteiligungen

FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gem. GmbH	152-155
PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH	156-160
SRV GmbH & Co. KG	161-164

Übrige Beteiligungen

T Investment BIS S.A.	165-167
ZESAR – Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten GmbH	168-171

FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gem. GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Bavariafilmplatz 3, 82031 Grünwald
Telefon: 089 6497-1
Telefax: 089 6497-300
E-Mail: info@fwu.de
Internet: www.fwu.de

Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft hat die Aufgabe, audiovisuelle Medien herzustellen und deren Verwendung als Lehr- und Lernmittel in Bildung, Erziehung und Wissenschaft zu fördern und damit der Allgemeinheit zu dienen. Dazu gehört auch die Beratung bei der Entwicklung und Beschaffung geeigneter Geräte.

	€	%
Stammkapital	163.613	
Land Rheinland-Pfalz	10.226	6,25
sämtliche anderen Bundesländer	je 10.226	je 6,25

Unternehmensdaten

	2020	2021	2022
	€	€	€
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	1.063.390	993.188	973.760
Immaterielle Vermögensgegenstände	377.394	378.636	416.436
Sachanlagen	685.996	614.551	557.324
Umlaufvermögen	2.317.735	2.721.721	4.828.058
Vorräte	108.298	270.905	406.600
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	893.238	688.002	1.480.864
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.316.199	1.762.814	2.940.594
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	31.000	32.713	38.813
Bilanzsumme	3.412.126	3.747.622	5.840.631
Passivseite			
Eigenkapital	1.239.686	1.291.069	2.268.045
Gezeichnetes Kapital	163.613	163.613	163.613
Betriebsmittelrücklage	882.381	1.076.072	1.127.456
Jahresergebnis	193.692	51.384	976.976
Rückstellungen	1.499.329	1.441.617	1.808.675
Verbindlichkeiten	669.231	1.011.651	1.760.554
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	3.880	3.285	3.357
Bilanzsumme	3.412.126	3.747.622	5.840.631

Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	6.158.011	5.934.547	8.639.070	
	Bestandsveränderungen	-47.788	190.510	109.129	
	Sonstige betriebliche Erträge	378.811	216.853	229.996	
	Materialaufwand	1.115.087	1.518.775	2.187.417	
	Personalaufwand	3.182.298	3.547.555	4.077.299	
	Abschreibungen	1.903.930	1.148.312	1.293.023	
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	647.525	649.440	994.280	
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.109	377	130	
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-18.726	-16.982	-12.726	
	Ergebnis nach Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-377.423	-538.778	413.580	
	Sonstige Steuern	-486	-288	-304	
	Länderbeiträge	571.600	590.450	563.700	
	Jahresergebnis	193.692	51.384	976.976	
	Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	41	46	52
		Investitionen	1.260.261	1.078.109	1.285.746
	Kennzahlen	Ertragslage			
Eigenkapitalrentabilität		15,6 %	4,0 %	43,08 %	
Gesamtkapitalrentabilität		5,7 %	1,4 %	16,73 %	
Vermögensaufbau					
Anlagenintensität		31,2 %	26,5 %	16,67 %	
Intensität des Umlaufvermögens		67,9 %	72,6 %	82,66 %	
Anlagenfinanzierung					
Anlagendeckung I		116,6 %	130,0 %	232,92 %	
Anlagendeckung II		189,3 %	202,1 %	304,62 %	
Kapitalausstattung					
Eigenkapitalquote		36,3 %	34,5 %	38,83 %	
Fremdkapitalquote		63,7 %	65,5 %	61,17 %	
Liquidität					
Liquiditätsgrad I		94,0 %	101,3 %	102,31 %	

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2020	2021	2022
	T€	T€	T€
Zuschüsse	28,2	28,8	27,5
Dienstleistungsvergütung	12,8	12,8	16,05

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Aus bildungspolitischer Sicht hat das Land nach wie vor ein starkes Interesse an der Beibehaltung der Beteiligung an dieser von allen Bundesländern getragenen zentralen Serviceeinrichtung. Das FWU ist nach wie vor größter und bedeutendster Anbieter vor hochwertigen und urheberrechtlich abgesicherten Bildungsmedien und wichtiger Partner für die damit zusammenhängenden Dienstleistungen wie Medieninformation, -distribution und -erschließung. Es hat im Bildungsmarkt hinsichtlich der pädagogischen bzw. didaktischen Qualität der Medien und seiner Innovationsfähigkeit eine Vorreiterrolle inne.

Geschäftsverlauf 2022

Das Wirtschaftsjahr 2022 konnte mit einem Jahresüberschuss von 977 T€ abgeschlossen werden, im Vorjahr betrug der Jahresüberschuss 51,4 T€. Das Ergebnis nach Steuern vom Einkommen und vom Ertrag belief sich auf 413,6 T€ und verbesserte sich damit um 952,4 T€ gegenüber dem Vorjahr (-538,8 T€).

Im Jahr 2022 gab es eine Umsatzsteigerung von 2.705 T€ bzw. 45,6 % gegenüber dem Vorjahr. Die Ertragslage und die wirtschaftliche Lage des Instituts werden von der Geschäftsführung entsprechend den nach dem Gesellschaftsvertrag zu erfüllenden Aufgaben als positiv beurteilt.

Weitere Entwicklungen

Für das Geschäftsjahr 2023 erwartet die Gesellschaft ein operatives Ergebnis in der Größenordnung von -400,0 T€ bis -600,0 T€. Nach Berücksichtigung der Gesellschafterzuwendungen erwartet sie ein Jahresergebnis von -20,0 T€ bis 100,0 T€.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Frost, Michael	01.11.2007 – heute

Jahr	Grundvergütung in T€	Erfolgsabhängige Vergütung in T€	sonstige geldwerte Vorteile in T€	Vergütungen von Dritten in T€	Gesamtvergütung in T€
2020	126,3	17,5	0	0	143,8
2021	114,0	19,0	7,9	0	140,9
2022	116,2	19,5	9,2	0	144,9

Name	Beschäftigungszeitraum
Nill, Rüdiger (Stellvertretender Geschäftsführer)	01.01.2007 – heute

Jahr	Grundvergütung in T€	Erfolgsabhängige Vergütung in T€	sonstige geldwerte Vorteile in T€	Vergütungen von Dritten in T€	Gesamtvergütung in T€
2020	106,4	5,8	0	0	112,2
2021	106,4	8,0	0	0	114,4
2022	106,7	7,3	0	0	114,0

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2020	2021	2022
Brause, Martin	Chief Digital Officer (CDO)	Behörde für Schule und Berufsbildung, Freie und Handesstadt Hamburg	Vorsitzender (seit 10/2022)	K.M.	K.M.	0
Günthner, Dirk	Referatsleiter	Ministerium der Finanzen des Landes Rheinland-Pfalz, Mainz	Stellv. Vorsitzender (seit 10/2022)	K.M.	K.M.	0
Bals, Oliver	Abteilungsleiter	Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf		0	0	0
Altmeyer, Gabriele	Referatsleiterin	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen, Dresden		0	0	0
Behrens, Jana (ab 10/2022)	Abteilungsleiterin	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein, Kiel		K.M.	K.M.	0
Conradi, Dörte (ab 10/2022)	Abteilungsleiterin	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg, Stuttgart		K.M.	K.M.	0
Mayr, Josef (ab 10/2022)	Regierungsdirektor	Bayerisches Staatsministerium der Finanzen und für Heimat, München		K.M.	K.M.	0

* * *

PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Friedrichstr. 149, 10117 Berlin
Telefon: 030 257679-0
Telefax: 030 257679-199
E-Mail: info@pd-g.de
Internet: www.pd-g.de

Gegenstand des Unternehmens

Bei der PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH (PD) handelt es sich um eine Gesellschaft, die gegenüber ihren Gesellschaftern (Öffentliche Hand, ausländische Staaten und internationale Organisationen, die die Voraussetzungen eines öffentlichen Auftraggebers i. S. d. § 99 Nr. 1 bis 3 GWB in seiner jeweils gültigen Fassung erfüllen) Beratungs- und Managementleistungen zu allen Fragen der modernen Verwaltung und Infrastruktur sowie alle damit zusammenhängenden Geschäfte und Dienstleistungen anbietet. Die PD ist auch Kompetenzzentrum für langfristige Kooperationsmodelle sowohl zwischen der öffentlichen Hand und privaten Unternehmen als auch zwischen öffentlichen Verwaltungen.

	€	%
Stammkapital	2.004.000	
Land Rheinland-Pfalz	20.000	1,0
Bundesrepublik Deutschland	416.600	20,8
Restlicher Gesamtanteil	1.567.400	78,2

Unternehmensdaten

	2020 ¹	2021 ¹	2022
	T€	T€	T€
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen			4.068
Immaterielle			679
Vermögensgegenstände			3.389
Sachanlagen			52.947
Umlaufvermögen			7.257
Vorräte			15.513
Forderungen und sonstige			29.655
Vermögensgegenstände			522
Kassenbestand, Guthaben			57.015
bei Kreditinstituten			
Aktive Rechnungs-			
abgrenzungsposten			
Bilanzsumme			

¹In den Jahren 2020 und 2021 bestand keine Beteiligung des Landes Rheinland-Pfalz an der Gesellschaft. Die Beteiligung wurde im Jahr 2022 begründet.

	Passivseite		
	Eigenkapital		37.329
	Ausgegebenes Kapital		1.041
	Kapitalrücklage		3.608
	Gewinnrücklagen		14.623
	Ergebnisvortrag		8.704
	Jahresüberschuss/fehlbetrag		9.353
	Rückstellungen		11.955
	Verbindlichkeiten		7.731
	Bilanzsumme		57.015
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse		115.563
	Erhöhung/(Verminderung) des Bestands an unfertigen Leistungen		1.071
	Sonstige betriebliche Erträge		138
	Aufwendungen für bezogene Leistungen		22.291
	Personalaufwand		59.080
	Abschreibungen		1.662
	Sonstige betriebliche Aufwendungen		20.033
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		59
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		4.293
	Sonstige Steuern		0,6
	Jahresfehlbetrag/-überschuss		9.353
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt		717
	Investitionen		3.105
Kennzahlen	Ertragslage		
	Eigenkapitalrentabilität		25,1 %
	Gesamtkapitalrentabilität		16,4 %
	Vermögensaufbau		
	Anlagenintensität		7,1 %
	Intensität des Umlaufvermögens		92,0 %
	Anlagenfinanzierung		
	Anlagendeckung I		917,7 %
	Anlagendeckung II		917,7 %
	Kapitalausstattung		
	Eigenkapitalquote		65,5 %
	Fremdkapitalquote		34,5 %
	Liquidität		
	Liquiditätsgrad I		383,6 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Keine Auswirkung in 2022.

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Die PD ist auf die Beratung der öffentlichen Hand spezialisiert. Sie ist ausschließlich für die öffentliche Hand und zu weit mehr als 80 Prozent für ihren Gesellschafterkreis tätig. Dies vermeidet Interessenkonflikte zu anderen Beratungsmandaten und stellt einen großen Erfahrungsschatz zu öffentlichen Investitionsvorhaben sicher. Die PD verfügt damit über das notwendige Know-how, um den speziellen Anforderungen als öffentlicher Auftraggeber gerecht zu werden.

Geschäftsverlauf 2022

Die PD kann auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2022 zurückblicken. Wie schon in den letzten Geschäftsjahren konnte die Gesellschaft die im Wirtschaftsplan 2022 konkretisierten Wachstumserwartungen voll erfüllen. In den beiden Kernbereichen „Strategische Verwaltungsmodernisierung“ und „Bau, Infrastruktur, Kommunalberatung“ ist es der PD gelungen, ihre Präsenz und Beratung für Anteilseigner weiter auszubauen. Die Weiterentwicklung des Bereichs Strategische Verwaltungsmodernisierung zu einer vernetzten, expertiseorientierten Geschäftsorganisation wurde und wird zielgerichtet fortgesetzt.

Weitere Entwicklungen

Für das Jahr 2023 wird gegenüber dem Geschäftsjahr 2022 mit einer wiederholt steigenden Gesamtleistung gerechnet. Der Anteil der Gesamtleistung steigt in der Planung gegenüber dem Geschäftsjahr 2022 um ca. 20 %.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Beemelmans, Stéphane	Dezember 2016 - heute

Jahr	Grundvergütung in T€	Erfolgsabhängige Vergütung in T€	sonstige geldwerte Vorteile in T€	Vergütungen von Dritten in T€	Gesamtvergütung in T€
2022	266,3	31,5	0	10,3	308,1

Name	Beschäftigungszeitraum
Wechselmann, Claus	Dezember 2016 - heute

Jahr	Grundvergütung in T€	Erfolgsabhängige Vergütung in T€	sonstige geldwerte Vorteile in T€	Vergütungen von Dritten in T€	Gesamtvergütung in T€
2022	331	39,6	0	14,3	384,9

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremien- rolle	Gesamtbezüge in T€		
				2020	2021	2022
Gatzer, Werner (bis 11/2022)	Staatssekretär	Bundesministerium der Finanzen	Vorsitzender			3,1
Saebisch, Steffen (ab 12/2022)	Staatssekretär	Bundesministerium der Finanzen	Vorsitzender			0,2
Bohle, Anne Katrin (bis 03/2022)	Staatssekretärin	Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat	Stell- vertretende Vorsitzende			---
Dr. Böisinger, Rolf (ab 03/2022)	Staatssekretär	Bundesministerium für Wohnen, Stadt- entwicklung und Bauwesen	Stell- vertretender Vorsitzender			2,9
Damm, Elmar	Abteilungsleiter	Abteilung IV im Hessischen Ministe- rium der Finanzen				3,6
Deix, Wolfgang	Senior Manager	PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH				3,6
Flasbarth, Jochen (bis 03/2022)	Staatssekretär	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung				---
Göppert, Verena	Ständige Stell- vertreterin des Hauptgeschäftsfö- hrers	Deutscher Städtetag				3,6
Karger, Pia (ab 03/2022)	Abteilungs- leiterin	Bundesministerium des Inneren und für Heimat				---
Dr. Klesse, Astrid	Unterabteilungs- leiterin	Bundesministerium für Wirtschaft und Energie				3,6
Dr. Mangels- dorff, Lukas	Abteilungsleiter	Abteilung IV im Mi- nisterium der Finan- zen des Landes Nordrhein-Westfalen				3,6
Michel, Corinna	Managerin	PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH				3,6

Muñoz, Tatiana	Senior Consultant	PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH			3,6
Rehfeld, Dieter	Geschäftsführer	Vote iT GmbH und elect iT GmbH			3,6
Scholz, Prof. Dr. Jens	Vorstandsvorsitzender	Universitätsklinikum Schleswig-Holstein			3,6
Waßmuth, Melissa	Managerin	PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH			3,6
Wilkens, Jan	Senior Manager	PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH			3,6
Zimmermann, Uwe	Stellvertretender Hauptgeschäftsführer	Deutscher Städte- und Gemeindebund			3,6

* * *

SRV GmbH & Co. KG

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Ursulinenstraße 46, 66111 Saarbrücken
Telefon: 0681 9340-126

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind der Erwerb und die Verwaltung von Anteilen am Stammkapital der Landesbank Saar.

	€	%
Haftkapital	25.000	
Komplementärin	0	0,0
SRV Beteiligungskomplementär- gesellschaft mbH		
Kommanditisten	13.750	55,0
SRV Beteiligungsgesellschaft mbH		
Land Rheinland-Pfalz	11.250	45,0

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Stammkapital T€	Anteil T€	%
Landesbank Saar Sitz: Saarbrücken Die SaarLB ist Zentralbank der (saarländischen) Sparkassen. Sie ist Geschäfts-, Außenhandels-, Staats- und Kommunalbank und betreibt Bankgeschäfte aller Art sowie sonstige Geschäfte, die ihren Zwecken dienen.	254.619	100.018	39,28
SRV Beteiligungskomplementär- gesellschaft mbH Sitz: Saarbrücken Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung als persönlich haftender Gesellschafter an der SRV GmbH & Co. KG.	25	11,25	45,00

Unternehmensdaten

	2020 €	2021 €	2022 ¹⁾ €
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	100.043.936	100.043.936	100.043.936
Finanzanlagen	100.043.936	100.043.936	100.043.936
Umlaufvermögen	4.415.068	7.725.256	4.981.165
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	4.415.068	7.725.256	4.981.165

	Nicht durch Vermögenseinlagen gedeckter Verlustanteil			
	Kommanditist	24.363	4.563	0
	Bilanzsumme	104.483.367	107.733.755	105.025.101
	Passivseite			
	Eigenkapital	104.424.137	104.699.865	104.991.243
	Kommanditkapital	99.445.023	99.445.023	99.460.259
	Rücklagen	1.094.612	1.373.155	1.648.882
	Jahresüberschuss	3.884.502	3.881.687	3.882.102
	Rückstellungen	59.230	89.008	33.858
	Verbindlichkeiten	0	2.984.883	0
	Bilanzsumme	104.483.367	107.773.755	105.025.101
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	0	0	0
	Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	102	0	706
	Personalaufwand	0	0	0
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	23.648	28.401	28.553
	Erträge aus Beteiligungen	3.938.557	3.938.557	3.938.557
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	56
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	30.508	28.469	28.552
	Ergebnis nach Steuern	3.884.502	3.881.687	3.882.102
	Jahresüberschuss	3.884.502	3.881.687	3.882.102
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	0	0	0
	Investitionen	0	0	0
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	3,7 %	3,7 %	3,7 %
	Gesamtkapitalrentabilität	3,7 %	3,6 %	3,7 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	95,8 %	92,8 %	95,3 %
	Intensität des Umlaufvermögens	4,2 %	7,2 %	4,7 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	104,4 %	104,6 %	105,0 %
	Anlagendeckung II	104,4 %	104,6 %	105,0 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	99,9 %	97,2 %	100,0 %
	Fremdkapitalquote	0,1 %	2,9 %	0,0 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	44.150,7 %	258,81 %	49.811,7 %

¹Die Angaben beruhen auf dem vorläufigen, noch nicht festgestellten Jahresabschluss bzw. Lagebericht der SRV GmbH & Co. KG.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2020	2021	2022
	T€	T€	T€
Gewinnausschüttung	5.926	2.963	2.963

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Bei Gründung der Gesellschaft im Jahr 2014 war die PLP Management GmbH & Co. KG („PLP-KG“) Gesellschafterin. Mit der Auflösung der PLP-KG mit Ablauf des 31. Januar 2019 gingen die Rechte und Pflichten dieser Gesellschaft im Wege der Gesamtrechtsnachfolge auf das Land Rheinland-Pfalz über. In diesem Zusammenhang ist auch die Beteiligung der PLP-KG an der SRV GmbH & Co. KG auf das Land übergegangen.

Die Beteiligung an der Gesellschaft selbst resultierte letztlich aus der Anpassung des seit dem Jahr 2004 bei der Landesbank Saar bestehenden, bisher von der PLP-KG gehaltenen und als Profit Linked Perpetual (PLP) bezeichneten Finanzinstruments. Zum damaligen Zeitpunkt erfüllte das PLP, welches auf der Einlage von Darlehensforderungen i. H. v. rd. 100 Mio. € aus dem Wohnungsbauvermögen des Landes in die Bank basierte, die Voraussetzungen zur Anerkennung als hartes Kernkapital bei der Landesbank Saar. Aufgrund der Finanzmarktkrise wurden unter anderem die Anforderungen an die Anerkennung der regulatorischen Eigenmittel von Kreditinstituten verschärft. Zur Sicherstellung der zukünftigen Anerkennung als hartes Kernkapital ist eine Anpassung unter Einbindung der zu diesem Zweck neugegründeten SRV GmbH & Co. KG erfolgt.

Geschäftsverlauf 2022

Im Jahr 2022 hat die Landesbank Saar eine Gewinnausschüttung an die SRV GmbH & Co. KG, welche im Geschäftsjahr 2023 zufließen wird, vorgenommen.

Weitere Entwicklungen

Die wirtschaftliche Situation der SRV GmbH & Co. KG ist stark von der wirtschaftlichen Situation der Landesbank Saar abhängig. Die bisherige Geschäftsentwicklung bei der Landesbank Saar lässt auf ein mit dem Ergebnis für 2022 vergleichbares positives Ergebnis für 2023 und eine damit zusammenhängende Gewinnausschüttung an die SRV GmbH & Co. KG schließen. Aufgrund des auf das Halten der Beteiligung an der Landesbank Saar beschränkten Geschäftsbetriebs wird für die Gesellschaft ein Jahresüberschuss in Höhe der Vorjahre erwartet.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Gesamtbezüge 2022 in €	Beschäftigungszeitraum
Fischer, Egon	Eine Einwilligungserklärung zur Veröffentlichung der Bezüge liegt nicht vor.	21.10.2014 – 30.11.2020
Greif, Peter	5.400	01.12.2020 - heute
Rohleder, Georg	5.400	21.10.2014 - heute

Hinweis:

Die SRV GmbH & Co. KG selbst beschäftigt keine natürlichen Personen. Die Geschäftsführung der Gesellschaft obliegt der Komplementärin SRV Beteiligungskomplementärgesellschaft mbH. Diese wird vertreten durch die beiden Geschäftsführer Peter Greif und Georg Rohleder. Die Komplementärin erhält für ihre Tätigkeit derzeit eine Vergütung in Höhe von 22.000 € pro Geschäftsjahr.

Ein Aufsichtsrat besteht nicht.

* * *

T Investment BIS S.A.

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Avenue de Tervuren 60, B-1040 Brüssel
Telefon: 00322 7901331
Telefax: 00322 7901333

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Vermietung und Verwaltung von Immobilien.

	€	%
Stammkapital	396.630	
Land Rheinland-Pfalz	396.630	100,00

Unternehmensdaten

		2020	2021	2022
		€	€	€
Bilanz	Aktivseite			
	Anlagevermögen	454.822	378.800	403.713
	Sachanlagen	453.960	377.937	402.851
	Finanzanlagen	862	862	862
	Umlaufvermögen	369.856	449.623	448.672
	Forderungen		89	67
	Flüssige Mittel	365.039	444.467	443.610
	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	4.817	5.067	4.995
	Bilanzsumme	824.678	828.423	852.385
	Passivseite			
	Eigenkapital	766.367	786.773	801.568
	Gezeichnetes Kapital	396.630	396.630	396.630
	Rücklagen	39.663	39.663	39.663
	Gewinnvortrag	330.074	350.480	365.275
	Verbindlichkeiten	58.311	41.650	50.469
	Bilanzsumme	824.678	828.423	852.385
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	167.991	181.388	200.342
	Materialaufwand	37.193	41.497	67.826
	Personalaufwand	44.772	44.150	45.429
	Abschreibungen	53.967	54.146	52.021
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	12.435	12.539	13.056
	Finanzerträge	104	41	0
	Finanzaufwendungen	551	588	1.135
	Gewinn vor Steuern	19.447	28.509	20.876
	Steuern auf das Ergebnis	5.610	8.103	6.081
	Jahresüberschuss	13.837	20.406	14.795
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	1	1	1
	Investitionen	31.060	4.604	76.935

Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	1,8 %	2,6 %	1,8 %
	Gesamtkapitalrentabilität	1,7 %	2,5 %	1,7 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	55,2 %	45,7 %	82,6 %
	Intensität des Umlaufvermögens	44,8 %	54,3 %	52,6 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	168,5 %	207,7 %	113,9 %
	Anlagendeckung II	168,5 %	207,7 %	113,9 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	92,9 %	95,0 %	94,0 %
	Fremdkapitalquote	7,1 %	5,0 %	6,0 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	626,0 %	1067,1 %	879,0 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Keine Auswirkungen in 2020, 2021 und 2022.

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine Objektgesellschaft für die von der Landesvertretung genutzte Liegenschaft in Brüssel. Die Vermietung erfolgt ausschließlich an die Landesvertretung. Der Erwerb der Liegenschaft für die Landesvertretung war nur in dieser Gesellschaftsform möglich.

Geschäftsverlauf 2022 und weitere Entwicklungen

Der Geschäftsbereich der Gesellschaft umfasst die Vermietung von Büroräumen an die Vertretung des Landes Rheinland-Pfalz bei der Europäischen Union in Brüssel. Von einer kontinuierlichen Ertragslage ist auszugehen.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Neuhann, Anna	seit 28.04.2022

Jahr	Grund- vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld- werte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamt- vergütung in €
2022	0	0	0	0	0

Verwaltungsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2020	2021	2022
Crohn, Stefan	Referent	Ministerium der Finanzen	Vorsitzender	0	0	0
Neuhann, Anna (ab 04/2022)		Vertretung des Landes Rheinland- Pfalz in Brüssel		K.M.	K.M.	0

* * *

ZESAR- Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Gustav-Heinemann-Ufer 74c, 50968 Köln
Telefon: 0221/46612900
Telefax: 0221/46612700
E-Mail: info@zesargmbh.com
Internet: www.zesargmbh.com

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Wahrnehmung der Aufgabe der zentralen Stelle gemäß § 2 des Gesetzes über Rabatte für Arzneimittel vom 22.12.2016 (Bundesgesetzblatt I, S. 2262, 2275) für den Einzug der nach diesem Gesetz den Unternehmen der privaten Krankenversicherung, den Trägern der Kosten in Krankheits-, Pflege- und Geburtsfällen nach beamtenrechtlichen Vorschriften und den sonstigen Trägern nach § 1 Satz 2 dieses Gesetzes zu gewährenden Abschläge für Arzneimittel.

	€	%
Stammkapital	25.000	
Land Rheinland-Pfalz	2.500	10,0
Bundesrepublik Deutschland	2.500	10,0
Freistaat Bayern	2.500	10,0
Land Niedersachsen	2.500	10,0
Land Nordrhein-Westfalen	2.500	10,0
Verband der privaten Krankenversicherung e.V.	12.500	50,0

Unternehmensdaten

	2020	2021	2022
	€	€	€
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	79.895	674.119	1.824.530
Immaterielle Vermö- gensgegenstände	67.190	665.693	1.819.432
Sachanlagen	12.705	8.426	5.098
Umlaufvermögen	1.781.792	1.388.991	613.928
Forderungen aus Liefe- rungen und Leistungen	392.174	370.877	350.356
sonstige Vermögen- gegenstände	519.132	537.669	206.087
Kassenbestand, Gut- haben bei Kredit- instituten	870.486	480.445	57.485
Rechnungsabgren- zungsposten	36.011	16.201	32.063
Bilanzsumme	1.897.698	2.079.311	2.470.521

	Passivseite			
	Eigenkapital	1.223.266	1.288.410	1.189.061
	Gezeichnetes Kapital	25.000	25.000	25.000
	Satzungsgemäße Rücklagen	994.489	1.198.267	1.263.410
	Bilanzverlust/-gewinn	203.777	65.143	-99.349
	Rückstellungen	425.307	341.492	151.763
	Verbindlichkeiten	249.125	449.409	1.129.697
	Bilanzsumme	1.897.698	2.079.311	2.470.521
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	2.259.327	2.250.423	2.136.907
	Sonstige betriebliche Erträge	34.907	57.509	49.256
	Personalaufwand	686.375	784.857	819.303
	Abschreibungen	79.424	43.069	28.309
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.229.051	1.383.702	1.433.689
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.211	1.301	1.872
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	160	912	6.262
	Steuern vom Einkommen und Ertrag	96.279	31.550	-180
	Ergebnis nach Steuern	204.154	65.144	-99.349
	Sonstige Steuern	377	0	0
	Jahresüberschuss	203.777	65.144	-99.349
	Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr	88.882	203.778	65.144
	Entnahmen/Einstellung in die satzungsgem. Rücklagen	88.882	203.778	-65.144
	Bilanzverlust/-gewinn	203.777	65.144	-99.349
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	14	14	14
	Investitionen	0	636.698	1.178.700
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	16,7 %	5,1 %	-8,4 %
	Gesamtkapitalrentabilität	10,7 %	3,1 %	-4,0 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	4,2 %	32,4 %	73,9 %
	Intensität des Umlaufvermögens	93,9 %	66,8 %	24,9 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	1531,1 %	191,1 %	65,2 %
	Anlagendeckung II	1531,1 %	191,1 %	81,6 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	64,5 %	62,0 %	48,1 %
	Fremdkapitalquote	35,5 %	38,0 %	51,9 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	349,4 %	106,9 %	6,9 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Keine Auswirkungen in 2020, 2021 und 2022.

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Die GmbH soll auf Dauer die in der Satzung festgelegten Aufgaben für die Beihilfeträger und PKV wahrnehmen. Es ist im Interesse des Landes, auf die Geschäftspolitik dieser Gesellschaft und deren Konsequenzen Einfluss zu nehmen und Gestaltungsspielräume nutzen zu können.

Geschäftsverlauf 2022

Insgesamt wurden in 2022 rd. 25 Mio. Datensätze zur Abrechnung an ZESAR übermittelt (geplant: 30 Mio.). Die Gründe für die Abweichung konnten trotz Rückfragen bei den großen Kooperationspartnern nicht identifiziert werden. Im elektronischen Austauschverfahren für Parenteralia wurden rd. 242.000 Datensätze verarbeitet. Für PKV und Beihilfe wurden in 2022 Abschlüsse in Höhe von rd. 220 Millionen € eingefordert.

Weitere Entwicklungen

Da über mehrere Jahre ein Rückgang der Datenanlieferungen zu beobachten ist, wurden für 2023 planerisch 26 Mio. eingereichte Datensätze angesetzt.

Die Transaktionsgebühren in 2023 sind mit 0,075 € netto pro Datensatz erhöht worden; bislang betragen diese 0,055 € netto. Die Gebühren für den Abruf der Abschlagsdaten für Parenteralia bleiben konstant bei 0,75 €. Zudem wird im Jahr 2023 das neue SAP-System in Betrieb genommen, mit deren Neugestaltung in 2021 begonnen wurde, um auch zukünftig allen Anforderungen, die an ZESAR gestellt werden, zu erfüllen.

Im Jahr 2024 beabsichtigt ZESAR ein neues Geschäftsfeld für PKV und Beihilfeträger anzubieten, den DRG-Datenaustausch mit den Krankenhäusern. Das Verfahren sollte bereits in 2021 übernommen werden. Die Einführung wurde jedoch auf den 01.04.2024 verschoben, da die beteiligten Festsetzungsstellen und Krankenhäuser technisch noch nicht in der Lage sind, am Verfahren teilzunehmen.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Hälker, Christian	01.01.2017 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2020	36.000	0	0	0	36.000
2021	36.000	0	0	0	36.000
2022	38.196	0	0	0	38.196

Name	Beschäftigungszeitraum
Schnitzler, Andreas	01.01.2020 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2020	36.000	0	0	0	36.000
2021	36.000	0	0	0	36.000
2022	38.196	0	0	0	38.196

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2020	2021	2022
Dr. Baum, Michael (ab 03/2023)	Referatsleiter	Bundesministerium des Innen und für Heimat		K.M.	K.M.	K.M.
Biederbick, Annabritta	Hauptabtei- lungsleiterin	Debeka Kranken- versicherung a.G.	Vorsitzende	0	0	0
Grale, Johannes	Vorstand	Concordia Kranken- versicherung AG		0	0	0
Hoffmann, Wolfgang (ab 01/2023)	Referent	Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz		K.M.	K.M.	K.M.
Dr. Lehrich, Uwe	Geschäfts- führer	Verband der privaten Kranken- versicherung e.V.		0	0	0
Miersch, Marc	Referatsleiter	Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen		0	0	0
Dr. Patt, Joachim	stv. Verbands- direktor	Verband der privaten Kranken- versicherung e.V.		0	0	0
Rehbein, Ulrich (ab 09/2022)	Referatsleiter	Niedersächsisches Finanzministerium		K.M.	K.M.	0
Dr. Reuther, Florian	Verbands- direktor	Verband der privaten Kranken- versicherung e.V.		0	0	0
Dr. Schwaiger, Johann (ab 04/2023)	Referatsleiter	Bayerisches Staatsministerium der Finanzen und für Heimat		K.M.	K.M.	K.M.

* * *

IV. Anstalten bzw. Körperschaften des öffentlichen Rechts mit wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb mit Sitz in Rheinland-Pfalz

Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (AöR)	173-182
Landeskrankenhaus (AöR)	183-189
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz	190-196
Wiederaufbaukasse der rheinland-pfälzischen Weinbaugebiete	197-200

Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (AÖR)

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Holzhofstraße 4, 55116 Mainz
Telefon: 06131 6172-0
Telefax: 06131 6172-1199
E-Mail: isb@isb.rlp.de
Internet: www.isb.rlp.de

Aufgaben der Anstalt

1. Die Bank ist das zentrale Förderinstitut des Landes Rheinland-Pfalz und hat insbesondere den staatlichen Auftrag, das Land Rheinland-Pfalz bei seiner Finanz-, Wirtschafts-, Wohnungsbau-, Städtebau-, Verkehrs-, Umwelt- und Arbeitsmarktpolitik im Einklang mit den Beihilfavorschriften der Europäischen Gemeinschaft zu unterstützen. Zur Erfüllung ihres Auftrags kann die Bank Fördermaßnahmen, insbesondere Finanzierungen, insbesondere in den folgenden Bereichen durchführen:
 - a) Mittelstand,
 - b) Technologie und Innovation,
 - c) Wohnungs- und Städtebau,
 - d) Regionale Strukturpolitik,
 - e) Vorhaben mit besonderer struktur- oder arbeitsmarktpolitischer und sozialer Bedeutung,
 - f) Umweltschutz,
 - g) Infrastruktur,
 - h) Risikokapital,
 - i) Standortwerbung und Akquisition sowie
 - j) Handels- und Kooperationsförderung.
2. Zur Durchführung ihrer öffentlichen Förderaufgaben kann die Bank Fördermittel bewilligen und sich aller ihr zur Verfügung stehenden Instrumente bedienen, insbesondere des Durchleitungsprinzips und der Konsortialfinanzierung mit anderen Kreditinstituten. Im Verhältnis zu den anderen Kreditinstituten beachtet die Bank das Diskriminierungsverbot. Insbesondere stehen ihr folgende Instrumente zur Verfügung:
 - a) Bankgeschäfte und Zahlungsdienste,
 - b) Zuschussgewährung und -bearbeitung,
 - c) die Tätigkeit als Treuhänder,
 - d) die Tätigkeit als Geschäftsbesorger,
 - e) Beteiligungen und
 - f) sonstige Instrumente,soweit diese mit der Erfüllung ihrer öffentlichen Förderaufgaben im direkten Zusammenhang stehen. Sie kann auch Finanzierungen für Gebietskörperschaften und öffentlich-rechtliche Zweckverbände durchführen.
3. Die Bank betreibt das Einlagengeschäft (§ 1 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 des Kreditwesengesetzes – KWG – in der Fassung vom 9. September 1998 – BGBl. I S. 2776 – in der jeweils geltenden Fassung), das Kreditgeschäft (§ 1 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 KWG), das Garantiegeschäft (§ 1 Abs. 1 Satz 2 Nr. 8 KWG) und Zahlungsdienste (§ 1 Abs. 2 des Zahlungsdiensteaufsichtsgesetzes – ZAG – vom 17. Juli 2017 – BGBl. I S. 2446 – in der jeweils geltenden Fassung). Das Effektingeschäft, das Einlagengeschäft und die Durchführung von Zahlungsdiensten (ehemals Girogeschäft) sind der Bank nur für eigene Rechnung oder im Rahmen von Treuhand- und Verwaltungsgeschäften aus öffentlichen Mitteln und nur insoweit gestattet, als sie mit der Erfüllung ihrer öffentlichen Förderaufgaben in direktem Zusammenhang stehen.
4. Die Bank führt Tätigkeiten als Treuhänder und Datentreuhänder im Rahmen ihrer Förderaufgaben aus. Von ihr verwaltetes Treuhandvermögen hat die Bank separat vom eigenen Vermögen zu halten.
5. Zur Durchführung ihrer Aufgaben kann die Bank andere Unternehmen gründen und erwerben und sich an anderen Unternehmen beteiligen.

	€	%
Gezeichnetes Kapital	184.000.000	
Land Rheinland-Pfalz	184.000.000	100

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Stammkapital T€	Anteil in T€	Anteil in %
<p>Bürgschaftsbank Rheinland-Pfalz GmbH Sitz: Mainz Übernahme von Bürgschaften und Garantien nach ihren Richtlinien zu Gunsten von mittelständischen gewerblichen Unternehmen und Angehörigen freier Berufe in Rheinland-Pfalz. Diese Bürgschaften sollen Unternehmen und freiberuflich Tätigen, die über bankmäßige Sicherheiten nicht oder nur in unzureichendem Maße verfügen, die Erlangung von Krediten und Beteiligungen ermöglichen.</p>	10.358	3.767,00	36,37
<p>FIB Fonds für Innovation und Beschäftigung Rheinland-Pfalz Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH Sitz: Mainz Erwerb, Halten, Verwaltung und Veräußerung von Wagniskapitalbeteiligungen an mittelständischen Unternehmen in Rheinland-Pfalz.</p>	1.278	971,00	76,00
<p>IMG Innovations-Management GmbH Sitz: Mainz Die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit insbesondere mittelständischer Unternehmen mit Sitz in Rheinland-Pfalz. Organisation und Koordination der Zusammenarbeit der am wirtschaftsbezogenen Technologie- und Wissenstransfer in Rheinland-Pfalz beteiligten Einrichtungen. Aufbau eines Netzwerkes zwischen den regionalen Transfereinrichtungen. Unterstützung der Anbieter von Technologie und Innovation bei der Vermittlung und Vermarktung ihres Know-hows. Unterstützung von Unternehmen bei der Suche nach innovativen Produkten, Produktionsverfahren und Dienstleistungen. Begleitung von Kooperationspartnern bei der Vorbereitung und Abwicklung von Projekten. Übernahme von Projektträgerschaften in diesen Bereichen. Unterstützung von Erfindern bei der Erlangung von Schutzrechten sowie der Verwertung ihrer Schutzrechte und ihres Know-hows.</p>	153	153,00	100,00
<p>MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Rheinland-Pfalz mbH Sitz: Mainz Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen an Unternehmen der mittelständischen Wirtschaft in Rheinland-Pfalz mit dem Ziel der Schaffung und Sicherung nachhaltig wettbewerbsfähiger selbständiger Existenzen im Rahmen der öffentlichen Förderungskonzeption sowie der Förderung neuer Technologien oder innovativer Produkte und Verfahren.</p>	2.608	767,00	29,41

<p>MPG Messe Pirmasens GmbH Sitz: Pirmasens Betrieb und Vermarktung des Messegeländes in Pirmasens.</p>	4.275	1.762,00	41,22
<p>RIM Rheinland-Pfälzische Gesellschaft für Immobilien und Projektmanagement mbH Sitz: Mainz Unterstützung des Landes Rheinland-Pfalz in seiner Wirtschafts- und Strukturpolitik im Rahmen der Aufgabenstellung der ISB, insbesondere durch:</p> <p>a) Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen an Unternehmen, deren Zweck der Erwerb von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten, die Errichtung von Gebäuden sowie die Verwaltung und Verpachtung dieses Grundbesitzes ist, b) Beratung von Kommunen und sonstigen Erschließungsträgern bei der Planung, Erschließung, Finanzierung und Vermarktung von Industrie- und Gewerbeflächen (einschl. Konversionsflächen), c) Erwerb von Industrie- und Gewerbeflächen (einschließlich Konversionsflächen) im Verbund mit privaten und öffentlichen Investoren bei besonderem landespolitischem Interesse, soweit eine schnelle Vermarktung zu erwarten ist, d) Mitwirkung bei der Erstellung von kommunalen Entwicklungskonzepten, e) Beratung von kommunalen Wirtschaftsförderungsgesellschaften.</p>	2.000	2.000,00	100,00
<p>S-Innovations-Beteiligungsfinanzierungsgesellschaft Rheinland-Pfalz mbH (S-IFG) Sitz: Budenheim Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen auf Zeit an mittelständischen Unternehmen in Rheinland-Pfalz, insbesondere zur Förderung neuer Technologien oder innovativer Produkte, Verfahren und Dienstleistungen.</p>	16.500	4.950,00	30,00
<p>VcR Venture-Capital Rheinhessen Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH Sitz: Mainz Erwerb, Halten, Verwaltung und Veräußerung von Wagniskapitalbeteiligungen an mittelständischen Unternehmen in Rheinhessen.</p>	1.275	637,50	50,00
<p>VcS Venture-Capital Südpfalz Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH Sitz: Landau Erwerb, Halten, Verwaltung und Veräußerung von Wagniskapitalbeteiligungen an mittelständischen Unternehmen in der Region Südpfalz.</p>	1.920	960,00	50,00

<p>VcV Venture-Capital Vorderpfalz Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH Sitz: Ludwigshafen am Rhein Erwerb, Halten, Verwaltung und Veräußerung von Wagniskapitalbeteiligungen an mittelständischen Unternehmen in der Region Vorderpfalz.</p>	5.560	2.780,00	50,00
<p>VcW Venture-Capital Westpfalz Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH Sitz: Kaiserslautern Erwerb, Halten, Verwaltung und Veräußerung von Wagniskapitalbeteiligungen an mittelständischen Unternehmen in der Region Westpfalz.</p>	1.744	872,00	50,00
<p>VMU Venture-Capital Mittelrhein Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH Sitz: Koblenz Erwerb, Halten, Verwaltung und Veräußerung von Wagniskapitalbeteiligungen an mittelständischen Unternehmen in der Region Mittelrhein.</p>	6.213	3.106,50	50,00
<p>VRH Venture-Capital Rheinland-Pfalz Holding GmbH Sitz: Mainz Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei solchen Gesellschaften im Einzelfall. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszwecks notwendig oder nützlich erscheinen. Hiervon sind Geschäfte mit Grundstücken oder grundstücksgleichen Rechten ausgeschlossen. Geschäfte gemäß § 34c der Gewerbeordnung sind nicht Gegenstand der Gesellschaft.</p>	25	25,00	100,00
<p>VRP Venture-Capital Rheinland-Pfalz GmbH & Co. KG i.L. Sitz: Mainz Aufbau, Halten und Verwaltung eines Portfolios von Eigenkapital- und eigenkapitalähnlichen Beteiligungen an noch nicht börsennotierten, innovativen und/oder wachstumsstarken Unternehmen mit Sitz oder Betrieb in Rheinland-Pfalz. Da die Laufzeit der Gesellschaft gemäß Gesellschaftsvertrag erreicht wurde, haben die Gesellschafter zum 01.01.2015 die Liquidation beschlossen. Die Auflösung wurde am 03.06.2015 im Handelsregister eingetragen. Zu welchem Zeitpunkt die Löschung aus dem Handelsregister erfolgt, steht derzeit noch nicht fest.</p>	751	162,00	21,60
<p>VRP Venture-Capital Rheinland-Pfalz Nr. 2 GmbH & Co. KG i.L. Sitz: Mainz Aufbau, Halten und Verwaltung eines Portfolios von Eigenkapital- und eigenkapitalähnlichen Beteiligungen an noch nicht börsennotierten, innovativen und/oder wachstumsstarken Unternehmen mit Sitz oder Betrieb in Rheinland-Pfalz.</p>	15	3,24	21,60

VRT Venture-Capital Region Trier Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH Sitz: Trier Erwerb, Halten, Verwaltung und Veräußerung von Wagniskapitalbeteiligungen an mittelständischen Unternehmen in der Region Trier.	2.240	1.120,00	50,00
WFT Wagnisfinanzierungsgesellschaft für Technologieförderung in Rheinland-Pfalz mbH Sitz: Mainz Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen an innovativen und technologieorientierten mittelständischen Unternehmen in Rheinland-Pfalz.	2.710	2.710,00	100,00
VC RN Venture-Capital Rhein-Neckar Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH Sitz: Mainz Erwerb, Halten, Verwaltung und Veräußerung von Wagniskapitalbeteiligungen an mittelständischen Unternehmen vornehmlich in der Region Rhein-Neckar.	1.000	500,00	50,00

Anstaltsdaten

		2020	2021	2022
		€	€	€
Bilanz	Aktivseite			
	Barreserve	184.473.413	281.626.230	15.989.697
	Forderungen an Kreditinstitute	1.901.946.851	1.489.690.240	1.669.916.688
	Forderungen an Kunden	6.122.145.383	6.304.437.198	7.047.805.814
	Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	798.224.477	813.431.523	872.935.419
	Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	1.649.522	1.651.880	1.647.851
	Beteiligungen	9.298.190	9.298.190	9.286.405
	Anteile an verbundenen Unternehmen	22.814.963	22.636.883	22.130.168
	Treuhandvermögen	260.031.189	244.504.168	219.543.941
	Immaterielle Anlagewerte	885.460	790.060	545.644
	Sachanlagen	8.812.707	8.465.139	8.067.921
	Sonstige Vermögensgegenstände	239.788	411.041	1.266.502
	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	1.142.423	2.089.793	4.623.453
	Bilanzsumme	9.311.664.366	9.179.032.345	9.873.759.503
	Passivseite			
	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	7.286.762.833	6.679.165.671	6.919.961.363
	Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	1.436.753.624	1.389.065.280	1.164.870.451
	Verbriefte Verbindlichkeiten	0	525.065.966	1.224.495.516
	Treuhandverbindlichkeiten	260.031.189	244.504.168	219.543.941
	Sonstige Verbindlichkeiten	4.386.967	9.179.242	5.596.182
	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	5.740.500	9.781.860	7.484.434
	Rückstellungen	61.129.701	63.931.097	70.234.781
	Zweckgebundene Mittel des	869.196	869.196	869.196

	Landes Rheinland-Pfalz Fonds für allgemeine Bankrisiken	8.000.000	8.000.000	9.500.000
	Eigenkapital	247.990.356	249.469.863	251.203.639
	<i>Gezeichnetes Kapital</i>	<i>184.000.000</i>	<i>184.000.000</i>	<i>184.000.000</i>
	<i>Kapitalrücklagen</i>	<i>14.615.282</i>	<i>14.615.282</i>	<i>14.615.282</i>
	<i>Gewinnrücklagen</i>	<i>48.332.017</i>	<i>49.375.074</i>	<i>50.854.582</i>
	<i>Bilanzgewinn</i>	<i>1.043.057</i>	<i>1.479.508</i>	<i>1.733.775</i>
	Bilanzsumme	9.311.664.366	9.179.032.345	9.873.759.503
Gewinn- & Verlustrechnung	Zinserträge	88.402.777	87.380.186	86.332.348
	Zinsaufwendungen	63.264.783	59.803.387	51.285.170
	Laufende Erträge aus Beteiligungen	2.666.500	0	197.197
	Provisionserträge	17.183.916	20.518.884	29.459.783
	Provisionsaufwendungen	778.057	862.102	967.639
	Sonstige betriebliche Erträge	1.010.450	1.937.547	1.355.232
	Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	39.468.454	45.933.885	57.086.989
	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	1.178.669	1.201.493	1.213.793
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.516.949	1.727.264	1.886.079
	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	3.519.406	2.024.887	1.159.097
	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	0	0	484.171
	Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	2.767.930	3.222.859	0
	Aufwendungen aus Verlustübernahme	234.601	0	0
	Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken	0	0	1.500.000
	Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	1.070.653	1.506.458	1.761.622
	Sonstige Steuern	27.596	26.951	27.846
		Jahresüberschuss	1.043.057	1.479.508
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	304	329	344
	Investitionen	1.040.000	768.000	485.000
	Kreditrisikoanpassungen	13.420.555	12.924.520	13.481.588
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	0,42 %	0,59 %	0,69 %
	Cost-Income-Ratio (CIR)	95,45 %	99,98 %	92,46 %

Kapitalausstattung			
Kernkapitalquote	19,59 %	20,90 %	19,61 %
Gesamtkapitalquote	20,62 %	21,97 %	20,64 %
Verschuldung			
Leverage Ratio (LR)	2,68 %	4,76 %	4,13 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2020	2021	2022
	T€	T€	T€
Dienstleistungsvergütung nach GTGV	12.900,4	17.254,8	27.039,6
Davon:			
MWVLW			
35 Programme im Jahr 2020	10.550,2		
41 Programme im Jahr 2021		11.689,1	
51 Programme im Jahr 2022			13.724,2
MKUEM (vormals MUEEF)			
5 Programme im Jahr 2020	134,4		
5 Programme im Jahr 2021		186,9	
5 Programme im Jahr 2022			271,5
MWG (vormals MWWK)			
3 Programme im Jahr 2020	39,8		
3 Programme im Jahr 2021		95,3	
3 Programme im Jahr 2022			83,7
MFFKI (neu)			
0 Programme im Jahr 2020	0		
1 Programm im Jahr 2021		111,0	
1 Programm im Jahr 2022			315,7
Mdl			
0 Programme im Jahr 2020	0		
1 Programm im Jahr 2021		9,8	
1 Programm im Jahr 2022			34,8
FM			
7 Programme im Jahr 2020	1.471,3		
8 Programme im Jahr 2021		4.409,8	
8 Programme im Jahr 2022			11.602,6
BM			
1 Programm im Jahr 2020	704,7		
4 Programme im Jahr 2021		752,9	
4 Programme im Jahr 2022			1.007,1

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Geschäftsverlauf 2022

Die Geschäftsentwicklung des Jahres 2022 war sehr stark von der Wiederaufbauhilfe für das Ahrtal und noch immer von der Corona-Krise geprägt. Preissteigerungen in Folge von Lieferengpässen und deutlich gestiegene Kapitalmarktzinsen haben die Investitionsneigung in allen Geschäftsbereichen belastet.

Das Gesamtfördervolumen reduzierte sich gegenüber dem Vergleichszeitraum 2021 leicht (um rd. 6 %) auf 2,85 Mrd. €. Auf die Wirtschaftsförderung entfielen davon 1.103 Mio. € (– rd. 48 %), auf die Kommunal- und Infrastrukturfinanzierungen 1.057 Mio. € (+ rd. 63 %) und auf die Wohnraumförderung (ohne Tilgungszuschüsse) 693 Mio. € (+ rd. 177 %).

Die außergewöhnlich hohe Zahl an Zusagen in der Wirtschaftsförderung ist im Berichtsjahr und im Vorjahr auf die Aufbauhilfe RLP und die Corona-Hilfsprogramme zurückzuführen. So entfielen im Jahr 2022 auf den Bereich der Darlehen und Zuschüsse insgesamt 27.406 Zusagen, nachdem es im Jahr zuvor 80.760 Zusagen waren. Das insgesamt bewilligte Volumen betrug 1.078,3 Mio. € (Vorjahr 2.101,8 Mio.). Aber auch die Nachfrage nach den klassischen Instrumenten stieg wieder an. Die Zahl der Zusagen für Investitions- und Betriebsmitteldarlehen (einschließlich Einzelrefinanzierungen) stieg auf 652 (Vorjahr 630). Das zugesagte Darlehensvolumen betrug 252,6 Mio. € (Vorjahr 174,2 Mio. €). Dies beruht insbesondere auf der deutlich gestiegenen Nachfrage nach KfW-refinanzierten Programmkrediten aufgrund der Anhebung der Kredithöchstgrenze.

Positiv war auch die Nachfrage nach Konsortialdarlehen. Hier konnten 5 Engagements (im Vorjahr keine) mit einem Volumen von 22 Mio. € abgeschlossen werden.

Im Berichtsjahr wurden zudem 11 ISB-Bürgschaften mit einem Gesamtvolumen von 11,6 Mio. € (im Vorjahr keine) und 2 Landesbürgschaften mit einem Volumen von 1,5 Mio. € (Vorjahr 2 mit 6,4 Mio. €) zugesagt.

Auch die Nachfrage nach Wagniskapital bewegte sich auf hohem Niveau. Zum 31. Dezember 2022 wurden durch alle Venture-Capital-Gesellschaften der ISB insgesamt 156 Unternehmen (Vorjahr 150 Unternehmen) in Rheinland-Pfalz finanziert.

Im Kommunalkreditgeschäft zeigte sich im Geschäftsverlauf ein Anstieg. Nach wie vor werden vorwiegend längere Zinsbindungsfristen nachgefragt. Weiterhin sehr gut angenommen wurde das Zuschussprogramm DigitalPakt Schule.

In der Wohnraumförderung ging die Nachfrage nach ISB-Eigendarlehen aufgrund der Corona- und Inflationseffekte insbesondere in der Eigentumsförderung zurück. Im Kerngeschäft konnte der Anstieg der Mietwohnungsbauförderung den Rückgang der Wohneigentumsförderung kompensieren. Gestiegene Baukosten, Lieferengpässe, steigende Lebenshaltungskosten, höhere energetische Anforderungen an das Bauen und steigende Zinsen wirkten sich jedoch dämpfend auf die Kreditnachfrage aus. Insgesamt wurden 1.819 Wohneinheiten (Vorjahr 1.880 Wohneinheiten) mit einem Gesamtvolumen von 260,5 Mio. € (Vorjahr 202,9 Mio. €) gefördert. Demgegenüber haben die als Wiederaufbauhilfen im Ahrtal gewährten Zuschüsse außerordentlich zugenommen. Es ergingen 8.132 Bewilligungen (Vorjahr 5.339 Bewilligungen) für die Beseitigung von Schäden an Gebäuden und Hausrat mit einem Fördervolumen von 477,3 Mio. € (Vorjahr 71,1 Mio. €).

Das Betriebsergebnis vor Bewertung (4,8 Mio. €) lag deutlich über dem Vorjahreswert (0,3 Mio. €). Gestiegene Personal- und Verwaltungsaufwendungen und rückläufige Provisionserträge im treuhänderischen Wohnraumfördergeschäft konnten durch Entgelte für die Abwicklung der Corona-Soforthilfen und Aufbauhilfen sowie ein positives Zinsergebnis kompensiert werden. Mit einem moderaten Einzelrisikovorsorgebedarf und nach Rücklagenbildung konnte das Jahresergebnis gegenüber dem Jahr 2021 verbessert werden.

Durch weitere Inhaberschuldverschreibungen wurden Refinanzierungsmittel in Höhe von 695 Mio. € (Vorjahr: 525 Mio. €) aufgenommen.

Die Bilanzsumme stieg auf 9.873,8 Mio. € (Vorjahr 9.179 Mio. €). Die Eigenkapitalsituation war stabil.

Weitere Entwicklungen

Die Vorbereitungen für die neue EFRE-Förderperiode (2021 bis 2027) laufen mittlerweile an. Sie waren angesichts der Corona-Pandemie in den Hintergrund getreten.

Die Nachfrage nach Wagniskapital ist unverändert hoch, für 2023 und 2024 sind maßgebliche Neuzusagen geplant.

Wesentliches internes Projekt ist die IT-Transformation innerhalb eines Zeitraumes von fünf Jahren.

Die Abwicklung der Aufbauhilfen und auch der Corona-Hilfen dauert an. Die Personalaufwendungen werden nach der Ausweitung des Personalbestandes im Jahr 2022 für 2023 konstant geplant.

Es wird von einem steigenden Risikovorsorgebedarf ausgegangen.

Die Auswirkungen des Ukraine-Krieges und der Verwerfungen auf den Energiemärkten auf die Geschäftsfelder der ISB und die Bonität ihrer Darlehensnehmer sind nach wie vor schwer abschätzbar. Nach Aussage der Geschäftsleitung werden etwaige Risiken eng überwacht, um kurzfristig Steuerungsmaßnahmen einleiten zu können.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Vorstand

Name	Beschäftigungszeitraum
Dexheimer, Ulrich	01.01.2012 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2020	223.726	0	11.104	0	234.831
2021	228.879	0	12.805	0	241.684
2022	229.320	0	16.086	0	245.407

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Link, Ulrich	01.01.2012 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütung von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2020	226.475	0	11.974	0	238.449
2021	231.959	0	11.393	0	243.352
2022	232.402	0	14.476	0	246.878

Verwaltungsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2020	2021	2022
Dr. Weinberg, Stephan	Staatssekretär	Ministerium der Finanzen	Vorsitzender	1.480	1.480	1.480
Schmitt, Daniela (bis 06/2021)	Staatsministerin	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	stellvertretende Vorsitzende	1.480	540	K.M.
Dick-Walther, Petra (ab 07/2021)	Staatssekretärin	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	stellvertretende Vorsitzende	K.M.	940	1.070
Hellrich, Ralf	Hauptgeschäftsführer	Handwerkskammer Koblenz		1.480	1.480	1.360
Dr. Tausendpfund, Axel (bis 06/2021)	Vorstand und Verbandsdirektor	Verband der Wohnungswirtschaft (VdW) Südwest und VdW Saar		1.360	740	K.M.
Rychter, Alexander (ab 07/2021)	Vorstand und Verbandsdirektor	VdW Rheinland Westfalen		K.M.	740	1.240
Jertz, Günther	Hauptgeschäftsführer	Industrie- und Handelskammer Rheinhessen		---	---	---
Dr. Rudolph, Thorsten (bis 10/2021)	Abteilungsleiter a.D.	Ministerium der Finanzen		1.480	1.110	K.M.
Dr. Wriedt, Petra (ab 06/2022)	Abteilungsleiterin	Ministerium der Finanzen		K.M.	K.M.	740
Crohn, Stefan (10/2021- 06/2022)	Referent	Ministerium der Finanzen		K.M.	---	---
Dr. Teepe, Ralf	Abteilungsleiter	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau		1.360	1.360	1.360
Kluwe, Hendrik	Personalvertreter	ISB		1.480	1.480	1.480

Landeskrankenhaus (AÖR)

Allgemeine Angaben zur Anstalt

Adresse: Vulkanstraße 58, 56626 Andernach
Telefon: 02632 407-5332
Telefax: 02632 407-5811
E-Mail: info@landeskrankenhaus.de
Internet: www.landeskrankenhaus.de

Aufgabe der Anstalt

Das Landeskrankenhaus — Anstalt des öffentlichen Rechts — ist ein modernes Dienstleistungsunternehmen im Gesundheits- und Sozialwesen in Rheinland-Pfalz und Träger verschiedener Einrichtungen im psychiatrisch-psychotherapeutischen und neurologischen Bereich sowie im Bereich der geriatrischen Akutbehandlung und Rehabilitation, der Sozialpädiatrie und Kommunikationsstörungen, der Chirurgie, Inneren Medizin und der Behandlung von Kindern und Jugendlichen.

Festgesetztes Kapital

4.806.144 €

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital T€	Anteil T€	%
conMedico MVZ gGmbH Sitz: Andernach Zweck der Gesellschaft ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens, der öffentlichen Gesundheitspflege und der Wohlfahrtspflege. Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch den Betrieb eines medizinischen Versorgungszentrums i.S.d. § 95 Sozialgesetzbuch Teil V in den Regionen Koblenz, Meisenheim und Rheinhessen.	25	25	100,0

Anstaltsdaten

		2020	2021	2022
		€	€	€
Bilanz	Aktivseite			
	Anlagevermögen	154.546.039	169.482.624	178.513.425
	Immaterielle Vermögensgegenstände	690.751	1.064.492	1.231.610
	Sachanlagen	153.805.289	168.368.132	177.031.816
	Finanzanlagen	50.000	50.000	250.000
	Umlaufvermögen	131.231.974	146.363.123	168.031.058
	Vorräte	7.017.885	7.376.622	9.720.590
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	109.174.353	129.870.560	151.158.896
	Wertpapiere des Umlaufvermögens	162.492	162.492	162.492
	Kassenbestand, Guthaben bei Kredit-Instituten	14.877.244	8.953.449	6.989.079
	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	410.121	737.552	434.633
	Bilanzsumme	286.188.135	316.583.300	346.979.116
	Passivseite			
	Eigenkapital	72.303.519	67.225.214	59.578.693
	Festgesetztes Kapital	4.806.144	4.806.144	4.806.144
	Kapitalrücklagen	9.010.417	9.010.417	9.010.417
	Gewinnrücklagen	58.486.958	53.408.653	45.762.132
	Bilanzgewinn	0	0	0
	Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	93.560.307	93.208.979	92.261.702
	Rückstellungen	32.823.554	34.156.830	35.326.105
	Verbindlichkeiten	86.589.979	121.902.278	159.744.580
	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	910.775	90.000	68.036
	Bilanzsumme	286.188.135	316.583.300	346.979.116
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	274.256.545	270.616.244	282.224.901
	Bestandsveränderungen	-3.879.138	180.757	3.022.837
	öffentl. Zuweisungen und Zuschüsse	1.078.268	1.118.225	1.217.149
	Sonstige betriebliche Erträge	1.568.501	1.750.481	1.560.503
	Materialaufwand	35.024.403	42.236.516	45.046.505
	Personalaufwand	202.897.477	211.456.410	220.346.777
	Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	24.594.349	16.916.697	11.651.533
	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Verbindl. nach KHG und sonst. Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	12.677.892	10.411.596	7.982.382
	Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindl. nach KHG und sonst. Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	24.291.747	16.632.345	11.553.841
	Aufwendungen für nach KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	644.313	680.116	573.091
	Aufwendungen für nach KHG geförderte, nicht aktivierungsfähige Maßnahmen	0	0	0
	Abschreibungen	11.170.988	11.503.169	11.026.754
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	25.331.075	22.957.412	26.235.921
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.928	22.395	12.795
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	521.541	464.503	437.013
	Steuern	123.566	164.229	98.720
	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	10.296.236	-5.078.306	-7.646.520

	Einstellung in zweckgeb. Gewinnrücklage	10.296.236	-5.078.306	-7.646.520
	Bilanzgewinn	0	0	0
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	3.312	3.397	3.416
	Investitionen	25.496.869	28.482.000	23.489.000
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	14,24 %	-7,55 %	-12,80 %
	Gesamtkapitalrentabilität	3,60 %	-1,60 %	-2,20 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	53,98 %	53,54 %	51,40 %
	Intensität des Umlaufvermögens	46,00 %	46,23 %	48,60 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	46,80 %	39,66 %	33,40 %
	Anlagendeckung II	147,68 %	146,00 %	127,29 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	25,26 %	21,23 %	17,17 %
	Fremdkapitalquote	42,04 %	49,32 %	56,30 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	25,64 %	12,95 %	8,30 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2020	2021	2022
	T€	T€	T€
Zuschüsse des Landes	3.121	3.472	3.491

Die Leistungen umfassen Förderungen der Investitionen des Landes gemäß § 11 Landeskrankenhausgesetz (LKG) sowie die Fördermittel gemäß § 13 LKG (pauschale Förderung) aller Krankenhäuser im Land Rheinland-Pfalz, die im Landeskrankenhausplan ausgewiesen sind. Die Summe des Jahres 2022 beinhaltet die Zahlung des Landes für Schuldendiensthilfen zur Förderung des Landeskrankenhauses für die zum 01.01.2000 übergegangenen Einrichtungen des Geschäftsbereichs des Ministeriums für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografien (Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit) in Höhe von 775 T€ (nach Umressortierung EP 15 Kapitel/Titel 15 20 661 01).

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Geschäftsverlauf 2022

Das Geschäftsjahr 2022 schließt nach der Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Jahresergebnis in Höhe von -7.647 T€ und einem Bilanzgewinn von 0 T€ ab. Das Landeskrankenhaus konnte sich auch im Geschäftsjahr 2022 im rheinland-pfälzischen Gesundheitsmarkt behaupten. Als größter Leistungsanbieter in den Bereichen Psychiatrie, Psychotherapie und Neurologie ist es über die letzten Jahre hinweg gelungen, Versorgungsstrukturen aufzubauen, die grundsätzlich eine stabile Auslastung der vorgehaltenen Kapazitäten ermöglichen. Allerdings war die Leistungsentwicklung der klinischen Einrichtungen des Landeskrankenhauses auch im zurückliegenden Jahr maßgeblich durch die anhaltende Pandemielage geprägt. Die Belegung war in vielen Leistungsfeldern eingeschränkt bzw. rückläufig und bewegte sich unter dem Niveau vor der Pandemie. Ausgleichszahlungen blieben – im Gegensatz zum Jahr 2020 und 2021 – weitgehend aus. Die Nachfrage nach Betreuungsleistungen im Bereich Fördern/Wohnen/Pflegen und im Maßregelvollzug ist allerdings unverändert hoch. Umfassende Investitionen an den Standorten des Landeskrankenhauses (AöR) waren und sind ein Schlüssel zum nachhaltigen Erfolg in Bezug auf die Gestaltung der Behandlungsprozesse nach medizinisch-qualitativen wie auch nach betriebswirtschaftlich ausgerichteten Gesichtspunkten. Im Geschäftsjahr 2022 sind Investitionen und Instandhaltungsmaßnahmen in einem Gesamtumfang von 23.489 T€ durchgeführt worden. Darunter befinden sich u.a. Maßnahmen wie die Sanierung des Klinischen Zentrums (2. und 3. Bauabschnitt) der Rhein-Mosel-Fachklinik Andernach, oder die Sanierung der Klinik Viktoriastift in Bad Kreuznach. Die Klinik Viktoriastift konnte, mit den neuen Leistungsangeboten der Kinder- und Jugendpsychiatrie (voll- und teilstationär), im Mai 2023 in Betrieb gehen. Weiterhin ist der Neubau der Arbeitstherapie an der Klinik Nette-Gut für forensische Psychiatrie in Weißenthurm zu erwähnen, der im Frühjahr 2023 ebenfalls seiner Bestimmung übergeben werden konnte.

Die Anzahl der Beschäftigten ist im Geschäftsjahr 2022 um 19 Vollkräfte auf insgesamt 3.416 Vollkräfte angestiegen. In dieser Summe sind auch die Schüler der Physiotherapieschule der Rhein-Mosel-Fachklinik, der Ergotherapieschule in Mainz und alle Ausbildungsjahrgänge der Krankenpflegeschulen in Meisenheim, Andernach und Alzey enthalten.

Weitere Entwicklungen

Der Jahr 2023 ist geprägt von den Änderungen der gesetzlichen und gesundheitspolitischen Rahmenbedingungen in Form der Pflegepersonaluntergrenzen (PpUG), sowie den Regelungen zur Personalausstattung in der Psychiatrie (PPP-RL). Das bedingt, dass die Leistungserbringung, bei einem gleichzeitigen Fachkräftemangel, insbesondere im Bereich der Ärzt:innen und Pflegenden, immer stärker an die Mindestvorgaben und Untergrenzen geknüpft ist und damit direkte Auswirkungen auf die Belegung der Stationen und Bereiche hat.

Die Wirtschaftsplanung für das Jahr 2023 wird einerseits bestimmt von den Unsicherheiten der gesetzlichen Rahmenbedingungen sowie der Krankenhausreform generell, und andererseits von den Nachwirkungen der Pandemie, sowie dem andauernden Ukraine-Krieg. Es ist erkennbar, dass die Rückkehr zum Regelbetrieb, wie vor der Pandemie, nur schrittweise möglich ist. Die Geschäftsführung geht davon aus, dass Einschränkungen und die damit verbundenen finanziellen Auswirkungen auch weit in das Jahr 2023 hineinreichen werden. Der jetzt aktuelle Krieg in der Ukraine führt teilweise zu Versorgungsproblemen im Rohstoffbereich und zu steigenden Preisen z.B. im Energiesektor. Der gestiegene Aufwand des arbeitsvertraglich beschäftigten Personals, sowie die höheren Aufwendungen in fast allen Sachkostenbereich, bewirken deutlich steigende Kosten. Diese können nicht vollumfänglich, etwa durch höhere Leistungen (s.o.) und damit verbundene mögliche Erlössteigerungen, finanziert werden und führen so auch in 2023 zu einem negativen Jahresergebnis. Nicht zuletzt auch wegen der überwiegend ausgelaufenen Ausgleichszahlungen für den Krankenhausbehandlungsbereich, in der Heimversorgung und im Rehabilitationssegment geht die Geschäftsführung davon aus, dass das im Wirtschaftsplan 2023 prognostizierte negative Betriebsergebnis so eintreten wird.

Die in den Jahren bis 2020 vorgenommenen Zuführungen zu den Rücklagen (Eigenkapital) sind weiterhin die Basis, um die Realisierung der begonnenen und notwendigen Bau- und Sanierungsmaßnahmen zu ermöglichen. Als Projekte von hoher Bedeutung sind z.B. die weiteren Bauabschnitte und die Fortführung der geplanten Sanierung des Klinischen Zentrums an der Rhein-Mosel-Fachklinik zu nennen. Die Erweiterung der Kinder- und Jugendpsychiatrie am Standort Mainz, die Sanierung des Griesingerhauses in Alzey (Rheinhessen-Fachklinik) und die Generalsanierung der Klinik Viktoriastift, an deren Finanzierung das Landeskrankenhaus einen erheblichen Eigenmittelanteil getragen hat, sind weitere wichtige Projekte. Investitionen in diesem Umfang werden angesichts der wirtschaftlichen Situation des Landeskrankenhauses (AöR) in den kommenden Jahren nicht möglich sein, obwohl sie erforderlich wären.

Die Umsetzung der strategischen Ziele wird auch weiterhin die Arbeit der nächsten Jahre bestimmen. Das Landeskrankenhaus (AöR) soll gleichermaßen als hervorragender Dienstleister und hervorragender Arbeitgeber positioniert werden. (Letzteres wird angesichts des spürbaren demographischen Wandels in der Mitarbeiterschaft eine veritable Herausforderung, das Thema ist mittlerweile als höchstes Risiko im Landeskrankenhaus (AöR) definiert). Auch die Digitalisierungsstrategie des Unternehmens konnte in 2022 weiter vorangebracht werden und wird in den kommenden Jahren durch die Möglichkeiten des Krankenhauszukunftsgesetzes (KHZG) weiter forciert. Die beantragten Fördermittelbescheide (8,6 Mio. €) sind bereits erteilt worden. Auch in diesem Bereich wird jedoch zukünftig ein Einsatz von Eigenmitteln erforderlich sein.

Weitere Risiken betreffen zum einen die zukünftige Personalausstattung in der Psychiatrie (PPP-RL) als Nachfolgesystem für die auslaufende Psychiatriepersonalverordnung (Psych-PV). Zum anderen stellte die Ausgliederung der Pflegepersonalkosten aus den DRGs die Kliniken vor neue Herausforderungen, da die Pflegebudgets mit den Kostenträgern auf Ortsebene verhandelt werden müssen. So liegen für die Einrichtungen des Landeskrankenhauses selbst zum Geschäftsjahresabschluss 2022 noch nicht alle Verhandlungsergebnisse zu den Entgelt-Vereinbarungen und Pflegebudgets 2021 vor. Gesetzlich vorgesehen sind hier eigentlich prospektive Verhandlungen.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Gaß, Gerald	01.03.2008 - 31.03.2021

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld- werte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €
2020	222.000	20.000	betriebl. Altersvor- sorge	0
2021	54.856	25.000	betriebl. Altersvor- sorge	0

Name	Beschäftigungszeitraum
Schmitt, Werner	01.04.2021 – 14.05.2021

Die Vergütung erfolgte im Rahmen seiner Tätigkeit als Regionaldirektor bzw. stv. Geschäftsführer.

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Wilhelm, Alexander	ab 15.05.2021

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld- werte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €
2021	139.923	0	0	0
2022	222.751	12.500	0	0

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2020	2021	2022
Dr. Alt, Denis (ab 05/2021)	Staatssekretär	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit	Vorsitzender	K.M.	---	--
Dr. Wilhelm, Alexander (bis 05/2021)	Staatssekretär	Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie	Vorsitzender	300	100	K.M.
Dr. Wriedt, Petra (ab 04/2022)	Abteilungsleiterin	Ministerium der Finanzen	stellvertretende Vorsitzende	K.M.	K.M.	200
Dr. Rudolph, Thorsten (bis 10/2021)	Abteilungsleiter a.D.	Ministerium der Finanzen		400	400	K.M.
Dr. Wolf, Elisa (ab 02/2021)	Abteilungsleiterin	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit		K.M.	---	---
Dr. Büllesbach, Rudolf (bis 01/2021)	Abteilungsleiter	Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie		400	0	K.M.
Dr. Goldt, Arnd (ab 06/2022)	Abteilungsleiter	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit		K.M.	K.M.	0
Metzner, Jochen (bis 05/2022)	Abteilungsleiter	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit		200	200	0
Stich, Daniel (ab 06/2021)	Ministerialdirektor	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit	stellvertretendes Mitglied	K.M.	---	---
Merk, Christian (ab 03/2021)	Referent	Ministerium der Finanzen	stellvertretendes Mitglied	K.M.	0	0

Hollnack, Carola	Koordinierende Referentin	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit	stellvertretendes Mitglied	100	100	0
Dr. Zimmermann, Carola (ab 06/2021)	Abteilungsleiterin	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit	stellvertretendes Mitglied	K.M.	0	0
Placzek, Detlef (bis 05/2021)	Präsident	Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung	stellvertretendes Mitglied	0	100	K.M.
Hofferberth, Frank (bis 06/2022)	ehem. Mitglied des Gesamtpersonalrats	Landeskrankenhaus	beratendes Mitglied	400	500	300
Weber, Jörg (ab 06/2022)	2. stellv. Vorsitzender des GPR	Landeskrankenhaus	beratendes Mitglied	K.M.	K.M.	200
Schaefer, Claudia ¹	1. stellv. Vorsitzende des GPR	Landeskrankenhaus	beratendes Mitglied	400	400	400

* * *

¹ bis 28.06.2022 als stellv. GPR-Vorsitzende, ab 29.06.2022 als 1. stellv. Vorsitzende des GPR

Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Allgemeine Angaben zur Körperschaft

Adresse: Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz
Telefon: 06131 17-0
Internet: www.unimedizin-mainz.de

Aufgabe der Körperschaft

Die Universitätsmedizin dient

- der Hochschule in Forschung, Lehre und Studium im medizinischen Bereich,
- als Krankenhaus der Maximalversorgung der Kranken,
- dem öffentlichen Gesundheitswesen,
- der Weiterbildung von Ärzten und
- der Aus-, Fort- und Weiterbildung im Bereich der Berufe des Gesundheitswesens.

Festgesetztes Kapital 12.247.230 €
(des Klinikums der Johannes Gutenberg-Universität)

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital T€	Anteil T€	%
Leibniz-Institut für Resilienzforschung (LIR) gGmbH Sitz: Mainz Ziel ist die Erforschung der Resilienz, also der Aufrechterhaltung oder raschen Wiederherstellung psychischer Gesundheit während oder nach stressvollen Lebensereignissen oder Lebensumständen.	25	22,5	90,0
IDG Institut für digitale Gesundheitsdaten Rheinland-Pfalz gGmbH Sitz: Mainz Ziel des klinisch-epidemiologischen Krebsregisters ist es, eine bundesweit einheitliche Qualitätssicherung in der onkologischen Versorgung zu installieren.	25	10	40,0
Zentrum für ambulante Hospiz- und Palliativversorgung Mainz/Rheinhessen gGmbH Sitz: Mainz Gegenstand der Gesellschaft ist der Einsatz für schwerstkranke und sterbende Menschen in der Mainzer Region als Trägerin der ambulanten Hospiz- und Palliativarbeit.	34	3	8,82
Medizinisches Versorgungszentrum der Universitätsmedizin Mainz GmbH Sitz: Mainz Gegenstand der Gesellschaft ist die Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung gemäß § 95 SGB-V.	25	25	100,0

TRON – Translationale Onkologie an der Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz gGmbH Sitz: Mainz Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie des öffentlichen Gesundheitswesens auf den Gebieten der Onkologie und Immunologie.	40	10	25,0
EK-UNICO GmbH Sitz: Münster Das Unternehmen ist eine Einkaufsgemeinschaft mehrerer deutscher Universitätsklinika zum Zweck der Markterkundung und Realisierung von Einkaufsvorteilen.	32,5	2,5	7,7
ActiTrex GmbH Sitz: Mainz Geschäftsfeld der ActiTrex GmbH ist in erster Linie die Forschung auf dem Gebiet der Immunrepression: Bei dieser Beteiligung investiert die UM keine Barmittel, sondern erhält eine Beteiligung ausschließlich im Gegenzug für die Übertragung von Forschungsergebnissen, Know-how und Schutzrechten.	25	2,5	10,0

Körperschaftsdaten

Bilanz	2020 €	2021 €	2022 €
Aktivseite			
Anlagevermögen	438.869.778	461.221.108	472.450.332
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.312.373	3.105.690	2.666.649
Sachanlagen	436.481.905	458.039.918	469.708.183
Finanzanlagen	75.500	75.500	75.500
Umlaufvermögen	348.200.690	388.436.185	445.181.662
Vorräte	26.441.568	27.974.601	26.553.149
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	287.736.551	348.418.114	409.667.955
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	34.022.572	12.042.469	8.960.558
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	1.692.442	1.327.676	758.212
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	298.547.294	337.481.728	402.598.012
Bilanzsumme	1.087.310.204	1.188.465.696	1.320.988.218
Eigenkapital	0	0	0
Festgesetztes Kapital	12.247.230	12.247.230	12.247.230
Kapitalrücklage	2.645.169	2.645.169	2.645.169
Gewinnrücklage	915.616	915.616	915.616
Verlustvortrag	-249.512.107	-314.355.310	-353.289.743
Jahresfehlbetrag	-64.843.203	-38.934.434	-65.116.284
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	298.547.294	337.481.728	402.598.012

	Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	424.205.632	446.625.774	454.517.264
	Rückstellungen	109.950.802	120.609.035	122.809.764
	Verbindlichkeiten	544.179.260	612.318.324	734.702.978
	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	8.974.510	8.912.563	8.958.211
	Bilanzsumme	1.087.310.204	1.188.465.696	1.320.988.218
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	714.609.594	759.590.198	773.415.716
	Bestandsveränderungen	-5.028.412	1.504.093	-703.390
	Zuweisungen des Landes	105.062.406	115.961.703	125.224.546
	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	39.715.547	42.901.862	39.843.146
	Sonstige betriebliche Erträge	12.602.228	11.685.402	45.747.226
	Materialaufwand	275.740.859	279.680.938	333.079.333
	Personalaufwand	486.962.334	519.182.365	538.837.253
	Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	66.457.073	67.486.346	53.863.493
	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Verbindlichkeiten auf aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	41.723.635	45.066.204	45.972.003
	Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	66.457.073	67.486.346	53.863.493
	Abschreibungen	42.706.390	45.639.487	46.462.218
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	164.712.742	166.474.333	173.945.019
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	449.180	353.408	661.380
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.930.386	2.115.687	2.414.549
	Steuern vom Einkommen und Ertrag	1.917.626	2.901.791	530.188
	Sonstige Steuern	7.043	2.704	8.350
	Jahresfehlbetrag	-64.843.203	-38.934.434	-65.116.284
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	5.866	5.967	5.997
	Investitionen	66.529.000	68.026.000	57.691.000
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	*	*	*
	Gesamtkapitalrentabilität	-6,0 %	-3,3 %	-4,9 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	55,3 %	54,3 %	35,8 %
	Intensität des Umlaufvermögens	36,5 %	45,7 %	33,7 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	*	*	*
	Anlagendeckung II	77,6 %	92,7 %	187,34

Kapitalausstattung			
Eigenkapitalquote	*		*
Fremdkapitalquote	100,0 %	100,0 %	100,0 %
Liquidität			
Liquiditätsgrad I	16,6 %	6,5 %	2,9 %

* Kennzahlen sind bei Jahresfehlbeträgen und negativem Eigenkapital ohne Aussagekraft.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2020	2021	2022
	T€	T€	T€
Konsumtive Mittel für Forschung und Lehre	98.541	101.772	103.541
Investive Mittel	46.023	30.758	25.000
Schuldendiensthilfen des Landes für kreditfinanzierte Investitionen (einschl. Baumaßnahmen) der Universitätsmedizin	17.351	24.056	21.230
Baukostenzuschuss	18.070	25.286	15.591

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Geschäftsverlauf 2022

Nachdem das Jahr 2021 noch unter den Bedingungen der COVID-19-Pandemie stand, beeinflussen insbesondere die Kostensteigerungen aufgrund des Krieges in der Ukraine sowie der sich verschärfende Fachkräftemangel die wirtschaftliche Entwicklung der Universitätsmedizin. Diese Umstände haben die Erstellung eines Nachtragswirtschaftsplans (NP) auch im Jahr 2022 notwendig gemacht.

Von den ursprünglich angestrebten 78.105 Case-Mix (CM) Punkten (geplant im NP 77.250) konnten lediglich 72.282 CM-Punkte erbracht werden. Dies entspricht einem Rückgang von 676 CM-Punkten bzw. -0,9 % gegenüber dem Ist-Wert 2021.

Der Landesbasisfallwert des Landes Rheinland-Pfalz ist im Jahr 2022 auf 3.927 € gestiegen (2021: 3.851,85 €), was einer Steigerung von 75,15 €, +2 %, entspricht.

Die im Jahr 2022 erbrachten DRG-Fälle belaufen sich auf 59.963 Fälle, was einem leichten Anstieg im Vergleich zu 2021 um +954 Fälle entspricht. Der damit korrespondierende CM-Index ist im Vergleich zum Vorjahr von 1,24 auf 1,21 gesunken.

Das Ertragsvolumen ist um 51.884 T€ bzw. 5,6 % (Vorjahr +7,5 %) gestiegen. Dies entspricht einem Volumen von 983.527 T€ gegenüber 2021 von 931.643 T€.

Hierzu beigetragen hat u. a. die Einbuchung einer Forderung gegen Finanzbehörden aus Umsatzsteuer (26.448 T€).

Die Personalaufwendungen beliefen sich im Jahr 2022 auf TEUR 538.837 T€. Damit wurden die erwarteten Aufwendungen aus dem NP um 1.600 T€ überschritten. Ebenfalls wurde der Vorjahreswert um 19.655 T€ bzw. 3,8 % überschritten. Diese Überschreitung ergibt sich einerseits durch eine Zunahme der Vollkräftezahlen sowie durch vereinbarte Tariferhöhungen mit Verdi und dem Marburger Bund (Verdi: ab 01.07.2022 +2,0 %, Marburger Bund ab 01.01.2022 +1,6 %)

Der Materialaufwand ist gegenüber 2021 von 279.671 T€ um 53.398 T€ bzw. +19,1 % auf 333.079 T€ gestiegen.

Neben anderer kostensteigernder Effekte hat sich hier vor allem der Anstieg der Aufwendungen für Energie (+37.465 T€– Auswirkung aus dem Ukraine Krieg) niedergeschlagen.

Das Geschäftsjahr 2022 der Universitätsmedizin Mainz schließt mit einem Verlust von 65.116 T€ (2021: -38.934 T€). Der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag steigt von 337.482 T€ im Vorjahr auf 402.598 T€ und belastet weiterhin die Finanzsituation der Universitätsmedizin Mainz.

Weitere Entwicklungen

Das Geschäftsjahr 2023 wird weiterhin von den anhaltenden Kostensteigerungen aufgrund des Krieses in der Ukraine und des sich verschärfenden Fachkräftemangels beeinflusst. Unter Anderem wird sich dieser Mangel an Pflegepersonal auf die Erlös- und Liquiditätssituation der Universitätsmedizin auswirken.

Das Krankenhauszukunftsgesetz (KHZG) eröffnet Möglichkeiten für Investitionen in Digitalisierung, Sicherheit und Infrastruktur, die Bewilligung erstreckt sich auf 20.437 T€. Darüber hinaus wird die bauliche Entwicklung durch die Bau-Masterplanung mit einer Förderung durch das Land Rheinland-Pfalz über 2,2 Mrd. € weiter vorangetrieben.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Vorstand

Name	Beschäftigungszeitraum
Prof. Dr. Pfeiffer, Norbert (Vorsitzender)	01.10.2017 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in € ¹	sonstige geldwerte Vorteile in € ²	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2020	350.000	40.000	0	0	390.000
2021	350.000	40.000	0	0	390.000
2022	350.000	36.000	0	0	386.000

Name	Beschäftigungszeitraum
PD Dr. Elsner, Christian	01.01.2019 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in € ^{1*}	sonstige geldwerte Vorteile in € ²	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2020	260.000	0	0	0	260.000
2021	260.000	30.000	0	0	290.000
2022	280.000	27.000	0	0	307.000

*Anmerkung: Hierunter fallen auch sonstige einmalige variable Vergütungen.

Name	Beschäftigungszeitraum
Univ.-Prof. Dr. Förstermann, Ulrich	01.01.2016 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in € ¹	sonstige geldwerte Vorteile in € ²	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2020	230.000	105.000	14.884	0	349.884
2021	230.000	55.000	9.281	0	294.281
2022	230.000	49.000	6.479	0	285.479

Name	Beschäftigungszeitraum
Hahn, Marion	01.01.2016 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in € ¹	sonstige geldwerte Vorteile in € ²	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2020	110.000	10.000	0	0	120.000
2021	110.000	20.000	0	0	130.000
2022	110.000	19.000	0	0	129.000

¹ Die Prämienzahlungen werden jeweils erst nach der Testierung des Jahresabschlusses im Folgejahr ausgezahlt.

² Geldwerter Vorteil: Dienstwagen

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2020	2021	2022 ¹
Dr. Alt, Denis	Staatssekretär	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit	Vorsitzender	0	0	0
Dr. Braun, Gerhard F.	Sachverständiger aus dem Wirtschaftsleben	Landesvereinigung Unternehmerverbände		1.705,00	942,50	1.250

¹ Ab dem Jahr 2022 werden die reinen Sitzungsgelder, ohne Erstattung von Reisekosten abgebildet. Dieses Vorgehen ist bei anderen Gesellschaften üblich.

Univ.-Prof. Dr. Bruckner-Tuderman, Leena (bis 06/2022)	Persönlichkeit aus der med. Wissenschaft	Universitätsklinikum Freiburg	832,42	0	0
Hutmacher, Frank	Sachverständiger aus dem Wirtschaftsleben	Gewerkschaft ver.di	0	0	0
Jerusalem, Uwe	Personalratsmitglied	Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz	750,00	1.935,37	1.000
Univ.-Prof. Dr. Krausch, Georg	Präsident	Johannes Gutenberg-Universität Mainz	0	0	0
Dr. Kreutz-Gers, Waltraud	Kanzlerin	Johannes Gutenberg-Universität Mainz	0	0	0
Dr. Liesenfeld, Christiane	Stv. Abteilungsleiterin	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit	0	0	0
Univ.-Prof. Dr. Manns, Michael	Persönlichkeit aus der med. Wissenschaft	Medizinische Hochschule Hannover	1.018,58	892,50	1.190
Scholz, Götz (bis 04/2020)		als Vertreter des Landes	182,72	K.M.	K.M.
Tensing, Sebastian (ab 08/2022)	Mitglied des Personalrats	Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz	0	0	500
Heil, Katharina (ab 08/2023)		als Vertreterin des Landes	K.M.	K.M.	K.M.
Dr. Wriedt, Petra (ab 04/2022)	Abteilungsleiterin	Ministerium der Finanzen	K.M.	K.M.	0

* * *

Wiederaufbaukasse der rheinland-pfälzischen Weinbaugebiete

Allgemeine Angaben zur Anstalt:

Adresse: Burgenlandstraße 7, 55543 Bad Kreuznach
Telefon: 0671 793-0
Telefax: 0671 793-199

Aufgabe der Anstalt

Die WAK, die nach § 1 (1) des Weinbergsaufbaugesetzes vom 12.05.1953 (BS 7821-1) als Anstalt des öffentlichen Rechts zur Förderung des Weinbaus des Landes gebildet wurde, hat folgende Aufgaben:

Organisation des planmäßigen Wiederaufbaues der Rebflächen im Rahmen von Flurbereinigungsverfahren. Förderung der Aufbaumaßnahmen mit zinsverbilligten Darlehen. Auszahlung der staatlichen Zuschüsse an die Aufbaugemeinschaften und Überwachung ihrer Tätigkeit. Beteiligung an Maßnahmen zur Verbesserung der Betriebs- und Absatzstruktur, insbesondere bei nach dem Marktstrukturgesetz anerkannten Erzeugergemeinschaften für Wein.

Seit dem 1. April 2002 hat die Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz die Besorgung der Verwaltungsgeschäfte der Wiederaufbaukasse nach dem Weinbergsaufbaugesetz und der Satzung der Wiederaufbaukasse übernommen. Die Stellung der Wiederaufbaukasse als Anstalt des öffentlichen Rechts, ihre Organe, der Verwaltungsrat und die Geschäftsführung, bleiben hiervon unberührt.

Anstaltsdaten

		2020	2021	2022
		€	€	€
Bilanz	Aktivseite			
	Beteiligung an Banken	1.550	1.550	1.550
	Darlehen Gemeinschaftsmaßnahmen	86.194	114.276	126.101
	Darlehen Erntebergungsfinanzierung	55.357.996	63.646.508	43.419.432
	Forderungen Kreditinstitute	963.048	1.054.392	744.213
	Finanzierung WAK	13.370.346	13.235.758	13.863.348
	Erntebergungsfinanzierung			
	Forderungen Beiträge des Berufsstandes	8.089	6.419	5.888
	Sonstige Forderungen	57.813	75.881	40.005
	Bilanzsumme	69.845.035	78.134.785	58.200.537
	Passivseite			
	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und sonstigen Kreditgebern	55.270.346	63.535.758	43.463.348
	Passive Rechnungsabgrenzung	26	0	26
	Sonstige Verbindlichkeiten	0	20.004	48.211
	Finanzmanagement	16.395	16.395	11.756
	Aufbaugemeinschaften			
	Eigenkapital	14.558.268	14.562.627	14.677.196
	Kapital	10.710.863	10.569.476	10.232.946
	Rücklage Erntebergungsfinanzierung	3.951.025	4.288.651	4.288.651
	Versorgungsrücklage/VK	37.767	41.030	39.274
	Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	-141.387	-336.530	116.325
	Bilanzsumme	69.845.035	78.134.785	58.200.537

Gewinn- & Verlustrechnung	Bankerlöse, Beiträge und sonstige Einnahmen	463.472	550.249	796.206
	Zinsen und Kapitalkosten	215.226	234.687	113.652
	Verwaltungs- und Betriebskosten	387.170	432.596	561.484
	Förderung des planmäßigen Wiederaufbaus	2.463	219.495	4.745
	Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	-141.387	-336.530	116.325
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	2	2	3
	Investitionen	0	0	0
Kennzahlen	Kapitalausstattung			
	Kernkapitalquote	26,3 %	22,9 %	33,8 %
	Gesamtkapitalquote	26,3 %	22,9 %	33,8 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Keine Auswirkungen in 2020, 2021 und 2022.

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Geschäftsverlauf 2022

Im Jahr 2022 wurden keine Zuschüsse des Landes gewährt. Die Maßnahmen zur Verbesserung der Betriebs- und Absatzstruktur leisten einen erheblichen Beitrag zur Marktstabilisierung und Vermeidung temporärer Angebotsüberschüsse. Im Rahmen dieser Aufgabe gewährte die Wiederaufbaukasse für die Ernte 2022 an 3 Erzeugergemeinschaften und an 8 Unternehmen anderer Rechtsform Erntebergungsdarlehen in Höhe von rund 37,5 Mio. € für 61,7 Mio. Liter Wein.

Weitere Entwicklungen

Auch in den nächsten Jahren werden Wiederanpflanzungen auf flurbereinigten Flächen über die Verordnung (EU) 2021/2115 vom 2. Dezember 2021 mit Vorschriften für die Unterstützung der von den Mitgliedstaaten im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik zu erstellenden Strategiepläne gefördert.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Weihl, Thomas	01.01.2020 - heute
Dr. Heil, Markus	01.01.2021 - heute
Schnabel, Alfons	01.01.2020 - 31.12.2020

Die Geschäftsführung der Gesellschaft wird von der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz auf der Grundlage eines Geschäftsbesorgungsvertrages wahrgenommen, so dass die Angabe von Geschäftsführerbezügen entfällt. Die Kosten für die Geschäftsbesorgung insgesamt beliefen sich in 2020 auf 171.786 €, in 2021 auf 179.285 € und in 2022 auf 198.200 €.

Verwaltungsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2020	2021	2022
Steitz, Ingo (ab 01/2020)	Winzer		Vorsitzender	4.295	4.295	4.295
Haxel, Rolf (01/2020 – 12/2021)	Winzer		stellvertretender Vorsitzender	1.841	1.841	K.M.
Clüsserath, Walter (ab 01/2020)	Winzer		stellvertretender Vorsitzender	*	*	1.841
Weitere Verwaltungs- ratsmitglieder						
Bossert, Reiner (ab 01/2020)	Winzer			*	*	*
Hörner, Reinhold (ab 01/2020)	Winzer			*	*	*
Braunewell, Christian (ab 01/2020)	Winzer			*	*	*
Dr. Hinkel, Roland (ab 01/2020)	Winzer			*	*	*
Bremm, Marco (ab 01/2022)	Winzer			K.M.	K.M.	*
Knodel, Hans-Willi (ab 01/2020)	Winzer			*	*	*
Dr. Eder, Joachim (ab 01/2020)	Landwirt- schaftsrat	DLR Rheinpfalz		*	*	*
Räsch, Stefan (01/2020 – 12/2022)		DLR Mosel		*	*	*
Schmelzer, Frank (01/2020 – 12/2022)		DLR Rheinhessen- Nahe-Hunsrück		*	*	*
Wechsler, Bernd (ab 01/2020)		DLR Rheinhessen- Nahe Hunsrück		*	*	*
Gies, Horst (ab 01/2020)		Landtag RLP (CDU)		*	*	*
Klinkel, Nina (01/2020 – 12/2021)		Landtag RLP (SPD)		*	*	K.M.
Maier, Florian (ab 01/2022)		Landtag RLP (SPD)		K.M.	K.M.	*

Blatzheim-Roegler, Jutta (ab 01/2020)	Landtag RLP (Bündnis 90/Die Grünen)	*	*	*
Weber, Marco (ab 01/2020)	Landtag RLP (FDP)	*	*	*
Klein, Jürgen (01/2020 – 12/2021)	Landtag RLP (AfD)	*	*	K.M.
Nieland, Iris (ab 01/2022)	Landtag RLP (AfD)	K.M.	K.M.	*
Dr. Drumm, Herbert (ab 01/2022)	Landtag RLP (FREIE WÄHLER)	K.M.	K.M.	*

* Eine Aufgliederung der Vergütung der weiteren Mitglieder des Verwaltungsrates war nicht möglich, da nicht alle die Einwilligung zur Veröffentlichung erteilt haben. Sie erhielten im Geschäftsjahr in 2020 495 €, in 2021 2.750 € und in 2022 1.375 €. Das Sitzungsgeld beträgt 55 €/Sitzung. Im Geschäftsjahr werden ca. 2-3 Sitzungen durchgeführt.

* * *

V. Anstalten mit Sitz in anderen Bundesländern

Föderale IT-Kooperation (FITKO)	202-206
Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)	207-214
Gemeinsame Klassenlotterie (GKL)	215-219

Föderale IT-Kooperation (FITKO)

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: FITKO (Föderale IT-Kooperation), Zum Gottschalkhof 3, 60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069/401270-0
E-Mail: poststelle@fitko.de
Internet: www.fitko.de

Gegenstand des Unternehmens

Die FITKO wurde mit Wirkung zum 1. Januar 2020 als rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts errichtet und unterstützt den IT-Planungsrat organisatorisch, fachlich und bei der Wahrnehmung seiner Aufgaben nach § 1 Abs. 1 des IT-Staatsvertrages. Die FITKO verfolgt keine Gewinnerzielungsabsicht. Die Geschäftstätigkeit ist durch die Finanzierungsanteile des Bundes und der Länder sichergestellt. Die Präsidentin sieht die wirtschaftliche Entwicklung der FITKO in Abhängigkeit von den ihr übertragenen Aufgaben.

	€	%
Stammkapital	0,00	
Bund und alle Länder zu jeweils gleichen Teilen	0,00	5,88

Unternehmensdaten

	2020	2021	2022
	€	€	€
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	151.907	148.138	235.594
Finanzanlagen	0	4.000	114.000
Sachanlagen	151.907	144.138	121.594
Umlaufvermögen	20.716.945	46.006.060	114.697.503
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.581.775	4.858.566	7.527.173
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	15.135.170	41.147.494	107.170.330
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	22.282	28.407	45.229
Bilanzsumme	20.891.135	46.182.605	114.978.327
Passivseite			
Eigenkapital	0	0	0
Gezeichnetes Kapital	0	0	0
Gewinnvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten für Investitionskostenzuschüsse zum Anlagevermögen	0	0	0
Rückstellungen	4.086.944	4.963.047	7.363.740

	Verbindlichkeiten	16.804.168	41.219.557	107.614.586	
	Passive Rechnungs- abgrenzungsposten	16.484.919	41.144.234	107.159.973	
	Bilanzsumme	20.891.135	46.182.605	114.978.327	
Gewinn- & Verlustrechnung	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse	35.331.654	48.858.608	51.839.179	
	Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.100.779	75.070	188.165	
	Sonstige Erträge	340	3.798	1.209	
	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	8.409.292	45.716.793	46.391.039	
	Personalaufwand	3.718.271	3.006.603	5.424.667	
	Abschreibungen	79.507	47.894	24.655	
	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	24.145.490	0	4.036	
	Sonstige Aufwendungen	80.212	86.772	93.610	
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	79.413	90.546	
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	
	Sonstige Steuern	0	0	0	
	Jahresüberschuss/ -fehlbetrag (-)	0	0	0	
	Kennzahlen	Ertragslage			
		Eigenkapitalrentabilität	0,00 %	0,00 %	0,00 %
		Gesamtkapitalrentabilität	0,00 %	0,00 %	0,00 %
Vermögensaufbau					
Anlagenintensität		0,7 %	0,3 %	0,2 %	
Intensität des Umlaufvermögens		99,2 %	99,6 %	99,8 %	
Anlagenfinanzierung					
Anlagendeckung I		0,00 %	0,00 %	0,00 %	
Anlagendeckung II		0,00 %	0,00 %	0,00 %	
Kapitalausstattung					
Eigenkapitalquote		0,00 %	0,00 %	0,00 %	
Fremdkapitalquote		100,0 %	100,0 %	100,0 %	
Liquidität					
Liquiditätsgrad I	0,00 %	0,00 %	0,00 %		

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2020	2021	2022
	T€	T€	T€
Digitalisierungsbudget und Stammbudget	1.215	2.246	3.226

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Die FITKO unterstützt in wichtigem Landesinteresse stehende zentrale Infrastruktureinrichtungen im Rahmen der föderalen IT-Kooperation. Sie unterstützt den IT-Planungsrat und sorgt für die Umsetzung seiner Beschlüsse zur Digitalisierung der Verwaltung in Deutschland. Sie erbringt weitere wichtige Dienstleistungen. Dies umfasst die Planung und Koordination der Arbeit des IT-Planungsrats, die Vernetzung der beteiligten Akteure von Bund, Ländern und Kommunen genauso wie strategische Festlegungen.

Geschäftsverlauf 2022

Die Umsätze sind um 3,091 Mio. € auf 52,028 Mio. € gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Der Jahresüberschuss ist mit 0 € gegenüber dem Vorjahr gleichgeblieben. Die Investitionen der FITKO sind in unwesentlicher Höhe und betreffen ausschließlich das Anlagevermögen.

Weitere Entwicklungen

Die wirtschaftliche Entwicklung der FITKO ist abhängig von den ihr übertragenen Aufgaben und deren Finanzierung, der Bereitstellung von Stellen durch Bund und Länder, sowie der erfolgreichen Akquisition von qualifiziertem Personal. Der Umfang der Realisierung von Digitalisierungsmaßnahmen wird im Wesentlichen von diesen Parametern bestimmt.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Kremer, Jörg	01.04.2023 - heute (kommissarische Leitung)

Einwilligungserklärungen zur Veröffentlichung der Vergütungen liegen nicht vor. Auf die Angabe der Dienstbezüge der Leitung der FITKO wird mit Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB verzichtet, da Rückschlüsse auf Einzelpersonen möglich sind.

Verwaltungsrat

Dem Verwaltungsrat gehören die Mitglieder des IT-Planungsrats an (§ 7 Abs. 2 Satz 1 i.V.m. § 1 Abs. 2 IT-Staatsvertrag in der Fassung vom 1. Oktober 2019 – IT-Staatsvertrag). Der Vorsitzende des IT-Planungsrats (§ 1 Abs. 3 IT-Staatsvertrag) ist zugleich Vorsitzender des Verwaltungsrats der FITKO.

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremien- rolle	Gesamtbezüge in €		
				2020	2021	2022
Herr Burghardt		Hessen	Mitglied	0	0	0
Frau Dr. Syring		Hessen	Mitglied	0	0	0
Herr Sander		Hessen	Mitglied	0	0	0
Frau Wahl		Hessen	Mitglied	0	0	0
Frau Sauer		Hessen	Mitglied	0	0	0
Frau Melzer		Hessen	Mitglied	0	0	0
Frau Hoffard- Sellin		Hessen	Mitglied	0	0	0
Herr Krebs		Baden-Württemberg	Mitglied	0	0	0
Herr Dr. Zügel		Baden-Württemberg	Mitglied	0	0	0
Herr Dr. Strepp		Bayern	Mitglied	0	0	0
Herr Dr. Denkhaus		Bayern	Mitglied	0	0	0
Herr Gottlieb		Bayern	Mitglied	0	0	0
Frau Klement		Berlin	Mitglied	0	0	0
Herr Sattler		Berlin	Mitglied	0	0	0
Herr Dr. Grünwald		Brandenburg	Mitglied	0	0	0
Herr Wollny		Brandenburg	Mitglied	0	0	0
Frau Heilemann- Jeschke		Bremen	Mitglied	0	0	0
Herr Dr. Richter		Bund	Mitglied	0	0	0
Herr Bürger		Bund	Mitglied	0	0	0
Herr Pörksen		Hamburg	Mitglied	0	0	0
Herr Riedel		Hamburg	Mitglied	0	0	0
Frau Ulbrich		Mecklenburg- Vorpommern	Mitglied	0	0	0
Herr Manke		Niedersachsen	Mitglied	0	0	0
Herr Dr. Baier		Niedersachsen	Mitglied	0	0	0
Herr Sieveke		Nordrhein-Westfalen	Mitglied	0	0	0
Herr Dr. Ruhose		Rheinland-Pfalz	Mitglied	0	0	0

Frau Weis	Rheinland-Pfalz	Mitglied	0	0	0
Frau Yorgova-Ramanauskas	Saarland	Mitglied	0	0	0
Herr Altenkirch	Saarland	Mitglied	0	0	0
Herr Prof. Popp	Sachsen	Mitglied	0	0	0
Herr Sott	Sachsen	Mitglied	0	0	0
Herr Schlömer	Sachsen-Anhalt	Mitglied	0	0	0
Herr Thomson	Schleswig-Holstein	Mitglied	0	0	0
Herr Hoffmeier	Thüringen	Mitglied	0	0	0

* * *

Kreditanstalt für Wiederaufbau

Allgemeine Angaben zur Anstalt

Adresse: KfW Bankengruppe, Palmengartenstraße 5-9, 60325 Frankfurt am Main
Telefon: 069 7431-0
Telefax: 069 7431-2944
E-Mail: info@kfw.de
Internet: www.kfw.de

Aufgabe der Anstalt

Bei der KfW handelt es sich um die Förderbank für die eigene Volkswirtschaft. Sie fördert die Investitionsfinanzierung (hauptsächlich Finanzierung von Investitionen kleiner und mittlerer Unternehmen im In- und Ausland) und die Export- und Projektfinanzierung (durch Vergabe langfristiger Kredite zur Finanzierung von Investitionsgüterexporten). Die KfW ist die Entwicklungsbank für die Entwicklungsländer im Auftrag der Bundesregierung. Des Weiteren werden umfangreiche Beratungs- und andere Dienstleistungen durchgeführt.

	€	%
Nennkapital	3.750.000.000	
Land Rheinland-Pfalz (rechnerisch)	36.165.860	0,96
Bund	3.000.000.000	80,00
Sonstige Bundesländer	713.834.140	19,04

Beteiligungsgesellschaften

Firma und Sitz des Unternehmens	Kapital	Anteil	
	Mio. €	Mio. €	%
DEG Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH Sitz: Köln	2.517 ¹⁾	2.516,87	100
KfW Beteiligungsholding GmbH Sitz: Bonn	1.771 ¹⁾	1.770,63	100
KfW Capital GmbH & Co. KG Sitz: Frankfurt am Main	663 ¹⁾	662,60	100
Interkonnektor GmbH Sitz: Frankfurt am Main	72 ¹⁾	71,78	100
tbg Technologie-Beteiligungsgesellschaft mbH Sitz: Bonn	72 ¹⁾	71,88	100
Finanzierungs- und Beratungsgesellschaft mbH Sitz: Berlin	6 ¹⁾	5,67	100
Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena) Sitz: Berlin	7 ²⁾	1,82	26,0

Berliner Energieagentur GmbH Sitz: Berlin	8 ²⁾	1,98	25,0
ProCredit Holding AG & Co. KGaA Sitz: Frankfurt am Main	K.A. ³⁾	K.A. ³⁾	13,2 ²⁾
Access Microfinance Holding AG Sitz: Berlin	K.A. ³⁾	K.A. ³⁾	12,7 ²⁾
Finca Microfinance Holding Company LLC Sitz: Wilmington, USA	K.A. ³⁾	K.A. ³⁾	8,9 ²⁾
AB Microfinance Bank Nigeria Ltd. Sitz: Lagos, Nigeria	K.A. ³⁾	K.A. ³⁾	5,9 ²⁾

1) Es liegen vorläufige Daten zum 31.12.2022 vor.

2) Letzter vorliegender Abschluss 31.12.2021

3) Der Jahresabschluss und Lagebericht der KfW 2022 nach HGB enthält keine Angaben zum Kapital der genannten Gesellschaften.

Anstaltsdaten

		2020	2021	2022
		Mio. €	Mio. €	Mio. €
Bilanz	Aktivseite			
	Barreserve	44.177	42.439	645
	Forderungen an Kreditinstitute	323.153	334.064	389.076
	Forderungen an Kunden	111.362	110.489	135.414
	Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	38.618	39.923	40.444
	Beteiligungen	833	907	916
	Anteile an verbundenen Unternehmen	3.653	3.796	3.964
	Treuhandvermögen	17.213	18.315	18.595
	Immaterielle Anlagewerte	61	49	24
	Sachanlagen	859	842	811
	Sonstige Vermögensgegenstände	692	4.752	3.455
	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	2.672	6.753	3.613
	Sonderverlustkonto aus Rückstellungsbildung gemäß § 17 Abs. 4 DMBiG	26	26	26
	Bilanzsumme	543.320	562.355	596.985
	Passivseite			
	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	23.941	15.271	19.463
	Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	46.974	43.886	65.514
	Verbriefte Verbindlichkeiten	412.754	443.617	455.107
	Treuhandverbindlichkeiten	17.213	18.315	18.595
	Sonstige Verbindlichkeiten	7.291	82	223
	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	4.040	8.479	4.284
	Rückstellungen	2.675	2.889	2.959
	Abführungspflichten nach DMBiG	0	1	0
	Fonds für allgemeine Bankrisiken	600	200	200
	Eigenkapital	27.831	29.616	30.641
	Bilanzsumme	543.320	562.355	596.985

Gewinn- & Verlustrechnung	Zinserträge	4.358	3.373	9.746	
	Zinsaufwendungen	2.442	1.492	8.158	
	Laufende Erträge	79	43	68	
	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen	31	41	0	
	Provisionserträge	611	657	643	
	Provisionsaufwendungen	162	175	180	
	Sonstige betriebliche Erträge	281	152	99	
	Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	964	1.064	1.150	
	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	82	80	75	
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	138	209	54	
	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	0	0	0	
	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	9	0	2	
	Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	0	31	0	
	Auflösung des Fonds für allgemeine Bankrisiken	0	400	0	
	Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	1	
	Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	43	113	95	
	Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	1.607	1.790	1.031	
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	6	4	3	
	Sonstige Steuern	2	2	3	
	Jahresüberschuss	1.599	1.784	1.026	
	Einstellung in Gewinnrücklagen (Sonderrücklage § 10 Abs. 3 KfW-Gesetz)	-1.599	-1.784	-1.026	
	Bilanzgewinn	0	0	0	
	Sonstige Angaben	Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	5.831	6.106	6.319
		Investitionen	46	51	28
	Kennzahlen	Kapitalausstattung			
		Kernkapitalquote	24,1 %	23,9 %	25,0 %
		Gesamtkapitalquote	24,3 %	23,9 %	25,2 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Keine Auswirkungen in 2020, 2021 und 2022.

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Geschäftsverlauf 2022

Das Fördervolumen stieg um 56 % auf einen historischen Höchstwert von 166,9 Mrd. € (2021: 107 Mrd. €), maßgeblich verursacht durch die von der Bundesregierung zugewiesenen Aufgaben zur Sicherstellung der Energieversorgung mit einem Volumen von 54,2 Mrd. €. Das inländische Fördergeschäft war von Maßnahmen zur Krisenbekämpfung mitgeprägt und erreichte mit einem Umfang von rund 136 Mrd. € ein Rekordvolumen. Mit 37,4 Mrd. € entfiel ein erheblicher Anteil auf die Bundesförderung für effiziente Gebäude. Zudem steigerte sich der Förderschwerpunkt „Klima & Umwelt“ auf ein Volumen von 19,5 Mrd. €. Die Förderung der Entwicklungs- und Schwellenländer erreichte ein Rekordniveau von knapp 12,6 Mrd. €. Die Ukraine wurde mit Infrastrukturfinanzierungen und Liquiditäts- und Wirtschaftshilfen von 831 Mio. € unterstützt.

Weitere Entwicklungen

Für das Jahr 2023 plant die KfW Bankengruppe ein Neugeschäftsvolumen in Höhe von 79,6 Mrd. €. Erwartet wird in der inländischen Förderung die Normalisierung des originären (Neu-)Geschäftes (Insbesondere weiterhin nachgefragte wohnwirtschaftliche Finanzierungen und langfristige gewerbliche Kredite), ein Wachstum an Zusagen in den Geschäftsfeldern KfW Capital, Export- und Projektfinanzierung sowie DEG. Die KfW Entwicklungsbank erwartet in den kommenden Jahren Zusagen auf gleichbleibend hohem Niveau. Für 2023 rechnet sie mit einem Neugeschäftsvolumen von 11,4 Mrd. €. Sowohl auf EU- wie auch auf G7-Ebene hat die Mobilisierung von öffentlichen und privaten Mitteln für globale Infrastrukturaktivitäten deutlich an Bedeutung gewonnen.

Zur Umsetzung ihrer Transformationsagenda (KfWplus) konzentriert sich die KfW auf die Handlungsfelder Klima & Umwelt (z. B. Ladeinfrastruktur in Deutschland, Solarpark in der Dominikanischen Republik) und Digitalisierung & Innovation (z. B. Ausbau des Glasfasernetzes in Deutschland mit einem Investitionsvolumen von 3 Mrd. €, Fond für Digitale Transformation in Westafrika).

Aufgrund diverser Krisen und ihrer Effekte bestehen erhebliche Risiken für die deutsche sowie die weltweite Wirtschaftsleistung im Jahr 2023. In der Folge könnte die Erreichung der für das Geschäftsjahr 2023 genannten Ziele beeinträchtigt werden. Der Vorstand gibt an, die Entwicklung des Angriffskrieges und die Folgen für den Geschäftsverlauf der KfW weiter eng zu überwachen.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Vorstand

Name	Gesamtbezüge 2020 in T€	Gesamtbezüge 2021 in T€	Gesamtbezüge 2022 in T€	Gremienrolle
Dr. Bräunig Günther, (bis 31.10.2021)	813,6	687,6	0	Ehemaliger Vorsitzender
Wintels, Stefan (ab 01.10.2021)	---	203,0	829,1	Vorsitzender
Dr. Hengster, Ingrid (bis 31.12.2021)	602,7	613,8	0	
Laibach, Christiane (ab 01.06.2021)		335,5	573,9	
Kehr, Melanie	560,8	555,4	573,3	
Loewen, Bernd	665,6	665,7	677,4	
Dr. Peiß, Stefan	583,1	590,0	601,5	

Verwaltungsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in T€		
				2020	2021	2022
Lindner, Christian (ab 12/2021)	Bundesminister	Bundesministerium der Finanzen	Vorsitzender (ab 01/23)	K.M.	0	0
Dr. Habeck, Robert (ab 12/2021)	Bundesminister	Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz	Stellvertretender Vorsitzender (ab 01/23)	K.M.	0	0
Ahnen, Doris (bis 12/2021)	Ministerin der Finanzen	Land Rheinland-Pfalz		6,1	5,9	K.M. (0,2 für 2021)
Baerbock, Annalena (ab 12/2021)	Bundesministerin	Bundesministerium des Auswärtigen		K.M.	0	0
Bartol, Sören (bis 12/2021)	Mitglied des Deutschen Bundestages			8,3	7,8	K.M.
Dr. Bayaz, Danyal (bis 12/2022)	Minister für Finanzen	Land Baden-Württemberg		K.M.	1,3	5,3
Beck, Katharina (ab 01/2022)	Mitglied des Deutschen Bundestages			K.M.	K.M.	5,8
Dr. Berghegger, André	Mitglied des Deutschen Bundestages			7,4	7,8	7,5
Dr. Bingmann, Holger (bis 12/2021)	Präsident	Deutscher Bundesverband Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen e.V. (BGA)		6,7	7,1	K.M.
Bouffier, Volker	Ministerpräsident	Land Hessen		6,8	6,7	6,5
Dr. Dressel, Andreas (ab 01/2022)	Finanzsenator	Freie und Hansestadt Hamburg		K.M.	K.M.	5,6
Esser, Ingeborg (bis 12/2022)	Hauptgeschäftsführerin	GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V.		5,5	5,9	5,3
Fahimi, Yasmin (ab 05/2023)	Vorsitzende	Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)		K.M.	K.M.	K.M.

Feiger, Robert	Bundesvorsitzender	IG Bauen-Agrar-Umwelt (IG Bau)	6,3	6,1	6,1
Füracker, Albert (bis 12/2022)	Minister der Finanzen und für Heimat	Freistaat Bayern	5,5	5,3	5,3
Gönner, Tanja (ab 01/2023)	Hauptgeschäftsführerin	Bundesverband der Deutschen Industrie e.V. (BDI)	K.M.	K.M.	K.M.
Göppert, Verena (bis 12/2021)	Ständige Stellvertreterin des Hauptgeschäftsführers	Deutscher Städtetag	5,3	5,5	K.M.
Gutting, Olav (bis 12/2021)	Mitglied des Deutschen Bundestages		6,9	6,5	K.M. (0,2 für 2021)
Dr. Hagen, Louis (bis 12/2022)	Vorsitzender des Vorstandes	Münchner Hypothekenbank eG	8,0	7,7	6,7
Heere, Gerald (ab 01/2023)	Finanzminister	Land Niedersachsen	K.M.	K.M.	K.M.
Prof. Dr. Henneke, Hans-Günter (ab 01/2022)	Geschäftsführendes Präsidialmitglied	Deutscher Landkreistag	K.M.	K.M.	5,5
Hilbers, Reinhold (bis 12/2022)	Finanzminister	Land Niedersachsen	8,2	8,0	8,1
Hoffmann, Reiner (bis 04/2023)	Vorsitzender	Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)	6,9	6,5	6,9
Hofmann, Gerhard (bis 04/2022)	Mitglied des Vorstandes	Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. (BVR)	8,0	7,5	2,0
Dr. Hollnagel, Bruno	Mitglied des Deutschen Bundestages		5,3	5,7	5,7
Hubertz, Verena (ab 01/2022)	Mitglied des Deutschen Bundestages		K.M.	K.M.	6,5
Hübner, Harald (ab 01/2023)	Ministerialdirektor	Bayerisches Staatsministerium der Finanzen und für Heimat	K.M.	K.M.	K.M.
Dr. Jandura, Dirk (ab 01/2022)	Präsident	Bundesverband Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen e.V.	K.M.	K.M.	6,4

Kahrs, Johannes (bis 11/2021)	Mitglied des Deutschen Bundestages		6,6	5,8	K.M.
Karl, Alois (bis 12/2022)	Mitglied des Deutschen Bundestages		6,7	7,1	7,4
Kocsis, Andrea	Stellvertretende Vorsitzende	ver.di – Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft	5,1	5,7	5,7
Körzell, Stefan	Mitglied des Geschäftsführenden Bundesvorstandes	Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)	6,9	6,7	6,7
Dr. Lang, Joachim (bis 12/2022)	Hauptgeschäftsführer	Bundesverband der Deutschen Industrie e.V. (BDI)	6,3	6,3	6,3
Lange, Ulrich (ab 01/2023)	Mitglied des Deutschen Bundestages		K.M.	K.M.	K.M.
Lemke, Steffi (ab 12/2021)	Bundesministerin	Ministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz	K.M.	0	0
Neske, Rainer (ab 01/2021)	Vorsitzender des Vorstandes	Landesbank Baden-Württemberg (LBBW)	K.M.	6,9	6,9
Özdemir, Cem (ab 12/2021)	Bundesminister	Bundeministerium für Ernährung und Landwirtschaft	K.M.	0	0
Dr. Optendrenk, Marcus (ab 01/2023)	Minister der Finanzen	Land Nordrhein-Westfalen	K.M.	K.M.	K.M.
Dr. Orlopp, Bettina (ab 01/2023)	Stellvertretende Vorsitzende des Vorstandes	Commerzbank AG	K.M.	K.M.	K.M.
Dr. Peters, Hans-Walter	Präsident	Bundesverband deutscher Banken e. V. (BdB)	9,2	8,5	8,6
Post, Achim (ab 01/2022)	Mitglied des Deutschen Bundestages		K.M.	K.M.	6,4
Quinten, Daniel (ab 04/2022)	Mitglied des Vorstandes	Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. (BVR)	K.M.	K.M.	5,3

Richter, Michael (ab 01/2022)	Minister der Finanzen	Land Sachsen- Anhalt	K.M.	K.M.	5,3
Prof. Dr. Riegler, Johannes-Jörg (bis 12/2020)	Präsident	Bundesverband Öffentlicher Banken Deutschlands e.V. (VÖB)	7,7	K.M.	K.M.
Rukwied, Joachim	Präsident	Deutscher Bauern- verband e.V. (DBV)	6,1	6,3	6,1
Schäffler, Frank (ab 01/2022)	Mitglied des Deutschen Bundestages		K.M.	K.M.	6,2
Schleweis, Helmut	Präsident	Deutscher Spar- kassen- und Giro- verband (DSGV)	7,6	7,3	7,6
Schulze, Svenja	Bundesministerin	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	0	0	0
Schwannecke, Holger	Generalsekretär	Zentralverband des Deutschen Hand- werks (ZDH)	7,5	7,4	7,7
Sitzmann, Edith (bis 05/2021)	Ministerin der Finanzen	Land Baden- Württemberg	5,5	2,1	K.M.
Strehl, Dietmar (ab 01/2022)	Finanzsenator	Freie Hansestadt Bremen	K.M.	K.M.	6,8
Strobel, Peter (bis 12/2021)	Minister für Finan- zen und Europa	Saarland	7,2	7,3	K.M.
Taubert, Heike (bis 12/2021)	Finanzministerin	Thüringen	5,3	5,5	K.M.
Theurer, Michael (bis 12/2021)	Mitglied des Deutschen Bundestages		5,1	6,4	K.M.
Dr. Toncar, Florian (bis 03/2020)	Mitglied des Deutschen Bundestages		1,6	K.M.	K.M.
Dr. Wansleben, Martin	Hauptgeschäfts- führer	Deutscher Industrie- und Handelskammer- tag e.V. (DIHK)	6,9	6,5	6,2
Dr. Warnecke, Kai H. (ab 01/2023)	Präsident	Haus & Grund	K.M.	K.M.	K.M.
Dr. Wissing, Volker (ab 12/2021)	Bundesminister	Bundesministerium für Digitales und Verkehr	K.M.	0	0

* * *

Gemeinsame Klassenlotterie

Allgemeine Angaben zur Anstalt

Adresse: Bayerwaldstraße 1, 81737 München; Überseering 4, 22297 Hamburg
Telefon: 089 67903-0; 040 632910-0
Telefax: 089 67903-93; 040 632910-44
Internet: www.gkl.de; www.skl.de; www.nkl.de

Aufgabe der Anstalt

Gegenstand der Gemeinsamen Klassenlotterie, einer Anstalt des öffentlichen Rechts, ist die Veranstaltung von staatlichen Klassenlotterien und ähnlichen Spielangeboten (Glücksspielen).

	€	%
Gezeichnetes Kapital	2.000.000	
Land Rheinland-Pfalz	60.000	3,00
Freistaat Bayern	350.000	17,50
Land Baden-Württemberg	340.000	17,00
Land Berlin	64.800	3,24
Land Brandenburg	34.200	1,71
Freie Hansestadt Bremen	18.600	0,93
Freie und Hansestadt Hamburg	158.800	7,94
Land Hessen	150.000	7,50
Land Mecklenburg-Vorpommern	29.000	1,45
Land Niedersachsen	202.000	10,10
Land Nordrhein-Westfalen	378.400	18,92
Saarland	21.000	1,05
Freistaat Sachsen	60.000	3,00
Land Sachsen-Anhalt	36.800	1,84
Land Schleswig-Holstein	56.400	2,82
Freistaat Thüringen	40.000	2,00

Anstaltsdaten

	2020	2021	2022
	€	€	€
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	81.166.842	83.443.463	84.214.478
Immaterielle Vermögensgegenstände	252.966	486.658	476.683
Sachanlagen	2.684.930	2.885.563	2.689.733
Finanzanlagen	78.228.946	80.071.242	81.048.062
Umlaufvermögen	43.720.050	40.663.823	41.398.581
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.000.068	2.275.217	4.692.502
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	40.719.982	38.388.606	36.706.079
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	218.791	249.518	273.380
Bilanzsumme	125.105.683	124.356.804	125.886.440

	Passivseite			
	Eigenkapital	41.998.247	49.623.798	59.385.612
	Grundkapital	2.000.000	2.000.000	2.000.000
	Gewinnrücklagen	33.567.394	38.259.905	46.660.705
	Gewinn-/Verlustvortrag			
	Bilanzgewinn/-verlust	6.430.853	9.363.893	10.724.907
	Rückstellungen	16.770.328	17.441.592	17.268.808
	Verbindlichkeiten	66.337.108	57.291.414	49.232.020
	Bilanzsumme	125.105.683	124.356.804	125.886.440
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	264.574.750	265.504.777	241.054.097
	Sonstige betriebliche Erträge	1.651.768	1.154.172	3.871.054
	Lotteriegewinne und andere			
	Aufwendungen f.d. Spielgeschäft	-234.784.820	-230.845.142	-211.371.032
	Personalaufwand	-6.683.762	-6.747.649	-6.547.671
	Abschreibungen	-490.959	-555.291	-625.894
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-17.415.378	-19.839.153	-17.340.813
	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihen d. Finanzanlagevermögens	1.064.295	1.812.088	1.036.813
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	195.766	99.098	230.500
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.839.449	-1.684.208	-544.122
	Ergebnis nach Steuern	6.272.210	8.898.692	9.762.933
	Sonstige Steuern	-1.665	-1.122	-1.119
	Jahresüberschuss	6.270.545	8.897.570	9.761.814
	Entnahme aus der Planspielausgleichsrücklage	735.750	0	330.468
	Einstellung in die Planspielausgleichsrücklage	735.750	0	-330.468
	Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage	160.308	466.323	963.093
	Bilanzgewinn	6.430.853	9.363.893	10.724.907
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	84	83	83
	Investitionen	315.037	989.616	420.089
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	15,3 %	18,9 %	18,1 %
	Gesamtkapitalrentabilität	5,1 %	7,5 %	8,5 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	64,9 %	67,1 %	66,9 %
	Intensität des Umlaufvermögens	34,9 %	32,7 %	32,9 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	51,7 %	59,5 %	70,5 %
	Anlagendeckung II	107,5 %	93,4 %	109,5 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	33,6 %	39,9 %	47,2 %
	Fremdkapitalquote	66,4 %	60,1 %	52,8 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	193,5 %	132,4 %	223,8 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2020	2021	2022
	T€	T€	T€
Auflösung Gewinnrücklage	82	0	0

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Geschäftsverlauf 2022

Im Geschäftsjahr 2022 erwirtschaftete die GKL insgesamt einen Umsatz aus Loseinlagen in Höhe von rd. 284,7 Mio. € (Vorjahr: rd. 313,8 Mio. €). Im Vergleich zum Vorjahr sank der Umsatz um 9,3 %.

Weitere Entwicklungen

In das neue Jahr 2023 ist die GKL hinsichtlich des Umsatzes sowohl bei der NKL- als auch bei der SKL-Produktlinie über Plan gestartet. Der starke Absatzrückgang ist, zumindest vorerst, abgebremst worden.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Vorstand

Name	Beschäftigungszeitraum
Schneider, Günther	01.07.2012 – 31.12.2022

Jahr	Grund- vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld- werte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamt- vergütung in €
2020	170.000	18.400	8.750	0	197.150
2021	170.000	24.000	8.750	0	202.750
2022	170.000	14.800	8.750	0	193.550

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Rothärmel, Bettina	01.12.2017 – heute

Jahr	Grund- vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld- werte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamt- vergütung in €
2020	150.000	11.500	10.919	0	172.419
2021	160.000	15.000	10.919	0	185.919
2022	160.000	10.175	11.729	0	181.904

Gewährträgersammlung

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2020	2021	2022
Dr. Warnecke, Dirk	Referent	Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	Vorsitzender	0	0	0
Günthner, Dirk	Referent	Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz	Stellv. Vorsitzender	0	0	0
Dr. Mattern, Katrin	Referentin	Bayerisches Staatsministerium der Finanzen und für Heimat		0	0	0
Fischer, Christian	Referent	Finanzbehörde, Freie und Hansestadt Hamburg		0	0	0
Binder, Alexandra	Referentin	Ministerium für Finanzen Baden-Württemberg		0	0	0
Wölk, Maren	Amtsärztin	Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern		0	0	0
Damm, Elmar	Abteilungsleiter	Hessisches Ministerium der Finanzen		0	0	0
Franz, Karin	Referentin	Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt		0	0	0
Kirsch, Stephan		Niedersächsisches Finanzministerium		0	0	0
Hofmann, Andreas	Referent	Ministerium für Finanzen und Europa Saarland		0	0	0
Linz, Thomas	Referent	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen		0	0	0
Martens-Azimi, Frederieke	Referentin	Finanzministerium des Landes Schleswig-Holstein		K.M.	K.M.	0
Theune, Ralf	Abteilungsleiter	Thüringer Finanzministerium		0	0	0
Holtz, Marion	Referentin	Senatsverwaltung für Finanzen, Berlin		0	0	0
Wieneke, Matthias	Referent	Der Senator für Finanzen, Freie Hansestadt Bremen		0	0	0

Werner,
Johannes

Referent

Ministerium der
Finanzen und für
Europa des Landes
Brandenburg

0

0

0

* * *

VI. Stiftungen des Landes Rheinland-Pfalz

Institut für Arbeitsrecht und Arbeitsbeziehungen in der Europäischen Gemeinschaft	221-222
Landes-Stiftung Arp Museum Bahnhof Rolandseck	223-225
Stiftung Entschuldungshilfe für Straffällige in Rheinland-Pfalz	226-227
Stiftung Grüner Wall im Westen – Mahnmal ehem. Westwall	228-229
Stiftung Hambacher Schloss	230-232
Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz	233-234
Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur	235-237
Stiftung Rheinland-Pfalz für Opferschutz	238-239
Stiftung Sayner Hütte	240-241
Stiftung Staatliches Görres-Gymnasium Koblenz	242-243
Stiftung Villa Musica	244-246

Institut für Arbeitsrecht und Arbeitsbeziehungen in der Europäischen Union

Allgemeine Angaben zur Stiftung

Adresse: Institut für Arbeitsrecht und Arbeitsbeziehungen in der Europäischen Union (IAAEU),
Universität Trier, Campus II, 54286 Trier

Telefon: 0651 201-4751

Telefax: 0651 201-4752

E-Mail: kontakt@iaaeu.de

Internet: www.iaaeu.de

Stiftungszweck

Die Stiftung dient der wissenschaftlichen Erforschung des Arbeitsrechts und der Rechtsbeziehungen in der Europäischen Gemeinschaft

Stiftungskapital: 0,-- €

Stifter: Land Rheinland-Pfalz

Kennzahlen

	2020	2021	2022
	T€	T€	T€
Fördervolumen	1.301	1.418	1.223
Anzahl der geförderten Projekte	4	2	2
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	14	14	14

Organe / Gremien und ihre Mitglieder

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Direktion	Prof. Dr. Goerke, Laszlo		Universität Trier	
	Prof. Dr. Dres. h.c. Schlachter, Monika		Universität Trier	Geschäftsführung
Beirat	Prof. Dr. Antoni, Conny Herbert		Universität Trier	Vorsitzender
	Prof. Dr. Jirjahn, Uwe		Universität Trier	
	Prof. Dr. Mühlfeld-Kerstan, Katrin		Universität Trier	
	Prof. Dr. Raab, Thomas		Universität Trier	
	Prof. Dr. Reiff, Peter		Universität Trier	

Kuratorium	Prof. Dr. Jäckel, Michael	Universität Trier	Vorsitzender
	Prof. Dr. Addison, John	University of South Carolina, USA	
	Prof. Dr. Anderson, Karen M.	University College Dublin, Irland	
	Prof. Dr. Finkin, Matthew	University of Illinois at Urbana-Champaign, USA	
	Prof. Dr. Friehe, Tim	Universität Marburg	
	Prof. Dr. Hajdú, József	Universität Szeged, Ungarn	
	Dr. Hay, Daniel	Hans-Böckler-Stiftung	
	Hornung-Draus, Renate	BDA	
	Prof. Houwerzijl, Mijke Sophie	Tilburg University, Niederlande	
	Prof. Dr. Kamanabrou, Sudabeh	Universität Bielefeld	
	Kummermehr, Kerstin	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit	
	Prof. Dr. Dr. h.c. Möller, Joachim	Universität Regensburg und ehemaliger Direktor des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit	
	Prof. Dr. Nieken, Petra	Karlsruher Institut für Technologie, Institut für Unternehmensführung, Karlsruhe	
	Prof. Dr. Nyström, Birgitta	Lunds Universitet, Schweden	
Prof. Dr. Schneider, Hilmar	Institute of Labor Economics (IZA)		

Vergütung der Aufsichtsgremien und der Direktion

Die Mitglieder des Beirates und des Kuratoriums erhielten keine Vergütung. Die Angabe der Bezüge der Direktion unterbleibt mit Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB.

* * *

Landes-Stiftung Arp Museum Bahnhof Rolandseck

Allgemeine Angaben zur Stiftung

Adresse: Hans-Arp-Allee 1, 53424 Remagen
Telefon: 02228 9425-0
Telefax: 02228 9425-21
E-Mail: info@arpmuseum.org
Internet: www.arpmuseum.de

Stiftungszweck

Zweck der Stiftung ist es, das Arp Museum in Rolandseck und den Bahnhof Rolandseck einheitlich und auf einem internationalen Ansprüchen gerecht werdenden Niveau als Kulturzentrum und Stätte künstlerischer Begegnung zu betreiben und das Werk von Hans Arp und Sophie Taeuber-Arp und ihres künstlerischen Umfelds sowie internationale Künstlerinnen und Künstler zu präsentieren und fördern.

Sie ist zu 100 % Gesellschafterin der Arp Museum Bahnhof Rolandseck Service GmbH (ehem. Vermietungsgesellschaft Bahnhof Rolandseck mbH)

Stiftungskapital: 707.100 €

Stifter: Land Rheinland-Pfalz
 Kreis Ahrweiler
 Stadt Remagen
 Prof. Gerhard Meerwein

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital T€	Anteil T€	%
Arp Museum Bahnhof Rolandseck Service GmbH Sitz: Remagen Gegenstand des Unternehmens ist die Vermietung und Verpachtung von Räumen und Einrichtungsgegenständen im Gebäude des Bahnhofs Rolandseck zu gewerblichen Zwecken, der Betriebs eines Museumsshops im Bahnhof Rolandseck, der Betrieb eines Online-Shops zum Vertrieb museumspezifischer Waren und Dienstleistungen sowie die Organisation und Durchführung von Events, Präsentationen und Veranstaltungen jeder Art.	25,6	25,6	100,0

Kennzahlen

	2020 T€	2021 T€	2022 T€
Fördervolumen Land	3.901	3.901	3.901
Fördervolumen Bund	4	118	131
Anzahl der geförderten Projekte	--	--	--
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	20	20	20

Organe / Gremien und ihre Mitglieder

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Geschäftsführung	Spielmann, Petra		Landes-Stiftung Arp Museum Bahnhof Rolandseck	
	Dr. Wallner, Julia		Landes-Stiftung Arp Museum Bahnhof Rolandseck	
Direktorin	Prof. Dr. Hardeck, Jürgen	Staatssekretär	Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration	Vorsitzender
	Weigand, Cornelia	Landrätin	Kreisverwaltung Bad Neu- enahr-Ahrweiler	stellv. Vor- sitzende
	Dr. Fellbach- Stein, Ariane	Referentin	Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration	
	Groß, Sabine	Referentin	Ministerium der Finanzen	
	Ingendahl, Björn	Bürgermeister	Stadt Remagen	
	Lauffs-Wegner, Andra	Gesellschafterin der Fa. Raben- horst		
	Dr. Otto, Heike	Generaldirektorin	Generaldirektion Kulturel- les Erbe Rheinland-Pfalz	
Kuratorium	Binz, Katharina	Staatsministerin	Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration	Vorsitzende
	Bätzing- Lichtenthäler, Sabine	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz		stellv. Vorsit- zende
	Börger, Ulrike	Vorsitzende	Gesellschaft der Freunde und Förderer des Arp-Museums e.V.	
	Gies, Horst	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz		
	Dr. Henatsch, Martin	Rektor	Kunsthochschule Mainz	
	Horstmann, Lana	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz		
	Dr. Kraus, Eva	Intendantin	Bundeskunsthalle	

Linnertz, Thomas	Präsident	ADD
Prof. Dr. Maaz, Bernhard	Generaldirektor	Bayerische Staatsgemälde- sammlungen
Müller, Susanne	Mitglied des Landtags Rhein- land-Pfalz	
Schneider, Petra	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz	
Dr. Steinkamp, Mareike	Kuratorin	Nationalgalerie Berlin
Schreiner, Gerd	Mitglied des Landtags Rhein- land-Pfalz	
Winkler, Josef	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz	

Vergütung der Aufsichtsgremien und der Geschäftsführung

Die Mitglieder des Vorstandes und des Kuratoriums erhielten keine Vergütung. Die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung unterbleibt mit Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB.

* * *

Stiftung Entschuldungshilfe für Straffällige in Rheinland-Pfalz

Allgemeine Angaben zur Stiftung

Adresse: Ministerium der Justiz, Ernst-Ludwig-Straße 3, 55116 Mainz

Stiftungszweck

Behebung oder Linderung der finanziellen Situation von Straffälligen, um ihre Wiedereingliederung in die Gesellschaft zu fördern und der Rückfallgefahr entgegenzuwirken.

Stiftungskapital: 438.088,08 € (31.12.2022)

Stifter: Land Rheinland-Pfalz

Kennzahlen

	2020	2021	2022
	T€	T€	T€
Fördervolumen	0	0	0
Anzahl der geförderten Projekte	keine neue Entschuldung, Betreuung von insgesamt 17 Darlehen	keine neue Entschuldung, Betreuung von insgesamt 12 Darlehen	keine neue Entschuldung, Betreuung von insgesamt 10 Darlehen
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	0	0	0

Organe / Gremien und ihre Mitglieder

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Geschäftsführung	Bayer, Lisa	Regierungsrätin	Ministerium der Justiz	
	Gräf, Ulrike	Sozialamtfrau	Ministerium der Justiz	
Vorstand	Messer, Thomas	Ministerialdirigent	Ministerium der Justiz	
Kuratorium	Spies, Christoph	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz		Vorsitzender
	Junk, Dennis	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz		Stellvertretender Vorsitzender
	Illing, Heiner	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz		

Dr. Nikolay, Elke

Referentin Recht

Liga der Spitzenver-
bände der freien
Wohlfahrtspflege

Vergütung der Aufsichtsgremien und der Geschäftsführung

Die Mitglieder der Geschäftsführung, des Vorstandes und Kuratoriums erhielten keine Vergütung.

* * *

Stiftung Grüner Wall im Westen – Mahnmal ehem. Westwall

Allgemeine Angaben zur Stiftung

Adresse: Diether-von-Isenburg-Straße 7
55116 Mainz

Stiftungszweck

Sicherung der im Land vorhandenen Anlagen des ehemaligen Westwalls

Stiftungskapital: 20.000.000,- €

Stifter: Land Rheinland-Pfalz

Kennzahlen

	2020	2021	2022
	T€	T€	T€
Ausgaben für Verkehrssicherung	283	225	125
Anzahl der abgeschlossenen Verkehrssicherungen	116	70	52
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt (ehrenamtlich)	1,29 (5)	1,02 (5)	1,18 (2)

Organe / Gremien und ihre Mitglieder

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Geschäftsführung	Rumpf, Andrea	Geschäftsführerin	Stiftung Grüner Wall im Westen - Mahnmal ehemaliger Westwall	
Vorstand	Dr. Manz, Erwin	Staatssekretär	Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität	Vorsitzender
	Siegismund, Julia	Referentin	Ministerium der Finanzen	Stellv. Vorsitzende
	Bißbort, Uwe	Kreisvorsitzender	Bauern- und Winzerverband Rheinland-Pfalz Süd e.V.	
	Fuhr, Alexander	Mitglied des Landtages		
	Dr. Hahn, Stefanie	Referentin Denkmalschutz	Ministerium des Innern und für Sport	
	Dr. Heidbreder, Lea	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz		

Kuratorium	Höfken, Ulrike	Staatsministerin a. D.	
	Jung, Juliana	Referentin Tourismus	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
	Kukatzki, Bernhard	Direktor	Landeszentrale für politische Bildung
	Schmidt, Martin	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz	
	Dr. Streit, Joachim	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz	
	Weiner, Thomas	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz	
	Wink, Steven	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz	
	Yacoub, Sabine	Landesvorsitzende	Bund für Umwelt und Natur- schutz Deutschland (BUND) Landesverband Rheinland- Pfalz e. V.
	Dr. Erbar, Ralph	Vorsitzender	Verband der Geschichtslehr- er Deutschlands e.V. (VGD)
	Johst, Adrian	Geschäftsführer	Naturstiftung David
	Dr. Manthe-Rom- berg, Barbara	Referentin	Gemeinde- und Städtebund RLP
	Dr. Nordblom, Pia	Wissenschaftliche Mitarbeiterin neue Zeitgeschichte	Johannes Gutenberg- Universität Mainz
	Schäfer, Klaus	Geschäftsführer	Eifel Tourismus GmbH
	Sprung, Georg	Vorsitzender	Arbeitsgemeinschaft Natur und Umweltbildung (ANU)
Wijnands, Patrice	2. Vorsitzende des VEWA	Verein zur Erhaltung der ehemaligen Westwall- anlagen (VEWA)	

Vergütung der Aufsichtsgremien und der Geschäftsführung

Die Mitglieder des Vorstandes und Kuratoriums erhielten keine Vergütung. Die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung unterbleibt mit Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB.

* * *

Stiftung Hambacher Schloss

Allgemeine Angaben zur Stiftung

Adresse: 67434 Neustadt/Weinstraße
Telefon: 06321 926290
Telefax: -
Internet: www.hambacher-schloss.de

Stiftungszweck:

Die Stiftung hat die Aufgabe, das Hambacher Schloss als bedeutende historische Stätte für die Entwicklung der Demokratie in Deutschland und die europäische Zusammenarbeit zu erhalten und zu pflegen, insbesondere auch historisch-politische Vermittlungsarbeit im Geiste der Demokratie, Menschenwürde, Toleranz und Völkerverständigung zu leisten.

Stiftungskapital:

1. - Grundstücke Fl.Nr. 2856, 2857 und 2859/142
 - Schlossgebäude
 - Restaurantgebäude
 - Besucherhaus
 - Außenanlagen
2. Eigene Kunstgegenstände
3. Ausstellungsobjekte, die bisher Dauerleihgabe des Landes waren

Stifter:

Land Rheinland-Pfalz
 Landkreis Bad Dürkheim
 Bezirksverband der Pfalz
 Stadt Neustadt

Kennzahlen

	2020	2021	2022
	T€	T€	T€
Fördervolumen als jährliche Stiftungszuwendung (ohne Baukosten)	315,6	407,4	871,5
Fördervolumen Bund	284,9	380,0	515,9
Anzahl der geförderten Projekte	2	2	5
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	12	12	12

Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Geschäftsführung	Dittrich, Ulrike	Schloss-Managerin	Stiftung Hambacher Schloss	
Vorstand	Schneider, Simone	Staatssekretärin	Ministerium des Innern und für Sport	Vorsitzende

Beirat	Ihlenfeld, Hans-Ulrich	Landrat	Landkreis Bad Dürkheim	stellvertre- tender Vor- sitzender
	Fischer, Vanessa	Abteilungsleiterin	Staatskanzlei	
	Fischer, Barbara	Referentin	Ministerium der Finanzen	
	Kraus, Christoph	Abteilungsleiter	Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und In- tegration	
	Wolf, Hagen Philipp		Bundesrepublik Deutsch- land, Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien	
	Weigel, Marc	Oberbürgermeister	Stadt Neustadt a.d.W.	
	Wieder, Theo	Vorsitzender des Bezirkstags	Bezirksverband Pfalz	
	Beck, Kurt	Ministerpräsident a. D.		Beiratsvor- sitzender
	Prof. Dr. Böhmer, Maria	Staatsministerin a. D. Präsidentin	Deutsche UNESCO Kommission e.V.	Stellv. Bei- ratsvorsit- zende
	Garthe, Michael	Chefredakteur	Rheinpfalz	
	Prof. Dr. Hütter, Hans Walter	ehem. Präsident	Stiftung Haus der Ge- schichte der BRD	
	Dr. Klapp, Sabine	Direktorin	Institut für pfälzische Ge- schichte und Volkskunde	
	Prof. Dr. Köller, Olaf	Geschäftsführender Wissenschaftlicher Direktor	Leibniz-Institut für die Pädagogik der Natur- wissenschaften und Mathematik	
	Krüger, Thomas	Präsident	Bundeszentrale für politische Bildung	
	Prof. Dr. Maurer, Catherine	Professorin für Zeitgeschichte	Universität Straßburg	
	Ostrop, Rebekka	ehem. Vorsitzende	Europäisches Jugend- parlament e.V.	
Dr. Schelberg, Simone	ehem. Landes- senderdirektorin	SWR Rheinland-Pfalz		
Dr. Wajs, Hubert	Direktor	Historisches Archiv in Warschau		

Vergütung der Aufsichtsgremien und der Geschäftsführung

Die Mitglieder des Vorstandes und des Beirates erhielten keine Vergütung. Die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung unterbleibt mit Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB.

* * *

Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz

Allgemeine Angaben zur Stiftung

Adresse: Diether-von-Isenburg-Straße 7, 55116 Mainz
Telefon: 06131 16-5070
E-Mail: kontakt@snu.rlp.de
Internet: www.snu.rlp.de

Stiftungszweck

Materielle und ideelle Förderung von Maßnahmen zum Schutz und zur Entwicklung von Natur und Landschaft.

Stiftungskapital: 4.100.000 €

Stifter: Land Rheinland-Pfalz

Kennzahlen

	2020	2021	2022
	T€	T€	T€
Fördervolumen und eigene Projekte	6.637	2.617	1.665
Anzahl der geförderten Projekte und eigene Projekte	202	244	33
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	21	22	21

Organe / Gremien und ihre Mitglieder

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Geschäftsführung	Krebühl, Jochen	Geschäftsführer	Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz	
Vorstand	Eder, Katrin	Staatsministerin	Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität	Vorsitzende
	Dickes, Bettina	Landrätin	Kreisverwaltung Bad Kreuznach	
	Dr. Döll, Christiane	Beigeordnete	Stadt Ingelheim	
	Graf Hatzfeldt, Nicolaus		Waldbesitzerverband	
	Hartelt, Eberhard	Präsident	Bauern- und Winzerverband Rheinland-Pfalz Süd e.V.	

Dr. Heidbreder, Lea	Landtagsabgeordnete Rheinland-Pfalz	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Prof. Dr. Hietel, Elke	Professorin	TH Bingen
Lindemann, Cosima	Erste Vorsitzende	NABU Rheinland-Pfalz
Schönborn, Ralf	Landtagsabgeordneter Rheinland-Pfalz	AfD
Schuch, Siegfried		
Schwab, Helge	Landtagsabgeordneter Rheinland-Pfalz	Freie Wähler
Simon, Anke	Landtagsabgeordnete Rheinland-Pfalz	SPD
Weber, Marco	Landtagsabgeordneter Rheinland-Pfalz	FDP
Yacoub, Sabine	Landesvorsitzende	BUND Rheinland-Pfalz
Zehfuß, Johannes	Landtagsabgeordneter Rheinland-Pfalz	CDU

Vergütung der Aufsichtsgremien und der Geschäftsführung

Die Mitglieder des Vorstandes erhielten im Geschäftsjahr 2022 Vergütungen (Sitzungsgeld und Fahrtkosten) in Höhe von insgesamt 116,60 € (2021: 0 €, 2020: 0 €). Gemäß § 286 Abs. 4 HGB wird auf die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung verzichtet.

* * *

Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur

Allgemeine Angaben zur Stiftung

Adresse: Fischtorplatz 11, 55116 Mainz
Telefon: 06131 288380
E-Mail: info@kulturstiftung-rlp.de
Internet: www.kulturstiftung-rlp.de

Stiftungszweck

Förderung von Kunst und Kultur im Land Rheinland-Pfalz, insbesondere der Erwerb und die Sicherung besonders wertvoller Kunstgegenstände und Kulturgüter, bedeutsame Vorhaben, Dokumentationen und Präsentationen sowie besondere Aufgaben der Förderung von Künstlerinnen und Künstlern sowie Kulturstätten. Zur Förderung von Kunst und Kultur betreibt die Stiftung das Künstlerhaus Edenkoben sowie bis 2020 das Künstlerhaus Schloss Balmoral in Bad Ems. Letzteres ist seit 2021 unter der Trägerschaft der Kunsthochschule Mainz. In den Künstlerhäusern werden Stipendiaten:innen gefördert. Die Stiftung veranstaltet den „Kultursommer Rheinland-Pfalz“. In 2020 hat die Stiftung zudem im Rahmen der Auswirkungen der Corona-Pandemie im Auftrag des Landes die Maßnahme 1 – Projektstipendien und 4 – Neue Medien abgewickelt und sowohl Stipendien als auch Projektförderungen im Rahmen des Programmes „IM FOKUS – 6 Punkte für die Kultur“ vergeben.

Stiftungskapital: 93.832.404 €

Stifter: Land Rheinland-Pfalz

Kennzahlen

	2020	2021	2022
	T€	T€	T€
Fördervolumen	1.330	1.633	1.164
Anzahl der geförderten Projekte	181	261*	207
Anzahl der Stipendien	27* ¹	18* ²	12* ³
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	16,70	12,79	11,79
Fördervolumen IM FOKUS – Stipendien	4.444	2.724	--
Fördervolumen IM FOKUS – Projekte M4	0.999	0	--
Fördervolumen IM FOKUS – Lichtblicke 2.2	0	749	--

*Anzahl Projektförderungen inkl. Lichtblicke

*¹ Anzahl der Stipendien Künstlerhaus Schloss Balmoral und Künstlerhaus Edenkoben

*² Anzahl der Stipendien Künstlerhaus Edenkoben (mehrere 2-monatige Stipendien)

*³ Anzahl der Stipendien Künstlerhaus Edenkoben

Organe / Gremien und ihre Mitglieder

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
General- sekretär	Prof. Dr. Hardeck, Jürgen	Staatssekretär	Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration	
	Geschäfts- führung	Dr. Popanda, Katharina		
Vorstand	Dreyer, Malu	Ministerpräsidentin	Staatskanzlei	Vorsitzende
	Ahnen, Doris	Staatsministerin	Ministerium der Finanzen	stellv. Vorsitzende
	Binz, Katharina	Staatsministerin	Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration	
Kurato- rium	Mertin, Herbert	Staatsminister	Ministerium der Justiz	
	Binz, Katharina	Staatsministerin	Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration	Vorsitzende
	Liguori, Manuel	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz		stellv. Vorsit- zender
	Dr. Dühr, Elisabeth	Vorsitzende	Museumsverband RLP	
	Eumann, Marc-Jan	Direktor	Medienanstalt Rheinland-Pfalz	
	Fiebig, Ulla	Landessenderdirektorin	SWR	
	Hahn, Hubert	Inhaber	Café Hahn, Koblenz	
	Dr. Henatsch, Martin	Rektor	Kunsthochschule Mainz	
	Dr. Ingenthron, Maximilian	Bürgermeister	Stadt Landau	
	Klinkel, Nina	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz		
	Dr. van der Koelen, Dorothea	Inhaberin	CADORO – Zentrum für Kunst und Wissen- schaft in Mainz	
	Nübling, Lukas	Geschäftsführer	Kulturbüro Rheinland- Pfalz	
	Ratter, Ruth	Vorstandsmitglied	Bezirksverband Pfalz	
Schindler, Anja	1.Vorsitzende	BBK RLP		
Schlicher, Rolf	Geschäftsführer	Pirmasens Marketing		
Schneid, Marion	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz			

Wagner, Michael

Mitglied des Landtags
Rheinland-Pfalz

Das Kuratorium besteht aus bis zu 16 Personen, von denen vier Landtagsabgeordnete sind und die weiteren Mitglieder von der Landesregierung benannt werden.

Vergütung der Aufsichtsgremien und der Geschäftsführung

Die Mitglieder des Generalsekretariats sowie des Vorstands erhielten keine Vergütung. Die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung unterbleibt mit Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB.

* * *

Stiftung Rheinland-Pfalz für Opferschutz

Allgemeine Angaben zur Stiftung

Adresse: Ministerium der Justiz, Ernst-Ludwig-Straße 3, 55116 Mainz
Telefon: 06131 16-4881
E-Mail: stiftung.opferschutz@jm.rlp.de
Internet: www.stiftung-opferschutz.rlp.de

Stiftungszweck

Individuelle ergänzende Unterstützung von Opfern von Straftaten.

Stiftungskapital: 250.000 €
Stifter: Land Rheinland-Pfalz

Kennzahlen

	2020	2021	2022
	T€	T€	T€
Fördervolumen	29	32	26
Anzahl der geförderten Projekte	30	19	25
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	0	0	0

Organe / Gremien und ihre Mitglieder

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Geschäfts-führung	Referat 525		Ministerium der Justiz	
Vorstand	Dr. Gutzler, Stephan	Präsident des Landessozialgerichts	Landessozialgericht Rheinland-Pfalz	Vorsitzender
	Dr. Wabnitz, Sabine	Vorsitzende Richterin am Obergericht	Obergericht Rheinland-Pfalz	
	Hornberger, Jan	Direktor des Amtsgerichts	Amtsgericht Landstuhl	
Kuratorium	Mertin, Herbert	Minister	Ministerium der Justiz	Vorsitzender
	Bätzing-Lichtenthäler, Sabine	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz; Landesvorsitzende	Weisser Ring Rheinland-Pfalz	
	Dr. Brauer, Jürgen	Generalstaatsanwalt a.D.	Generalstaatsanwaltschaft Koblenz	

Goschinak, Thekla	Dipl.-Psychologin	ehemals Frauenhaus Frankenthal
Hertel, Roland	Dipl.-Sozialarbeiter	ehemals Staatsanwaltschaft Landau
Jeckel, Lisa-Marie	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz	Fraktion FREIE WÄHLER
Kropfreiter, Markus	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz	SPD-Fraktion
Germano, Mario	Präsident des Landeskriminalamts	Landeskriminalamt Mainz
Lammert, Matthias	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz	CDU-Fraktion
Milles, Frank	Referatsleiter	Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung, Koblenz
Schückes, Heike	Abteilungsleiterin der Abteilung 2 „Versorgung“	Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung
Stuhlfauth, Peter	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz	AfD-Fraktion
von Heusinger, Carl-Bernhard	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Willius-Senzer, Cornelia	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz	FDP-Fraktion

Vergütung der Aufsichtsgremien und der Geschäftsführung

Die Mitglieder des Vorstandes und des Kuratoriums erhielten keine Vergütung. Die Geschäftsführung erfolgt durch das Ministerium der Justiz.

* * *

Stiftung Sayner Hütte

Allgemeine Angaben zur Stiftung

Sitz: Bendorf/Rhein

Stiftungszweck

Zweck der Stiftung ist es, das Denkmalareal „Sayner Hütte“ im Rahmen eines städtebaulichen Entwicklungskonzepts als bedeutende historische Stätte der frühindustriellen Epoche in Deutschland zu erhalten und zu pflegen und so den Denkmalschutz und die Denkmalpflege sowie die Heimatpflege und Heimatkunde zu fördern.

Dazu gehört insbesondere:

- die Sayner Hütte als Kulturdenkmal zu erhalten, zu pflegen, für die Nutzung zu kulturellen sowie kulturtouristischen Zwecken weiterzuentwickeln und deren barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung weiter auszubauen,
- dem Stiftungszweck entsprechende und insbesondere ihn fördernde Veranstaltungen zu planen und durchzuführen, sowie
- durch sonstige Maßnahmen, Veranstaltungen und Projekte zur Belebung und Pflege dieser historischen Stätte beizutragen.

Stiftungskapital:

25.000 €

Stifter:

Land Rheinland-Pfalz,
Landkreis Mayen-Koblenz,
Stadt Bendorf/Rhein

Kennzahlen

	2020	2021	2022
	T€	T€	T€
Fördervolumen	230	340	360
Anzahl der geförderten Projekte	0	0	0
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	5,5	5,5	5,5

Organe / Gremien und ihre Mitglieder

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Geschäftsführung	Dr. Rodday, Björn		Stiftung Sayner Hütte	
Vorstand	Schneider, Simone	Staatssekretärin	Ministerium des Innern und für Sport	Vorsitzende
	Mohr, Christoph	Bürgermeister	Stadt Bendorf/Rhein	stellv. Vorsit- zender
	Dr. Otto, Heike	Generaldirektorin	GDKE Rheinland-Pfalz	

Beirat

Dr. Saftig, Alexander	Landrat	Landkreis Mayen- Koblenz	
Prof. Dr. Grewenig, Meinrad Maria	ehem. Generaldirektor	Weltkulturerbe Völklinger Hütte	Vorsitzender
Prof. Dr. Albrecht, Helmuth	Lehrstuhl für Technik- geschichte und Industrie- archäologie	TU Bergakademie Freiberg	
Dötsch, Michael	Leiter des Regional- zentrums	Rauschermühle der Westnetz, Verteilnetzbetreiber der innogy Westenergie	
Glöckner, Rehlinde	Vorstands- vorsitzende	Freundeskreis Sayner Hütte e.V.	
Lessing, Heinrich	ehem. Landesvor- sitzender Rheinland-Pfalz	Bund Deutscher Architekten	
Fürstin zu Sayn- Wittgenstein- Sayn, Gabriela	stellv. Vorsitzende	Freundeskreis Sayner Hütte	
Scheeder, Bettina	Geschäfts- führerin	Museumsverband Rheinland-Pfalz e.V.	
Dr. Stolberg- Schloemer, Britta	Geschäfts- führerin	cbg GmbH - Betriebsberatung und Sachverständigenbüro der DEHOGA Rheinland- Pfalz	
PD Dr. Stremmel, Ralf	Leiter	Historisches Archiv Krupp	
Wendling, Anja	stellv. Geschäfts- führerin	Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH	

Vergütung der Aufsichtsgremien und der Geschäftsführung

Die Mitglieder des Vorstandes und des Kuratoriums erhielten keine Vergütung.

* * *

Stiftung Staatliches Görres-Gymnasium Koblenz

Allgemeine Angaben zur Stiftung

Sitz: Koblenz

Stiftungszweck

Gemäß § 105 SchulG werden 75 % der Erträge dem Schulträger (Stadt Koblenz) als Zuschuss für Aufwendungen nach § 74 Abs. 3 SchulG sowie 25 % für besondere schulische Zwecke der Schule zur Verfügung gestellt.

Stiftungskapital:

Ackerland, Grün- oder Waldflächen, Bauland
sowie Bauerwartungsland: Wert rd. 25,7 Mio. €
Geld-/Anlagevermögen: Wert rd. 1,6 Mio. €
Historische Bibliothek: Wert rd. 1,5 Mio. €

Gesamtwert: rd. 28,8 Mio. €

Stifter:

Land Rheinland-Pfalz (ohne Landesmittel¹)

Kennzahlen

	2020	2021	2022
	T€	T€	T€
Fördervolumen	rd. 115	82	rd. 115
Anzahl der geförderten Projekte ²	1	1	1
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt (ehrenamtlich oder/und geringfügig Beschäftigte)	2	2	2

Organe / Gremien und ihre Mitglieder

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde/Ort	Gremienrolle
Geschäftsführung	Dr. Mittelberg, Ute (Ifd. Geschäfte)	Schulleitung	Görres-Gymnasium / Land RLP	
	Itschert, Lutz (Vermögensverwaltung)	Rentner		
Vorstand	Döring, Martin	Referent	Ministerium für Bildung	

¹ Das externe Stiftungskapital stammt aus dem historisch begründeten Schulvermögen.

² Gemäß § 105 SchulG sind nur der Schulträger und die Schule Gegenstand der Förderung.

Verwaltungsbeirat	Dr. Mittelberg, Ute	Schulleitung	Staatliches Görres-Gymnasium	Vorsitzende
	Georg, Jürgen-Werner	Beamter	Landesbetrieb Mobilität RLP	
	Karst, Anton	Pensionär		
	Müller, Katharina	Rechtsanwältin	Rechtsanwaltskammer Koblenz	

Vergütung der Aufsichtsgremien und der Geschäftsführung

Die Mitglieder des Vorstandes und des Beirates erhielten keine Vergütung. Die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung unterbleibt mit Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB.

* * *

Stiftung Villa Musica

Allgemeine Angaben zur Stiftung

Adresse: Auf der Bastei 3, 55131 Mainz
Telefon: 06131 9251800
Telefax: 06131 169203
E-Mail: info@villamusica.de
Internet: www.villamusica.de

Stiftungszweck

Förderung der Musik, insbesondere durch

- a) Aus-, Fort- und Weiterbildung junger Musikerinnen und Musiker,
- b) Veranstaltungen und Konzerte,
- c) Unterstützung von Musikerinnen und Musikern,
- d) Erhaltung von Schloss Engers als Akademie für Kammermusik.

Die Stiftung fördert kulturelle Maßnahmen sowie Einrichtungen und pflegt internationale Beziehungen.

Stiftungskapital: 20.017.077,15 €

Stifter: Land Rheinland-Pfalz
und Südwestrundfunk

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital T€	Anteil T€	%
Schloss Engers Betriebs-GmbH (i.L.) Sitz: Neuwied Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb einer Gastronomie im Schloss Engers sowie die Vermietung und Verpachtung von Räumen und Einrichtungsgegenständen und die Durchführung von Konzertveranstaltungen (Die Schloss Engers Betriebs-GmbH hat am 13.07.2022 einen Insolvenzantrag gestellt.)	0	0	100,0

Kennzahlen

	2020	2021	2022
	T€	T€	T€
Fördervolumen (projektbezogene Ausgaben der Kurs- und Konzertbetriebe)	392	804	1.033
Anzahl der geförderten Projekte	41	84	108
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	10	10	10

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Vorstand

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Prof. Dr. Hardeck, Jürgen	Staatssekretär	Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration	Vorsitzender
Spielmann, Petra	Kaufmännische Leiterin	Landes-Stiftung Arp Museum Bahnhof Rolandseck	stellv. Vorsitzende
Dr. Hertel, Felix	stv. Justiziar	SWR	
Rhiemeier, Dorothee	Referatsleitung	Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration	
Rau, Florian	Referent	Ministerium der Finanzen	

Kuratorium

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Prof. Dr. Gniffke, Kai	Intendant	SWR	Vorsitzender
Harnischfeger, Barbara	Vorsitzende	Freunde der Villa Musica e.V.	stv. Vorsitzende
Binz, Katharina	Staatsministerin	Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration	
Fehlmann, Beat	Intendant	Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz	
Fiebig, Ulla	Landessenderdirektorin	SWR	
Hähner, Peter	Regionalvorstand	Landesbank Baden-Württemberg	
Horstmann, Lana	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz		
Dr. Kaiser-Lahme, Angela	Direktorin	Generaldirektion Kulturelles Erbe	
Müller, Markus	Intendant	Staatstheater Mainz	
Stieber, Peter	Präsident	Landesmusikrat Rheinland-Pfalz e.V.	
Wagner, Michael	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz		
Winkler, Josef	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz		

Vergütung der Aufsichtsgremien und der Geschäftsführung

Die Mitglieder des Vorstandes und des Kuratoriums erhielten keine Vergütung.

* * *

VII. Anzahl der Mandate in den Gremien und die Besetzung von Gremien (soweit im Bericht dargestellt)

Name der Gesellschaft (Name des Gremiums)	Zahl der Mitglieder	davon		davon vom Land Rheinland-Pfalz besetzte Mandate		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Unmittelbare Beteiligungsgesellschaften mit Sitz in Rheinland-Pfalz						
<i>Wirtschaftlich besonders bedeutende Beteiligungen</i>						
Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH, Kaiserslautern – Aufsichtsrat	4	1	3	3	1	2
Forschungsinstitut für Glas-Keramik GmbH, Höhr-Grenzhausen – Aufsichtsrat	5	1	4	4	1	3
Gesellschaft zur Beseitigung von Sonderabfällen in Rheinland-Pfalz mbH (GBS), Gerolsheim – Aufsichtsrat	3	2	1	3	2	1
Hafenbetriebe Ludwigshafen am Rhein GmbH, Ludwigshafen – Aufsichtsrat	4	1	3	3	1	2
Hafenbetriebe Rheinland-Pfalz GmbH, Ludwigshafen – Aufsichtsrat	3	1	2	3	1	2
IDG Institut für digitale Gesundheitsdaten RLP, Mainz – Aufsichtsrat	12	3	9	4	1	3
Innovationsagentur Rheinland-Pfalz GmbH, Mainz – Aufsichtsrat	4	3	1	4	3	1
Leibniz-Institut für Verbundwerkstoffe GmbH, Kaiserslautern – Aufsichtsrat	7	3	4	3	2	1
Lotto Rheinland-Pfalz GmbH, Koblenz – Aufsichtsrat	12	4	8	6	4	2
RLP AgroScience GmbH, Neustadt a.d.W. – Aufsichtsrat	6	3	3	4	2	2
Staatstheater Mainz GmbH, Mainz – Aufsichtsrat	9	4	5	3	0	3
TRON Translationale Onkologie an der Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz gGmbH – Aufsichtsrat	6	1	5	3	1	2

Name der Gesellschaft (Name des Gremiums)	Zahl der Mitglieder	davon		davon vom Land Rheinland- Pfalz besetzte Mandate		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Übrige Beteiligungen						
bic KL Business & Innovation Center Kaiserslautern GmbH, Kaiserslautern – Aufsichtsrat	5	1	4	3	1	2
Campus Company, Hoppstädten-Weiersbach – Aufsichtsrat	4	2	2	2	1	1
Commercial Vehicle Cluster - Nutzfahrzeug GmbH (CVC), Kaiserslautern – Aufsichtsrat	7	1	6	2	1	1
Deula Rheinland-Pfalz GmbH, Lehranstalt für Agrar- und Umwelttechnik, Bad Kreuznach – Aufsichtsrat	3	1	2	2	1	1
EGH – Entwicklungsgesellschaft Hahn mbH, Hahn-Flughafen – Aufsichtsrat	5	1	4	4	1	3
Institut für Oberflächen- und Schichtanalytik GmbH, Kaiserslautern – Aufsichtsrat	5	3	2	4	3	1
ITB - Institut für Innovation, Transfer und Beratung gemeinnützige GmbH, Bingen – Aufsichtsrat	9	4	5	3	2	1
Karl Marx 2018 –Ausstellungsgesellschaft mbH, Trier – Aufsichtsrat	4	2	2	3	1	2
Sonderabfall-Management-Gesellschaft Rheinland-Pfalz mbH (SAM), Mainz – Aufsichtsrat	5	2	3	3	2	1
Staatsbad Bad Bergzabern GmbH, Bad Bergzabern – Aufsichtsrat	4	1	3	2	1	1
Staatsbad Bad Bertrich GmbH, Bad Bertrich – Aufsichtsrat	7	2	5	5	2	3
Staatsbad Bad Ems GmbH, Bad Ems – Aufsichtsrat	6	3	3	5	3	2

Name der Gesellschaft (Name des Gremiums)	Zahl der Mitglieder	davon		davon vom Land Rheinland- Pfalz besetzte Mandate		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Technologieinstitut für Metall & Engineering (TIME) GmbH, Wissen – Aufsichtsrat	7	1	6	3	1	2
Technologiezentrum Koblenz GmbH, Koblenz – Aufsichtsrat	5	1	4	3	1	2
Technologiezentrum Ludwigshafen GmbH, Ludwigshafen – Aufsichtsrat	5	1	4	3	1	2
Technologiezentrum Mainz GmbH, Mainz – Aufsichtsrat	5	0	5	3	0	3
Trierer Hafengesellschaft mbH, Trier – Aufsichtsrat	5	1	4	3	1	2
Unmittelbare Beteiligungsgesellschaften mit Sitz in anderen Bundesländern und im Aus- land						
FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gem. GmbH, Grünwald – Aufsichtsrat	7	3	4	1	0	1
PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH, Berlin – Aufsichtsrat	15	6	9	0	0	0
T Investment BIS S.A., Brüssel – Verwaltungsrat	2	1	1	2	1	1
ZESAR – Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten GmbH, Köln – Aufsichtsrat	10	1	9	1	0	1

Name der Gesellschaft (Name des Gremiums)	Zahl der Mitglieder	davon		davon vom Land Rheinland- Pfalz besetzte Mandate		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Anstalten bzw. Körperschaften des öffentlichen Rechts mit wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb						
<i>mit Sitz in Rheinland-Pfalz</i>						
Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (AöR), Mainz – Verwaltungsrat	8	2	6	4	2	2
Landeskrankenhaus (AöR), Andernach – Aufsichtsrat	10	5	5	8	4	4
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Mainz – Aufsichtsrat („Vertreter des Landes“)	11	4	7	5	3	2
Wiederaufbaukasse der rheinland-pfälzischen Weinbaugebiete, Bad Kreuznach – Verwaltungsrat	16	2	14	6	2	4
<i>mit Sitz in anderen Bundesländern</i>						
Föderale IT-Kooperation (FITKO), Frankfurt a.M. – Verwaltungsrat	34	10	24	2	1	1
Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt a. M. – Verwaltungsrat	37	9	28	0	0	0
Stiftungen des Landes Rheinland-Pfalz						
Institut für Arbeitsrecht und Arbeitsbeziehungen in der Europäischen Gemeinschaft, Trier – Beirat	5	1	4	5	1	4
– Kuratorium	15	7	8	15	7	8
Landes-Stiftung Arp Museum Bahnhof Rolandseck, Remagen – Vorstand	7	5	2	7	5	2
– Kuratorium	14	8	6	14	8	6
Stiftung Entschuldungshilfe für Straffällige in Rheinland-Pfalz, Mainz – Vorstand	1	0	1	1	0	1
– Kuratorium	4	1	3	4	1	3
Stiftung Grüner Wall im Westen – Mahnmahl ehem. Westwall, Mainz – Vorstand	14	6	8	14	6	8
– Kuratorium	7	3	4	7	3	4

Name der Gesellschaft (Name des Gremiums)	Zahl der Mitglieder	davon		davon vom Land Rheinland- Pfalz besetzte Mandate		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz, Mainz – Vorstand	15	8	7	15	8	7
Stiftung Hambacher Schloss, Neustadt a.d.W. – Vorstand	8	3	5	4	3	1
– Beirat	11	5	6	11	5	6
Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur, Mainz – Vorstand	4	3	1	4	3	1
– Kuratorium	16	8	8	16	8	8
Stiftung Rheinland-Pfalz für Opferschutz, Mainz – Vorstand	3	1	2	3	1	2
– Kuratorium	14	5	9	14	5	9
Stiftung Sayner Hütte, Bendorf – Vorstand	4	2	2	2	2	0
– Beirat	10	5	5	10	5	5
Stiftung Staatliches Görres-Gymnasium Koblenz, Koblenz – Vorstand	1	0	1	1	0	1
– Beirat	4	2	2	4	2	2
Stiftung Villa Musica, Mainz – Vorstand	5	2	3	5	2	3
– Kuratorium	12	5	7	12	5	7

Insgesamt :	490	177	313	293	135	158
in % :	100,00 %	36,12 %	63,88 %	100,00 %	46,08 %	53,92 %

VIII. 10-Jahres-Übersichten (2013-2022)

In den folgenden Tabellen werden die wirtschaftlich besonders wichtigen Beteiligungsgesellschaften sowie Körperschaften und Anstalten öffentlichen Rechts mit Sitz in Rheinland-Pfalz für den Zeitraum 2013-2022 dargestellt. Die aufgeführten Daten und Kennzahlen wurden den vorliegenden Jahresabschlüssen entnommen.

Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH
Anteil Land Rheinland-Pfalz: 100 %

in T€	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Umsatzerlöse	128	52	30	47	193	199	264	548	585	1.277
Ergebnis nach Steuern	0	0	0	1	1	0	0	-193	-7	9
Jahresergebnis	0	0	0	0	0	0	0	-194	-8	9
Stammkapital	25	25	25	25	25	1.025	1.025	1.025	1.025	1.025
Eigenkapital	25	25	25	25	25	1.025	1.025	831	823	832
Bilanzsumme	779	672	659	881	1.571	2.654	1.729	2.103	2.416	3.260
Investitionen	131	213	293	214	73	50	210	202	166	201
Eigenkapitalquote	3,2 %	3,7 %	3,8 %	2,8 %	1,6 %	38,6 %	59,3 %	39,5 %	34,1 %	25,5 %

Forschungsinstitut für Glas-Keramik GmbH
Anteil Land Rheinland-Pfalz: 90 %

in T€	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Umsatzerlöse	841	1.244	1.882	1.341	1.583	1.601	2.199	1.995	2.210	2.111
Ergebnis nach Steuern	-780	-582	-692	-933	-775	-739	-739	-1.323	-922	-1.868
Jahresergebnis	-780	-593	-692	-933	-775	-740	-739	-1.323	-922	-1.868
Stammkapital	570	570	570	570	570	570	570	570	1.370	1.370
Eigenkapital	1.150	2.208	2.094	2.133	2.217	2.266	2.267	2.182	2.997	2.587
Bilanzsumme	10.898	11.054	9.738	9.692	9.492	9.171	8.668	9.526	9.641	10.009
Investitionen	7.515	130	279	200	218	180	150	866	520	1.073
Eigenkapitalquote	10,56 %	19,98 %	21,50 %	22,01 %	23,36 %	24,71 %	26,15 %	22,90 %	31,08 %	25,9

Gesellschaft zur Beseitigung von Sonderabfällen in Rheinland-Pfalz mbH
Anteil Land Rheinland-Pfalz: 100 %

in T€	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Umsatzerlöse	679	716	704	707	743	791	770	764	743	999
Ergebnis nach Steuern	- 1.259	- 1.800	- 3.074	- 3.333	- 2.515	- 2.884	- 2.421	- 2.795	- 2.041	143
Jahresergebnis	- 1.268	- 1.810	- 3.084	- 3.343	- 2.525	- 2.894	- 2.431	- 2.805	- 2.051	129
Stammkapital	256	256	256	256	256	256	256	256	256	256
Eigenkapital	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bilanzsumme	24.778	25.752	28.173	30.848	32.716	35.016	36.722	38.526	39.817	39.044
Investitionen	26	72	16	14	20	18	22	10	2	39
Eigenkapitalquote	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	19.395	20.725	23.201	26.267	28.391	30.885	32.817	35.022	36.575	35.858

Hafenbetriebe Ludwigshafen am Rhein GmbH
Anteil Land Rheinland-Pfalz: 100 %

in T€	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Umsatzerlöse	8.693	8.665	9.080	8.842	9.006	8.687	8.700	8.366	8.556	8.938
Ergebnis nach Steuern	513	1.347	2.179	2.383	3.063	1.412	2.302	601	1.730	2.830
Jahresergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stammkapital	413	1.023	1.023	1.023	1.023	1.023	1.023	1023	1.023	1.023
Eigenkapital	413	3.333	3.333	3.333	3.333	3.333	3.333	3.333	3.333	3.333
Bilanzsumme	14.268	16.733	16.170	16.018	16.154	14.743	13.928	9.692	9.283	10.130
Investitionen	391	169	55	150	22	20	24	1.810	21	72
Eigenkapitalquote	2,9 %	19,9 %	20,6 %	20,8 %	20,6 %	22,6 %	23,9 %	34,4 %	35,9 %	32,9 %
Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinne	362	1.212	2.120	2.252	2.932	1.284	2.159	471	1.600	2.671

Hafenbetrieb Rheinland-Pfalz GmbH
Anteil Land Rheinland-Pfalz: 100 %

in T€	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Umsatzerlöse	4.489	3.982	4.235	4.141	4.386	4.147	4.308	4.579	5.061	5.710
Ergebnis nach Steuern	1.451	1.674	1.633	1.770	1.628	1.749	1.937	1.627	1.902	2.307
Jahresergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stammkapital	51	1.051	1.051	1.051	1.051	1.051	1.051	1.051	1.051	1.051
Eigenkapital	51	1.051	1.051	1.051	1.051	1.051	1.051	1.051	1.051	1.051
Bilanzsumme	3.956	4.326	3.699	3.733	3.512	3.757	3.962	3.806	4.428	4.791
Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Eigenkapitalquote	1,3 %	24,3 %	28,4 %	28,2 %	29,9 %	28,0 %	26,5 %	27,6 %	23,7 %	21,9 %
Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinne	1.426	1.648	1.607	1.739	1.597	1.718	1.905	1.595	1.870	2.269

IDG Institut für digitale Gesundheitsdaten RLP gGmbH
Anteil Land Rheinland-Pfalz: 60 %

in T€	2014*	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Erlöse	16	2.450	3.064	4.530	5.071	5.272	6.197	11.340	9.590
Ergebnis nach Steuern	0	0	3.025	284	1.167	588	-361	-771	-1.624
Jahresergebnis	0	0	3.025	284	1.167	588	-361	-771	-1.624
Stammkapital	25	25	25	25	25	25	25	25	25
Eigenkapital	25	25	3.050	3.334	4.501	5.089	4.728	3.957	2.333
Bilanzsumme	55	2.912	4.626	5.693	6.684	6.885	7.898	13.181	10.927
Investitionen	0	313	219	142	159	201	1.555	4.341	3.070
Eigenkapitalquote	45,2 %	0,9 %	65,9 %	58,6 %	67,3 %	73,9 %	59,9 %	30,0 %	21,4%

*Jahr der Gründung

Innovationsagentur Rheinland-Pfalz GmbH
Anteil Land Rheinland-Pfalz: 100 %

in T€	2022									
Umsatzerlöse	Keine									
Ergebnis nach Steuern	13-									
Jahresergebnis	13-									
Stammkapital	1.500									
Eigenkapital	1.287									
Bilanzsumme	1.300									
Investitionen	Keine									
Eigenkapitalquote in %	Keine aussagekräftige Kennzahl, da neu gegründete Gesellschaft ohne operatives Geschäft in 2022									

Leibniz-Institut für Verbundwerkstoffe GmbH
Anteil Land Rheinland-Pfalz: 88 %

in T€	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Umsatzerlöse	1.933	1.521	2.067	1.946	1.873	1.693	1.320	859	966	920
Ergebnis nach Steuern	33	-423	-33	109	112	-183	-200	963	5	-302
Jahresergebnis	33	-423	-33	107	111	-184	-201	962	4	-302
Stammkapital	179	180	180	180	300	500	614	714	714	714
Eigenkapital	605	183	150	257	488	504	416	1.478	1.483	1.180
Bilanzsumme	5.765	4.690	4.797	4.124	3.813	5.729	7.896	11.460	10.469	15.053
Investitionen	492	324	353	345	624	1.817	3.429	3.912	1.271	4.067
Eigenkapitalquote	10,5 %	3,9 %	3,1 %	6,2 %	12,8 %	8,8 %	5,3 %	12,9 %	14,2 %	7,8 %

Lotto Rheinland-Pfalz GmbH
Anteil Land Rheinland-Pfalz: 51 %

in T€	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Umsatzerlöse	88.2808	86.018	86.735	85.360	82.974	83.412	81.657	86.847	87.066	83.401
Ergebnis nach Steuern	4.989	4.312	5.091	766	1.210	389	712	742	736	738
Jahresergebnis	4.940	4.262	5.043	719	1.165	344	668	702	698	701
Stammkapital	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Eigenkapital	13.668	14.868	16.850	16.039	16.694	16.527	16.430	16.622	16.555	16.491
Bilanzsumme	75.902	75.424	79.494	80.943	87.729	88.536	94.468	101.026	120.610	113.622
Investitionen	739	5.959	1.103	1.087	912	1.346	606	862	1.066	1.130
Eigenkapitalquote	18,0 %	19,7 %	21,2 %	19,8 %	19,0 %	18,7 %	17,4 %	16,5 %	13,7 %	14,5 %

RLP AgroScience GmbH
Anteil Land Rheinland-Pfalz: 100 %

in T€	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Umsatzerlöse	1.976	2.764	3.264	2.016	2.314	2.952	3.623	2.987	4.034	1.684
Ergebnis nach Steuern	57	21	23	22	26	-162	-346	9	-449	62
Jahresergebnis	56	20	21	20	25	-164	-347	8	-450	62
Stammkapital	100	100	100	100	600	600	1.600	1.600	1.600	1.600
Eigenkapital	190	210	231	251	775	612	1.265	1.272	822	884
Bilanzsumme	1.475	1.791	1.974	2.542	3.012	2.571	2.175	2.230	1.759	1.427
Investitionen	216	215	205	260	379	85	66	99	134	27
Eigenkapitalquote	12,9 %	11,7 %	11,7 %	9,9 %	25,7 %	23,8 %	58,1 %	57,1 %	46,7 %	61,9 %

Staatstheater Mainz GmbH
Anteil Land Rheinland-Pfalz: 53 %¹

in T€	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Umsatzerlöse	2.935	3.110	3.210	3.592	5.238	4.416	3.982	3.511	1.522	4.855
Ergebnis nach Steuern	-401	-1.744	-471	530	526	1.279	317	886	4.963	-1.230
Jahresergebnis	-402	-1.745	-471	529	525	1.279	317	886	4.963	1.230
Stammkapital	51	51	51	51	51	51	52	52	52	52
Eigenkapital	3.077	1.332	860	1.390	1.915	3.193	3.510	4.397	9.360	8.130
Bilanzsumme	5.132	3.479	4.210	3.959	4.131	6.489	6.241	7.144	12.415	11.755
Investitionen	259	219	160	114	271	261	392	680	710	646
Eigenkapitalquote	60,0 %	38,3 %	20,4 %	35,1 %	46,4 %	49,2 %	56,2 %	61,5 %	75,4 %	69,2 %

¹ Anteil des Landes in den Geschäftsjahren 2010 bis 2018: 50 %, seit dem Geschäftsjahr 01.08.2018 bis 31.07.2019 Anteil des Landes 53 % (neuer Gesellschaftsvertrag vom 29.08.2019)

TRON gGmbH
Anteil Land Rheinland-Pfalz: 37,5 %

in T€	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Betriebsleistung	7.955	7.229	7.343	14.674	8.825	13.850	13.700	19.482	477.182	471.569
Ergebnis nach Steuern	403	87	59	2.001	93	1.014	750	3.554	222.779	231.135
Jahresergebnis	403	87	59	2.001	93	1.014	750	3.554	222.779	231.135
Stammkapital	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40
Eigenkapital	455	542	601	2.602	2.696	3.709	4.459	8.013	230.792	461.927
Bilanzsumme	4.255	4.730	3.699	10.773	6.256	9.729	11.606	22.320	463.495	552.552
Investitionen	460	455	404	284	2.601	284	4.860	124	2.085	3.939
Eigenkapitalquote	10,7 %	11,5 %	16,2 %	24,2 %	43,1 %	38,1 %	38,4 %	35,9 %	49,9 %	83,6%

Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (AöR)

in T€	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Umsatzerlöse (Zins-, Provisions- und sonstiges betriebliches Ergebnis)	35.239	33.922	33.032	29.864	29.057	34.337	37.063	40.037	47.444	63.008
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	5.089	3.854	3.079	2.845	2.624	651	980	1.071	1.506	1.762
Jahresergebnis	5.091	3.827	3.051	2.817	2.598	623	952	1.043	1.480	1.734
Stammkapital	184.000	184.000	184.000	184.000	184.000	184.000	184.000	184.000	184.000	184.000
Eigenkapital	225.323	229.150	232.201	242.775	245.372	245.995	246.947	247.990	249.470	251.204
Bilanzsumme	10.021.398	10.284.074	10.116.521	10.178.155	9.178.427	8.328.693	8.275.950	9.311.664	9.179.032	9.873.760
Investitionen	946	679	405	1.622	762	1.132	529	1.040	768	485
Solvabilitätskennzahl *	14,50 %	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Kernkapitalquote *	14,00 %	13,60 %	14,33 %	15,57 %	16,67 %	20,13 %	21,56 %	19,59 %	20,90 %	19,61 %
Gesamtkapitalquote *	---	14,00 %	14,98 %	16,36 %	17,70 %	21,36 %	22,72 %	20,62 %	21,97 %	20,64 %

*Die Ausstattung mit Eigenmitteln wird in den Geschäftsjahren 2011 und 2012 über die Solvabilitätskennzahl, im Jahr 2013 über die Solvabilitätskennzahl und die Kernkapitalquote und ab dem Geschäftsjahr 2014 über die Kernkapital- und die Gesamtkapitalquote (Kernkapital + Ergänzungskapital) abgebildet.

Landeskrankenhaus (AÖR)

in T€	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Umsatzerlöse	168.522	174.192	187.992	207.051	219.384	229.116	244.076	274.257	270.616	282.255
Jahresergebnis	9.613	6.055	7.727	5.267	5.117	4.854	-1.835	10.296	-5.078	-7.647
Bilanzgewinn	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stammkapital	4.806	4.806	4.806	4.806	4.806	4.806	4.806	4.806	4.806	4.806
Eigenkapital	34.822	40.877	48.604	53.871	58.988	63.842	62.007	72.304	67.255	59.578
Bilanzsumme	222.285	243.138	247.966	255.967	264.732	264.646	265.894	286.188	316.583	346.979
Investitionen	16.766	32.848	8.350	11.139	9.493	13.422	18.409	25.497	28.482	23.489
Eigenkapitalquote	15,7 %	16,8 %	19,6 %	21,1 %	22,3 %	24,1 %	23,3 %	25,26 %	21,23 %	17,17 %

Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (KöR)

in T€	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Umsatzerlöse	387.426	400.597	571.730	580.371	606.632	642.647	669.414	714.609	759.590	773.416
Ergebnis nach Steuern	-11.406	-6.851	-6.499	-26.339	-33.496	-59.692	-35.201	-64.836	-38.932	-65.108
Jahresergebnis	-12.606	-6.522	-6.215	-26.093	-33.174	-59.700	-35.211	-64.843	-38.934	-65.116
Stammkapital	12.247	12.247	12.247	12.247	12.247	12.247	12.247	12.247	12.247	12.247
Eigenkapital	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bilanzsumme	715.629	747.960	763.344	795.646	856.633	960.630	973.305	1.087.310	1.188.466	1.320.988
Investitionen	21.302	35.595	46.613	46.116	46.294	73.509	66.496	66.529	68.026	57.691
Eigenkapitalquote in %	--- ¹	--- ¹	--- ¹	--- ¹	--- ¹	--- ¹	--- ¹	--- ¹	--- ¹	--- ¹

¹ keine Aussagekraft bei negativem Eigenkapital

Wiederaufbaukasse der rheinland-pfälzischen Weinbaugebiete (AÖR)

in T€	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Umsatzerlöse	1.470	1.577	1.427	1.268	1.252	1.250	432	463	550	796
Ergebnis nach Steuern	874	881	729	621	591	588	-196	-141	-337	116
Jahresergebnis	874	881	729	621	591	588	-196	-141	-337	116
Stammkapital	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Eigenkapital	9.356	10.552	11.599	12.509	13.411	14.269	14.397	14.558	14.563	14.677
Bilanzsumme	57.971	61.466	54.962	60.535	55.022	65.491	62.165	69.845	78.135	58.201
Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kernkapitalquote	19,2 %	20,7 %	26,7 %	26,0 %	32,2 %	27,8 %	30,0 %	26,3 %	22,8 %	33,8 %